

**Zeitschrift:** Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Grosser Rat des Kantons Bern  
**Band:** - (1937)

**Rubrik:** Staats-Rechnung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Staats-Rechnung

des

## Kantons Bern

für das

Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

# 1936



Mit Vergleichung des Budgets und der  
vorhergehenden Rechnung

---

Bern  
Verbandsdruckerei A.-G.  
1937

# Inhalt

---

	Seite
<b>Uebersicht und Bilanz</b> . . . . .	3—5
<b>Erste Abteilung:</b>	
<b>Rechnung des Reinen Vermögens</b> . . . . .	7—82
Stand des Reinen Staatsvermögens . . . . .	8
Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	8—9
Rechnung der laufenden Verwaltung . . . . .	10—82
I. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben . . . . .	10
II. Spezielle Rechnungen . . . . .	11—82
<b>Zweite Abteilung:</b>	
<b>Rechnung der Vermögensbestandteile (Aktiven und Passiven)</b> . . . . .	83—119
I. Stammvermögen . . . . .	84—95
A. Waldungen . . . . .	84—85
B. Domänen . . . . .	84—85
C. Domänenkasse . . . . .	84—85
D. Hypothekarkasse . . . . .	86—87
E. Kantonalbank . . . . .	88—89
F. Anleihen . . . . .	90—91
G. a. Eisenbahnkapitalien . . . . .	92—95
b. Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	94—95
II. Betriebsvermögen . . . . .	96—119
H. Betriebskapital der Staatskasse . . . . .	96—117
A. Spezialverwaltungen (Vorschüsse und Depots) . . . . .	96—111
B. Geldanlagen . . . . .	112—113
C. Laufende Verwaltung, Kontokorrent . . . . .	112—113
D. Oeffentliche Unternehmen (Vorschüsse und Depots) . . . . .	114—115
E. Depots bei der Staatskasse . . . . .	114—115
F. Anleihen . . . . .	114—115
G. Kasse . . . . .	114—115
H. Ausstände (Fällige Guthaben und Schulden) . . . . .	116—117
J. Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung . . . . .	118—119
K. Mobilieninventar . . . . .	118—119
<b>Rechnungen der Spezialfonds</b> . . . . .	121—173
<b>Spezialrechnung der bernischen Kreditkasse</b> . . . . .	175
<b>Bericht über die Staatsrechnung</b> . . . . .	177—195
<b>Anhang</b> . . . . .	197—202

---

**Zur Notiz.** Um bei dem Nachschlagen der in den Tabellen und im Bericht der Staatsrechnung vorkommenden Seitenzahlen-Hinweisungen Uebereinstimmung zu erzielen, sind die **Seitenzahlen der Staatsrechnung in Klammern ( ) eingesetzt** und verweist das Inhaltsverzeichnis auch nur auf diese. — Die an den Ecken stehenden Seitenzahlen bezeichnen die fortlaufende Paginierung der Beilagen.

**Uebersicht**

und

**Bilanz**

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-				
Soll		Haben		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
<b>Uebersicht und Bilanz</b>								
<b>I. Stammvermögen</b>								
26,382,645	—	—	—	<b>A. Waldungen</b>	Seite 84	Ankäufe und Schätzungs-	3,830	—
81,807,440	—	—	—	<b>B. Domänen</b>	„ 84	erhöhungen . . . . .	378,854	10
1,046,245	40	6,831,338	30	<b>C. Domänenkasse</b>	„ 84		389,965	70
30,000,000	—	—	—	<b>D. Hypothekarkasse</b>	„ 86		—	—
40,000,000	—	—	—	<b>E. Kantonalbank</b>	„ 88	Neue Guthaben und Rück-	—	—
—	—	95,881,229	30	<b>F. Anleihen</b>	„ 90	zahlungen von Schulden	2,529,000	—
89,803,907	35	36,283,663	70	<b>G a. Eisenbahnkapitalien</b>	„ 92		1,000	—
—	—	23,625,573	69	<b>G b. Eisenbahnamortisationsfonds</b>	„ 94		—	—
<b>269,040,237</b>	<b>75</b>	<b>162,621,804</b>	<b>99</b>	Summen der Aktiven und der Passiven		Summe der Vermehrungen	<b>3,302,649</b>	<b>80</b>
		106,418,432	76	Reine Aktiven				
<b>II. Betriebsvermögen</b>								
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse:</b>								
190,668,680	19	233,206,577	53	Vorschüsse, Geldanlagen und Depots	Seite 96	Neue Guthaben und	304,110,401	34
570,874	23	299,237	23	Kassen und Gegenrechnung		Einnahmen . . . . .	487,894,598	46
11,860,075	82	243,168	43	Aktivausstände		Neue Forderungen . . .	494,632,645	33
191,370	65	1,357,795	27	Passivausstände		Ausgaben . . . . .	485,998,911	35
203,291,000	89	235,106,778	46	Seite 116			1,772,636,556	48
—	—	37,683,053	45	<b>J. Rechnungssaldo der laufenden Ver-</b>	Seite 118	Abschreibung . . . . .	490,000	—
9,532,441	54	—	—	<b>waltung</b>	„ 118	Inventarvermehrungen .	173,885	45
<b>212,823,442</b>	<b>43</b>	<b>272,789,831</b>	<b>91</b>	<b>K. Mobillien-Inventar</b>		Summe der Vermehrungen	<b>1,773,300,441</b>	<b>93</b>
59,966,389	48			Summen der Aktiven und der Passiven		Reine Vermehrung . . .	8,007,141	28
				Reine Passiven				
269,040,237	75	162,621,804	99	<b>I. Stammvermögen</b>	Seite 4	} Vermehrungen . . . . .	3,302,649	80
212,823,442	43	272,789,831	91	<b>II. Betriebsvermögen</b>	„ 4		1,773,300,441	93
<b>481,863,680</b>	<b>18</b>	<b>435,411,636</b>	<b>90</b>	Summen der Aktiven und der Passiven		Summe der Vermehrungen	<b>1,776,603,091</b>	<b>73</b>
		46,452,043	28	Reines Vermögen		Reine Verminderung . .	7,092,552	48
<b>Bilanz</b>								
481,863,680	18	435,411,636	90	Vermögensbestandteile	Seite 4	Vermehrungen . . . . .	1,776,603,091	73
—	—	46,452,043	28	Reines Vermögen	„ 8	Verminderungen . . . . .	175,993,703	42
<b>481,863,680</b>	<b>18</b>	<b>481,863,680</b>	<b>18</b>				<b>1,952,596,795</b>	<b>15</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Soll		Haben		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Uebersicht und Bilanz</b>							
<b>I. Stammvermögen</b>							
—	—	<b>A. Waldungen . . . . .</b> Seite 85	26,386,475	—	—	—	
251,716	10	<b>B. Domänen . . . . .</b> „ 85	81,934,578	—	—	—	
410,844	90	<b>C. Domänenkasse . . . . .</b> „ 85	1,041,161	80	6,847,133	90	
—	—	<b>D. Hypothekarkasse . . . . .</b> „ 87	30,000,000	—	—	—	
—	—	<b>E. Kantonalbank . . . . .</b> „ 89	40,000,000	—	—	—	
—	—	<b>F. Anleihen . . . . .</b> „ 91	—	—	93,352,229	30	
5,500	—	<b>Ga. Eisenbahnkapitalien . . . . .</b> „ 93	89,798,407	35	36,282,663	70	
1,720,000	—	<b>Gb. Eisenbahnamortisationsfonds</b> „ 95	—	—	25,345,573	69	
<b>2,388,061</b>	—	Summen der Aktiven und der Passiven	<b>269,160,622</b>	<b>15</b>	<b>161,827,600</b>	<b>59</b>	
914,588	80	Reine Vermehrung			107,333,021	56	
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b> Seite 97							
315,490,726	26	Vorschüsse, Geldanlagen und Depots.	203,131,325	44	257,049,547	70	
485,998,911	35	Kassen und Gegenrechnung . . . . .	2,774,105	67	606,781	56	
487,894,598	46	Aktivausstände . . . . .	18,445,545	16	90,590	90	
484,070,640	01	Passivausstände . . . . .	2,176,431	75	1,414,585	03	
1,773,454,876	08		226,527,408	02	259,161,505	19	
7,793,996	74	Seite 117					
58,710	39	<b>J. Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung</b> . . . . . Seite 119	—	—	44,987,050	19	
<b>1,781,307,583</b>	<b>21</b>	<b>K. Mobilien-Inventar</b> . . . . . „ 119	9,647,616	60	—	—	
		Summen der Aktiven und der Passiven	<b>236,175,024</b>	<b>62</b>	<b>304,148,555</b>	<b>38</b>	
		Reine Passiven . . . . .	67,973,530	76			
<b>I. Stammvermögen</b> . . . . . Seite 5							
2,388,061	—		269,160,622	15	161,827,600	59	
1,781,307,583	21	<b>II. Betriebsvermögen</b> . . . . . „ 5	236,175,024	62	304,148,555	38	
<b>1,783,695,644</b>	<b>21</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	<b>505,335,646</b>	<b>77</b>	<b>465,976,155</b>	<b>97</b>	
		Reines Vermögen . . . . .			39,359,490	80	
<b>Bilanz</b>							
1,783,695,644	21	Vermögensbestandteile . . . . . Seite 5	<b>505,335,646</b>	<b>77</b>	<b>465,976,155</b>	<b>97</b>	
168,901,150	94	Reines Vermögen . . . . . „ 8	—	—	39,359,490	80	
<b>1,952,596,795</b>	<b>15</b>		<b>505,335,646</b>	<b>77</b>	<b>505,335,646</b>	<b>77</b>	



Erste Abteilung

---

# Rechnung

des

# Reinen Vermögens

---

Stand des Reinen Staatsvermögens

Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung der laufenden Verwaltung

---

1936

---



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Voranschlag für 1936		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldi			
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Reines Staatsvermögen</b>										
—	46,452,043	Stand am 1. Januar . . . . .	—	—	46,452,043	28	—	—	46,452,043	28
—	—	Vermehrung, wie hienach . . . .	—	—	168,901,150	94	—	—	—	—
3,312,386	—	Verminderung, wie hienach . . . .	175,993,703	42	—	—	7,092,552	48	—	—
43,139,657	—	Stand am 31. Dezember . . . . .	39,359,490	80	—	—	39,359,490	80	—	—
46,452,043	46,452,043		215,353,194	22	215,353,194	22	46,452,043	28	46,452,043	28
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
<b>A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens*)</b>										
1. Rechnung der lauf. Verwaltung:										
—	127,440,689	Einnahmen . . . . .	—	—	165,713,270	49	—	—	—	—
130,753,075	—	Ausgaben . . . . .	173,507,267	23	—	—	7,793,996	74	—	—
130,753,075	127,440,689		173,507,267	23	165,713,270	49	7,793,996	74	—	—
<b>B. Berichtigungen*)</b>										
1. Waldungen:										
—	—	Verkauf: Mehrerlös . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Mindererlös . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Ankauf: Mehrkosten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Minderkosten . . . . .	—	—	—	—	—	—	3,830	—
—	—	Verkauf von Rechten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Schatzungsberichtigungen . . . .	—	—	3,830	—	—	—	—	—
2. Domänen:										
—	—	Verkauf: Mehrerlös . . . . .	—	—	22,477	60	—	—	—	—
—	—	Mindererlös . . . . .	49,084	30	—	—	—	—	—	—
—	—	Ankauf: Mehrkosten . . . . .	100,051	50	—	—	—	—	—	—
—	—	Minderkosten . . . . .	—	—	27,908	—	—	—	—	—
—	—	Verkauf von Rechten . . . . .	—	—	237	—	8,293	20	—	—
—	—	Ankauf von Rechten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Schatzungsberichtigungen . . . .	68,590	—	158,810	—	—	—	—	—
—	—	Domänenabtretungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Domänenkasse:										
—	—	Bundesbeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet . . . .	—	—	114,552	—	—	—	114,552	—
—	—	Uebertrag	217,725	80	327,814	60	8,293	20	118,382	—
*) Gesetz vom 21. Juli 1872, § 31.										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Voranschlag für 1936		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldi			
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
		<b>B. Berichtigungen *)</b>								
—	—	Uebertrag	217,725	80	327,814	60	8,293	20	118,382	—
—	—	4. Amortisation der Anleihen (in den Ausgaben der laufenden Verwaltung inbegriffen):								
		3 % Anleihen von 1895 . . .	—	—	1,215,000	—	—	—	1,215,000	—
		3 ½ % Anleihen von 1900 . . .	—	—	361,000	—	—	—	361,000	—
		3 ½ % Anleihen von 1906 . . .	—	—	293,500	—	—	—	293,500	—
		4 % Anleihen von 1911 . . .	—	—	340,500	—	—	—	340,500	—
—	—	5. Eisenbahn-Amortisationsfonds:								
		Einlage . . . . .	1,720,000	—	—	—	1,720,000	—	—	—
—	—	6. Abschreibung am Vorschuss an die laufende Verwaltung . . .	490,000	—	—	—	490,000	—	—	—
—	—	7. Abschreibung am Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung	—	—	490,000	—	—	—	490,000	—
—	—	8. Verwaltungsinventar:								
		Vermehrungen . . . . .	—	—	160,065	85	—	—	101,355	46
		Verminderungen . . . . .	58,710	39	—	—	—	—	—	—
—	—		<b>2,486,436</b>	<b>19</b>	<b>3,187,880</b>	<b>45</b>	—	—	<b>701,444</b>	<b>26</b>
130,753,075	127,440,689	<b>A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens . . . .</b>	<b>173,507,267</b>	<b>23</b>	<b>165,713,270</b>	<b>49</b>	<b>7,793,996</b>	<b>74</b>	—	—
—	—	<b>B. Berichtigungen . . . . .</b>	<b>2,486,436</b>	<b>19</b>	<b>3,187,880</b>	<b>45</b>	—	—	<b>701,444</b>	<b>26</b>
<b>130,753,075</b>	<b>127,440,689</b>	Summa Vermögensveränderungen	<b>175,993,703</b>	<b>42</b>	<b>168,901,150</b>	<b>94</b>	<b>7,092,552</b>	<b>48</b>	—	—

\*) Gesetz vom 21. Juli 1872, § 31.

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935 *)		Voranschlag 1936 *)		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>Uebersicht</b>													
1,824,157	10	1,746,494		<b>I. Allgemeine Verwaltung . .</b>	1,826,848	20	149,962	45	1,676,885	75	—	—	
2,966,755	55	2,962,950		<b>II. Gerichtsverwaltung . . . .</b>	3,019,187	40	77,960	05	2,941,227	35	—	—	
232,180	85	227,705		<b>IIIa. Justiz . . . . .</b>	217,237	75	9,432	60	207,805	15	—	—	
3,008,181	48	2,917,190		<b>IIIb. Polizei . . . . .</b>	6,778,151	05	3,740,972	40	3,037,178	65	—	—	
592,481	92	649,045		<b>IV. Militär . . . . .</b>	3,055,165	40	2,408,241	23	646,924	17	—	—	
2,614,600	—	2,665,031		<b>V. Kirchenwesen . . . . .</b>	2,668,343	25	15,468	—	2,652,875	25	—	—	
16,681,658	12	16,213,495		<b>VI. Unterrichtswesen . . . . .</b>	19,569,513	40	3,137,896	69	16,431,616	71	—	—	
47,474	93	48,017		<b>VII. Gemeinwesen . . . . .</b>	50,314	30	2,300	25	48,014	05	—	—	
10,753,528	85	10,227,125		<b>VIII. Armenwesen . . . . .</b>	15,244,664	47	3,658,914	65	11,585,749	82	—	—	
3,131,625	92	3,129,234		<b>IXa. Volkswirtschaft . . . . .</b>	12,448,732	95	9,335,248	68	3,113,484	27	—	—	
2,517,590	94	2,329,286		<b>IXb. Gesundheitswesen . . . . .</b>	7,827,387	31	5,577,644	60	2,249,742	71	—	—	
5,700,763	88	5,622,920		<b>Xa. Bauwesen . . . . .</b>	14,283,694	46	8,181,215	96	6,102,478	50	—	—	
94,298	60	88,772		<b>Xb. Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen . . . . .</b>	98,512	10	15,407	75	83,104	35	—	—	
12,622,722	50	12,762,276		<b>XI. Anleihen . . . . .</b>	13,081,463	98	—	—	13,081,463	98	—	—	
1,892,571	67	2,167,094		<b>XII. Finanzwesen . . . . .</b>	2,412,970	01	128,973	90	2,283,996	11	—	—	
2,159,566	87	2,086,588		<b>XIII. Landwirtschaft . . . . .</b>	5,517,449	20	3,393,008	09	2,124,441	11	—	—	
383,004	98	361,701		<b>XIV. Forstwesen . . . . .</b>	564,213	61	206,171	50	358,042	11	—	—	
420,434	62	388,100		<b>XV. Staatswaldungen . . . . .</b>	1,130,762	91	1,432,061	04	—	—	301,298	13	
2,542,540	34	2,505,465		<b>XVI. Domänen . . . . .</b>	269,174	78	2,818,714	22	—	—	2,549,539	44	
306,668	85	300,000		<b>XVII. Domänenkasse . . . . .</b>	309,974	20	1,797	70	308,176	50	—	—	
1,501,255	48	1,500,000		<b>XVIII. Hypothekarkasse . . . . .</b>	26,063,613	09	27,563,666	68	—	—	1,500,053	59	
1,800,000	—	2,000,000		<b>XIX. Kantonalbank . . . . .</b>	21,179,964	44	22,779,964	44	—	—	1,600,000	—	
1,775,158	73	1,575,308		<b>XX. Staatskasse . . . . .</b>	4,050,892	27	5,292,096	03	—	—	1,241,203	76	
515,983	40	318,100		<b>XXI. Bussen und Konfiskationen</b>	171,884	50	439,674	82	—	—	267,790	32	
60,417	19	91,680		<b>XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau</b>	276,477	70	322,988	60	—	—	46,510	90	
1,015,562	18	945,245		<b>XXIII. Salzhandlung . . . . .</b>	1,492,716	13	2,490,424	01	—	—	997,707	88	
2,706,968	35	2,950,420		<b>XXIV. Stempel-Steuer . . . . .</b>	113,013	35	3,385,274	63	—	—	3,272,261	28	
5,446,431	87	6,141,700		<b>XXV. Gebühren . . . . .</b>	87,526	70	6,233,453	55	—	—	6,145,926	85	
2,586,340	72	3,095,000		<b>XXVI. Erbschafts- u. Schenkungs- Steuer . . . . .</b>	621,083	41	2,713,769	03	—	—	2,092,685	62	
280,613	70	279,000		<b>XXVII. Wasserrechtsabgaben . . . . .</b>	31,181	80	311,818	—	—	—	280,636	20	
1,141,524	67	1,118,000		<b>XXVIII. Wirtschafts- und Kleinver- kaufspatentgebühren und Tanzbetriebe . . . . .</b>	186,023	58	1,329,539	75	—	—	1,143,516	17	
—	—	464,980		<b>XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	
551,019	20	551,019		<b>XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank . . . . .</b>	—	—	551,019	20	—	—	551,019	20	
721,773	77	713,820		<b>XXXI. Militärsteuer . . . . .</b>	1,112,441	69	1,816,131	94	—	—	703,690	25	
37,259,360	63	36,552,700		<b>XXXII. Direkte Steuern . . . . .</b>	4,752,331	14	40,890,903	65	—	—	36,138,572	51	
2,226,148	94	2,002,000		<b>XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .</b>	2,994,356	70	5,301,154	40	—	—	2,306,797	70	
62,551,533	79	63,192,537		<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	165,713,270	49	—	—	61,139,209	80	
67,529,833	01	66,504,923		<b>Ausgaben . . . . .</b>	173,507,267	23	—	—	68,933,206	54	—	—	
—	—	—		<b>Ueberschuss der Einnahmen . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,978,299	22	3,312,386		<b>Ueberschuss der Ausgaben . . . . .</b>	—	—	7,793,996	74	—	—	7,793,996	74	
67,529,833	01	66,504,923			173,507,267	23	173,507,267	23	68,933,206	54	68,933,206	54	

\*) Die Ausgaben sind mit stehenden, die Einnahmen mit Kursivzahlen angegeben.

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>Spezielle Rechnungen</b>											
<b>I. Allgemeine Verwaltung</b>											
<b>A. Grosser Rat</b>											
185,955	70	130,000	1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen, Kommissionskosten . . . . .	116,548	05	—	—	116,548	05	—	—
<b>185,955</b>	<b>70</b>	<b>130,000</b>		<b>116,548</b>	<b>05</b>	—	—	<b>116,548</b>	<b>05</b>	—	—
<b>B. Regierungsrat</b>											
141,043	80	140,127	1. Besoldungen der Regierungsräte . . .	141,024	90	—	—	141,024	90	—	—
<b>141,043</b>	<b>80</b>	<b>140,127</b>		<b>141,024</b>	<b>90</b>	—	—	<b>141,024</b>	<b>90</b>	—	—
<b>C. Ratskredit</b>											
15,155	75	16,000	1. Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen	13,263	60	—	—	13,263	60	—	—
		5,000	2. Förderung gemeinnütziger Unterneh- mungen, Kunst und Wissenschaft . . .	4,522	—	—	—	4,522	—	—	—
4,200	70	—	3. Unterstützungen und Hilfeleistungen }								
6,498	65	6,000	4. Archiv- und Bibliothekskosten . . .	7,418	05	568	30	6,849	75	—	—
<b>25,855</b>	<b>10</b>	<b>27,000</b>		<b>25,203</b>	<b>65</b>	<b>568</b>	<b>30</b>	<b>24,635</b>	<b>35</b>	—	—
<b>D. Ständeräte und Kommissäre</b>											
3,785	—	4,550	1. Ständeräte . . . . .	5,980	—	—	—	5,980	—	—	—
—	—	100	2. Kommissäre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>3,785</b>	—	<b>4,650</b>		<b>5,980</b>	—	—	—	<b>5,980</b>	—	—	—
<b>E. Staatskanzlei</b>											
53,925	45	53,920	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	52,050	80	—	—	52,050	80	—	—
78,631	10	79,104	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	78,871	90	—	—	78,871	90	—	—
8,806	55	5,900	3. Bureauekosten . . . . .	7,456	85	1,626	20	5,830	65	—	—
122,438	05	90,000	4. Druckkosten . . . . .	114,069	—	44,720	40	69,348	60	—	—
16,013	55	15,500	5. Bedienung des Rathauses . . . . .	27,392	15	11,886	45	15,505	70	—	—
37,000	—	37,000	6. Mietzins . . . . .	37,000	—	—	—	37,000	—	—	—
<b>316,814</b>	<b>70</b>	<b>281,424</b>		<b>316,840</b>	<b>70</b>	<b>58,233</b>	<b>05</b>	<b>258,607</b>	<b>65</b>	—	—
<b>F. Amtsblätter</b>											
1. Pachtzinse:											
23,000	—	23,000	a. Deutsches Amtsblatt . . . . .	—	—	23,000	—	—	—	23,000	—
11,500	—	11,500	b. Feuille officielle . . . . .	—	—	11,500	—	—	—	11,500	—
2. Abonnemente der Wirte:											
26,603	50	26,600	a. Deutsches Amtsblatt . . . . .	—	—	26,628	—	—	—	26,628	—
7,523	75	7,600	b. Feuille officielle . . . . .	—	—	7,465	25	—	—	7,465	25
<b>68,627</b>	<b>25</b>	<b>68,700</b>		—	—	<b>68,593</b>	<b>25</b>	—	—	<b>68,593</b>	<b>25</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>I. Allgemeine Verwaltung</b>											
<b>G. Tagblatt und Gesetzessammlung</b>											
1. Redaktionskosten:											
9,345	80	7,094	a. Tagblatt . . . . .	8,593	80	—	—	8,593	80	—	—
891	—	900	b. Comptes rendus . . . . .	891	—	—	—	891	—	—	—
2. Druckkosten:											
33,425	40	28,500	a. Tagblatt und Comptes rendus . . . . .	27,138	20	—	—	27,138	20	—	—
9,383	55	9,000	b. Gesetzessammlungen . . . . .	7,804	40	—	—	7,804	40	—	—
<b>53,045</b>	<b>75</b>	<b>45,494</b>		<b>44,427</b>	<b>40</b>	—	—	<b>44,427</b>	<b>40</b>	—	—
<b>H. Regierungsstatthalter</b>											
128,882	10	131,315	1. Besoldungen der Regierungsstatthalter	131,308	35	—	—	131,308	35	—	—
6,475	20	6,684	2. Sekretariat d. Reg.-Statthalteramtes Bern	6,683	40	—	—	6,683	40	—	—
10,010	30	8,000	3. Entschädigungen der Amtsverweser . . . . .	5,458	65	—	—	5,458	65	—	—
30,960	55	30,000	4. Bureauekosten . . . . .	31,049	55	550	—	30,499	55	—	—
33,700	—	33,700	5. Mietzinse . . . . .	33,700	—	—	—	33,700	—	—	—
<b>210,028</b>	<b>15</b>	<b>209,699</b>		<b>208,199</b>	<b>95</b>	<b>550</b>	—	<b>207,649</b>	<b>95</b>	—	—
<b>J. Amtsschreibereien</b>											
258,952	20	262,900	1. Besoldungen der Amtsschreiber . . . . .	252,571	45	—	—	252,571	45	—	—
1,163	30	1,500	2. Entschädigungen der Stellvertreter . . . . .	930	—	—	—	930	—	—	—
620,116	25	639,000	3. Besoldungen der Angestellten . . . . .	636,549	95	19,469	50	617,080	45	—	—
42,624	40	40,000	4. Bureauekosten . . . . .	45,172	15	2,548	35	42,623	80	—	—
33,400	—	33,400	5. Mietzinse . . . . .	33,400	—	—	—	33,400	—	—	—
<b>956,256</b>	<b>15</b>	<b>976,800</b>		<b>968,623</b>	<b>55</b>	<b>22,017</b>	<b>85</b>	<b>946,605</b>	<b>70</b>	—	—
<b>A. Grosser Rat</b>											
185,955	70	130,000	A. Grosser Rat . . . . .	116,548	05	—	—	116,548	05	—	—
<b>B. Regierungsrat</b>											
141,043	80	140,127	B. Regierungsrat . . . . .	141,024	90	—	—	141,024	90	—	—
<b>C. Ratskredit</b>											
25,855	10	27,000	C. Ratskredit . . . . .	25,203	65	568	30	24,635	35	—	—
<b>D. Ständeräte und Kommissäre</b>											
3,785	—	4,650	D. Ständeräte und Kommissäre . . . . .	5,980	—	—	—	5,980	—	—	—
<b>E. Staatskanzlei</b>											
316,814	70	281,424	E. Staatskanzlei . . . . .	316,840	70	58,233	05	258,607	65	—	—
<b>F. Amtsblätter</b>											
68,627	25	68,700	F. Amtsblätter . . . . .	—	—	68,593	25	—	—	68,593	25
<b>G. Tagblatt und Gesetzessammlung</b>											
53,045	75	45,494	G. Tagblatt und Gesetzessammlung . . . . .	44,427	40	—	—	44,427	40	—	—
<b>H. Regierungsstatthalter</b>											
210,028	15	209,699	H. Regierungsstatthalter . . . . .	208,199	95	550	—	207,649	95	—	—
<b>J. Amtsschreibereien</b>											
956,256	15	976,800	J. Amtsschreibereien . . . . .	968,623	55	22,017	85	946,605	70	—	—
<b>1,824,157</b>	<b>10</b>	<b>1,746,494</b>		<b>1,826,848</b>	<b>20</b>	<b>149,962</b>	<b>45</b>	<b>1,676,885</b>	<b>75</b>	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 69,608. 25											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>II. Gerichtsverwaltung</b>											
<b>A. Obergericht</b>											
248,666	35	253,215	1. Besoldungen der Oberrichter . . . . .	241,716	45	—	—	241,716	45	—	—
2,414	40	2,785	2. Entschädigungen der Suppleanten . .	2,345	60	—	—	2,345	60	—	—
<b>251,080</b>	<b>75</b>	<b>256,000</b>		<b>244,062</b>	<b>05</b>	—	—	<b>244,062</b>	<b>05</b>	—	—
<b>B. Obergerichtskanzlei</b>											
55,775	10	57,900	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	56,340	90	—	—	56,340	90	—	—
82,242	25	83,100	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	81,582	50	—	—	81,582	50	—	—
6,046	95	6,000	3. Bureaukosten . . . . .	10,412	75	4,400	—	6,012	75	—	—
16,978	15	17,000	4. Bedienung des Obergerichtsgebäudes .	17,007	35	—	—	17,007	35	—	—
22,800	—	22,800	5. Mietzinse . . . . .	22,800	—	—	—	22,800	—	—	—
1,282	75	1,500	6. Bibliothek . . . . .	1,497	75	—	—	1,497	75	—	—
1,466	80	1,500	7. Anwaltskammer, Entschädigung der Mitglieder und Bureaukosten . . . . .	1,503	60	—	—	1,503	60	—	—
<b>186,592</b>	<b>—</b>	<b>189,800</b>		<b>191,144</b>	<b>85</b>	<b>4,400</b>	—	<b>186,744</b>	<b>85</b>	—	—
<b>C. Amtsgerichte</b>											
322,732	35	313,550	1. Besoldungen der Gerichtspräsidenten .	311,648	35	464	50	311,183	85	—	—
4,517	35	7,500	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	4,989	05	—	—	4,989	05	—	—
62,444	50	65,000	3. Entschädigungen der Mitglieder und Suppleanten . . . . .	60,525	50	14	30	60,511	20	—	—
39,363	60	40,000	4. Bureaukosten . . . . .	44,957	80	4,957	80	40,000	—	—	—
52,200	—	52,200	5. Mietzinse . . . . .	52,200	—	—	—	52,200	—	—	—
—	—	—	6. Ausserordentliche Gerichtsbeamte . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>481,257</b>	<b>80</b>	<b>478,250</b>		<b>474,320</b>	<b>70</b>	<b>5,436</b>	<b>60</b>	<b>468,884</b>	<b>10</b>	—	—
<b>D. Gerichtsschreibereien</b>											
227,879	05	232,600	1. Besoldungen der Gerichtsschreiber . .	226,027	80	—	—	226,027	80	—	—
153	85	1,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	1,261	45	—	—	1,261	45	—	—
369,974	70	374,000	3. Besoldungen der Angestellten . . . . .	371,730	10	6	65	371,723	45	—	—
17,112	15	20,000	4. Bureaukosten . . . . .	33,102	90	16,126	65	16,976	25	—	—
22,600	—	22,600	5. Mietzinse . . . . .	22,600	—	—	—	22,600	—	—	—
<b>637,719</b>	<b>75</b>	<b>650,200</b>		<b>654,722</b>	<b>25</b>	<b>16,133</b>	<b>30</b>	<b>638,588</b>	<b>95</b>	—	—
<b>E. Staatsanwaltschaft</b>											
75,100	50	75,600	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	75,562	80	—	—	75,562	80	—	—
605	55	600	2. Bureaukosten des Generalprokurators .	500	20	—	—	500	20	—	—
6,994	75	7,000	3. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren und des stellvertretenden Prokurators .	7,019	40	—	—	7,019	40	—	—
1,200	—	1,200	4. Mietzins . . . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
<b>83,900</b>	<b>80</b>	<b>84,400</b>		<b>84,282</b>	<b>40</b>	—	—	<b>84,282</b>	<b>40</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>II. Gerichtsverwaltung</b>											
<b>F. Geschwornengerichte</b>											
9,953	50	11,000	1. Entschädigung der Geschwornen . . .	12,642	10	—	—	12,642	10	—	—
4,399	95	3,300	2. Reisekosten und Unterhalt der Assisenkammer . . . . .	4,163	60	—	—	4,163	60	—	—
1,894	05	3,000	3. Entschädigungen der Ersatzmänner, Dolmetscher und Weibel . . . . .	2,350	80	—	—	2,350	80	—	—
7,537	95	6,500	4. Bureauekosten . . . . .	7,960	20	—	—	7,960	20	—	—
18,300	—	18,300	5. Mietzinse . . . . .	18,300	—	—	—	18,300	—	—	—
<b>42,085</b>	<b>45</b>	<b>42,100</b>		<b>45,416</b>	<b>70</b>	—	—	<b>45,416</b>	<b>70</b>	—	—
<b>G. Betreibungs- und Konkursämter</b>											
1,500	30	1,300	1. Bureau- und Reisekosten der Aufsichtsbehörde . . . . .	1,331	95	—	—	1,331	95	—	—
135,785	40	136,550	2. Besoldungen der Beamten . . . . .	136,525	20	—	—	136,525	20	—	—
3,435	05	1,000	3. Entschädigungen der Stellvertreter . .	351	40	—	—	351	40	—	—
415,869	30	400,000	4. Besoldungen der Betreibungsgehilfen .	399,240	20	—	—	399,240	20	—	—
501,088	05	490,000	5. Besoldungen der Angestellten . . . .	517,752	70	—	—	517,752	70	—	—
24,589	—	25,000	6. Bureauekosten . . . . .	62,377	75	40,856	20	21,521	55	—	—
27,926	65	28,000	7. Formulare und Kontrollen . . . . .	35,654	75	10,618	90	25,035	85	—	—
33,300	—	33,300	8. Mietzinse . . . . .	33,500	—	—	—	33,500	—	—	—
<b>1,143,493</b>	<b>75</b>	<b>1,115,150</b>		<b>1,186,733</b>	<b>95</b>	<b>51,475</b>	<b>10</b>	<b>1,135,258</b>	<b>85</b>	—	—
<b>H. Gewerbegerichte</b>											
8,863	50	9,000	1. Kostenanteile des Staates . . . . .	9,850	85	—	—	9,850	85	—	—
<b>8,863</b>	<b>50</b>	<b>9,000</b>		<b>9,850</b>	<b>85</b>	—	—	<b>9,850</b>	<b>85</b>	—	—
<b>J. Verwaltungsgericht</b>											
46,054	20	37,750	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	37,732	80	—	—	37,732	80	—	—
41,280	75	46,900	2. Besoldungen der Angestellten . . . .	47,733	30	—	—	47,733	30	—	—
13,985	95	18,000	3. Entschädigungen der Mitglieder . . .	11,259	85	—	—	11,259	85	—	—
4,981	25	5,000	4. Bureauekosten . . . . .	5,480	15	515	05	4,965	10	—	—
3,500	—	3,500	5. Mietzins . . . . .	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
<b>109,802</b>	<b>15</b>	<b>111,150</b>		<b>105,706</b>	<b>10</b>	<b>515</b>	<b>05</b>	<b>105,191</b>	<b>05</b>	—	—
<b>K. Handelsgericht</b>											
8,351	70	8,600	1. Besoldung des Sekretärs . . . . .	8,858	10	—	—	8,858	10	—	—
7,512	60	7,513	2. Besoldung der Angestellten . . . . .	7,512	60	—	—	7,512	60	—	—
4,611	—	5,500	3. Entschädigungen der Mitglieder . . .	2,614	80	—	—	2,614	80	—	—
1,448	10	3,000	4. Bureau- und Reisekosten . . . . .	1,716	85	—	—	1,716	85	—	—
36	20	287	5. Bibliothek . . . . .	249	35	—	—	249	35	—	—
<b>21,959</b>	<b>60</b>	<b>24,900</b>		<b>20,951</b>	<b>70</b>	—	—	<b>20,951</b>	<b>70</b>	—	—
<b>L. Bezirksverwaltung, Möblierung</b>											
—	—	2,000	1. Kosten . . . . .	1,995	85	—	—	1,995	85	—	—
—	—	<b>2,000</b>		<b>1,995</b>	<b>85</b>	—	—	<b>1,995</b>	<b>85</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>II. Gerichtsverwaltung</b>											
251,080	75	256,000	<b>A. Obergericht</b> . . . . .	244,062	05	—	—	244,062	05	—	—
186,592	—	189,800	<b>B. Obergerichtskanzlei</b> . . . . .	191,144	85	4,400	—	186,744	85	—	—
481,257	80	478,250	<b>C. Amtsgerichte</b> . . . . .	474,320	70	5,436	60	468,884	10	—	—
637,719	75	650,200	<b>D. Gerichtsschreibereien</b> . . . . .	654,722	25	16,133	30	638,588	95	—	—
83,900	80	84,400	<b>E. Staatsanwaltschaft</b> . . . . .	84,282	40	—	—	84,282	40	—	—
42,085	45	42,100	<b>F. Geschwornengerichte</b> . . . . .	45,416	70	—	—	45,416	70	—	—
1,143,493	75	1,115,150	<b>G. Betreibungs- und Konkursämter</b> . . . . .	1,186,733	95	51,475	10	1,135,258	85	—	—
8,863	50	9,000	<b>H. Gewerbegerichte</b> . . . . .	9,850	85	—	—	9,850	85	—	—
109,802	15	111,150	<b>J. Verwaltungsgericht</b> . . . . .	105,706	10	515	05	105,191	05	—	—
21,959	60	24,900	<b>K. Handelsgericht</b> . . . . .	20,951	70	—	—	20,951	70	—	—
—	—	2,000	<b>L. Bezirksverwaltung, Möblierung</b> . . . . .	1,995	85	—	—	1,995	85	—	—
<b>2,966,755</b>	<b>55</b>	<b>2,962,950</b>		<b>3,019,187</b>	<b>40</b>	<b>77,960</b>	<b>05</b>	<b>2,941,227</b>	<b>35</b>	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 21,722. 65								
<b>III a. Justiz</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Justizdirektion</b>											
15,148	80	10,650	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	11,382	90	—	—	11,382	90	—	—
22,858	40	20,500	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	19,454	—	—	—	19,454	—	—	—
6,057	95	6,300	3. Bureaunkosten . . . . .	10,596	10	4,310	95	6,285	15	—	—
50,172	90	55,000	4. Rechtskosten . . . . .	37,905	55	978	—	36,927	55	—	—
3,000	—	3,000	5. Mietzinse . . . . .	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
1,013	75	1,000	6. Notariatskammer u. Notariatsprüfungen	1,236	65	100	—	1,136	65	—	—
<b>98,251</b>	<b>80</b>	<b>96,450</b>		<b>83,575</b>	<b>20</b>	<b>5,388</b>	<b>95</b>	<b>78,186</b>	<b>25</b>	—	—
<b>B. Gesetzgebungskommission und Gesetzrevision</b>											
—	—	1,000	1. Revisions-, Redaktions- und Druckkosten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	<b>1,000</b>		—	—	—	—	—	—	—	—
<b>C. Inspektorat</b>											
40,632	60	40,700	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	38,875	90	—	—	38,875	90	—	—
3,725	—	3,725	2. Besoldung des Angestellten . . . . .	6,934	20	3,357	65	3,576	55	—	—
6,117	70	7,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	6,993	65	—	—	6,993	65	—	—
<b>50,475</b>	<b>30</b>	<b>51,425</b>		<b>52,803</b>	<b>75</b>	<b>3,357</b>	<b>65</b>	<b>49,446</b>	<b>10</b>	—	—
<b>(Lehrlingswesen)</b>											
2,500	—		1. Unterricht								
3,414	80		2. Prüfungen								
<b>5,914</b>	<b>80</b>										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>III a. Justiz</b>											
<b>D. Jugendamt</b>											
42,888	90	43,200	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	43,156	95	—	—	43,156	95	—	—
11,047	80	11,430	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	11,430	—	—	—	11,430	—	—	—
8,019	40	9,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	9,249	90	—	—	9,249	90	—	—
12,382	85	12,000	4. Rechtskosten und Verschiedenes . . . . .	13,821	95	686	—	13,135	95	—	—
3,200	—	3,200	5. Mietzins . . . . .	3,200	—	—	—	3,200	—	—	—
<b>77,538</b>	<b>95</b>	<b>78,830</b>		<b>80,858</b>	<b>80</b>	<b>686</b>	—	<b>80,172</b>	<b>80</b>	—	—
-----											
98,251	80	96,450	A. Verwaltungskosten der Justizdirektion	83,575	20	5,388	95	78,186	25	—	—
—	—	1,000	B. Gesetzgebungskommission und Gesetzrevision . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
50,475	30	51,425	C. Inspektorat . . . . .	52,803	75	3,357	65	49,446	10	—	—
5,914	80		(Lehrlingswesen)								
77,538	95	78,830	D. Jugendamt . . . . .	80,858	80	686	—	80,172	80	—	—
<b>232,180</b>	<b>85</b>	<b>227,705</b>		<b>217,237</b>	<b>75</b>	<b>9,432</b>	<b>60</b>	<b>207,805</b>	<b>15</b>	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 19,899.85								
=====											
<b>III b. Polizei</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion</b>											
48,029	95	49,350	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	49,350	30	—	—	49,350	30	—	—
104,329	30	106,150	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	105,533	15	—	—	105,533	15	—	—
19,935	37	20,000	3. Bureaukosten . . . . .	24,251	95	4,230	50	20,021	45	—	—
9,200	—	9,200	4. Mietzinse . . . . .	9,200	—	—	—	9,200	—	—	—
<b>181,494</b>	<b>62</b>	<b>184,700</b>		<b>188,335</b>	<b>40</b>	<b>4,230</b>	<b>50</b>	<b>184,104</b>	<b>90</b>	—	—
<b>B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen</b>											
13,699	15	12,000	1. Pass- und Fremdenpolizei . . . . .	21,258	72	190	—	21,068	72	—	—
21,606	35	22,500	2. Fahndungs- und Einbringungskosten . . . . .	21,193	95	—	—	21,193	95	—	—
28,404	15	21,000	3. Transport- und Armenfuhrkosten . . . . .	36,856	45	10,775	75	26,080	70	—	—
<b>63,709</b>	<b>65</b>	<b>55,500</b>		<b>79,309</b>	<b>12</b>	<b>10,965</b>	<b>75</b>	<b>68,343</b>	<b>37</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>III b. Polizei</b>											
<b>C. Polizeikorps</b>											
29,550	60	29,551	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	29,553	60	—	—	29,553	60	—	—
1,785,455	20	1,795,900	2. Sold der Landjäger . . . . .	1,796,363	95	3,887	30	1,792,476	65	—	—
40,703	15	33,300	3. Bekleidung . . . . .	35,436	55	—	—	35,436	55	—	—
2,000	—	2,000	4. Bewaffung und Ausrüstung . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
2,609	50	3,000	5. Erkennungsdienst . . . . .	4,194	70	1,758	70	2,436	—	—	—
4,499	45	4,500	6. Bureaunkosten . . . . .	4,537	45	42	—	4,495	45	—	—
163,994	95	166,800	7. Mietzinse . . . . .	168,740	35	200	—	168,540	35	—	—
58,434	30	58,700	8. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinen-Entschädigungen . . . . .	61,744	90	—	—	61,744	90	—	—
7,113	90	7,500	9. Arzt-, Kur- und Beerdigungskosten . . . . .	7,847	90	348	—	7,499	90	—	—
10,114	25	11,000	10. Verschiedene Verwaltungskosten . . . . .	14,149	95	3,140	75	11,009	20	—	—
10,500	55	11,000	11. Reiseentschädigungen und Instruktionkurse . . . . .	11,003	05	—	—	11,003	05	—	—
<b>2,114,975</b>	<b>85</b>	<b>2,123,251</b>		<b>2,135,572</b>	<b>40</b>	<b>9,376</b>	<b>75</b>	<b>2,126,195</b>	<b>65</b>	—	—
<b>D. Gefängnisse</b>											
1. In der Hauptstadt:											
17,142	66	19,500	a. Nahrung der Gefangenen . . . . .	33,040	89	11,859	10	21,181	79	—	—
16,205	10	16,000	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten . . . . .	19,849	75	—	—	19,849	75	—	—
19,700	—	19,700	c. Mietzinse . . . . .	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
2. In den Bezirken:											
80,079	37	57,000	a. Nahrung der Gefangenen . . . . .	89,128	27	7,321	17	81,807	10	—	—
34,599	90	27,000	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten . . . . .	30,024	95	39	20	29,985	75	—	—
57,200	—	54,600	c. Mietzinse . . . . .	57,200	—	—	—	57,200	—	—	—
<b>224,927</b>	<b>03</b>	<b>193,800</b>		<b>248,943</b>	<b>86</b>	<b>19,219</b>	<b>47</b>	<b>229,724</b>	<b>39</b>	—	—
<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten</b>											
1. Strafanstalt Thorberg:											
48,600	17	46,160	a. Verwaltung . . . . .	50,181	96	776	70	49,405	26	—	—
2,124	10	2,000	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	3,418	35	75	—	3,343	35	—	—
77,825	31	65,000	c. Nahrung . . . . .	78,067	85	1,145	55	76,922	30	—	—
63,377	05	42,100	d. Verpflegung . . . . .	71,423	10	5,661	80	65,761	30	—	—
28,917	05	25,300	e. Mietzins . . . . .	29,866	50	850	—	29,016	50	—	—
90,973	27	100,000	f. Gewerbe . . . . .	162,949	95	260,222	50	—	—	97,272	55
5,448	43	9,000	g. Landwirtschaft . . . . .	129,247	30	139,981	60	—	—	10,734	30
3,738	80	—	h. Inventarveränderung . . . . .	21,253	55	6,248	20	15,005	35	—	—
3,970	—	3,000	i. Kostgelder . . . . .	—	—	4,348	85	—	—	4,348	85
<b>135,087</b>	<b>64</b>	<b>68,560</b>		<b>546,408</b>	<b>56</b>	<b>419,310</b>	<b>20</b>	<b>127,098</b>	<b>36</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>III b. Polizei</b>											
<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten</b>											
2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins:											
48,106	88	48,000	a. Verwaltung . . . . .	50,807	98	760	60	50,047	38	—	—
2,610	—	2,250	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	3,194	45	493	—	2,701	45	—	—
59,228	75	52,000	c. Nahrung . . . . .	81,997	53	6,863	65	75,133	88	—	—
65,975	98	49,000	d. Verpflegung . . . . .	80,725	30	20,825	95	59,899	35	—	—
21,251	75	21,250	e. Mietzins . . . . .	22,200	—	965	—	21,235	—	—	—
38,917	95	42,000	f. Gewerbe . . . . .	39,645	—	83,391	71	—	—	43,746	71
58,042	86	53,000	g. Landwirtschaft . . . . .	235,913	58	331,734	44	—	—	95,820	86
3,721	95	—	h. Inventarveränderung . . . . .	37,924	95	9,810	70	28,114	25	—	—
49,489	—	48,000	i. Kostgelder . . . . .	1,615	50	48,109	—	—	—	46,493	50
<b>54,445</b>	<b>50</b>	<b>29,500</b>		<b>554,024</b>	<b>29</b>	<b>502,954</b>	<b>05</b>	<b>51,070</b>	<b>24</b>	—	—
3. Strafanstalt Witzwil:											
78,324	08	72,853	a. Verwaltung . . . . .	81,884	83	2,180	15	79,704	68	—	—
12,787	56	11,800	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	12,861	10	40	50	12,820	60	—	—
163,273	98	163,300	c. Nahrung . . . . .	176,436	24	8,286	80	168,149	44	—	—
200,081	55	140,000	d. Verpflegung . . . . .	267,249	20	38,155	20	229,094	—	—	—
40,846	85	41,000	e. Mietzins . . . . .	43,253	—	4,939	95	38,313	05	—	—
50,855	20	47,500	f. Gewerbe . . . . .	142,130	—	192,630	95	—	—	50,500	95
451,977	04	360,453	g. Landwirtschaft . . . . .	616,861	95	1,108,207	55	—	—	491,345	60
918	70	—	h. Inventarveränderung . . . . .	18,496	30	17,965	60	530	70	—	—
84,272	80	75,000	i. Kostgelder . . . . .	117	15	85,255	65	—	—	85,138	50
—	—	—	k. Neubauten . . . . .	2,500	—	2,500	—	—	—	—	—
<b>90,872</b>	<b>32</b>	<b>54,000</b>		<b>1,361,789</b>	<b>77</b>	<b>1,460,162</b>	<b>35</b>			<b>98,372</b>	<b>58</b>
4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg:											
26,223	26	25,000	a. Verwaltung . . . . .	31,469	50	388	70	31,080	80	—	—
6,084	58	5,500	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	6,514	45	62	60	6,451	85	—	—
43,472	35	40,800	c. Nahrung . . . . .	45,286	45	855	45	44,431	—	—	—
40,910	20	40,000	d. Verpflegung . . . . .	54,955	35	10,027	60	44,927	75	—	—
31,658	—	31,100	e. Mietzins . . . . .	32,658	—	1,000	—	31,658	—	—	—
4,217	22	5,300	f. Gewerbe . . . . .	49,512	50	56,444	15	—	—	6,931	65
6,486	90	9,700	g. Landwirtschaft . . . . .	91,131	75	114,168	20	—	—	23,036	45
6,140	45	—	h. Inventarveränderung . . . . .	10,968	40	6,068	80	4,899	60	—	—
35,465	05	36,000	i. Kostgelder . . . . .	529	40	38,065	70	—	—	37,536	30
5,200	—	4,700	k. Bundesbeiträge . . . . .	—	—	5,200	—	—	—	5,200	—
<b>103,119</b>	<b>67</b>	<b>86,700</b>		<b>323,025</b>	<b>80</b>	<b>232,281</b>	<b>20</b>	<b>90,744</b>	<b>60</b>	—	—
5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank:											
29,750	65	31,100	a. Verwaltung . . . . .	31,837	05	2,775	25	29,061	80	—	—
1,407	26	1,500	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	1,659	03	209	70	1,449	33	—	—
32,457	72	31,000	c. Nahrung . . . . .	33,498	13	1,736	65	31,761	48	—	—
36,967	40	34,000	d. Verpflegung . . . . .	42,575	85	7,997	05	34,578	80	—	—
18,479	—	20,379	e. Mietzins . . . . .	20,379	—	—	—	20,379	—	—	—
23,729	—	26,000	f. Gewerbe . . . . .	11,201	85	34,082	45	—	—	22,880	60
1,535	42	1,500	g. Landwirtschaft . . . . .	39,939	65	42,119	65	—	—	2,180	—
49	—	—	h. Inventarveränderung . . . . .	2,226	10	2,460	70	—	—	234	60
18,258	25	18,000	i. Kostgelder . . . . .	284	55	20,756	—	—	—	20,471	45
—	—	1,000	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>75,588</b>	<b>36</b>	<b>71,479</b>		<b>183,601</b>	<b>21</b>	<b>112,137</b>	<b>45</b>	<b>71,463</b>	<b>76</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>III b. Polizei</b>											
<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten</b>											
6. Loryheim, Münsingen:											
6,396	65	11,000	a. Verwaltung . . . . .	11,530	05	60	55	11,469	50	—	—
405	45	1,100	b. Unterricht . . . . .	494	05	—	—	494	05	—	—
5,190	02	9,000	c. Nahrung . . . . .	9,346	48	—	—	9,346	48	—	—
6,789	65	8,300	d. Verpflegung . . . . .	11,215	72	1,431	55	9,784	17	—	—
5,000	—	5,200	e. Mietzins . . . . .	5,090	—	—	—	5,090	—	—	—
85	50	3,000	f. Landwirtschaft . . . . .	3	—	1,889	55	—	—	1,886	55
—	—	500	(Gewerbe)	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	g. Inventarveränderungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
4,148	—	8,000	h. Kostgelder . . . . .	300	—	10,020	60	—	—	9,720	60
<b>19,548</b>	<b>27</b>	<b>23,100</b>		<b>37,979</b>	<b>30</b>	<b>13,402</b>	<b>25</b>	<b>24,577</b>	<b>05</b>	—	—
135,087	64	68,560	1. Strafanstalt Thorberg . . . . .	546,408	56	419,310	20	127,098	36	—	—
54,445	50	29,500	2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins . . . . .	554,024	29	502,954	05	51,070	24	—	—
90,872	32	54,000	3. Strafanstalt Witzwil . . . . .	1,361,789	77	1,460,162	35	—	—	98,372	58
103,119	67	86,700	4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg . . . . .	323,025	80	232,281	20	90,744	60	—	—
75,588	36	71,479	5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank . . . . .	183,601	21	112,137	45	71,463	76	—	—
19,548	27	23,100	6. Loryheim, Münsingen . . . . .	37,979	30	13,402	25	24,577	05	—	—
<b>296,917</b>	<b>12</b>	<b>225,339</b>		<b>3,006,828</b>	<b>93</b>	<b>2,740,247</b>	<b>50</b>	<b>266,581</b>	<b>43</b>	—	—
<b>F. Bekämpfung des Alkoholismus</b>											
—	—	7,000	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7,000	2. Beitrag an die Schutzaufsicht und die Patronatskommission . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
<b>G. Justiz- und Polizeikosten</b>											
212,656	96	230,000	1. Kosten in Strafsachen . . . . .	226,698	50	1,511	30	225,187	20	—	—
333,879	32	342,000	2. Kostenrückerstattungen und Gebühren . . . . .	388,933	74	699,941	57	—	—	311,007	83
300	—	300	3. Vergütungen für Gebührenanteile . . . . .	300	—	—	—	300	—	—	—
1,767	75	1,000	4. Obergerichtsgebühren in Justizsachen . . . . .	5,325	40	6,798	45	—	—	1,473	05
52,463	31	40,000	5. Polizeikosten . . . . .	55,499	67	7,891	85	47,607	82	—	—
1,000	—	1,000	6. Konkordat zum Schutze junger Leute in der Fremde . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
2,066	06	3,000	7. Einigungssämter . . . . .	1,789	27	—	—	1,789	27	—	—
<b>67,160</b>	<b>74</b>	<b>68,700</b>		<b>679,546</b>	<b>58</b>	<b>716,143</b>	<b>17</b>	—	—	<b>36,596</b>	<b>59</b>
<b>H. Zivilstand</b>											
11,526	55	20,700	1. Zivilstandsamt Bern . . . . .	54,608	30	35,689	75	18,918	55	—	—
179,542	90	179,600	2. Entschädigungen d. Zivilstandsbeamten . . . . .	177,426	90	—	—	177,426	90	—	—
2,248	50	3,000	3. Inspektionskosten und Anschaffungen . . . . .	2,480	05	—	—	2,480	05	—	—
<b>193,317</b>	<b>95</b>	<b>203,300</b>		<b>234,515</b>	<b>25</b>	<b>35,689</b>	<b>75</b>	<b>198,825</b>	<b>50</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>III b. Polizei</b>											
<b>J. Kant. Strassenverkehrsamt</b>											
8,564	35	8,800	1. Besoldung des Vorstehers . . . . .	8,775	—	—	8,775	—	—	—	
102,159	65	87,100	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	103,881	05	—	103,881	05	—	—	
8,638	04	6,000	3. Bureaukosten . . . . .	12,214	20	1,747	65	10,466	55	—	
2,634	25	6,000	4. Druckkosten . . . . .	3,466	30	7,951	—	—	—	4,484	
2,973	85	4,000	5. Reisekosten . . . . .	4,233	55	221	65	4,011	90	—	
27,262	70	30,000	6. Automobilbetrieb . . . . .	30,317	65	710	85	29,606	80	—	
40,439	65	20,000	7. Verkehrspolizei . . . . .	17,297	65	—	—	17,297	65	—	
311	80	1,000	8. Expertisen . . . . .	120	90	1,000	—	—	—	879	
9,820	—	9,770	9. Mietzinse . . . . .	10,720	—	—	—	10,720	—	—	
15,874	37	35,000	10. Fahrausweise . . . . .	14,073	21	28,099	50	—	—	14,026	
181,037	82	137,670	11. Zuschuss aus Automobilsteuer . . . . .	—	—	165,368	86	—	—	165,368	
—	—	—		<b>205,099</b>	<b>51</b>	<b>205,099</b>	<b>51</b>	—	—	—	
181,494	62	184,700	<b>A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion</b>	188,335	40	4,230	50	184,104	90	—	
63,709	65	55,500	<b>B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen .</b>	79,309	12	10,965	75	68,343	37	—	
2,114,975	85	2,123,251	<b>C. Polizeikorps . . . . .</b>	2,135,572	40	9,376	75	2,126,195	65	—	
224,927	03	193,800	<b>D. Gefängnisse . . . . .</b>	248,943	86	19,219	47	229,724	39	—	
296,917	12	225,339	<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten . . . . .</b>	3,006,828	93	2,740,247	50	266,581	43	—	
—	—	—	<b>F. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	
67,160	74	68,700	<b>G. Justiz- und Polizeikosten . . . . .</b>	679,546	58	716,143	17	—	—	36,596	
193,317	95	203,300	<b>H. Zivilstand . . . . .</b>	234,515	25	35,689	75	198,825	50	—	
—	—	—	<b>J. Kant. Strassenverkehrsamt . . . . .</b>	205,099	51	205,099	51	—	—	—	
<b>3,008,181</b>	<b>48</b>	<b>2,917,190</b>		<b>6,778,151</b>	<b>05</b>	<b>3,740,972</b>	<b>40</b>	<b>3,037,178</b>	<b>65</b>	—	
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 119,988.65											
<b>IV. Militär</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
19,951	35	20,205	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	20,205	—	—	—	20,205	—	—	
63,275	10	63,395	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	69,851	80	6,700	—	63,151	80	—	
6,274	30	6,300	3. Bureaukosten . . . . .	6,304	70	—	—	6,304	70	—	
5,494	45	5,500	4. Drucksachen . . . . .	5,496	75	—	—	5,496	75	—	
4,300	—	4,300	5. Mietzinse . . . . .	4,300	—	—	—	4,300	—	—	
1,495	80	1,500	6. Mobilmachungsvorbereitungen . . . . .	1,498	60	—	—	1,498	60	—	
<b>100,791</b>	<b>—</b>	<b>101,200</b>		<b>107,656</b>	<b>85</b>	<b>6,700</b>	<b>—</b>	<b>100,956</b>	<b>85</b>	—	
<b>B. Kantonskriegskommissariat</b>											
7,216	40	7,216	1. Besoldung d. Kantonskriegskommissärs	11,216	40	4,000	—	7,216	40	—	
9,024	60	9,025	2. Besoldung des Adjunkten . . . . .	9,024	60	—	—	9,024	60	—	
79,473	60	81,120	3. Besoldungen der Angestellten . . . . .	80,652	50	—	—	80,652	50	—	
7,189	15	7,200	4. Bureaukosten . . . . .	7,336	05	298	10	7,037	95	—	
6,200	—	6,200	5. Mietzinse . . . . .	6,200	—	—	—	6,200	—	—	
—	—	200	6. Einkleidungs- und Organisationskosten	—	—	—	—	—	—	—	
1,640	—	1,600	7. Verschiedene Verwaltungskosten . . . . .	1,720	—	120	—	1,600	—	—	
9,250	—	9,450	8. Kostenanteil der Konfektion, $\frac{1}{12}$ (IV. F. 6.) . . . . .	—	—	9,978	80	—	—	9,978	
55,480	—	56,680	9. Kostenanteil der Werkstätten, $\frac{1}{2}$ (IV. G. 6.) . . . . .	—	—	55,987	30	—	—	55,987	
218	15	400	10. Unfallversicherung . . . . .	680	—	436	80	243	20	—	
<b>46,231</b>	<b>90</b>	<b>46,831</b>		<b>116,829</b>	<b>55</b>	<b>70,821</b>	<b>—</b>	<b>46,008</b>	<b>55</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IV. Militär</b>											
<b>C. Depot in Dachfelden</b>											
8,337	—	8,337	1. Mietzinse . . . . .	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
<b>8,337</b>	<b>—</b>	<b>8,337</b>		<b>13,400</b>	<b>—</b>	<b>5,063</b>	<b>—</b>	<b>8,337</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>D. Kasernenverwaltung</b>											
6,783	45	6,975	1. Besoldung des Verwalters . . . . .	6,969	90	—	—	6,969	90	—	—
7,342	20	7,342	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	7,342	20	—	—	7,342	20	—	—
52,305	80	51,000	3. Betriebskosten . . . . .	69,693	20	18,976	20	50,717	—	—	—
4,883	95	5,000	4. Anschaffung von Bettmaterial . . . . .	4,986	70	—	—	4,986	70	—	—
114,300	—	114,300	5. Mietzinse . . . . .	122,950	—	9,000	—	113,950	—	—	—
166,391	55	166,390	6. Vergütung der Eidgenossenschaft . . . . .	—	—	166,391	55	—	—	166,391	55
349	—	400	7. Unfallversicherung . . . . .	415	—	36	—	379	—	—	—
<b>19,572</b>	<b>85</b>	<b>18,627</b>		<b>212,357</b>	<b>—</b>	<b>194,403</b>	<b>75</b>	<b>17,953</b>	<b>25</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>E. Kreisverwaltung</b>											
55,768	65	56,250	1. Entschädigung d. Kreiskommandanten:								
6,000	—	6,000	a. Besoldungen . . . . .	56,245	95	—	—	56,245	95	—	—
			b. Taggelder . . . . .	5,410	90	—	—	5,410	90	—	—
45,516	70	46,420	2. Bureaukosten der Kreiskommandanten:								
6,400	—	6,700	a. Besoldungen der Angestellten . . . . .	45,849	60	—	—	45,849	60	—	—
14,752	65	15,000	b. Mietzinse . . . . .	6,900	—	500	—	6,400	—	—	—
141,544	30	146,500	c. Verschiedenes . . . . .	14,409	60	—	—	14,409	60	—	—
9,003	40	11,000	3. Sektionschefs, Besoldungen . . . . .	143,910	25	—	—	143,910	25	—	—
			4. Rekrutenaushebung . . . . .	8,513	70	—	—	8,513	70	—	—
<b>278,985</b>	<b>70</b>	<b>287,870</b>		<b>281,240</b>	<b>—</b>	<b>500</b>	<b>—</b>	<b>280,740</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung</b>											
1,195,857	10	900,000	1. Anschaffungen und Arbeitslöhne . . . . .	1,414,250	25	241,212	45	1,173,037	80	—	—
110	—	200	2. Unfallversicherung der Arbeiter . . . . .	210	—	60	—	150	—	—	—
27,964	20	15,000	3. Zins des Betriebskapitals . . . . .	36,750	35	—	—	36,750	35	—	—
7,750	—	7,750	4. Mietzins . . . . .	7,750	—	—	—	7,750	—	—	—
1,288,033	50	957,315	5. Lieferungen . . . . .	—	—	1,275,724	45	—	—	1,275,724	45
9,250	—	9,365	6. Betriebskosten (IV. B. 8) . . . . .	9,978	80	—	—	9,978	80	—	—
<b>47,152</b>	<b>20</b>	<b>25,000</b>		<b>1,468,939</b>	<b>40</b>	<b>1,516,996</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>48,057</b>	<b>50</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>IV. Militär</b>													
<b>G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials</b>													
17,033	60	35,000		1. Bekleidung, persönliche Bewaffnung und Ausrüstung . . . . .	550,484	73	516,937	33	33,547	40	—	—	—
2,799	80	3,500		2. Unfallversicherung der Arbeiter . . .	3,033	45	109	20	2,924	25	—	—	—
2,103	15	3,000		3. Transporte . . . . .	8,461	05	6,703	75	1,757	30	—	—	—
2,638	35	2,700		4. Assekuranz . . . . .	2,061	30	129	40	1,931	90	—	—	—
58,540	—	58,100		5. Mietzinse . . . . .	66,100	—	8,030	—	58,070	—	—	—	—
55,480	—	56,680		6. Betriebskosten (IV. B. 9.) . . . . .	55,987	30	—	—	55,987	30	—	—	—
9,167	65	15,000		7. Automobilbetrieb . . . . .	7,696	15	7,696	15	—	—	—	—	—
9,167	65	15,000											
<b>133,594</b>	<b>90</b>	<b>158,980</b>			<b>693,823</b>	<b>98</b>	<b>539,605</b>	<b>83</b>	<b>154,218</b>	<b>15</b>	—	—	—
<b>H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial</b>													
1,024	95	700		1. Erlös von altem Kriegsmaterial . . .	—	—	886	65	—	—	886	65	—
<b>1,024</b>	<b>95</b>	<b>700</b>			—	—	<b>886</b>	<b>65</b>	—	—	<b>886</b>	<b>65</b>	—
<b>J. Verschiedene Militärausgaben</b>													
19,990	30	20,000		1. Schützenwesen . . . . .	19,805	70	—	—	19,805	70	—	—	—
28,155	42	27,000		2. Unterstützung von Familien von Dienstpflichtigen . . . . .	95,722	77	71,792	05	23,930	72	—	—	—
—	—	3,900		3. Luftschutz:	3,900	—	—	—	3,900	—	—	—	—
—	—	2,000		a. Besoldungen . . . . .	41,490	15	1,472	05	40,018	10	—	—	—
				b. Betriebskosten . . . . .									
<b>48,145</b>	<b>72</b>	<b>52,900</b>			<b>160,918</b>	<b>62</b>	<b>73,264</b>	<b>10</b>	<b>87,654</b>	<b>52</b>	—	—	—
100,791	—	101,200		A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	107,656	85	6,700	—	100,956	85	—	—	—
46,231	90	46,831		B. Kantonskriegskommissariat . . . . .	116,829	55	70,821	—	46,008	55	—	—	—
8,337	—	8,337		C. Depot in Dachsfelden . . . . .	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—	—
19,572	85	18,627		D. Kasernenverwaltung . . . . .	212,357	—	194,403	75	17,953	25	—	—	—
278,985	70	287,870		E. Kreisverwaltung . . . . .	281,240	—	500	—	280,740	—	—	—	—
47,152	20	25,000		F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung . . . . .	1,468,939	40	1,516,996	90	—	—	48,057	50	—
138,594	90	158,980		G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials . . . . .	693,823	98	539,605	83	154,218	15	—	—	—
1,024	95	700		H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial .	—	—	886	65	—	—	886	65	—
48,145	72	52,900		J. Verschiedene Militärausgaben . . . . .	160,918	62	73,264	10	87,654	52	—	—	—
<b>592,481</b>	<b>92</b>	<b>649,045</b>			<b>3,055,165</b>	<b>40</b>	<b>2,408,241</b>	<b>23</b>	<b>646,924</b>	<b>17</b>	—	—	—
				Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 2,120. 83									

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>V. Kirchenwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
800	30	800	1. Bureaunkosten . . . . .	837	15	—	—	837	15	—	—
6,000	—	6,000	2. Besoldung des Sekretärs . . . . .	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
<b>6,800</b>	<b>30</b>	<b>6,800</b>		<b>6,837</b>	<b>15</b>	—	—	<b>6,837</b>	<b>15</b>	—	—
<b>B. Protestantische Kirche</b>											
1,671,147	60	1,706,890	1. Besoldungen der Geistlichen . . . . .	1,699,279	95	9,860	—	1,689,419	95	—	—
10,358	30	11,200	2. Besoldungszulagen . . . . .	10,126	70	—	—	10,126	70	—	—
46,927	90	48,130	3. Wohnungsentschädigungen . . . . .	48,986	20	—	—	48,986	20	—	—
74,784	50	75,340	4. Holzentschädigungen . . . . .	75,090	—	—	—	75,090	—	—	—
17,300	—	17,300	5. Leibgedinge (Pensionen) . . . . .	15,782	—	—	—	15,782	—	—	—
13,069	20	13,070	6. Beiträge an Kollaturen und äussere Geistliche . . . . .	13,073	55	—	—	13,073	55	—	—
580	—	580	7. Beitrag an den reformierten Gottes- dienst in Solothurn . . . . .	580	—	—	—	580	—	—	—
801	35	801	8. Beiträge an Pfarrbesoldungen . . . . .	—	—	801	35	—	—	801	35
1,588	25	2,000	9. Theologische Prüfungskommission . . . . .	3,347	70	1,200	—	2,147	70	—	—
245,500	—	244,000	10. Mietzinse . . . . .	240,700	—	—	—	240,700	—	—	—
3,300	—	3,300	11. Beitrag an die Seelsorge der bernischen Taubstummen . . . . .	3,300	—	—	—	3,300	—	—	—
15,000	—	15,000	12. Riggisberg, Loskauf . . . . .	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
—	—	—	13. Beatenberg, Kirchenrenovation . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
—	—	—	14. Tramelan, Loskauf Wohnungsentschä- digung, I. Rate . . . . .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
<b>2,098,754</b>	<b>40</b>	<b>2,136,009</b>		<b>2,146,266</b>	<b>10</b>	<b>11,861</b>	<b>35</b>	<b>2,134,404</b>	<b>75</b>	—	—
<b>C. Römischkatholische Kirche</b>											
426,690	60	437,700	1. Besoldungen der Geistlichen . . . . .	425,851	—	1,486	65	424,364	35	—	—
1,216	—	1,300	2. Besoldungszulagen . . . . .	1,300	—	—	—	1,300	—	—	—
4,500	—	4,200	3. Wohnungsentschädigungen . . . . .	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
1,800	—	1,800	4. Holzentschädigungen . . . . .	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
21,776	70	22,930	5. Leibgedinge (Pensionen) . . . . .	25,828	65	—	—	25,828	65	—	—
4,082	50	4,082	6. Beitrag an die Besoldung des Bischofs, des Domdekans und des Aktuars der Diöz.-Konferenz . . . . .	4,082	50	—	—	4,082	50	—	—
8,381	40	8,380	7. Besoldungen der bern. Domherren . . . . .	8,381	40	—	—	8,381	40	—	—
398	—	100	8. Theologische Prüfungskommission . . . . .	178	95	440	—	—	—	261	05
<b>468,049</b>	<b>20</b>	<b>480,492</b>		<b>471,922</b>	<b>50</b>	<b>1,926</b>	<b>65</b>	<b>469,995</b>	<b>85</b>	—	—
<b>D. Christkatholische Kirche</b>											
33,898	40	34,480	1. Besoldungen der Geistlichen . . . . .	36,077	55	1,600	—	34,477	55	—	—
1,600	—	1,600	2. Besoldungszulagen . . . . .	1,600	—	—	—	1,600	—	—	—
1,300	—	1,300	3. Wohnungsentschädigungen . . . . .	1,300	—	—	—	1,300	—	—	—
1,400	—	1,400	4. Holzentschädigungen . . . . .	1,400	—	—	—	1,400	—	—	—
2,750	—	2,750	5. Beitrag an die Besoldung des Bischofs . . . . .	2,750	—	—	—	2,750	—	—	—
47	70	200	6. Theologische Prüfungskommission . . . . .	189	95	80	—	109	95	—	—
<b>40,996</b>	<b>10</b>	<b>41,730</b>		<b>43,317</b>	<b>50</b>	<b>1,680</b>	—	<b>41,637</b>	<b>50</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>V. Kirchenwesen</b>													
6,800	30	6,800		A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	6,837	15	—	—	6,837	15	—	—	
2,098,754	40	2,136,009		B. Protestantische Kirche . . . . .	2,146,266	10	11,861	35	2,134,404	75	—	—	
468,049	20	480,492		C. Römischkatholische Kirche . . . . .	471,922	50	1,926	65	469,995	85	—	—	
40,996	10	41,730		D. Christkatholische Kirche . . . . .	43,317	50	1,680	—	41,637	50	—	—	
<b>2,614,600</b>		<b>2,665,031</b>			<b>2,668,343</b>	<b>25</b>	<b>15,468</b>		<b>2,652,875</b>	<b>25</b>			
				Weniger Ausgaben als veranschlagt									
				Fr. 12,155.75									
<b>VI. Unterrichtswesen</b>													
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion und der Synode</b>													
10,697	40	10,698		1. Besoldung des Sekretärs . . . . .	10,697	40	—	—	10,697	40	—	—	
44,445	30	44,765		2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	47,997	20	1,200	—	46,797	20	—	—	
7,952	10	8,000		3. Bureauekosten . . . . .	8,031	25	8	40	8,022	85	—	—	
2,000	—	2,000		4. Mietzinse . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—	
10,079	70	9,000		5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten	27,183	65	18,059	30	9,124	35	—	—	
4,420	65	500		6. Schulsynode . . . . .	943	15	—	—	943	15	—	—	
<b>79,595</b>	<b>15</b>	<b>74,963</b>			<b>96,852</b>	<b>65</b>	<b>19,267</b>	<b>70</b>	<b>77,584</b>	<b>95</b>			
<b>B. Hochschule</b>													
829,450	40	850,421		1. Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten . . . . .	932,798	65	104,155	30	828,643	35	—	—	
7,310	—	7,000		2. Matrikelgelder . . . . .	—	—	8,507	50	—	—	8,507	50	
227,886	50	229,000		3. Besoldungen der Assistenten. . . . .	231,669	30	3,444	70	228,224	60	—	—	
199,400	10	201,065		4. Besoldungen des techn. Hülspersonals	220,476	15	15,716	15	204,760	—	—	—	
136,296	65	138,000		5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung usw.) . . . . .	170,460	99	32,697	10	137,763	89	—	—	
273,360	—	273,360		6. Mietzinse . . . . .	288,610	—	15,100	—	273,510	—	—	—	
63,000	—	64,000		7. Beitrag an die Stadtbibliothek. . . . .	64,000	—	—	—	64,000	—	—	—	
104,446	68	106,000		8. Institute und Kliniken . . . . .	176,919	79	72,039	14	104,880	65	—	—	
				9. Botanischer Garten:									
				a. Betriebsrechnung . . . . .	74,043	42	3,515	—					
				b. Beitrag an den Alpengarten Schynige Platte . . . . .	520	—	—	—					
85,186	03	85,000		c. Pachtzins . . . . .	19,800	—	—	—	84,848	42	—	—	
				d. Beitrag des Burgerrates von Bern. . . . .	1,000	—	3,000	—					
				e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern . . . . .	—	—	4,000	—					
1,995	25	10,000		10. Tierspital . . . . .	94,456	78	119,863	35	—	—	25,406	57	
<b>1,913,711</b>	<b>61</b>	<b>1,929,846</b>		Uebertrag	<b>2,274,755</b>	<b>08</b>	<b>382,038</b>	<b>24</b>	<b>1,892,716</b>	<b>84</b>			

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VI. Unterrichtswesen</b>											
<b>B. Hochschule Uebertrag</b>											
1,913,711	61	1,929,846	11. Poliklinik:	2,274,755	08	382,038	24	1,892,716	84	—	—
			a. Besoldungen . . . . .	55,400	80	5,100	—				
67,248	65	64,030	b. Apparate, Medikamente usw. . . . .	64,346	82	—	—	60,502	02	—	—
			c. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	28,500	—				
			d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	25,645	60				
			12. Zahnärztliches Institut:								
			a. Besoldungen . . . . .	58,505	40	8,270	20				
36,794	13	16,719	b. Betriebsmittel . . . . .	23,827	45	2,328	80	34,881	80	—	—
			c. Mietzins . . . . .	18,000	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	49,852	05				
			e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	5,000	—				
			13. Gerichtlich-medizinisches Institut:								
			a. Besoldungen . . . . .	24,934	—	4,621	15				
40,058	20	36,501	b. Betriebsmittel . . . . .	9,999	25	—	—	38,237	—	—	—
			c. Mietzins . . . . .	13,400	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	5,475	10				
			14. Beitrag an die Kliniken im Inselspital:								
200,000	—	190,000	a. Beitrag an den Betrieb der klinischen								
			Institute . . . . .	190,000	—	—	—	190,000	—	—	—
35,971	—	30,000	b. Vergütung für Freibetten in den								
			Kliniken . . . . .	35,651	80	—	—	35,651	80	—	—
3,000	—	3,000	c. Beitrag an die Betriebskosten des								
			Röntgen-Institutes . . . . .	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
10,750	—	10,750	d. Vergütung für Gebäudeunterhalt .	10,750	—	—	—	10,750	—	—	—
1,500	—	1,500	15. Beitrag an die Poliklinik des Jenner-								
			spitals . . . . .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
			16. Psychiatrische Poliklinik:								
			a. Besoldungen . . . . .	4,302	—	2,400	—				
3,448	85	3,453	b. Betriebsmittel . . . . .	3,097	75	—	—	2,258	90	—	—
			c. Mietzinse . . . . .	3,200	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	2,340	85				
			e. Beitrag d. Einwohnergemeinde Bern	—	—	3,600	—				
<b>2,312,482</b>	<b>44</b>	<b>2,285,799</b>		<b>2,794,670</b>	<b>35</b>	<b>525,171</b>	<b>99</b>	<b>2,269,498</b>	<b>36</b>	—	—
<b>C. Mittelschulen</b>											
170,500	—	170,500	1. Kantonsschule Pruntrut, Beitrag . .	189,915	—	19,415	—	170,500	—	—	—
838,321	30	838,000	2. Staatsbeiträge an höhere Mittelschulen	954,713	35	117,461	75	837,251	60	—	—
2,083,004	10	2,057,000	3. Anteil des Staates an den Lehrerbesol-								
			dungen der Progymnasien und Sekun-	2,093,252	65	70	85	2,093,181	80	—	—
			darschulen . . . . .								
			4. Inspektion:								
17,539	45	17,593	a. Besoldungen und Reisevergütungen	17,578	20	—	—	17,578	20	—	—
870	70	900	b. Bureauekosten . . . . .	1,101	05	—	—	1,101	05	—	—
152,182	15	140,000	5. Pensionen für Mittelschullehrer . . .	136,152	30	—	—	136,152	30	—	—
14,498	—	14,000	6. Stipendien . . . . .	17,975	—	4,170	—	13,805	—	—	—
30,630	05	23,000	7. Stellvertretung kranker Lehrkräfte .	38,548	75	12,106	—	26,442	75	—	—
4,221	50	3,000	8. Stellvertretung militärdienstpflichtiger								
			Lehrer . . . . .	3,529	50	—	—	3,529	50	—	—
391,516	75	393,000	9. Beitrag an die Versicherungskasse. .	397,106	70	—	—	397,106	70	—	—
802	10	500	10. Fortbildungskurse . . . . .	828	95	300	—	528	95	—	—
<b>3,704,086</b>	<b>10</b>	<b>3,657,493</b>		<b>3,850,701</b>	<b>45</b>	<b>153,523</b>	<b>60</b>	<b>3,697,177</b>	<b>85</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VI. Unterrichtswesen</b>											
<b>D. Primarschulen</b>											
7,161,233	10	6,870,000	1. Anteil des Staates an den Lehrerbesoldungen . . . . .	7,066,856	25	175	30	7,066,680	95	—	—
14,995	25	15,000	2. Ausserordentliche Staatsbeiträge . .	42,538	—	27,550	—	14,988	—	—	—
194,991	75	195,331	3. Leibgedinge und Pensionen . . . . .	250,000	—	54,669	—	195,331	—	—	—
751,701	75	747,000	4. Beitrag an die Lehrerversicherungskasse	868,129	20	120,000	—	748,129	20	—	—
14,999	15	15,000	5. Beiträge an Lehrmittel und Bibliotheken . . . . .	26,399	25	11,400	—	14,999	25	—	—
71,256	—	60,000	6. Beiträge an Schulhausbauten . . . . .	47,888	—	—	—	47,888	—	—	—
753,152	60	745,000	7. Mädchenarbeitsschulen:								
11,962	70	12,000	a. Besoldungen . . . . .	752,841	55	—	—	752,841	55	—	—
4,992	65	5,000	b. Bildungskurse . . . . .	11,988	—	—	—	11,988	—	—	—
131,093	70	128,964	8. Turnunterricht . . . . .	15,244	25	10,244	85	4,999	40	—	—
3,042	—	4,000	9. Schulinspektoren:								
2,363	05	2,400	a. Besoldungen und Reisevergütungen	131,019	15	—	—	131,019	15	—	—
38,996	45	41,000	b. Bureauekosten . . . . .	4,164	20	—	—	4,164	20	—	—
60,423	25	55,000	10. Abteilungsweiser Unterricht . . . . .	1,332	15	—	—	1,332	15	—	—
62,438	45	65,000	11. Handfertigkeitunterricht für Knaben	54,896	15	13,802	50	41,093	65	—	—
92,523	80	79,000	12. Beiträge an Lehrmittel für Schüler .	91,293	10	36,320	—	54,973	10	—	—
6,388	85	6,000	13. Fortbildungsschulen . . . . .	85,062	10	25,838	80	59,223	30	—	—
38,020	—	38,730	14. Stellvertretung kranker Lehrer . . .	131,457	65	43,640	95	87,816	70	—	—
246,498	25	268,000	15. Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen . . . . .	6,657	50	6	75	6,650	75	—	—
11,550	—	11,550	16. Beiträge an Spezialanstalten für anormale Kinder . . . . .	68,730	15	30,000	—	38,730	15	—	—
1,420	—	1,340	17. Hauswirtschaftliches Bildungswesen:								
—	—	6,500	a. Oeffentliche Fortbildungsschulen und Kurse . . . . .	427,095	60	170,767	—	256,328	60	—	—
61,718	90	61,000	b. Private Fortbildungsschulen und Kurse . . . . .	36,345	—	27,295	—	9,050	—	—	—
8,503	—	8,000	c. Stipendien . . . . .	2,060	—	860	—	1,200	—	—	—
919	35	100	d. Beitrag aus dem Alkoholzehntel .	—	—	—	—	—	—	—	—
9,745,184	—	9,427,915	18. Arbeitslehrerinnen, Invalidenpensionskasse, Beitrag . . . . .	85,161	40	24,000	—	61,161	40	—	—
			19. Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer . . . . .	5,929	—	—	—	5,929	—	—	—
			20. Kommission betreffend die Naturalleistungen . . . . .	75	15	—	—	75	15	—	—
				<b>10,213,162</b>	<b>80</b>	<b>596,570</b>	<b>15</b>	<b>9,616,592</b>	<b>65</b>	—	—
<b>E. Lehrerbildungsanstalten</b>											
1. Deutsches Lehrerseminar:											
A. Unterseminar Hofwil:											
21,503	80	21,000	a. Verwaltung . . . . .	22,070	05	100	50	21,969	55	—	—
92,718	33	84,500	b. Unterricht . . . . .	94,767	70	4,465	20	90,302	50	—	—
22,932	85	23,500	c. Nahrung . . . . .	22,307	15	1,829	—	20,478	15	—	—
25,827	90	27,000	d. Verpflegung . . . . .	24,944	10	1,321	—	23,623	10	—	—
20,200	—	20,200	e. Mietzins . . . . .	22,400	—	2,200	—	20,200	—	—	—
1,229	60	1,000	f. Landwirtschaft . . . . .	3,042	10	3,370	95	—	—	328	85
546	25	—	g. Inventarveränderung . . . . .	2,118	—	2,536	—	—	—	418	—
32,405	—	32,000	h. Kostgelder . . . . .	170	—	32,660	—	—	—	32,490	—
<b>150,094</b>	<b>53</b>	<b>143,200</b>		<b>191,819</b>	<b>10</b>	<b>48,482</b>	<b>65</b>	<b>143,336</b>	<b>45</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VI. Unterrichtswesen</b>											
<b>E. Lehrerbildungsanstalten</b>											
B. Oberseminar Bern:											
a. Verwaltung:											
1,086	—	500	1. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	154	35	27	80	126	55	—	—
3,713	15	3,600	2. Heizung, Beleuchtung usw.	7,681	85	3,339	10	4,342	75	—	—
4,290	—	4,290	3. Abwart . . . . .	4,290	—	—	—	4,290	—	—	—
742	15	900	4. Bureaunkosten . . . . .	839	90	62	30	777	60	—	—
1,556	50	300	5. Gebäude, Unterhalt . . . . .	546	25	—	—	546	25	—	—
89,472	75	89,800	b. Unterricht:	154,940	50	63,327	10	91,613	40	—	—
4,993	21	3,200	1. Besoldungen . . . . .	4,624	91	635	65	3,989	26	—	—
16,100	—	16,100	2. Lehrmittel, Bibliothek usw. . . . .	16,100	—	—	—	16,100	—	—	—
27,049	60	20,000	c. Mietzins . . . . .	20,117	90	135	—	19,982	90	—	—
1,286	55	1,200	d. Stipendien . . . . .	1,345	30	—	—	1,345	30	—	—
726	85	766	e. Reiseentschädigungen . . . . .	4,583	55	3,819	60	763	95	—	—
—	—	100	f. Uebungsschule:	71	05	—	—	71	05	—	—
551	65	750	1. Abwart . . . . .	3,538	10	2,950	—	588	10	—	—
6,696	—	6,696	2. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	6,696	—	—	—	6,696	—	—	—
57	90	200	3. Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	130	05	—	—	130	05	—	—
775	15	1,000	4. Besoldungen, Uebungslehrer . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
57	90	200	5. Lehrmittel, Bibliothek . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
775	15	1,000	6. Abwartwohnung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>157,547</b>	<b>16</b>	<b>147,402</b>		<b>225,659</b>	<b>71</b>	<b>75,296</b>	<b>55</b>	<b>150,363</b>	<b>16</b>	—	—
2. Seminar Pruntrut:											
13,251	—	13,400	a. Verwaltung . . . . .	13,667	68	274	—	13,393	68	—	—
64,388	81	60,400	b. Unterricht . . . . .	62,457	87	218	—	62,239	87	—	—
12,198	43	12,000	c. Nahrung . . . . .	13,320	91	414	—	12,906	91	—	—
10,439	50	11,000	d. Verpflegung . . . . .	12,256	35	1,443	50	10,812	85	—	—
1,540	—	—	e. Inventarveränderung . . . . .	1,932	—	578	—	1,354	—	—	—
10,030	—	8,000	f. Kostgelder . . . . .	—	—	13,595	—	—	—	13,595	—
10,770	—	6,000	g. Stipendien für Externe . . . . .	8,236	—	—	—	8,236	—	—	—
<b>99,477</b>	<b>74</b>	<b>94,800</b>		<b>111,870</b>	<b>81</b>	<b>16,522</b>	<b>50</b>	<b>95,348</b>	<b>31</b>	—	—
3. Seminar Thun:											
15,865	55	16,500	a. Verwaltung . . . . .	16,506	95	77	90	16,429	05	—	—
75,398	34	71,500	b. Unterricht . . . . .	72,362	92	792	—	71,570	92	—	—
48	30	—	c. Nahrung . . . . .	196	50	—	—	196	50	—	—
4,796	50	5,000	d. Verpflegung . . . . .	4,797	75	210	—	4,587	75	—	—
12,300	—	12,300	e. Mietzins . . . . .	12,300	—	—	—	12,300	—	—	—
3,100	—	—	f. Inventarveränderung . . . . .	—	—	1,203	—	—	—	1,203	—
4,000	—	4,000	g. Beitrag der Einwohnergemeinde Thun	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
20,467	20	15,000	h. Stipendien . . . . .	14,551	60	—	—	14,551	60	—	—
<b>121,775</b>	<b>89</b>	<b>116,300</b>		<b>120,715</b>	<b>72</b>	<b>6,282</b>	<b>90</b>	<b>114,432</b>	<b>82</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VI. Unterrichtswesen</b>											
<b>E. Lehrerbildungsanstalten</b>											
4. Seminar Delsberg:											
14,683	85	14,800	a. Verwaltung . . . . .	15,945	70	1,272	75	14,672	95	—	—
53,283	72	53,400	b. Unterricht . . . . .	54,459	50	350	—	54,109	50	—	—
14,647	62	16,500	c. Nahrung . . . . .	15,495	78	347	—	15,148	78	—	—
11,178	75	11,400	d. Verpflegung . . . . .	10,722	05	1,112	—	9,610	05	—	—
18,300	—	18,300	e. Mietzins . . . . .	18,300	—	—	—	18,300	—	—	—
1,367	45	1,000	f. Landwirtschaft . . . . .	1,228	10	372	—	856	10	—	—
3,709	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	1,753	—	657	—	1,096	—	—	—
18,952	50	18,285	h. Kostgelder . . . . .	—	—	18,612	50	—	—	18,612	50
3,730	25	3,500	i. Stipendien . . . . .	9,446	60	5,872	50	3,574	10	—	—
<b>101,948</b>	<b>14</b>	<b>98,615</b>		<b>127,350</b>	<b>73</b>	<b>28,595</b>	<b>75</b>	<b>98,754</b>	<b>98</b>	—	—
5. Verschiedene Ausgaben:											
8,001	20	8,002	a. Seminarlehrer-Pensionen . . . . .	9,332	80	1,331	—	8,001	80	—	—
1,999	40	2,000	b. Wiederholungs- und Fortbildungskurse . . . . .	9,264	05	7,324	15	1,939	90	—	—
17,973	55	17,500	c. Staatsbeitrag an die Lehrerversicherungskasse . . . . .	17,155	90	—	—	17,155	90	—	—
<b>27,974</b>	<b>15</b>	<b>27,502</b>		<b>35,752</b>	<b>75</b>	<b>8,655</b>	<b>15</b>	<b>27,097</b>	<b>60</b>	—	—
6,000	—	6,000	6. Schweizerisches Schulmuseum . . . . .	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
<b>6,000</b>	—	<b>6,000</b>		<b>6,000</b>	—	—	—	<b>6,000</b>	—	—	—
80,000	—	80,000	7. Beitrag aus der Bundessubvention (VI. J. 2. c.) . . . . .	—	—	83,200	—	—	—	83,200	—
<b>80,000</b>	—	<b>80,000</b>		—	—	<b>83,200</b>	—	—	—	<b>83,200</b>	—
1. Deutsches Lehrerseminar:											
150,094	53	143,200	A. Unterseminar Hofwil . . . . .	191,819	10	48,482	65	143,336	45	—	—
157,547	16	147,402	B. Oberseminar Bern . . . . .	225,659	71	75,296	55	150,363	16	—	—
<b>307,641</b>	<b>69</b>	<b>290,602</b>		<b>417,478</b>	<b>81</b>	<b>123,779</b>	<b>20</b>	<b>293,699</b>	<b>61</b>	—	—
99,477	74	94,800	2. Seminar Pruntrut . . . . .	111,870	81	16,522	50	95,348	31	—	—
121,775	89	116,300	3. Seminar Thun . . . . .	120,715	72	6,282	90	114,432	82	—	—
101,948	14	98,615	4. Seminar Delsberg . . . . .	127,350	73	28,595	75	98,754	98	—	—
<b>630,843</b>	<b>46</b>	<b>600,317</b>		<b>777,416</b>	<b>07</b>	<b>175,180</b>	<b>35</b>	<b>602,235</b>	<b>72</b>	—	—
27,974	15	27,502	5. Verschiedene Ausgaben . . . . .	35,752	75	8,655	15	27,097	60	—	—
6,000	—	6,000	6. Schweizerisches Schulmuseum, Beitrag	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
80,000	—	80,000	7. Beitrag aus der Bundessubvention . . . . .	—	—	83,200	—	—	—	83,200	—
<b>584,817</b>	<b>61</b>	<b>553,819</b>		<b>819,168</b>	<b>82</b>	<b>267,035</b>	<b>50</b>	<b>552,133</b>	<b>32</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VI. Unterrichtswesen</b>											
<b>F. Taubstummenanstalten</b>											
1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee:											
20,884	92	20,000	a. Verwaltung . . . . .	20,559	88	443	10	20,116	78	—	—
24,407	91	25,700	b. Unterricht . . . . .	25,841	83	1,665	55	24,176	28	—	—
26,317	46	28,500	c. Nahrung . . . . .	27,133	22	1,602	20	25,531	02	—	—
41,515	10	32,800	d. Verpflegung . . . . .	34,210	40	3,033	05	31,177	35	—	—
19,200	—	19,200	e. Mietzins . . . . .	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
144	90	1,400	f. Gewerbe . . . . .	11,623	80	11,332	45	291	35	—	—
3,137	27	2,400	g. Landwirtschaft . . . . .	4,817	35	6,411	—	—	—	1,593	65
1,355	65	1,200	h. Beitrag an die Lehrerversich.-Kasse .	1,374	35	—	—	1,374	35	—	—
1,701	10	—	i. Inventarveränderung . . . . .	6,272	50	743	—	5,529	50	—	—
39,214	55	36,000	k. Kostgelder . . . . .	—	—	33,722	85	—	—	33,722	85
6,498	—	—	l. Beiträge aus der Bundessubvention	—	—	4,575	—	—	—	4,575	—
<b>86,677</b>	<b>22</b>	<b>87,600</b>		<b>151,033</b>	<b>33</b>	<b>63,528</b>	<b>20</b>	<b>87,505</b>	<b>13</b>	—	—
2. Taubstummenanstalt Wabern:											
11,000	—	11,000	Beitrag des Staates . . . . .	11,000	—	—	—	11,000	—	—	—
<b>11,000</b>	<b>—</b>	<b>11,000</b>		<b>11,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
3. Taubstummen-Substitutionsfonds:											
2,273	10	2,194	Zinsertrag . . . . .	—	—	2,194	75	—	—	2,194	75
<b>2,273</b>	<b>10</b>	<b>2,194</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2,194</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2,194</b>	<b>75</b>
86,677	22	87,600	1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	151,033	33	63,528	20	87,505	13	—	—
11,000	—	11,000	2. Taubstummenanstalt Wabern . . . . .	11,000	—	—	—	11,000	—	—	—
2,273	10	2,194	3. Taubstummen-Substitutionsfonds . . .	—	—	2,194	75	—	—	2,194	75
<b>95,404</b>	<b>12</b>	<b>96,406</b>		<b>162,033</b>	<b>33</b>	<b>65,722</b>	<b>95</b>	<b>96,310</b>	<b>33</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>G. Kunst und Wissenschaft</b>											
35,150	—	35,000	1. Historisches Museum, Beiträge . . .	43,300	—	8,300	—	35,000	—	—	—
7,200	—	20,400	2. Kunstmuseum, Beitrag . . . . .	20,400	—	—	—	20,400	—	—	—
2,700	—	2,700	3. Akademische Kunstsammlung, Beitrag	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—
1,800	—	1,800	4. Konservatorium, Beitrag . . . . .	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
400	—	600	5. Schweizerisches Idiotikon, Beiträge .	600	—	—	—	600	—	—	—
14,500	—	14,500	6. Naturhistorisches Museum, Beitrag .	14,500	—	—	—	14,500	—	—	—
7,018	70	6,000	7. Erhaltung von Kunstaltertümern . .	10,019	20	4,000	—	6,019	20	—	—
4,500	—	4,000	8. „Bärndütsch“, Beitrag . . . . .	4,200	—	—	—	4,200	—	—	—
22,500	—	22,000	9. Stadttheater Bern, Beitrag . . . . .	22,000	—	—	—	22,000	—	—	—
—	—	—	10. Orchesterverein Bern, Beitrag . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
900	—	900	11. Alpines Museum, Beitrag . . . . .	900	—	—	—	900	—	—	—
720	—	700	12. Jurass. Museum in Delsberg, Beitrag.	700	—	—	—	700	—	—	—
2,000	—	1,500	13. Kantonaler Musikverband, Beitrag .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
2,700	—	—	14. Stiftung „Schloss Spiez“, Beitrag . .	—	—	—	—	—	—	—	—
25,000	—	—	15. Naturhistor. Museum, Neubau, Beitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
25,000	—	—	16. Kunstmuseum Bern, Neubau, Beitrag	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
8,000	—	7,000	17. Forschungsstation „Jungfrauoch“, Beitrag . . . . .	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
<b>160,088</b>	<b>70</b>	<b>117,100</b>		<b>134,619</b>	<b>20</b>	<b>12,300</b>	<b>—</b>	<b>122,319</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>VI. Unterrichtswesen</b>													
<b>H. Lehrmittel-Verlag</b>													
1. Lehrmittel:													
672,848	85	658,788		a. Vorräte auf 1. Januar . . . . .	735,607	40	10,001	15	725,606	25	—	—	
257,597	10	245,064		b. Erstellungskosten von Lehrmitteln .	158,947	70	—	—	158,947	70	—	—	
262,606	05	243,652		c. Erlös von Lehrmitteln . . . . .	—	—	249,905	60	—	—	249,905	60	
725,606	25	730,161		d. Vorräte auf 31. Dezember . . . . .	10,440	95	697,453	35	—	—	687,012	40	
<b>57,766</b>	<b>35</b>	<b>69,961</b>			<b>904,996</b>	<b>05</b>	<b>957,360</b>	<b>10</b>	—	—	<b>52,364</b>	<b>05</b>	
2. Betriebskosten:													
30,312	90	29,054		a. Besoldungen . . . . .	29,301	40	—	—	29,301	40	—	—	
—	—	500		b. Arbeitslöhne . . . . .	380	—	—	—	380	—	—	—	
8,238	50	6,300		c. Magazin- und Bureaukosten . . . . .	5,988	05	17	70	5,970	35	—	—	
7,200	—	7,200		d. Mietzins . . . . .	7,200	—	—	—	7,200	—	—	—	
1,155	41	1,000		e. Frachten und Porti . . . . .	2,515	60	1,740	45	775	15	—	—	
20,889	40	17,500		f. Zins des Betriebskapitals . . . . .	23,894	60	—	—	23,894	60	—	—	
2,500	35	2,800		g. Freixemplare . . . . .	2,859	75	—	—	2,859	75	—	—	
<b>70,296</b>	<b>56</b>	<b>64,354</b>			<b>72,139</b>	<b>40</b>	<b>1,758</b>	<b>15</b>	<b>70,381</b>	<b>25</b>	—	—	
3. Betriebsergebnis:													
57,766	35	69,961		Lehrmittel . . . . .	904,996	05	957,360	10	—	—	52,364	05	
70,296	56	64,354		Betriebskosten . . . . .	72,139	40	1,758	15	70,381	25	—	—	
5,368	05	5,000		Amtliches Schulblatt, Kosten . . . . .	4,588	85	—	—	4,588	85	—	—	
17,898	26	607		Betriebsdefizit, Rückzug aus der Reserve . . . . .	—	—	22,606	05	—	—	22,606	05	
—	—	—			<b>981,724</b>	<b>30</b>	<b>981,724</b>	<b>30</b>	—	—	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VI. Unterrichtswesen</b>											
<b>J. Bundessubvention für die Primarschule</b>											
516,580	50	551,019	1. Beitrag des Bundes . . . . .	—	—	516,580	50	—	—	516,580	50
			2. Verwendung:								
80,000	—	80,000	a. Beitrag an die Versicherung der Primarlehrer (VI. D. 4.) . . . . .	80,000	—	—	—	80,000	—	—	—
47,460	—	56,000	b. Zuschüsse an Leibgedinge und Pensionen (VI. D. 3. und E. 5. a.) . . . . .	56,000	—	—	—	56,000	—	—	—
80,000	—	80,000	c. Beitrag an die Kosten der Staatsseminarien (VI. E. 7.) . . . . .	83,200	—	—	—	83,200	—	—	—
32,000	—	32,000	d. Ordentliche Staatsbeiträge an Schulhausbauten (VI. D. 6.) . . . . .	24,510	50	—	—	24,510	50	—	—
28,111	25	48,000	e. Ausserordentliche Beiträge an das Primarschulwesen (VI. D. 2.) . . . . .	27,550	—	—	—	27,550	—	—	—
80,000	—	80,000	f. Beiträge an die Gemeinden für die Ernährung und Kleidung bedürftiger Primarschüler . . . . .	80,000	—	—	—	80,000	—	—	—
32,000	—	32,000	g. Beiträge an Gemeinden für die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien (VI. D. 12.) . . . . .	36,320	—	—	—	36,320	—	—	—
7,780	—	8,000	h. Beiträge an Gemeinden für den Handfertigkeitsunterricht in der Primarschule (VI. D. 11.) . . . . .	13,670	—	—	—	13,670	—	—	—
11,310	—	12,000	i. Beiträge zur Unterstützung allgem. Bildungsbestrebungen im Sinne von Art. 29 des Primarschulgesetzes . . . . .	11,350	—	—	—	11,350	—	—	—
7,200	—	8,000	k. Beitrag an die Fortbildungskurse der Primarlehrerschaft (VI. E. 5b) . . . . .	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
40,000	—	40,000	l. Beitrag an die Lehrervers.-Kasse für die Anrechnung von Dienstjahren zu Gunsten älterer Lehrkräfte der Primarschule (VI. D. 4.) . . . . .	40,000	—	—	—	40,000	—	—	—
24,000	—	24,000	m. Beitrag an die Versicherung der Arbeits- und Haushaltungslehrerinnen (VI. D. 18.) . . . . .	24,000	—	—	—	24,000	—	—	—
30,000	—	32,000	n. Beitrag an die Anormalenfürsorge (VI. D. 16.) . . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
1,230	—	1,600	o. Beitrag an den Turnunterricht (VI. D. 8.) . . . . .	1,960	—	—	—	1,960	—	—	—
15,489	25	17,419	p. Beitrag zur Verfügung des Regierungsrates für die Verwendung im Sinne des Bundesgesetzes . . . . .	1,020	—	—	—	1,020	—	—	—
—	—	—		<b>516,580</b>	<b>50</b>	<b>516,580</b>	<b>50</b>	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VI. Unterrichtswesen</b>											
<b>K. Bekämpfung des Alkoholismus</b>											
—	—	500	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	500	2. Beiträge an Kinderhorte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
79,595	15	74,963	<b>A. Verwaltungskosten der Direktion und der Synode . . . . .</b>	96,852	65	19,267	70	77,584	95	—	—
2,312,482	44	2,285,799	<b>B. Hochschule . . . . .</b>	2,794,670	35	525,171	99	2,269,498	36	—	—
3,704,086	10	3,657,493	<b>C. Mittelschulen . . . . .</b>	3,850,701	45	153,523	60	3,697,177	85	—	—
9,745,184	—	9,427,915	<b>D. Primarschulen . . . . .</b>	10,213,162	80	596,570	15	9,616,592	65	—	—
584,817	61	553,819	<b>E. Lehrerbildungsanstalten . . . . .</b>	819,168	82	267,035	50	552,133	32	—	—
95,404	12	96,406	<b>F. Taubstummenanstalten . . . . .</b>	162,033	33	65,722	95	96,310	38	—	—
160,088	70	117,100	<b>G. Kunst und Wissenschaft . . . . .</b>	134,619	20	12,300	—	122,319	20	—	—
—	—	—	<b>H. Lehrmittel-Verlag . . . . .</b>	981,724	30	981,724	30	—	—	—	—
—	—	—	<b>J. Bundessubvention für die Primarschule</b>	516,580	50	516,580	50	—	—	—	—
—	—	—	<b>K. Bekämpfung des Alkoholismus . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>16,681,658</b>	<b>12</b>	<b>16,213,495</b>		<b>18,569,513</b>	<b>40</b>	<b>3,137,896</b>	<b>69</b>	<b>16,431,616</b>	<b>71</b>	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 218,121. 71											
<b>VII. Gemeindewesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Gemeindewesens</b>											
27,291	—	27,706	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	27,706	20	—	—	27,706	20	—	—
13,984	20	14,111	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	14,112	—	—	—	14,112	—	—	—
4,999	73	5,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	7,296	10	2,300	25	4,995	85	—	—
1,200	—	1,200	4. Mietzinse . . . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
<b>47,474</b>	<b>93</b>	<b>48,017</b>		<b>50,314</b>	<b>30</b>	<b>2,300</b>	<b>25</b>	<b>48,014</b>	<b>05</b>	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 2. 95											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VIII. Armenwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Armenwesens</b>											
48,498	60	49,000	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	54,421	05	4,500	—	49,921	05	—	—
136,078	45	148,200	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	156,274	45	4,436	60	151,837	85	—	—
25,980	52	28,000	3. Bureaustkosten . . . . .	27,929	65	685	20	27,244	45	—	—
17,100	—	17,400	4. Mietzinse . . . . .	17,400	—	—	—	17,400	—	—	—
<b>227,657</b>	<b>57</b>	<b>242,600</b>		<b>256,025</b>	<b>15</b>	<b>9,621</b>	<b>80</b>	<b>246,403</b>	<b>35</b>	—	—
<b>B. Kommission und Inspektoren</b>											
472	25	450	1. Kantonale Armenkommission . . . . .	399	40	—	—	399	40	—	—
			2. Kantonale Armeninspektoren:								
34,153	40	34,600	a. Besoldungen . . . . .	33,021	65	—	—	33,021	65	—	—
20,033	35	18,000	b. Bureau- und Reisekosten . . . . .	17,960	40	—	—	17,960	40	—	—
24,000	50	24,000	3. Kreis-Armeninspektoren . . . . .	24,721	30	—	—	24,721	30	—	—
<b>78,659</b>	<b>50</b>	<b>77,050</b>		<b>76,102</b>	<b>75</b>	—	—	<b>76,102</b>	<b>75</b>	—	—
<b>C. Armenpflege</b>											
			1. Beiträge an Gemeinden:								
2,573,700	—	2,470,000	a. Beiträge für dauernd Unterstützte .	2,951,895	75	330,709	20	2,621,186	55	—	—
1,891,000	—	1,800,000	b. Beiträge für vorübergehend Unter- stützte . . . . .	2,181,545	21	1,807	30	2,179,737	91	—	—
			2. Auswärtige Armenpflege:								
3,309,949	66	3,000,000	a. Unterstützungen ausser Kanton . .	4,350,880	98	721,059	51	3,629,821	47	—	—
2,098,490	71	2,000,000	b. Kosten gemäss §§ 59, 60 und 113 A. G.	2,616,053	27	361,668	97	2,254,384	30	—	—
200,000	—	200,000	3. Ausserordentliche Beiträge an Gemein- den . . . . .	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
<b>10,073,140</b>	<b>37</b>	<b>9,470,000</b>		<b>12,300,375</b>	<b>21</b>	<b>1,415,244</b>	<b>98</b>	<b>10,885,130</b>	<b>23</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VIII. Armenwesen</b>											
<b>D. Bezirks- und Gemeindeverpflegungs-Anstalten, Beiträge</b>											
6,175	—	42,500	1. Oberländische Anstalt in Utzigen . .	5,540	40	—	—	5,540	40	—	—
6,912	50		2. Seeländische Anstalt in Worben . .	6,520	80	—	—	6,520	80	—	—
5,850	—		3. Mittelländische Anstalt in Riggisberg	5,255	40	—	—	5,255	40	—	—
4,262	50		4. Stadtbernische Anstalt im Kühlewil .	3,727	80	—	—	3,727	80	—	—
5,025	—		5. Oberraargauische Anstalt in Dettenbühl	4,514	40	—	—	4,514	40	—	—
5,275	—		6. Emmentalische Anstalt in Frienisberg	4,947	60	—	—	4,947	60	—	—
5,187	50		7. Anstalt des Amtes Signau in Langnau	6,813	40	1,900	—	4,913	40	—	—
7,475	—		8. Verschiedene Gemeinde-Anstalten . .	7,090	80	—	—	7,090	80	—	—
<b>46,162</b>	<b>50</b>	<b>42,500</b>		<b>44,410</b>	<b>60</b>	<b>1,900</b>	—	<b>42,510</b>	<b>60</b>	—	—
<b>E. Bezirks- und Privat-Erziehungs-anstalten, Beiträge</b>											
2,000	—	2,000	1. Waisenhaus in Saignelégier . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
21,000	—	22,000	2. Erziehungsanstalt Viktoria, Wabern .	22,000	—	—	—	22,000	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Waisenhaus Belfond . . . . .	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
4,500	—	4,500	4. Waisenhaus in Courtelary . . . . .	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
5,000	—	5,000	5. Waisenhäuser in Delsberg . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
2,000	—	2,000	6. Waisenhaus in Reconvilier . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
4,500	—	4,500	7. Erziehungsanstalt in Oberbipp . . . .	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
2,000	—	2,000	8. Erziehungsanstalt im Steinhölzli . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
7,000	—	7,000	9. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf . . . . .	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
7,000	—	7,000	10. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Steffisburg . . . . .	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
<b>59,500</b>	—	<b>60,500</b>		<b>60,500</b>	—	—	—	<b>60,500</b>	—	—	—
<b>F. Kantonale Erziehungsheime</b>											
1. Landorf:											
10,044	11	9,900	a. Verwaltung . . . . .	10,212	75	18	35	10,194	40	—	—
10,983	03	10,600	b. Unterricht . . . . .	11,547	90	882	—	10,665	90	—	—
26,680	97	21,600	c. Nahrung . . . . .	25,896	05	310	—	25,586	05	—	—
27,001	95	20,200	d. Verpflegung . . . . .	24,933	06	2,740	80	22,192	26	—	—
9,340	—	8,980	e. Mietzinse . . . . .	9,700	—	120	—	9,580	—	—	—
1,587	47	4,800	f. Landwirtschaft . . . . .	37,941	73	42,306	80	—	—	4,365	07
2,504	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	2,906	—	1,175	—	1,731	—	—	—
25,186	50	22,000	h. Kostgelder . . . . .	1,981	—	24,536	—	—	—	22,555	—
<b>57,947</b>	<b>03</b>	<b>44,480</b>		<b>125,118</b>	<b>49</b>	<b>72,088</b>	<b>95</b>	<b>53,029</b>	<b>54</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VIII. Armenwesen</b>											
<b>F. Kantonale Erziehungsheime</b>											
2. Aarwangen:											
9,920	55	11,553	a. Verwaltung . . . . .	10,120	55	16	50	10,104	05	—	—
9,785	11	10,600	b. Unterricht . . . . .	11,153	82	100	—	11,053	82	—	—
22,467	61	22,000	c. Nahrung . . . . .	20,626	46	80	—	20,546	46	—	—
20,139	65	19,900	d. Verpflegung . . . . .	21,567	34	1,529	—	20,038	34	—	—
7,400	—	7,400	e. Mietzinse . . . . .	7,400	—	—	—	7,400	—	—	—
192	—	2,008	f. Landwirtschaft . . . . .	22,555	26	23,455	44	—	—	—	900
19	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	3,415	—	1,974	—	1,441	—	—	—
20,688	—	21,000	h. Kostgelder . . . . .	1,680	—	23,316	50	—	—	—	21,636
<b>49,197</b>	<b>92</b>	<b>48,445</b>		<b>98,518</b>	<b>43</b>	<b>50,471</b>	<b>44</b>	<b>48,046</b>	<b>99</b>	—	—
3. Erlach:											
10,120	30	10,500	a. Verwaltung . . . . .	10,207	70	16	—	10,191	70	—	—
8,078	61	9,100	b. Unterricht . . . . .	8,782	88	622	70	8,160	18	—	—
23,365	27	22,600	c. Nahrung . . . . .	26,339	50	203	—	26,136	50	—	—
25,440	60	27,000	d. Verpflegung . . . . .	31,056	78	3,589	15	27,467	63	—	—
9,000	—	14,800	e. Mietzinse . . . . .	14,800	—	—	—	14,800	—	—	—
7,121	31	2,400	f. Landwirtschaft . . . . .	62,992	70	67,630	28	—	—	—	4,637
9,471	50	—	g. Inventarveränderung . . . . .	8,028	50	3,783	50	4,245	—	—	—
24,861	—	20,450	h. Kostgelder . . . . .	2,272	50	27,497	—	—	—	—	25,224
<b>53,493</b>	<b>97</b>	<b>61,150</b>		<b>164,480</b>	<b>56</b>	<b>103,341</b>	<b>63</b>	<b>61,138</b>	<b>93</b>	—	—
4. Kehrsatz:											
9,682	53	10,000	a. Verwaltung . . . . .	10,054	93	64	55	9,990	38	—	—
9,388	78	9,400	b. Unterricht . . . . .	10,009	19	516	20	9,492	99	—	—
14,958	65	16,600	c. Nahrung . . . . .	16,719	82	1,393	97	15,325	85	—	—
15,850	35	14,600	d. Verpflegung . . . . .	14,564	35	1,130	70	13,433	65	—	—
6,590	—	6,590	e. Mietzinse . . . . .	6,590	—	—	—	6,590	—	—	—
1,207	80	1,000	f. Landwirtschaft . . . . .	39,355	81	39,138	07	217	74	—	—
3	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	1,081	—	1,509	—	—	—	—	428
15,786	50	15,300	h. Kostgelder . . . . .	1,328	50	15,387	50	—	—	—	14,059
<b>39,473</b>	<b>01</b>	<b>40,890</b>		<b>99,703</b>	<b>60</b>	<b>59,139</b>	<b>99</b>	<b>40,563</b>	<b>61</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>												
<b>VIII. Armenwesen</b>												
<b>F. Kantonale Erziehungsheime</b>												
5. Brüttelen:												
10,597	23	10,100		a. Verwaltung . . . . .	10,320	28	450	—	9,870	28	—	—
10,934	93	11,600		b. Unterricht . . . . .	11,762	13	—	—	11,762	13	—	—
21,101	05	20,500		c. Nahrung . . . . .	20,833	40	964	—	19,869	40	—	—
21,434	73	20,500		d. Verpflegung . . . . .	23,696	60	2,517	—	21,179	60	—	—
16,700	—	16,700		e. Mietzins . . . . .	16,700	—	—	—	16,700	—	—	—
2,909	67	1,500		f. Landwirtschaft . . . . .	26,582	60	29,690	75	—	—	3,108	15
756	—	—		g. Inventarveränderung . . . . .	2,245	—	4,119	—	—	—	1,874	—
18,578	—	18,250		h. Kostgelder . . . . .	1,567	50	19,153	—	—	—	17,585	50
1,800	—	2,300		i. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	1,900	—	—	—	1,900	—
<b>56,724</b>	<b>27</b>	<b>57,350</b>			<b>113,707</b>	<b>51</b>	<b>58,793</b>	<b>75</b>	<b>54,913</b>	<b>76</b>	—	—
6. Loveresse:												
7,951	35	8,000		a. Verwaltung . . . . .	8,068	45	—	—	8,068	45	—	—
5,399	—	5,500		b. Unterricht . . . . .	5,918	65	—	—	5,918	65	—	—
11,184	85	14,400		c. Nahrung . . . . .	13,862	40	695	50	13,166	90	—	—
11,702	65	14,400		d. Verpflegung . . . . .	16,848	10	3,153	40	13,694	70	—	—
3,300	—	3,300		e. Mietzins . . . . .	3,300	—	—	—	3,300	—	—	—
3,198	35	1,700		f. Landwirtschaft . . . . .	11,726	10	9,126	35	2,599	75	—	—
323	—	—		g. Inventarveränderung . . . . .	2,050	—	1,000	—	1,050	—	—	—
13,063	—	13,140		h. Kostgelder . . . . .	1,230	—	14,870	—	—	—	13,640	—
<b>29,996</b>	<b>20</b>	<b>34,160</b>			<b>63,003</b>	<b>70</b>	<b>28,845</b>	<b>25</b>	<b>34,158</b>	<b>45</b>	—	—
57,947	03	44,480		1. Landorf . . . . .	125,118	49	72,088	95	53,029	54	—	—
49,197	92	48,445		2. Aarwangen . . . . .	98,518	43	50,471	44	48,046	99	—	—
53,493	97	61,150		3. Erlach . . . . .	164,480	56	103,341	63	61,138	93	—	—
39,473	01	40,890		4. Kehrsatz . . . . .	99,703	60	59,139	99	40,563	61	—	—
56,724	27	57,350		5. Brüttelen . . . . .	113,707	51	58,793	75	54,913	76	—	—
29,996	20	34,160		6. Loveresse . . . . .	63,003	70	28,845	25	34,158	45	—	—
<b>286,832</b>	<b>40</b>	<b>286,475</b>			<b>664,532</b>	<b>29</b>	<b>372,681</b>	<b>01</b>	<b>291,851</b>	<b>28</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>VIII. Armenwesen</b>											
<b>G. Unterstützung von Greisen, Witwen und Waisen</b>											
1,225,758	—	1,225,758	1. Bundessubvention . . . . .	—	—	1,225,758	—	—	1,225,758	—	
400,000	—	400,000	2. Anteil der Gemeinden . . . . .	400,080	—	80	—	—	400,000	—	
545,758	—	545,758	3. Verwendung durch den Staat . . . . .	576,438	80	30,710	—	—	545,728	80	
200,000	—	300,000	4. Zuwendung an den Verein für das Alter . . . . .	300,000	—	100,000	—	—	200,000	—	
180,000	—	180,000	5. Zuwendung an Institutionen der Jugendfürsorge . . . . .	180,000	—	—	—	—	180,000	—	
10,000	—	61,780	6. Beiträge an Altersbeihilfen . . . . .	59,976	—	25,000	—	—	34,976	—	
159,644	—	161,780	7. Beitrag des Fonds für eine kant. Alters- und Invaliden-Versicherung . . . . .	—	—	159,976	—	—	—	159,976	
100,000	—	100,000	8. Beitrag der Salzhandlung . . . . .	—	—	100,000	—	—	—	100,000	
<b>149,644</b>	—	—		<b>1,516,494</b>	<b>80</b>	<b>1,641,524</b>	—	—	<b>125,029</b>	<b>20</b>	
<b>H. Verschiedene Unterstützungen</b>											
19,792	16	20,000	1. Verpflegung kranker Kantonsfremder . . . . .	40,541	15	20,932	94	19,608	21	—	
5,000	—	4,000	2. Beiträge an Hilfsgesellschaften . . . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	
20,000	—	20,000	3. Unterstützungen bei Schaden durch Naturereignisse . . . . .	94,932	32	74,932	32	20,000	—	—	
3,000	—	3,000	4. Kant. Säuglings- und Mütterheim . . . . .	3,000	—	—	—	3,000	—	—	
1,000	—	1,000	5. Anstalt Balgerist . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	
28,682	—	—	6. Anormalenhilfe . . . . .	25,720	—	25,720	—	—	—	—	
<b>77,474</b>	<b>16</b>	<b>48,000</b>		<b>169,193</b>	<b>47</b>	<b>121,585</b>	<b>26</b>	<b>47,608</b>	<b>21</b>	—	
<b>J. Bekämpfung des Alkoholismus</b>											
—	—	51,600	1. Zuschuss aus dem Alkoholzehntel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
53,746	35	51,600	2. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	60,929	20	256	60	60,672	60	—	
<b>53,746</b>	<b>35</b>	—		<b>60,929</b>	<b>20</b>	<b>256</b>	<b>60</b>	<b>60,672</b>	<b>60</b>	—	
<b>K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen</b>											
87,445	92	—	1. Zuschuss aus dem Unterstützungsfonds für Anstalten . . . . .	—	—	95,746	92	—	—	95,746	
87,445	92	—	2. Beiträge an Armen- und Krankenanstalten . . . . .	96,101	—	354	08	95,746	92	—	
—	—	—		<b>96,101</b>	—	<b>96,101</b>	—	—	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi				
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
			<b>Laufende Verwaltung</b>									
			<b>VIII. Armenwesen</b>									
227,657	57	242,600	<b>A. Verwaltungskosten der Direktion . . .</b>	256,025	15	9,621	80	246,403	35	—	—	
78,659	50	77,050	<b>B. Kommission und Inspektoren . . . . .</b>	76,102	75	—	—	76,102	75	—	—	
10,073,140	37	9,470,000	<b>C. Armenpflege . . . . .</b>	12,300,375	21	1,415,244	98	10,885,130	23	—	—	
46,162	50	42,500	<b>D. Bezirks- und Gemeinde-Verpflegungsanstalten, Beiträge . . . . .</b>	44,410	60	1,900	—	42,510	60	—	—	
59,500	—	60,500	<b>E. Bezirks- u. Privat-Erziehungsanstalten, Beiträge . . . . .</b>	60,500	—	—	—	60,500	—	—	—	
286,832	40	286,475	<b>F. Kantonale Erziehungsheime . . . . .</b>	664,532	29	372,681	01	291,851	28	—	—	
149,644	—	—	<b>G. Unterstützung von Greisen, Witwen und Waisen . . . . .</b>	1,516,494	80	1,641,524	—	—	—	125,029	20	
77,474	16	48,000	<b>H. Verschiedene Unterstützungen . . . . .</b>	169,193	47	121,585	26	47,608	21	—	—	
53,746	35	—	<b>J. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .</b>	60,929	20	256	60	60,672	60	—	—	
—	—	—	<b>K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen . . . . .</b>	96,101	—	96,101	—	—	—	—	—	
<b>10,753,528</b>	<b>85</b>	<b>10,227,125</b>		<b>15,244,664</b>	<b>47</b>	<b>3,658,914</b>	<b>65</b>	<b>11,585,749</b>	<b>82</b>	—	—	
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 1,358,624. 82									
			<b>IX a. Volkswirtschaft</b>									
			<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern</b>									
9,296	85	9,562	1. Besoldung des Sekretärs . . . . .	10,702	65	—	—	10,702	65	—	—	
30,949	25	31,759	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	23,716	65	—	—	23,716	65	—	—	
5,399	70	5,400	3. Bureaunkosten . . . . .	5,431	50	35	50	5,396	—	—	—	
2,700	—	2,700	4. Mietzinse . . . . .	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—	
<b>48,345</b>	<b>80</b>	<b>49,421</b>		<b>42,550</b>	<b>80</b>	<b>35</b>	<b>50</b>	<b>42,515</b>	<b>30</b>	—	—	
			<b>B. Handel und Gewerbe</b>									
11,641	80	11,000	1. Förderung von Handel und Gewerbe im allgemeinen . . . . .	11,469	20	2,475	—	8,994	20	—	—	
26,994	25	55,000	2. Berufliche Stipendien . . . . .	59,476	90	4,481	—	54,995	90	—	—	
2,700	—	2,500	3. Genossenschaft der Hotelindustrie, Beitrag . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—	
456	65	700	4. Arbeiterinnenschutzgesetz, Inspektion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
2,910	—	2,700	5. Gewerbeschullehrer, Leibgedinge . . . . .	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—	
<b>44,702</b>	<b>70</b>	<b>71,900</b>		<b>76,146</b>	<b>10</b>	<b>6,956</b>	—	<b>69,190</b>	<b>10</b>	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>C. Handels- und Gewerbekammer</b>											
30,324	90	30,681	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	30,681	15	—	—	30,681	15	—	—
18,379	20	18,553	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	18,537	45	—	—	18,537	45	—	—
540	80	1,000	3. Sitzungsgelder u. Reiseentschädigungen	767	75	—	—	767	75	—	—
9,796	90	10,500	4. Bureau- und Reisekosten, Publikationen	11,103	95	606	—	10,497	95	—	—
5,500	—	5,500	5. Mietzinse . . . . .	7,000	—	1,200	—	5,800	—	—	—
—	—	—	6. Preiskontrolle . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
—	—	—	7. Heimarbeit der Uhrenindustrie . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
<b>64,541</b>	<b>80</b>	<b>66,234</b>		<b>78,090</b>	<b>30</b>	<b>1,806</b>	—	<b>76,284</b>	<b>30</b>	—	—
<b>D. Lehrlingsamt</b>											
1. Verwaltung:											
20,700	—	20,700	a. Besoldungen der Beamten . . . . .	20,700	—	—	—	20,700	—	—	—
23,318	10	23,617	b. Besoldungen der Angestellten . . . . .	23,607	—	—	—	23,607	—	—	—
6,999	15	7,000	c. Bureaukosten . . . . .	7,277	30	277	30	7,000	—	—	—
1,800	—	1,800	d. Mietzins . . . . .	3,600	—	—	—	3,600	—	—	—
e. Gebühren:											
35,000	—	32,000	1. Ertrag . . . . .	—	—	33,500	—	—	—	33,500	—
10,000	—	10,000	2. Lehrlingsprüfungs fonds, Einlage . . . . .	17,900	—	—	—	17,900	—	—	—
25,000	—	22,000	3. Beitrag an die Kosten der Lehr- lings-Prüfungen . . . . .	15,600	—	—	—	15,600	—	—	—
65,000	—	73,000	2. Lehrlingswesen und Lehrlingsprüfungen	111,448	31	38,516	85	72,931	46	—	—
3. Berufsschulen:											
175,106	—	567,000	a. Gewerbliche Fachschulen und Kurse	296,440	—	260,377	—	36,063	—	—	—
271,155	—		b. Gewerbeschulen . . . . .	545,767	60	268,050	—	277,717	60	—	—
24,600	—		c. Handelsschulen . . . . .	51,900	—	27,400	—	24,500	—	—	—
109,300	—		d. Kaufmännische Schulen . . . . .	129,750	—	18,300	—	111,450	—	—	—
—	—		e. Beiträge an Berufsschulbauten . . . . .	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
<b>697,978</b>	<b>25</b>	<b>693,117</b>		<b>1,323,990</b>	<b>21</b>	<b>646,421</b>	<b>15</b>	<b>677,569</b>	<b>06</b>	—	—
<b>E. Gewerbemuseum</b>											
a. Gewerbemuseum, Lehranstalt und Ke- ramische Fachschule:											
61,809	65	68,556	1. Besoldungen . . . . .	63,066	15	—	—	63,066	15	—	—
596	52	600	2. Allgemeine Lehrmittel . . . . .	140	95	—	—	140	95	—	—
5,435	18	7,900	3. Bibliothek und Sammlung . . . . .	9,053	98	1,160	50	7,893	48	—	—
1,432	30	4,100	4. Ausstellungen, Kurse, Vorträge . . . . .	1,931	35	172	05	1,759	30	—	—
4,122	46	3,600	5. Verwaltungskosten . . . . .	3,940	77	305	15	3,635	62	—	—
1,817	87	1,100	6. Verbrauchsmaterial . . . . .	874	10	—	—	874	10	—	—
14,120	—	14,000	7. Mietzins . . . . .	14,120	—	—	—	14,120	—	—	—
2,613	95	2,500	8. Mobiliar, Werkzeug . . . . .	1,917	—	—	—	1,917	—	—	—
7,996	45	8,000	9. Heizung, Kraft, Licht, Reinigung . . . . .	7,248	15	—	—	7,248	15	—	—
244	95	200	10. Verschiedenes . . . . .	49	20	—	—	49	20	—	—
220	—	300	11. Schulgelder . . . . .	—	—	350	—	—	—	350	—
2,735	55	3,000	12. Erlös aus Arbeiten . . . . .	—	—	2,284	45	—	—	2,284	45
24,857	—	25,722	13. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	26,190	—	—	—	26,190	—
2,000	—	2,000	14. Beitrag der Bürgergemeinde Bern . . . . .	—	—	2,000	—	—	—	2,000	—
2,625	—	2,700	15. Beiträge von Privaten . . . . .	—	—	870	—	—	—	870	—
23,210	—	25,600	16. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	20,500	—	—	—	20,500	—
<b>44,541</b>	<b>78</b>	<b>51,234</b>		<b>102,341</b>	<b>65</b>	<b>53,832</b>	<b>15</b>	<b>48,509</b>	<b>50</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>E. Gewerbemuseum</b>											
b. Schnitzlerschule Brienz:											
21,918	60	23,500	1. Besoldungen . . . . .	23,114	40	780	—	22,334	40	—	
1,111	55	1,000	2. Allgemeine Lehrmittel . . . . .	931	46	—	—	931	46	—	
1,635	35	1,000	3. Verwaltungskosten . . . . .	1,209	—	—	—	1,209	—	—	
958	85	1,300	4. Lehrmittel für die Schüler . . . . .	1,372	15	—	—	1,372	15	—	
3,271	85	3,000	5. Verbrauchsmaterial, Holz etc. . . . .	5,012	40	—	—	5,012	40	—	
1,500	—	1,500	6. Mietzins . . . . .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	
283	80	500	7. Mobiliar, Anschaffung und Unterhalt . . . . .	142	80	—	—	142	80	—	
1,565	15	1,600	8. Heizung, Licht, Reinigung . . . . .	1,555	95	—	—	1,555	95	—	
351	80	350	9. Verschiedenes . . . . .	526	30	—	—	526	30	—	
126	50	100	10. Schul- und Eintrittsgelder . . . . .	—	—	66	—	—	—	66	
3,433	45	5,000	11. Erlös aus Arbeiten . . . . .	—	—	8,684	65	—	—	8,684	
4,000	—	4,000	12. Beitrag d. Einwohnergemeinde Brienz . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	
8,310	—	8,320	13. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	7,600	—	—	—	7,600	
<b>16,727</b>	<b>—</b>	<b>15,830</b>		<b>35,364</b>	<b>46</b>	<b>21,130</b>	<b>65</b>	<b>14,233</b>	<b>81</b>	<b>—</b>	
44,541	78	51,234	a. Gewerbemuseum und Keramische Fach- schule . . . . .	102,341	65	53,832	15	48,509	50	—	
16,727	—	15,830	b. Schnitzlerschule Brienz . . . . .	35,364	46	21,130	65	14,233	81	—	
<b>61,268</b>	<b>78</b>	<b>67,064</b>		<b>137,706</b>	<b>11</b>	<b>74,962</b>	<b>80</b>	<b>62,743</b>	<b>31</b>	<b>—</b>	
<b>F. Technikum Burgdorf</b>											
1. Unterricht:											
220,230	10	229,130	a. Lehrerbesoldungen . . . . .	219,302	20	—	—	219,302	20	—	
b. Lehrmittel:											
19,999	38	27,000	aa. ordentlicher Kredit . . . . .	27,068	69	55	—	27,013	69	—	
34,930	50	13,500	bb. ausserordentlicher Kredit . . . . .	12,609	24	—	—	12,609	24	—	
2. Verwaltung:											
1,325	—	1,600	a. Aufsichts- und Prüfungskommission . . . . .	1,084	60	—	—	1,084	60	—	
10,335	95	12,000	b. Bureau-, Reise- und Druckkosten . . . . .	10,880	05	532	60	10,347	45	—	
22,853	50	24,500	c. Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung . . . . .	25,136	75	562	—	24,574	75	—	
10,233	90	10,000	d. Abwart und Heizer . . . . .	10,684	90	—	—	10,684	90	—	
44,400	—	44,400	{ 3. Verzinsung des Baukapitals . . . . . }	44,400	—	—	—	44,400	—	—	
39,390	—	34,000	{ 4. Mietzins . . . . . }	—	—	—	—	—	—	—	
61,152	75	63,080	6. Schulgelder . . . . .	1,900	—	43,943	—	—	—	42,043	
97,060	—	94,490	7. Beitrag der Gemeinde Burgdorf . . . . .	—	—	61,964	60	—	—	61,964	
2,730	—	2,500	8. Beitrag des Bundes . . . . .	—	—	77,680	—	—	—	77,680	
			9. Stipendien . . . . .	1,575	—	—	—	1,575	—	—	
<b>169,435</b>	<b>58</b>	<b>173,060</b>		<b>354,641</b>	<b>43</b>	<b>184,737</b>	<b>20</b>	<b>169,904</b>	<b>23</b>	<b>—</b>	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>G. Technikum und Verkehrsschule Biel</b>											
1. Unterricht:											
324,973	90	134,035	a. Lehrerbesoldungen . . . . .	134,096	30	—	—	134,096	30	—	—
73,338	90	15,000	b. Lehrmittel . . . . .	11,260	91	—	70	11,260	21	—	—
2. Verwaltung:											
2,909	45	1,700	a. Aufsichts-Kommission und Experten	1,351	35	—	87 15	1,264	20	—	—
4,094	40	1,823	b. Besoldungen . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
12,119	—	6,880	c. Betriebsunkosten . . . . .	6,855	70	—	—	6,855	70	—	—
27,028	50	11,680	d. Unterhalt, Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung . . . . .	24,671	95	—	—	24,671	95	—	—
8,277	—	7,030	e. Abwarte . . . . .	5,785	—	—	—	5,785	—	—	—
—	—	350	f. Kosten der Buchführung . . . . . (Uhrenbeobachtungsbureau)	322	—	—	—	322	—	—	—
2,343	60	—	3. Mietzins . . . . .	32,400	—	—	—	32,400	—	—	—
57,900	—	32,400	4. Schulgelder . . . . . (Erlös aus Arbeiten)	—	—	18,875	—	—	—	18,875	—
31,245	—	13,500	5. Verschiedenes . . . . .	—	—	1,664	90	—	—	1,664	90
11,103	55	150	6. Kapitalzinse . . . . .	—	—	500	—	—	—	500	—
1,380	85	500	7. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel.	—	—	40,562	—	—	—	40,562	—
1,162	85	—	8. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	43,530	—	—	—	43,530	—
91,672	—	36,420	9. Stipendien . . . . .	1,180	—	—	—	1,180	—	—	—
130,490	—	51,520									
1,860	—	1,500									
<b>243,103</b>	<b>30</b>	<b>110,308</b>		<b>219,923</b>	<b>21</b>	<b>105,219</b>	<b>75</b>	<b>114,703</b>	<b>46</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>II. Angegliederte Fachschulen</b>											
1. Unterricht:											
—	—	190,075	a. Besoldungen . . . . .	189,818	10	—	—	189,818	10	—	—
—	—	23,025	b. Lehrmittel . . . . .	13,850	65	1,020	70	12,829	95	—	—
—	—	—	c. Rohstoffe . . . . .	22,369	25	—	—	22,369	25	—	—
—	—	—	d. Spezialkurse . . . . .	6,174	30	11,699	35	—	—	5,525	05
2. Verwaltung:											
—	—	1,700	a. Aufsichts- u. Prüfungskommissionen	50	—	—	—	50	—	—	—
—	—	3,060	b. Besoldung des Sekretärs . . . . .	2,222	50	—	—	2,222	50	—	—
—	—	6,300	c. Bureau- und Reisekosten, Publika- tionen etc. . . . .	5,233	45	—	—	5,233	45	—	—
—	—	6,610	d. Beheizung, Beleuchtung und Rein- haltung . . . . .	7,674	25	—	—	7,674	25	—	—
—	—	4,500	e. Abwart und Hilfspersonal . . . . .	2,622	—	—	—	2,622	—	—	—
—	—	550	f. Kosten der Buchführung . . . . .	550	—	—	—	550	—	—	—
—	—	25,500	3. Mietzins . . . . .	25,500	—	—	—	25,500	—	—	—
—	—	1,500	4. Stipendien . . . . .	440	—	—	—	440	—	—	—
—	—	9,500	5. Schulgelder . . . . .	—	—	12,215	—	—	—	12,215	—
—	—	800	6. Kapitalzinse . . . . .	200	—	815	90	—	—	615	90
—	—	200	7. Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	300	—	—	—	300	—
—	—	14,000	8. Erlös aus Schülerarbeiten . . . . .	—	—	13,520	90	—	—	13,520	90
—	—	750	9. Uhrenbeobachtungsbureau . . . . .	1,473	65	1,623	60	—	—	149	95
—	—	44,260	10. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel.	—	—	49,874	—	—	—	49,874	—
—	—	72,500	11. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	61,420	—	—	—	61,420	—
—	—	<b>120,810</b>		<b>278,178</b>	<b>15</b>	<b>152,489</b>	<b>45</b>	<b>125,688</b>	<b>70</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
243,103	30	110,308	I. Technikum . . . . .	219,923	21	105,219	75	114,703	46	—	—
—	—	120,810	II. Angegliederte Fachschulen . . . . .	278,178	15	152,489	45	125,688	70	—	—
<b>243,103</b>	<b>30</b>	<b>231,118</b>		<b>498,101</b>	<b>36</b>	<b>257,709</b>	<b>20</b>	<b>240,392</b>	<b>16</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>H. Arbeitsamt</b>											
20,281	80	20,282	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	16,252	25	—	—	16,252	25	—	—
76,381	20	79,055	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	73,255	40	—	—	73,255	40	—	—
28,443	61	26,000	3. Bureau- und Druckkosten . . . . .	26,951	11	957	65	25,993	46	—	—
5,000	—	5,000	4. Mietzins . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
25,000	—	27,820	5. Beitrag des Bundes für den Arbeitsnachweis . . . . .	1,251	—	25,089	30	—	—	23,838	30
			6. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit:								
82,061	—		a. Besoldungen der Aushilfsangestellten	93,872	—	3,163	—	90,709	—	—	—
2,512,943	22		b. Kantonsbeitrag an die Arbeitslosenkassen . . . . .	5,404,092	84	2,804,160	92	2,599,931	92	—	—
422,447	40		c. Förderung von Notstandsarbeiten . . . . .	834,039	—	466,417	—	367,622	—	—	—
22,467	40		d. Einführung neuer Industrien . . . . .	23,967	40	7,500	—	16,467	40	—	—
1,162,005	90		e. Krisenunterstützungen . . . . .	2,824,222	49	1,606,525	87	1,217,696	62	—	—
16,481	65		f. Weiterbildungs- u. Umschulungskurse	110,327	85	74,993	90	35,333	95	—	—
26,798	65	3,600,000	g. Produktive Arbeitslosenfürsorge . . . . .	146,134	—	27,118	15	119,015	85	—	—
24,217	10		h. Freiwilliger Arbeitsdienst (Arbeitslager)	85,195	60	34,706	10	50,489	50	—	—
26,215	—		i. Förderung d. Heimarbeitsbeschaffung	12,500	—	11,000	—	1,500	—	—	—
4,000	—		k. Geistige Arbeitslosenfürsorge . . . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
—	—		l. Förderung des Exportes durch Uebernahme kantonaler Risikogarantien . (Technischer Arbeitsdienst)	5,500	—	—	—	5,500	—	—	—
50,000	—		m. Andere Hilfsmassnahmen . . . . .	52,383	15	28,645	90	23,737	25	—	—
1,000	—		n. Förderung der Hochbautätigkeit . . . . .	11,500	—	17,000	—	—	—	5,500	—
—	—		7. Uebertragung auf Tilgungsfonds . . . . .	—	—	2,993,829	49	—	—	2,993,829	49
2,787,412	32	2,070,000		9,730,444	09	8,101,107	28	1,629,336	81	—	—
1,668,331	61	1,632,517									
<b>J. Lebensmittelpolizei</b>											
			1. Chemisches Laboratorium:								
11,161	80	11,997	a. Besoldung des Kantonschemikers . . . . .	11,161	80	—	—	11,161	80	—	—
37,586	—	40,547	b. Besoldungen der Assistenten, des Laboratoriumsgehilfen und des Abwärts	37,730	35	—	—	37,730	35	—	—
17,400	—	17,400	c. Mietzins . . . . .	17,400	—	360	—	17,040	—	—	—
9,900	95	10,000	d. Chemikalien, Literatur, Beleuchtung usw. . . . .	9,263	65	—	—	9,263	65	—	—
10,503	10	10,000	e. Analysekosten . . . . .	277	60	8,696	70	—	—	8,419	10
			2. Nachschauen:								
37,829	40	40,635	a. Besoldungen der Inspektoren . . . . .	37,829	45	—	—	37,829	45	—	—
14,313	85	13,000	b. Reisevergütungen . . . . .	12,995	75	35	70	12,960	05	—	—
—	—	3,500	c. Instruktionkurse . . . . .	1,379	—	—	—	1,379	—	—	—
297	75	300	3. Bureau- und Druckkosten . . . . .	147	—	—	—	147	—	—	—
41,155	85	42,072	4. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	31,571	50	—	—	31,571	50
76,830	80	85,307		128,184	60	40,663	90	87,520	70	—	—
<b>K. Mass und Gewicht</b>											
2,071	20	2,071	1. Besoldung des Inspektors . . . . .	2,071	20	—	—	2,071	20	—	—
783	25	750	2. Bureau- und Reisekosten . . . . .	786	45	—	—	786	45	—	—
7,598	30	8,000	3. Inspektionskosten der Eichmeister . . . . .	7,454	65	12	90	7,441	75	—	—
1,235	—	1,800	4. Masse, Gewichte und Apparate . . . . .	1,253	90	98	75	1,155	15	—	—
1,200	—	1,200	5. Mietzins . . . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
12,887	75	13,821		12,766	20	111	65	12,654	55	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>L. Feuerpolizei</b>											
1,223	40	1,000	1. Feuerlöschwesen . . . . .	1,024	75	41	—	983	75	—	—
11,359	65	11,000	2. Feuerpolizei . . . . .	11,000	—	—	—	11,000	—	—	—
<b>12,583</b>	<b>05</b>	<b>12,000</b>		<b>12,024</b>	<b>75</b>	<b>41</b>	—	<b>11,983</b>	<b>75</b>	—	—
<b>M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung</b>											
31,616	50	33,675	1. Beiträge . . . . .	54,087	—	20,697	—	33,390	—	—	—
<b>31,616</b>	<b>50</b>	<b>33,675</b>		<b>54,087</b>	—	<b>20,697</b>	—	<b>33,390</b>	—	—	—
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern . . . . .</b>											
48,345	80	49,421	<b>B. Handel und Gewerbe . . . . .</b>	42,550	80	35	50	42,515	30	—	—
44,702	70	71,900	<b>C. Handels- und Gewerbekammer . . . . .</b>	76,146	10	6,956	—	69,190	10	—	—
64,541	80	66,234	<b>D. Lehrlingsamt . . . . .</b>	78,090	30	1,806	—	76,284	30	—	—
697,978	25	693,117	<b>E. Gewerbemuseum . . . . .</b>	1,323,990	21	646,421	15	677,569	06	—	—
61,268	78	67,064	<b>F. Technikum Burgdorf . . . . .</b>	137,706	11	74,962	80	62,743	31	—	—
169,435	58	173,060	<b>G. Technikum und Verkehrsschule Biel . . . . .</b>	354,641	43	184,737	20	169,904	23	—	—
243,103	30	231,118	<b>H. Arbeitsamt . . . . .</b>	498,101	36	257,709	20	240,392	16	—	—
1,668,331	61	1,632,517	<b>J. Lebensmittelpolizei . . . . .</b>	9,730,444	09	8,101,107	28	1,629,336	81	—	—
76,830	80	85,307	<b>K. Mass und Gewicht . . . . .</b>	128,184	60	40,663	90	87,520	70	—	—
12,887	75	13,821	<b>L. Feuerpolizei . . . . .</b>	12,766	20	111	65	12,654	55	—	—
12,583	05	12,000	<b>M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung</b>	12,024	75	41	—	11,983	75	—	—
31,616	50	33,675		54,087	—	20,697	—	33,390	—	—	—
<b>3,131,625</b>	<b>92</b>	<b>3,129,234</b>		<b>12,448,732</b>	<b>95</b>	<b>9,335,248</b>	<b>68</b>	<b>3,113,484</b>	<b>27</b>	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 15,749.73											
<b>IX b. Gesundheitswesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten</b>											
2,545	65	3,400	1. Sanitätskollegium, Prüfungen, Inspek- tionen . . . . .	6,074	—	3,545	95	2,528	05	—	—
16,273	20	16,273	2. Besoldungen der Beamten . . . . .	16,273	20	—	—	16,273	20	—	—
7,508	—	7,508	3. Besoldung des Angestellten . . . . .	7,977	—	469	—	7,508	—	—	—
3,007	25	3,000	4. Bureaustkosten . . . . .	3,589	90	587	55	3,002	35	—	—
1,200	—	1,200	5. Mietzinse . . . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
<b>30,534</b>	<b>10</b>	<b>31,381</b>		<b>35,114</b>	<b>10</b>	<b>4,602</b>	<b>50</b>	<b>30,511</b>	<b>60</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IX b. Gesundheitswesen</b>											
<b>B. Gesundheitswesen im allgemeinen</b>											
38,746	85	16,400	1. Allgemeine Sanitätsvorkehrungen . . . . .	111,020	58	182,586	90	—	—	71,566	32
394	90	1,000	2. Impfwesen . . . . .	1,212	65	241	90	970	75	—	—
401,865	—	417,000	3. Beiträge an die Bezirkskrankenanstalten	416,874	—	—	—	416,874	—	—	—
18,000	—	17,000	4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke	17,000	—	—	—	17,000	—	—	—
351,823	60	352,000	5. Beiträge an das Inselspital . . . . .	350,931	60	—	—	350,931	60	—	—
100,000	—	50,000	6. Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
404,363	—	202,182	7. Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose . . . . .	763,327	55	561,145	55	202,182	—	—	—
124,750	—	71,375	8. Inselspital, Hülfeleistung . . . . .	71,375	—	—	—	71,375	—	—	—
4,000	—	3,500	9. Beitrag an den kant. Samariterverband	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
<b>1,366,449</b>	<b>65</b>	<b>1,097,657</b>		<b>1,785,241</b>	<b>38</b>	<b>743,974</b>	<b>35</b>	<b>1,041,267</b>	<b>03</b>	—	—
<b>C. Frauenspital</b>											
122,395	55	122,120	1. Verwaltung . . . . .	123,416	50	1,677	15	121,739	35	—	—
5,153	55	4,500	2. Unterricht . . . . .	5,382	10	24	—	5,358	10	—	—
132,334	55	129,670	3. Nahrung . . . . .	149,645	90	6,638	20	143,007	70	—	—
197,894	45	160,660	4. Verpflegung . . . . .	193,965	05	24,224	90	169,740	15	—	—
3,570	15	3,500	5. Gynäkologische Poliklinik . . . . .	4,802	35	3,315	20	1,487	15	—	—
765	30	—	6. Röntgen-Laboratorium . . . . .	17,828	15	17,852	30	—	—	24	15
—	—	—	7. Diagnostische Röntgen-Anlage . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
90,000	—	90,000	8. Mietzins . . . . .	90,000	—	—	—	90,000	—	—	—
158,874	15	145,000	9. Kostgelder von Pfinglingen . . . . .	1,030	50	151,906	95	—	—	150,876	45
11,250	—	7,000	10. Kostgelder von Hebammenschülerinnen	2,001	25	13,400	—	—	—	11,398	75
9,150	—	10,000	11. Kostgelder von Wärterschülerinnen . . . . .	—	—	10,750	—	—	—	10,750	—
18,300	35	—	12. Inventarveränderung . . . . .	4,992	10	14,868	50	—	—	9,876	40
<b>353,008</b>	<b>45</b>	<b>348,450</b>		<b>593,063</b>	<b>90</b>	<b>244,657</b>	<b>20</b>	<b>348,406</b>	<b>70</b>	—	—
<b>D. Hebammenkurse</b>											
1,913	75	2,500	1. Kost- und Reiseentschädigungen . . . . .	2,728	10	—	—	2,728	10	—	—
<b>1,913</b>	<b>75</b>	<b>2,500</b>		<b>2,728</b>	<b>10</b>	—	—	<b>2,728</b>	<b>10</b>	—	—
<b>E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau</b>											
579,484	97	593,300	1. Verwaltung . . . . .	623,654	60	18,180	—	605,474	60	—	—
4,508	32	4,300	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	4,406	61	11	40	4,395	21	—	—
389,907	58	387,000	3. Nahrung . . . . .	443,242	08	24,370	45	418,871	63	—	—
339,972	42	300,600	4. Verpflegung . . . . .	393,212	75	36,640	50	356,572	25	—	—
60,441	—	60,000	5. Mietzins . . . . .	71,485	—	9,683	—	61,802	—	—	—
46,374	64	25,000	6. Gewerbe . . . . .	122,579	90	150,603	95	—	—	28,024	05
19,830	12	7,000	7. Landwirtschaft . . . . .	265,878	23	305,562	45	—	—	39,684	22
3,081	30	—	8. Inventarveränderung . . . . .	28,902	65	67,775	80	—	—	38,873	15
1,042,569	60	1,031,000	9. Kostgelder . . . . .	161,308	65	1,229,361	98	—	—	1,068,053	33
65,566	07	69,300	10. Beitrag des Waldaufonds . . . . .	—	—	64,457	17	—	—	64,457	17
<b>196,892</b>	<b>56</b>	<b>212,900</b>		<b>2,114,670</b>	<b>47</b>	<b>1,906,646</b>	<b>70</b>	<b>208,023</b>	<b>77</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>IX b. Gesundheitswesen</b>											
<b>F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen</b>											
533,368	30	544,893	1. Verwaltung . . . . .	554,351	85	4,075	55	550,276	30	—	—
4,806	15	4,800	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	4,674	85	17	—	4,657	85	—	—
322,074	35	346,225	3. Nahrung . . . . .	425,202	40	58,992	25	366,210	15	—	—
332,611	50	314,200	4. Verpflegung . . . . .	372,268	30	19,331	40	352,936	90	—	—
203,701	25	203,200	5. Mietzins . . . . .	209,687	40	5,800	—	203,887	40	—	—
23,735	40	25,075	6. Gewerbe . . . . .	207,061	80	228,022	40	—	—	20,960	60
4,178	70	3,900	7. Landwirtschaft . . . . .	192,918	80	209,750	05	—	—	16,831	25
6,699	05	—	8. Inventarveränderung . . . . .	49,597	60	12,677	45	36,920	15	—	—
1,005,924	10	1,200,000	9. Kostgelder der Pfleglinge in Münsingen	103,633	25	1,176,635	15	—	—	1,073,001	90
128,680	80		10. Kostgelder der Pfleglinge in Meiringen	873	80	129,470	30	—	—	128,596	50
216,801	20	300,000	11. Vergütung an Privatheilanst. Meiringen	215,503	20	—	—	215,503	20	—	—
<b>444,144</b>	<b>70</b>	<b>484,343</b>		<b>2,335,773</b>	<b>25</b>	<b>1,844,771</b>	<b>55</b>	<b>491,001</b>	<b>70</b>	—	—
<b>G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay</b>											
196,603	60	205,895	1. Verwaltung . . . . .	201,339	40	2,825	09	198,514	31	—	—
3,164	50	2,650	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	2,876	88	150	65	2,726	23	—	—
141,915	49	145,295	3. Nahrung . . . . .	200,220	—	49,866	15	150,353	85	—	—
166,096	82	160,625	4. Verpflegung . . . . .	177,843	29	9,637	25	168,206	04	—	—
58,275	15	58,500	5. Mietzins . . . . .	62,480	—	4,694	85	57,785	15	—	—
23,678	75	20,300	6. Gewerbe . . . . .	51,683	76	72,097	15	—	—	20,413	39
3,197	38	3,500	7. Landwirtschaft . . . . .	189,671	58	195,840	06	—	—	6,168	48
6,937	90	—	8. Inventarveränderung . . . . .	16,593	25	21,271	95	—	—	4,678	70
407,593	80	397,110	9. Kostgelder . . . . .	58,087	95	476,609	15	—	—	418,521	20
<b>124,647</b>	<b>73</b>	<b>152,055</b>		<b>960,796</b>	<b>11</b>	<b>832,992</b>	<b>30</b>	<b>127,803</b>	<b>81</b>	—	—
<b>A. Verwaltung . . . . .</b>											
30,534	10	31,381		35,114	10	4,602	50	30,511	60	—	—
1,366,449	65	1,097,657	<b>B. Gesundheitswesen im allgemeinen . .</b>	1,785,241	38	743,974	35	1,041,267	03	—	—
353,008	45	348,450	<b>C. Frauenspital . . . . .</b>	593,063	90	244,657	20	348,406	70	—	—
1,913	75	2,500	<b>D. Hebammenkurse . . . . .</b>	2,728	10	—	—	2,728	10	—	—
196,892	56	212,900	<b>E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau . . .</b>	2,114,670	47	1,906,646	70	208,023	77	—	—
444,144	70	484,343	<b>F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen . .</b>	2,335,773	25	1,844,771	55	491,001	70	—	—
124,647	73	152,055	<b>G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay . . .</b>	960,796	11	832,992	30	127,803	81	—	—
<b>2,517,590</b>	<b>94</b>	<b>2,329,286</b>		<b>7,827,387</b>	<b>31</b>	<b>5,577,644</b>	<b>60</b>	<b>2,249,742</b>	<b>71</b>	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 79,543.29								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Bau- verwaltung und des Hochbauamtes</b>											
1. Zentralverwaltung:											
60,628	60	54,800	a. Besoldungen der Beamten . . . . .	54,800	30	—	—	54,800	30	—	—
59,611	35	59,755	b. Besoldungen der Angestellten . . . . .	59,746	80	—	—	59,746	80	—	—
14,998	30	15,000	c. Bureau- und Reisekosten . . . . .	18,577	90	3,568	15	15,009	75	—	—
5,500	—	5,500	d. Mietzinse . . . . .	5,500	—	—	—	5,500	—	—	—
45,339	65	46,830	2. Hochbauamt:	46,966	90	—	—	46,966	90	—	—
3,619	65	3,600	a. Besoldungen des Personals . . . . .	3,628	80	—	—	3,628	80	—	—
			b. Bureau- und Reisekosten . . . . .								
<b>189,697</b>	<b>55</b>	<b>185,485</b>		<b>189,220</b>	<b>70</b>	<b>3,568</b>	<b>15</b>	<b>185,652</b>	<b>55</b>		
<b>B. Kreisverwaltung</b>											
60,691	60	61,185	1. Besoldungen der Kreisoberingenieure . . . . .	65,545	90	3,500	—	62,045	90	—	—
92,388	75	93,545	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	98,971	20	7,200	—	91,771	20	—	—
18,902	05	18,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	38,607	90	20,641	95	17,965	95	—	—
8,350	—	8,350	4. Mietzinse . . . . .	8,350	—	—	—	8,350	—	—	—
<b>180,332</b>	<b>40</b>	<b>181,080</b>		<b>211,475</b>		<b>31,341</b>	<b>95</b>	<b>180,133</b>	<b>05</b>		
<b>C. Unterhalt der Staatsgebäude</b>											
360,006	35	360,000	1. Amtsgebäude . . . . .	364,296	15	4,297	65	359,998	50	—	—
126,007	30	126,000	2. Pfarrgebäude . . . . .	137,089	70	11,084	15	126,005	55	—	—
2,300	40	5,000	3. Kirchengebäude . . . . .	4,736	70	—	—	4,736	70	—	—
3,956	05	4,500	4. Oeffentliche Plätze . . . . .	4,467	80	10	—	4,457	80	—	—
27,000	10	22,000	5. Wirtschaftsgebäude . . . . .	22,018	—	18	10	21,999	90	—	—
64,500	—	20,000	6. Pfrund- und Kirchenchorloskauf . . . . .	1,693	65	—	—	1,693	65	—	—
<b>583,770</b>	<b>20</b>	<b>537,500</b>		<b>534,302</b>		<b>15,409</b>	<b>90</b>	<b>518,892</b>	<b>10</b>		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
				<b>Laufende Verwaltung</b>								
				<b>Xa. Bauwesen</b>								
				<b>D. Neue Hochbauten</b>								
				1. Verschiedene Hochbauten								
				<i>A. Bewilligte Kredite:</i>								
137,360	25	25,000		1. Pruntrut, Schloss, Erweiterung . . .	25,000	—	—	25,000	—	—	—	—
				2. Bern, Kant. Frauenspital, Absonderungs-Abteilung . . . . .	100,000	—	—	100,000	—	—	—	—
				3. Schlosswil, Amthaus, Umbau . . . . .	100,000	—	—	100,000	—	—	—	—
				4. Burgdorf, Technikum, neue Heizung	80,000	—	—	80,000	—	—	—	—
					<b>305,000</b>	—	—	<b>305,000</b>	—	—	—	—
				<i>B. Neu- und Umbauten.</i>								
252,633	55	365,000		1. Sutz, Pfarrhaus, Herstellungsarbeiten	3,096	40	—	3,096	40	—	—	—
				2. Courtemelon, landwirtschaftl. Schule, Werkführerwohnung . . . . .	5,055	90	—	5,055	90	—	—	—
				3. Bernische Städte- und Landschaftsbilder, Projektstudien . . . . .	10,806	65	—	10,806	65	—	—	—
				4. Bern, Oberseminar, Instandstellung des Turnplatzes . . . . .	2,172	70	—	2,172	70	—	—	—
				5. Bern, Krankenstellungen auf dem Waffenplatz . . . . .	40,000	—	—	40,000	—	—	—	—
				6. Bellelay Anstalt, Gemüsekeller, Pflasterung und Schiesstand . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
				7. Oeschberg, Gutsverwaltung, Wiederaufbau der Scheune . . . . .	—	—	2,708	95	—	—	2,708	95
				8. Bern, Hochschulinstitute, Neubauten	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
				9. Bern, Poliklinik Inselspital, Erweiterung . . . . .	—	—	1,521	50	—	—	1,521	50
				10. Bern, Tierspital, Erweiterung . . . . .	30,000	—	—	30,000	—	—	—	—
<b>389,993</b>	<b>80</b>	<b>390,000</b>			<b>396,131</b>	<b>65</b>	<b>6,230</b>	<b>45</b>	<b>389,901</b>	<b>20</b>	—	—
				2. Heil- und Pflegeanstalten:								
454,864	83	100,000		} 1. Ausbau und Erweiterungen . . . . .	156,294	20	156,294	20	—	—	—	—
454,864	83	100,000										
<b>389,993</b>	<b>80</b>	<b>390,000</b>			<b>552,425</b>	<b>85</b>	<b>162,524</b>	<b>65</b>	<b>389,901</b>	<b>20</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>Xa. Bauwesen</b>											
<b>E. Unterhalt der Strassen</b>											
2,061,000	10	2,006,000	1. Wegmeisterbesoldungen . . . . .	2,006,619	35	619	25	2,006,000	10	—	—
849,991	77	850,000	2. Strassenunterhalt . . . . .	911,122	42	61,122	20	850,000	22	—	—
349,987	95	350,000	3. Wasserschaden und Schwellenbauten	735,146	10	142,935	15	592,210	95	—	—
2,165	12	2,300	4. Brandversicherungskosten . . . . .	2,107	68	—	—	2,107	68	—	—
32,000	—	32,000	5. Automobilbetrieb . . . . .	31,987	20	—	—	31,987	20	—	—
4,165,064	97	—	6. Automobilsteuer . . . . .	5,077,036	41	4,937,456	30	139,580	11	—	—
4,297,780	33	—	7. Benzinanteil . . . . .	1,671,437	40	1,804,503	85	—	—	133,066	45
1,759,293	10	—	8. Vortrag des Mehraufwandes über den Autosteuerertrag . . . . .	—	—	139,580	11	—	—	139,580	11
1,689,781	80	—	9. Vortrag des Minderaufwandes aus dem Benzinzollertragsanteil . . . . .	133,066	45	—	—	133,066	45	—	—
132,715	36	—									
69,511	30	—									
<b>3,295,144</b>	<b>94</b>	<b>3,240,300</b>		<b>10,568,523</b>	<b>01</b>	<b>7,086,216</b>	<b>86</b>	<b>3,482,306</b>	<b>15</b>	—	—
<b>F. Neue Strassen- und Brückenbauten</b>											
224,999	75	225,000	1. Verschiedene Strassenbauten:								
			1. Münster-Court-Strasse, Abschränkung	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
			2. Büren, Aarberg, Reparatur an hölzer- nen Brücken . . . . .	3,677	25	—	—	3,677	25	—	—
			3. Steinbach-Thurnen-Strasse, Korrek- tion beim Bezirks-Spital . . . . .	19,972	90	—	—	19,972	90	—	—
			4. Develier-Les Rangiers, Korrektio n . . . . .	788	65	—	—	788	65	—	—
			5. Brückenverstärkungen im IV. Kreis .	31,540	45	—	—	31,540	45	—	—
			6. Aarberg, Kallnachbrücke, Anstrich .	7,642	05	—	—	7,642	05	—	—
			7. Thurnen-Blumenstein-Strasse, Korrek- tion bei Mettlen . . . . .	5,144	—	—	—	5,144	—	—	—
			8. Zweilütschinen-Grindelwald-Strasse, Fahrbahnbelag . . . . .	5,134	65	—	—	5,134	65	—	—
			9. Pruntrut-Alle-Strasse, Stützmauer .	6,503	30	—	—	6,503	30	—	—
			10. Delsberg, Brückenverbreiterung „La Golatte“ . . . . .	3,400	—	—	—	3,400	—	—	—
			11. Schwarzwasser-Schwarzenburg, Kor- rektio n bei Häusern . . . . .	4,935	20	—	—	4,935	20	—	—
			12. Bellelay-Undervelier-Strasse, Rutschungen . . . . .	12,074	10	10,000	—	2,074	10	—	—
			13. Habkernbrücke, Sicherung . . . . .	1,367	90	—	—	1,367	90	—	—
			14. Zulgrücke in Steffisburg, Neubau .	44,986	20	—	—	44,986	20	—	—
			15. Walperswilbrücke, Verstärkung und Anstrich . . . . .	8,977	—	—	—	8,977	—	—	—
			16. Zollbrück-Rüderswil-Strasse . . . . .	400	—	—	—	400	—	—	—
224,999	75	225,000	Uebertrag	158,543	65	10,000	—	148,543	65	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>F. Neue Strassen- und Brückenbauten</b>											
224,999	75	225,000	Uebertrag	158,543	65	10,000	—	148,543	65	—	—
			17. Les Rangiers-Strasse, Korrektion . . .	1,831	—	—	—	1,831	—	—	—
			18. Tramelan, Zurücksetzung eines Gebäudes . . . . .	835	—	—	—	835	—	—	—
			19. Münster, Brücke über den Chalièrebach	1,352	35	—	—	1,352	35	—	—
			20. Hof-Grimselstrasse, Felsicherung bei Seeuferegg . . . . .	1,297	80	—	—	1,297	80	—	—
			21. Lüscherz, Dorf, Korrektion . . . . .	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
			22. Undervelier-Bellelay-Strasse, Verstärkungen . . . . .	11,070	—	—	—	11,070	—	—	—
			23. Zihlbrücke-Thièle, Verstärkung und Anstrich . . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
			24. Rothachenbrücke, Widerlagersicherung	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
			25. Aarberg-Radelfingen-Strasse, Verbauung . . . . .	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
			26. Lenk-Rawil-Pass, Umbau Pörisbachbrücke . . . . .	3,748	15	—	—	3,748	15	—	—
			27. Suldrücke, neue Anschlüsse . . . . .	3,321	85	—	—	3,321	85	—	—
<b>224,999</b>	<b>75</b>	<b>225,000</b>		<b>234,999</b>	<b>80</b>	<b>10,000</b>	—	<b>224,999</b>	<b>80</b>	—	—
<b>G. Wasserbauten</b>											
<b>1. Verschiedene Wasserbauten:</b>											
649,999	99	650,000	1. Aareschleusen in Thun und Unterseen, Unterhalt . . . . .	10,141	95	—	—	10,141	95	—	—
			2. Verschiedene Kosten . . . . .	11,900	65	3,285	50	8,615	15	—	—
			3. Schwarze Lüttschine, Gemeinde Grindelwald, Verbauung . . . . .	5,387	95	4,533	—	854	95	—	—
			4. Weisse Lüttschine, Stechelberg-Lauterbrunnen, Korrektion, Projekt III . .	16,785	45	15,600	—	1,185	45	—	—
			5. Emme-Korrektion, Kemmeriboden-Kantonsgrenze Solothurn . . . . .	109,221	70	86,100	—	23,121	70	—	—
			6. Lamm- und Schwandenbach bei Brienz, Verbauung, Projekt VI . . . . .	19,699	75	14,680	—	5,019	75	—	—
			7. Lüttschine-Korrektion bei Gündlischwand . . . . .	3,450	20	3,200	—	250	20	—	—
			8. Birs-Korrektion in Münster, II. Los .	30,093	—	19,153	—	10,940	—	—	—
			9. Sund- und Birrengaben bei Beatenberg, Verbauung, Projekt . . . . .	562	80	—	—	562	80	—	—
			10. Lauenengraben zu Hohfluh, Verbauung, Projekt III . . . . .	19,384	60	11,050	—	8,334	60	—	—
			11. Eistlenbach zu Hofstetten, Verbauung, Projekt . . . . .	6,215	25	4,200	—	2,015	25	—	—
<b>649,999</b>	<b>99</b>	<b>650,000</b>	Uebertrag	<b>232,843</b>	<b>30</b>	<b>161,801</b>	<b>50</b>	<b>71,041</b>	<b>80</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>G. Wasserbauten</b>											
649,999	99	650,000	Uebertrag	232,843	30	161,801	50	71,041	80	—	—
			12. Weisse Lütschine, Eybrücke-Lochbrücke, Korrektion . . . . .	7,503	50	5,780	—	1,723	50	—	—
			13. Hirscherengraben bei Oberried, Projektarbeiten . . . . .	183	05	—	—	183	05	—	—
			14. Sense-Korrektion, Schwarzwasser-Saane, Ergänzungsbauten . . . . .	24,081	—	11,300	—	12,781	—	—	—
			15. Innerer Seitenbach zu Lenk, Verbauung, Projekt II . . . . .	9,600	—	6,300	—	3,300	—	—	—
			16. Lamm- und Schwandenbach bei Brienz, Verbauung, Projekt V . . . . .	100	—	100	—	—	—	—	—
			17. Saane-Korrektion, Kantonsgrenze Freiburg-Aare . . . . .	28,324	05	20,590	—	7,734	05	—	—
			18. Cornolbach zu Alle, Korrektion . . . . .	2,430	—	2,430	—	—	—	—	—
			19. Weisse Lütschine, Sandweid-Steinschlag . . . . .	2,291	70	1,360	—	931	70	—	—
			20. Birs-Korrektion in Münster, I. Los . . . . .	15,500	30	7,033	—	8,467	30	—	—
			21. Aare bei der Hunzikenbrücke, Wasserschaden . . . . .	900	70	—	—	900	70	—	—
			22. Emme und Zuflüsse, Bauten des Staates . . . . .	5,370	55	5,332	75	37	80	—	—
			23. Aare bei der Talgut- und Jabergbrücke, Verbauungen . . . . .	4,462	95	—	—	4,462	95	—	—
			24. Lütschine Wilderswil-Brienzersee, Ergänzungsarbeiten, Projekt X . . . . .	2,700	—	1,200	—	1,500	—	—	—
			25. Simmekorrektion Hofbrücke bis Gwatt, Gemeinde Zweismmen . . . . .	12,133	05	12,000	—	133	05	—	—
			26. Aare- und Zulg-Korrektion, Thun-Uttigen . . . . .	14,519	35	8,000	—	6,519	35	—	—
			27. Simme zu Boltigen, Korrektion, Projekt IX . . . . .	2,241	90	1,080	—	1,161	90	—	—
			28. Cornolbach zu Alle, Ergänzungsbauten . . . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
			29. Kalte Sense, Verbauung . . . . .	17,013	80	14,600	—	2,413	80	—	—
			30. Röthenbach-Verbauung, Gemeinden Röthenbach und Eggiwil . . . . .	351	80	—	—	351	80	—	—
			31. Kander-Korrektion, Marchstein-Kien, Projekt III . . . . .	9,029	55	7,710	—	1,319	55	—	—
			32. Goldbach-Korrektion bei Schwanden, Gemeinde Rüderswil . . . . .	542	70	—	—	542	70	—	—
			33. Wildbäche zu Stechelberg, Verbauung . . . . .	9,600	—	8,000	—	1,600	—	—	—
			34. Birs-Korrektion in Grellingen, II. Teil . . . . .	2,640	—	1,440	—	1,200	—	—	—
			35. Emme, linksseitige Zuflüsse zwischen Rebloch und Rebenbrücke . . . . .	2,200	—	2,200	—	—	—	—	—
			36. Gürbeverbauung im Gebirge, Ergänzungsbauten . . . . .	29,280	25	22,300	—	6,980	25	—	—
			37. Diessbach-Verbauung und Zuflüsse . . . . .	17,330	25	13,760	—	3,570	25	—	—
			38. Tiefengraben-Verbauung zu Wattenwil . . . . .	7,914	10	4,500	—	3,414	10	—	—
			39. Seligraben-Verbauung am Gurnigel . . . . .	9,166	15	11,300	—	—	—	2,133	85
649,999	99	650,000	Uebertrag	474,254	—	330,117	25	144,136	75	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>G. Wasserbauten</b>											
649,999	99	650,000	Uebertrag	474,254	—	330,117	25	144,136	75	—	
			40. Engstligen zu Frutigen, Korrektion, Projekt VI . . . . .	695	—	495	—	200	—	—	
			41. Lombach-Verbauung bei der Habkern- brücke, Projekt XV . . . . .	599	—	599	—	—	—	—	
			42. Tscherzisbach bei Gsteig, Verbauung, Projekt III . . . . .	2,680	—	2,680	—	—	—	—	
			43. Ilfiskorrektion Emmenmatt-Kröschen- brunnen . . . . .	2,000	—	2,000	—	—	—	—	
			44. Aare, Schützenfahr-Elfenau, perman. Schwellenbauten . . . . .	1,976	—	—	—	1,976	—	—	
			45. Gungbach zu Wengi, Unterlauf, Ver- bauung, Projekt IV . . . . .	1,010	85	580	—	430	85	—	
			46. Thunersee zu Leissigen, Uferschutz .	8,482	70	—	—	8,482	70	—	
			47. Simme bei Laubegg und Garstatt, Korrektion . . . . .	2,166	65	1,340	—	826	65	—	
			48. Nidau, Stauwehr, Neubau . . . . .	240,000	—	—	—	240,000	—	—	
			49. Emme-Korrektion, IV. Sektion und Färzbach, Gemeinde Schangnau . . .	8,013	15	4,100	—	3,913	15	—	
			50. Emme, linksseitige Zuflüsse . . . . .	103	—	—	—	103	—	—	
			51. Schwarze Lüttschine zu Grindelwald, Korrektion, Projekt II . . . . .	182	95	—	—	182	95	—	
			52. Ruhrgraben zu Garstatt, Verbauung	2,350	—	2,180	—	170	—	—	
			53. Aare-Korrektion im Schwäbis zu Thun	13,000	—	13,000	—	—	—	—	
			54. Simme bei der Laubegg, Schwellen- bauten . . . . .	2,063	25	—	—	2,063	25	—	
			55. Simme bei Oberwil, Schwellenbauten	4,891	35	—	—	4,891	35	—	
			56. Wetterbach bei Kandersteg, Verbau- ung, Projekt II . . . . .	206	70	—	—	206	70	—	
			57. Sundgraben zu Beatenberg, Uferschutz	3,111	20	—	—	3,111	20	—	
			58. Zug zu Steffisburg, Korrektion obere Müllerschwele, Projekt VII . . . . .	3,150	—	1,550	—	1,600	—	—	
			59. Simme-Korrektion beim Brodhüsi, Projekt III . . . . .	13,440	35	7,400	—	6,040	35	—	
			60. Kurzeneigraben-Verbauung, Gemeinde Sumiswald . . . . .	6,076	—	4,400	—	1,676	—	—	
			61. Kander-Korrektion, Kien-Stegweid, Projekt IIIa . . . . .	9,522	45	5,569	45	3,953	—	—	
			62. Leimbach zu Frutigen, Verbauung, Projekt IV . . . . .	12,835	—	11,160	—	1,675	—	—	
			63. Fallbach zu Blumenstein, Verbauung im Oberlauf . . . . .	3,270	—	2,370	—	900	—	—	
			64. Fallbach zu Blumenstein, Verbauung im Unterlauf . . . . .	500	15	310	—	190	15	—	
			65. Emme und Zuflüsse, Bauten des Staates . . . . .	7,509	—	310	—	7,199	—	—	
			66. Simme-Korrektion, Oey-Wimmis . . .	34,756	80	21,300	—	13,456	80	—	
			67. Ober- und Niedermattgraben-Verbau- ung, Gemeinde Signau . . . . .	12,058	30	6,600	—	5,458	30	—	
			68. Doubs zu St. Ursanne, Stützmauer .	6,084	—	—	—	6,084	—	—	
649,999	99	650,000	Uebertrag	876,987	85	418,060	70	458,927	15	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>G. Wasserbauten</b>											
			Uebertrag	876,987	85	418,060	70	458,927	15	—	—
649,999	99	650,000	69. Turbach bei Gstaad, Verbauung, Projekt III . . . . .	8,610	35	2,830	—	5,780	35	—	—
			70. Grüne-Verbauung, Gemeinde Sumiswald . . . . .	5,785	—	4,600	—	1,185	—	—	—
			71. Sorne zwischen Berlincourt und Undervelier, Stützmauer . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
			72. Marchgraben zu Adelboden, Verbauung, Projekt II . . . . .	4,412	25	3,932	20	480	05	—	—
			73. Aare unterhalb Thun, Unterhalt der Schleusen . . . . .	2,095	50	—	—	2,095	50	—	—
			74. Birs zwischen Court und Courrendlin, Stützmauer . . . . .	11,537	10	—	—	11,537	10	—	—
			75. Leimbach zu Frutigen, Verbauung, Projekt III . . . . .	840	—	540	—	300	—	—	—
			76. Aare-Korrektion Runtigen-Aarberg zu Niederried . . . . .	55	10	—	—	55	10	—	—
			77. Zul und Zuflüsse im Eriz, Verbauung	6,162	—	5,610	—	552	—	—	—
			78. Twärengraben-Verbauung, Gemeinde Trub . . . . .	2,028	—	—	—	2,028	—	—	—
			79. Ifisgraben bei Langnau, Korrektion und Verbauung . . . . .	400	—	400	—	—	—	—	—
			80. Gohl und Zuflüsse, Verbauung, Gemeinde Langnau . . . . .	2,900	—	2,600	—	300	—	—	—
			81. Mühlebach zu Langnau, Verbauung .	13,690	—	7,300	—	6,390	—	—	—
			82. Lauterbach, Gemeinde Oberburg, Verbauung . . . . .	5,660	—	3,100	—	2,560	—	—	—
			83. Rüegsaubach-Verbauung in Rüegsau .	5,343	—	4,300	—	1,043	—	—	—
			84. Biembach und Zuflüsse, Verbauung, Gemeinde Hasle . . . . .	11,000	—	5,100	—	5,900	—	—	—
			85. Simme in Ringoldingen, Uferschutzbauten . . . . .	853	15	500	—	353	15	—	—
			86. Thalgraben-Verbauung, Gemeinden Hasle, Lützelflüh und Walkringen . .	2,900	—	2,700	—	200	—	—	—
			87. Fischbach-Verbauung, Gemeinde Hasle	1,300	—	1,100	—	200	—	—	—
			88. Simmekorrektion zu Boltigen, Projekt VIII . . . . .	1,199	—	1,199	—	—	—	—	—
			89. Schwarzwasser und Zuflüsse, Not- sicherungsarbeiten . . . . .	318,860	25	53,850	—	265,010	25	—	—
			90. Röthenbach und Zuflüsse in der Wald- matt, Gemeinde Röthenbach . . . . .	4,663	10	2,700	—	1,963	10	—	—
			91. Trub und Zuflüsse, Verbauung, Ge- meinde Trub . . . . .	10,676	90	5,800	—	4,876	90	—	—
			92. Suld bei Mülönen, Verbauung . . .	52,600	—	—	—	52,600	—	—	—
			93. Bielersee in Neuenstadt, Uferverbau- ung . . . . .	1,010	60	—	—	1,010	60	—	—
			94. Kleine Simme oberhalb Zweisimmen, Verbauung im Grubi . . . . .	4,650	80	—	—	4,650	80	—	—
			95. Engstligen und Allenbach zu Adel- boden, Verbauung III . . . . .	23,131	30	—	—	23,131	30	—	—
649,999	99	650,000	Uebertrag	1,381,351	25	526,221	90	855,129	35	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>G. Wasserbauten</b>											
649,999	99	650,000	Uebertrag	1,381,351	25	526,221	90	855,129	35	—	—
			96. Sorne zwischen Berlincourt und Undervelier, Stützmauern . . . . .	4,481	15	—	—	4,481	15	—	—
			97. Birs in den Gorges zu Münster . .	3,550	65	—	—	3,550	65	—	—
			98. Jassbach längs der Linden-Röthenbachstrasse . . . . .	5,830	90	—	—	5,830	90	—	—
			99. Jaunbach zu Abläntschen, Schwellenbauten . . . . .	2,158	20	—	—	2,158	20	—	—
			100. Turbach bei Gstaad, Verbauung, Projekt IV . . . . .	1,625	—	—	—	1,625	—	—	—
			101. Turbach bei Gstaad, Sicherungsarbeiten beir Krambrücke . . . . .	1,070	15	—	—	1,070	15	—	—
			102. Hagneck-Hermrigen, Entwässerung der Moosebene . . . . .	599	90	—	—	599	90	—	—
			103. Lamm- und Schwandenbach, Verbauung, Projekt VII . . . . .	4,266	—	—	—	4,266	—	—	—
			104. Schwarzwasserverbauung in den Stössen . . . . .	9,950	—	—	—	9,950	—	—	—
			105. Jassbach-Verbauung, Gemeinde Röthenbach . . . . .	200	—	—	—	200	—	—	—
			106. Kleine Simme in Zweisimmen, Korrektion . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
			107. Rothachen-Verbauung . . . . .	13,869	15	1,000	—	12,869	15	—	—
			108. Jaunbach zu Abläntschen, Verbauung II . . . . .	1,700	—	—	—	1,700	—	—	—
			109. Steinegraben-Verbauung, Gemeinde Bowil, Ergänzung . . . . .	725	10	451	—	274	10	—	—
			110. Gerstengraben-Verbauung, Gemeinde Trub . . . . .	1,200	—	1,200	—	—	—	—	—
			111. Lüttschine bei Wilderswil, Uferschutzbauten . . . . .	5,526	—	—	—	5,526	—	—	—
			112. Steuerausgleichsfonds . . . . .	—	—	2,921	05	—	—	2,921	05
<b>649,999</b>	<b>99</b>	<b>650,000</b>		<b>1,440,603</b>	<b>45</b>	<b>531,793</b>	<b>95</b>	<b>908,809</b>	<b>50</b>	—	—
9,000	—	9,000	2. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister . . . . .	12,850	15	3,860	15	8,990	—	—	—
62,414	—	67,000	3. Juragewässerkorrektion, Unterhalt .	320,984	85	320,984	85	—	—	—	—
62,414	—	67,000									
20,000	—	43,850	4. Juragewässerkorrektion, Schwellenfonds, Aeufnung . . . . .	43,850	—	—	—	43,850	—	—	—
<b>678,999</b>	<b>99</b>	<b>702,850</b>		<b>1,818,288</b>	<b>45</b>	<b>856,638</b>	<b>95</b>	<b>961,649</b>	<b>50</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>H. Wasserrechtswesen</b>											
9,297	85	9,335	1. Besoldung des Abteilungschefs . . . . .	12,792	60	3,500	—	9,292	60	—	—
21,983	10	21,975	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	21,972	60	—	—	21,972	60	—	—
6,300	—	6,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	7,132	95	2,558	95	4,574	—	—	—
2,250	—	2,250	4. Mietzins . . . . .	2,250	—	—	—	2,250	—	—	—
650	—	800	5. Gebühren . . . . .	20	—	829	—	—	—	809	—
65	—	80	6. Einlage in den Naturschadenfonds . . . . .	80	90	—	—	80	90	—	—
<b>39,245</b>	<b>95</b>	<b>38,840</b>		<b>44,249</b>	<b>05</b>	<b>6,887</b>	<b>95</b>	<b>37,361</b>	<b>10</b>	—	—
<b>J. Vermessungswesen</b>											
11,189	10	11,220	1. Besoldung des Kantonsgeometers . . . . .	11,216	40	—	—	11,216	40	—	—
55,667	40	56,115	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	55,840	80	—	—	55,840	80	—	—
4,192	80	7,000	3. Bureau- und Vermessungskosten . . . . .	15,623	40	8,627	55	6,995	85	—	—
1,530	—	1,530	4. Mietzinse . . . . .	1,530	—	—	—	1,530	—	—	—
45,000	—	45,000	5. Triangulationen und Förderung des Vermessungswesens . . . . .	45,000	—	—	—	45,000	—	—	—
1,000	—	1,000	6. Versicherung der Vermessungswerke . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
<b>118,579</b>	<b>30</b>	<b>121,865</b>		<b>130,210</b>	<b>60</b>	<b>8,627</b>	<b>55</b>	<b>121,583</b>	<b>05</b>	—	—
189,697	55	185,485	<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Bauverwaltung und des Hochbauamtes . . . . .</b>	189,220	70	3,568	15	185,652	55	—	—
180,332	40	181,080	<b>B. Kreisverwaltung . . . . .</b>	211,475	—	31,341	95	180,133	05	—	—
583,770	20	537,500	<b>C. Unterhalt der Staatsgebäude . . . . .</b>	534,302	—	15,409	90	518,892	10	—	—
389,993	80	390,000	<b>D. Neue Hochbauten . . . . .</b>	552,425	85	162,524	65	389,901	20	—	—
3,295,144	94	3,240,300	<b>E. Unterhalt der Strassen . . . . .</b>	10,568,523	01	7,086,216	86	3,482,306	15	—	—
224,999	75	225,000	<b>F. Neue Strassen- und Brückenbauten . . . . .</b>	234,999	80	10,000	—	224,999	80	—	—
678,999	99	702,850	<b>G. Wasserbauten . . . . .</b>	1,818,288	45	856,638	95	961,649	50	—	—
39,245	95	38,840	<b>H. Wasserrechtswesen . . . . .</b>	44,249	05	6,887	95	37,361	10	—	—
118,579	30	121,865	<b>J. Vermessungswesen . . . . .</b>	130,210	60	8,627	55	121,583	05	—	—
<b>5,700,763</b>	<b>88</b>	<b>5,622,920</b>		<b>14,283,694</b>	<b>46</b>	<b>8,181,215</b>	<b>96</b>	<b>6,102,478</b>	<b>50</b>	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 479,558.50								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldo			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Laufende Verwaltung</b>															
<b>X b. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen</b>															
12,183	60	12,184		1. Besoldung des Abteilungschefs . . . . .	12,183	60	—	—	12,183	60	—	—			
5,637	60	5,638		2. Besoldung der Angestellten . . . . .	5,637	—	—	—	5,637	—	—	—			
2,259	95	2,250		3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	2,890	05	634	80	2,255	25	—	—			
500	—	500		4. Mietzins . . . . .	500	—	—	—	500	—	—	—			
6,957	65	7,000		5. Verwaltungs- und Inspektionskosten für Schifffahrtspolizei . . . . .	7,035	10	—	—	7,035	10	—	—			
14,384	65	10,000		6. Konzessionsgebühren . . . . .	12	25	14,522	95	—	—	—	—	14,510	70	
5,200	—	5,200		7. Subventionen für Schifffahrtsunternehmen . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—	—		
34,999	80	30,000		8. Flugplatzgenossenschaft „Alpar“ Bern, Beitrag . . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—	—		
944	65	1,000		9. Sonstige Verkehrssubventionen und Projektstudien . . . . .	254	10	250	—	4	10	—	—	—		
30,000	—	30,000		10. Beitrag an die bern. Verkehrsvereine	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—	—		
10,000	—	5,000		11. Schweiz. Verkehrszentrale, Beitrag .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—	—		
<b>94,298</b>	<b>60</b>	<b>88,772</b>			<b>98,512</b>	<b>10</b>	<b>15,407</b>	<b>75</b>	<b>83,104</b>	<b>35</b>	—	—	—		
				Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 5,667.65											
<b>XI. Anleihen</b>															
<b>A. Rückzahlung und Verzinsung</b>															
<b>1. Rückzahlung:</b>															
1,179,500	—	1,215,000		a. Anleihen v. 1895, Fr. 22,594,500, 3 % .	1,215,000	—	—	—	1,215,000	—	—	—	—		
349,000	—	361,000		b. Anleihen v. 1900, Fr. 14,053,000, 3 ½ %	361,000	—	—	—	361,000	—	—	—	—		
283,500	—	293,500		c. Anleihen v. 1906, Fr. 15,976,000, 3 ½ %	293,500	—	—	—	293,500	—	—	—	—		
327,000	—	340,500		d. Anleihen v. 1911, Fr. 26,406,000, 4 % .	340,500	—	—	—	340,500	—	—	—	—		
<b>2. Verzinsung:</b>															
713,220	—	677,835		a. Anleihen v. 1895, Fr. 22,594,500, 3 % .	677,835	—	—	—	677,835	—	—	—	—		
504,070	—	491,855		b. Anleihen v. 1900, Fr. 14,053,000, 3 ½ %	491,855	—	—	—	491,855	—	—	—	—		
564,121	25	554,024		c. Anleihen v. 1906, Fr. 15,976,000, 3 ½ %	554,023	75	—	—	554,023	75	—	—	—		
1,069,320	—	1,056,240		d. Anleihen v. 1911, Fr. 26,406,000, 4 % .	1,056,240	—	—	—	1,056,240	—	—	—	—		
1,125,000	—	1,125,000		e. Anleihen v. 1923, Fr. 25,000,000, 4 ½ %	1,125,000	—	—	—	1,125,000	—	—	—	—		
300,000	—	—		f. Anleihen v. 1925, Fr. 12,000,000, 5 % .	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
712,500	—	712,500		g. Anleihen v. 1927, Fr. 15,000,000, 4 ¾ %	712,500	—	—	—	712,500	—	—	—	—		
450,000	—	442,822		h. Anleihen v. 1930, Fr. 10,000,000, 4 ½ %	442,822	50	—	—	442,822	50	—	—	—		
1,000,000	—	1,000,000		i. Anleihen v. 1930, Fr. 25,000,000, 4 % .	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—	—		
1,560,000	—	1,560,000		k. Anleihen v. 1931, Fr. 39,000,000, 4 % .	1,560,000	—	—	—	1,560,000	—	—	—	—		
490,000	—	490,000		l. Anleihen v. 1933, Fr. 14,000,000, 3 ¼ %	490,000	—	—	—	490,000	—	—	—	—		
960,000	—	960,000		m. Anleihen v. 1933, Fr. 24,000,000, 4 % .	960,000	—	—	—	960,000	—	—	—	—		
800,000	—	800,000		n. Anleihen v. 1934, Fr. 20,000,000, 4 % .	800,000	—	—	—	800,000	—	—	—	—		
—	—	480,000		o. Anleihen v. 1935, Fr. 12,000,000, 4 %	480,000	—	—	—	480,000	—	—	—	—		
—	—	—		p. Anleihen v. 1936, Fr. 20,000,000 4-4 ½ %	312,791	60	—	—	312,791	60	—	—	—		
<b>12,387,231</b>	<b>25</b>	<b>12,560,276</b>			<b>12,873,067</b>	<b>85</b>	—	—	<b>12,873,067</b>	<b>85</b>	—	—	—		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XI. Anleihen</b>											
<b>B. Anleihekosten</b>											
78,887	45	45,000	1. Provisionen, Transportkosten . . . . .	52,109	28	—	—	52,109	28	—	—
6,603	80	7,000	2. Druckkosten, Publikationskosten . . .	6,286	85	—	—	6,286	85	—	—
150,000	—	150,000	3. Kosten der Anleihen von 1930 bis 1935, Amortisation . . . . .	150,000	—	—	—	150,000	—	—	—
<b>235,491</b>	<b>25</b>	<b>202,000</b>		<b>208,396</b>	<b>13</b>	—	—	<b>208,396</b>	<b>13</b>	—	—
12,387,231	25	12,560,276	<b>A. Rückzahlung und Verzinsung . . . . .</b>	12,873,067	85	—	—	12,873,067	85	—	—
235,491	25	202,000	<b>B. Anleihekosten . . . . .</b>	208,396	13	—	—	208,396	13	—	—
<b>12,622,722</b>	<b>50</b>	<b>12,762,276</b>		<b>13,081,463</b>	<b>98</b>	—	—	<b>13,081,463</b>	<b>98</b>	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 319,187.98								
<b>XII. Finanzwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänenverwaltung</b>											
10,420	80	17,750	1. Besoldung des Sekretärs . . . . .	13,295	80	—	—	13,295	80	—	—
10,603	65	10,346	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	10,345	50	—	—	10,345	50	—	—
4,457	05	4,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	4,395	88	—	—	4,395	88	—	—
3,500	—	3,500	4. Mietzinse . . . . .	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
1,135	—	900	5. Rechtskosten . . . . .	1,319	40	—	50	1,269	40	—	—
37,334	30	38,000	6. Bedienung der Gebäude Münsterplatz 12	36,500	15	—	88 85	36,411	30	—	—
<b>67,450</b>	<b>80</b>	<b>74,996</b>		<b>69,356</b>	<b>73</b>	<b>198</b>	<b>85</b>	<b>69,217</b>	<b>88</b>	—	—
<b>B. Kantonsbuchhalterei</b>											
34,297	45	31,978	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	31,972	35	—	—	31,972	35	—	—
50,021	40	48,235	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	48,236	85	—	—	48,236	85	—	—
4,646	90	2,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	1,793	20	—	3 85	1,789	35	—	—
9,529	85	8,000	4. Druck- und Buchbinderkosten . . . . .	10,430	65	—	94 05	10,336	60	—	—
24,353	10	24,000	5. Kosten des Postcheckverkehrs . . . . .	24,999	15	—	—	24,999	15	—	—
2,500	—	2,500	6. Mietzinse . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
<b>125,348</b>	<b>70</b>	<b>116,713</b>		<b>119,432</b>	<b>20</b>	<b>97</b>	<b>90</b>	<b>119,334</b>	<b>30</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>XII. Finanzwesen</b>													
<b>C. Finanzinspektorat</b>													
35,312	25	38,953		1. Besoldungen der Beamten . . . . .	38,953	05	—	—	38,953	05	—	—	—
29,714	35	31,785		2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	31,784	—	—	—	31,784	—	—	—	—
9,575	80	9,000		3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	8,495	40	105	80	8,389	60	—	—	—
1,000	—	2,500		4. Mietzins . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—	—
<b>75,602</b>	<b>40</b>	<b>82,238</b>			<b>81,732</b>	<b>45</b>	<b>105</b>	<b>80</b>	<b>81,626</b>	<b>65</b>	—	—	—
<b>D. Statistik</b>													
11,924	80	12,424		1. Besoldung des Vorstehers . . . . .	9,403	80	—	—	9,403	80	—	—	—
36,835	25	38,200		2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	71,628	10	30,047	50	41,580	60	—	—	—
18,848	95	16,000		3. Bureau- und Druckkosten . . . . .	35,748	10	20,091	65	15,656	45	—	—	—
3,000	—	3,000		4. Mietzins . . . . .	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—	—
<b>70,609</b>	<b>—</b>	<b>69,624</b>			<b>119,780</b>	<b>—</b>	<b>50,139</b>	<b>15</b>	<b>69,640</b>	<b>85</b>	—	—	—
<b>E. Amtsschaffnereien</b>													
124,986	95	129,314		1. Besoldungen der Amtsschaffner . . . . .	137,335	60	8,750	50	128,585	10	—	—	—
161,506	—	172,659		2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	167,233	25	—	—	167,233	25	—	—	—
49,202	54	35,000		3. Bureaukosten . . . . .	53,462	15	8	—	53,454	15	—	—	—
6,475	—	8,950		4. Mietzinse . . . . .	7,787	50	—	—	7,787	50	—	—	—
271,317	82			(Provisionen)							—	—	—
<b>70,852</b>	<b>67</b>	<b>345,923</b>			<b>365,818</b>	<b>50</b>	<b>8,758</b>	<b>50</b>	<b>357,060</b>	<b>—</b>	—	—	—
<b>F. Hülfskasse</b>													
1,480,048	25	1,475,000		1. Beitrag des Staates . . . . .	1,652,485	88	69,153	70	1,583,332	18	—	—	—
<b>1,480,048</b>	<b>25</b>	<b>1,475,000</b>			<b>1,652,485</b>	<b>88</b>	<b>69,153</b>	<b>70</b>	<b>1,583,332</b>	<b>18</b>	—	—	—
<b>G. Mobiliarversicherung</b>													
2,659	85	2,600		1. Prämien . . . . .	4,364	25	580	—	3,784	25	—	—	—
<b>2,659</b>	<b>85</b>	<b>2,600</b>			<b>4,364</b>	<b>25</b>	<b>580</b>	<b>—</b>	<b>3,784</b>	<b>25</b>	—	—	—
<b>A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänendirektion</b>													
67,450	80	74,996			69,356	73	138	85	69,217	88	—	—	—
125,348	70	116,713		<b>B. Kantonsbuchhalterei . . . . .</b>	119,432	20	97	90	119,334	30	—	—	—
75,602	40	82,238		<b>C. Finanzinspektorat . . . . .</b>	81,732	45	105	80	81,626	65	—	—	—
70,609	—	69,624		<b>D. Statistik . . . . .</b>	119,780	—	50,139	15	69,640	85	—	—	—
70,852	67	345,923		<b>E. Amtsschaffnereien . . . . .</b>	365,818	50	8,758	50	357,060	—	—	—	—
1,480,048	25	1,475,000		<b>F. Hülfskasse . . . . .</b>	1,652,485	88	69,153	70	1,583,332	18	—	—	—
2,659	85	2,600		<b>G. Mobiliarversicherung . . . . .</b>	4,364	25	580	—	3,784	25	—	—	—
<b>1,892,571</b>	<b>67</b>	<b>2,167,094</b>			<b>2,412,970</b>	<b>01</b>	<b>128,973</b>	<b>90</b>	<b>2,283,996</b>	<b>11</b>	—	—	—
				Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 116,902.11									

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
7,107	60	7,108	1. Besoldung des Sekretärs . . . . .	10,107	60	3,000	—	7,107	60	—	—
73,668	—	74,187	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	74,151	80	161	30	73,990	50	—	—
4,499	75	4,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	4,874	05	719	39	4,154	66	—	—
4. Kantonstierarzt:											
5,608	20	5,609	a. Besoldung . . . . .	11,216	40	5,608	20	5,608	20	—	—
2,906	95	3,000	b. Bureau- und Reisekosten . . . . .	2,999	15	—	—	2,999	15	—	—
4,100	—	4,100	5. Mietzins . . . . .	4,100	—	—	—	4,100	—	—	—
<b>97,890</b>	<b>50</b>	<b>98,504</b>		<b>107,449</b>	<b>—</b>	<b>9,488</b>	<b>89</b>	<b>97,960</b>	<b>11</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Landwirtschaft</b>											
1. Förderung der Landwirtschaft:											
47,286	20	45,000	a. Förderung im allgemeinen . . . . .	100,001	—	57,317	40	42,683	60	—	—
25,002	25	28,000	b. Förderung des Weinbaues . . . . .	48,373	05	20,375	15	27,997	90	—	—
6,172	80	15,000	c. Bekämpfung landwirtschaftlicher Schädlinge . . . . .	14,995	65	—	—	14,995	65	—	—
2,484	80		(Heuversorgung im Jura, Fracht- rückvergütungen)								
2. Landwirtschaftliche Meliorationen:											
6,024	80	6,486	a. Besoldung des Kulturingenieurs . . . . .	11,279	40	4,511	75	6,767	65	—	—
16,681	05	16,834	b. Besoldungen der Gehilfen und des Angestellten . . . . .	24,221	75	6,904	20	17,317	55	—	—
3,101	95	5,000	c. Bureau- und Reisekosten . . . . .	10,180	75	5,187	20	4,993	55	—	—
2,000	—	2,000	d. Mietzins . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
500,000	—	500,000	e. Bodenverbesserungen und Bergweg- anlagen . . . . .	961,338	60	461,332	15	500,006	45	—	—
59,563	70	54,000	3. Förderung der Pferdezeitung . . . . .	165,179	35	111,216	20	53,963	15	—	—
243,346	25	218,000	4. Förderung der Rindviehzucht . . . . .	384,225	10	152,470	75	231,754	35	—	—
59,041	70	55,500	5. Förderung der Kleinviehzucht . . . . .	99,884	80	44,349	90	55,534	90	—	—
—	—	—	6. Prämienrückerstattungen . . . . .	7,117	50	7,117	50	—	—	—	—
98,692	70	100,000	7. Hagelversicherung . . . . .	145,477	70	71,488	85	73,988	85	—	—
8. Viehversicherung:											
939,099	—	254,313	a. Staatsbeiträge . . . . .	850,915	50	—	—	850,915	50	—	—
19,022	73		b. Beitrag des Viehversicherungsfonds.	—	—	18,377	13	—	—	18,377	13
468,010	95		c. Bundesbeiträge . . . . .	—	—	391,039	20	—	—	391,039	20
172,302	—		d. Viehhandelspatentgebühren . . . . .	544	55	156,137	—	—	—	155,592	45
13,667	40		e. Besoldung der Angestellten . . . . .	12,418	80	—	—	12,418	80	—	—
2,804	50		f. Bureau- und Reisekosten . . . . .	2,905	15	—	—	2,905	15	—	—
9. Kantonale Hufbeschlagschule:											
7,149	20	7,200	a. Kurse . . . . .	12,079	55	4,818	60	7,260	95	—	—
2,500	—	2,500	b. Mietzins . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
<b>1,375,282</b>	<b>62</b>	<b>1,309,833</b>		<b>2,855,638</b>	<b>20</b>	<b>1,512,642</b>	<b>98</b>	<b>1,342,995</b>	<b>22</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi				
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>												
<b>XIII. Landwirtschaft</b>												
<b>C. Landwirtschaftliche Schule Rütli</b>												
1. Landwirtschaftliche Schule:												
58,138	39	54,849	a. Unterricht . . . . .	52,546	02	4,442	50	48,103	52	—	—	—
518	91	1,000	b. Landwirtschaftliche Versuche . . . . .	709	05	—	—	709	05	—	—	—
24,214	63	23,000	c. Verwaltung . . . . .	48,197	40	25,450	30	22,747	10	—	—	—
14,033	93	12,600	d. Nahrung . . . . .	66,254	95	53,649	30	12,605	65	—	—	—
22,814	85	27,900	e. Verpflegung . . . . .	50,596	30	29,016	50	21,579	80	—	—	—
12,300	—	12,300	f. Mietzins . . . . .	12,300	—	—	—	12,300	—	—	—	—
5,180	—	5,100	g. Arbeiten der Zöglinge . . . . .	—	—	5,880	—	—	—	5,880	—	—
11,589	60	—	h. Inventarveränderung . . . . .	11,832	25	1,708	50	10,123	75	—	—	—
9,812	40	9,300	i. Kostgelder . . . . .	20	—	13,770	—	—	—	13,750	—	—
250	—	200	k. Stipendien . . . . .	500	—	—	—	500	—	—	—	—
24,508	55	23,000	l. Bundesbeitrag . . . . .	1,411	90	20,518	65	—	—	19,106	75	—
<b>81,180</b>	<b>16</b>	<b>94,449</b>		<b>244,367</b>	<b>87</b>	<b>154,435</b>	<b>75</b>	<b>89,932</b>	<b>12</b>	—	—	—
81,180	16	94,449	1. Landwirtschaftliche Schule . . . . .	244,367	87	154,435	75	89,932	12	—	—	—
10,436	78	4,500	2. Gutswirtschaft . . . . .	116,759	08	117,574	45	—	—	815	37	—
3,282	55	4,500	3. Mostereibetrieb . . . . .	15,254	60	18,787	25	—	—	3,532	65	—
<b>88,334</b>	<b>39</b>	<b>85,449</b>		<b>376,381</b>	<b>55</b>	<b>290,797</b>	<b>45</b>	<b>85,584</b>	<b>10</b>	—	—	—
<b>D. Molkereischule Rütli</b>												
1. Molkereischule:												
73,507	81	74,450	a. Unterricht . . . . .	139,485	96	66,221	99	73,263	97	—	—	—
583	95	500	b. Milchwirtschaftliche Versuche . . . . .	8,288	75	8,000	—	288	75	—	—	—
18,933	04	17,750	c. Verwaltung . . . . .	23,372	52	327	65	23,044	87	—	—	—
21,237	11	21,000	d. Nahrung . . . . .	26,241	24	4,637	70	21,603	54	—	—	—
13,740	75	12,000	e. Verpflegung . . . . .	16,464	40	2,337	50	14,126	90	—	—	—
15,000	—	15,000	f. Mietzins . . . . .	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—	—
1,387	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	665	—	1,339	—	—	—	674	—	—
35,318	—	36,500	h. Kostgelder . . . . .	165	—	36,950	—	—	—	36,785	—	—
—	—	750	i. Stipendien . . . . .	550	—	—	—	550	—	—	—	—
30,122	65	30,000	k. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	28,486	35	—	—	28,486	35	—
<b>76,175</b>	<b>01</b>	<b>74,950</b>		<b>230,232</b>	<b>87</b>	<b>148,300</b>	<b>19</b>	<b>81,932</b>	<b>68</b>	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>D. Molkereischule Rütli</b>											
2. Molkerei:											
12,332	15	12,900	a. Pachtzinse und Steuern . . . . .	16,332	25	4,050	—	12,282	25	—	—
4,804	75	2,500	b. Unterhalt der Gebäude . . . . .	8,588	70	—	—	8,588	70	—	—
5,391	80	6,000	c. Geräte und Maschinen . . . . .	5,974	50	208	—	5,766	50	—	—
7,259	95	8,000	d. Brennmaterial und Beleuchtung . . . . .	15,069	80	8,570	—	6,499	80	—	—
1,724	80	1,700	e. Arbeitslöhne . . . . .	2,243	90	—	—	2,243	90	—	—
8,278	77	8,000	f. Verschiedene Betriebskosten . . . . .	8,868	03	2,720	70	6,147	33	—	—
304,011	15	315,000	g. Milchankauf . . . . .	288,098	35	7,135	65	280,962	70	—	—
348,386	54	352,000	h. Erlös von Produkten . . . . .	56,093	—	377,510	10	—	—	321,417	10
3,507	25	4,000	i. Schweine . . . . .	88,496	80	100,196	—	—	—	11,699	20
2,058	—	—	k. Inventar-Veränderungen . . . . .	356	—	8,914	—	—	—	8,558	—
7,560	70	6,000	l. Automobilbetrieb . . . . .	5,790	65	422	41	5,368	24	—	—
8,000	—	8,000	m. Beitrag der Molkereischule . . . . .	—	—	8,000	—	—	—	8,000	—
<b>6,471</b>	<b>72</b>	<b>3,900</b>		<b>495,911</b>	<b>98</b>	<b>517,726</b>	<b>86</b>	—	—	<b>21,814</b>	<b>88</b>
76,175	01	74,950	1. Molkereischule . . . . .	230,232	87	148,300	19	81,932	68	—	—
6,471	72	3,900	2. Molkerei . . . . .	495,911	98	517,726	86	—	—	21,814	88
<b>69,703</b>	<b>29</b>	<b>71,050</b>		<b>726,144</b>	<b>85</b>	<b>666,027</b>	<b>05</b>	<b>60,117</b>	<b>80</b>	—	—
<b>E. Landwirtschaftliche Winterschulen</b>											
1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli:											
51,120	—	51,000	a. Unterricht . . . . .	54,582	—	6,330	—	48,252	—	—	—
16,900	—	17,300	b. Verwaltung . . . . .	17,650	—	—	—	17,650	—	—	—
27,280	—	28,000	c. Nahrung . . . . .	28,000	—	—	—	28,000	—	—	—
18,900	—	18,000	d. Verpflegung . . . . .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
12,000	—	12,000	e. Mietzins . . . . .	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
43,700	—	40,000	f. Kostgelder . . . . .	136	—	42,950	—	—	—	42,814	—
2,550	—	1,700	g. Stipendien . . . . .	1,950	—	—	—	1,950	—	—	—
20,699	95	21,500	h. Bundesbeitrag . . . . .	1,252	45	19,712	55	—	—	18,460	10
<b>64,350</b>	<b>05</b>	<b>66,500</b>		<b>135,570</b>	<b>45</b>	<b>68,992</b>	<b>55</b>	<b>66,577</b>	<b>90</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>E. Landwirtschaftliche Winterschulen</b>											
2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwandmünsingen:											
88,628	76	92,800	a. Unterricht . . . . .	97,883	45	12,789	05	85,094	40	—	—
676	85	600	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	629	—	100	—	529	—	—	—
38,115	05	36,000	c. Verwaltung . . . . .	42,847	70	3,122	—	39,725	70	—	—
9,259	50	18,500	d. Nahrung . . . . .	56,929	50	39,190	80	17,738	70	—	—
18,080	90	16,500	e. Verpflegung . . . . .	31,623	20	19,624	90	11,998	30	—	—
19,200	—	19,200	f. Mietzins . . . . .	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
2,159	—	2,000	g. Arbeiten der Praktikanten . . . . .	—	—	2,942	40	—	—	2,942	40
3,664	50	—	h. Inventarveränderung . . . . .	11,666	—	4,010	50	7,655	50	—	—
36,960	40	39,500	i. Kostgelder . . . . .	—	—	36,850	—	—	—	36,850	—
550	—	1,000	k. Stipendien . . . . .	850	—	—	—	850	—	—	—
36,790	05	37,500	l. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	33,661	95	—	—	33,661	95
<b>102,266</b>	<b>11</b>	<b>105,600</b>		<b>261,628</b>	<b>85</b>	<b>152,291</b>	<b>60</b>	<b>109,337</b>	<b>25</b>	—	—
371	86	500	m. Gutswirtschaft . . . . .	94,733	49	100,046	85	—	—	5,313	36
<b>101,894</b>	<b>25</b>	<b>105,100</b>		<b>356,362</b>	<b>34</b>	<b>252,338</b>	<b>45</b>	<b>104,023</b>	<b>89</b>	—	—
3. Landw. Winterschule Langenthal:											
57,007	66	60,500	a. Unterricht . . . . .	64,120	64	7,836	50	56,284	14	—	—
1,646	45	1,200	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	1,578	35	—	—	1,578	35	—	—
24,494	75	23,000	c. Verwaltung . . . . .	29,051	15	4,220	85	24,830	30	—	—
13,168	79	16,500	d. Nahrung . . . . .	42,938	88	23,642	38	19,296	50	—	—
15,565	25	11,680	e. Allgmeinde Unkosten . . . . .	33,991	23	11,651	20	22,340	03	—	—
20,400	—	20,400	f. Mietzins . . . . .	20,400	—	—	—	20,400	—	—	—
—	—	—	g. Arbeiten der Praktikanten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
826	80	—	h. Inventarveränderung . . . . .	3,185	82	14,575	86	—	—	11,390	04
25,498	—	24,000	i. Kostgelder . . . . .	—	—	25,040	—	—	—	25,040	—
1,700	—	1,000	k. Stipendien . . . . .	1,650	—	—	—	1,650	—	—	—
20,529	75	26,073	l. Bundesbeitrag . . . . .	3,973	70	23,464	05	—	—	19,490	35
<b>87,128</b>	<b>35</b>	<b>84,207</b>		<b>200,889</b>	<b>77</b>	<b>110,430</b>	<b>84</b>	<b>90,458</b>	<b>93</b>	—	—
867	03	1,400	m. Gutswirtschaft . . . . .	55,680	92	55,857	49	—	—	176	57
<b>86,261</b>	<b>32</b>	<b>82,807</b>		<b>256,570</b>	<b>69</b>	<b>166,288</b>	<b>33</b>	<b>90,282</b>	<b>36</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>E. Landwirtschaftliche Winterschulen</b>											
4. Landw. Winterschule Courtemelon:											
34,664	28	38,750	a. Unterricht . . . . .	38,331	66	3,358	35	34,973	31	—	—
349	95	1,500	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	32	35	—	—	32	35	—	—
23,498	65	22,400	c. Verwaltung . . . . .	23,881	10	2,081	30	21,799	80	—	—
6,552	44	9,620	d. Nahrung . . . . .	31,399	03	21,995	04	9,403	99	—	—
9,431	95	9,490	e. Verpflegung . . . . .	14,744	55	10,089	80	4,654	75	—	—
14,500	—	14,500	f. Mietzins . . . . .	17,000	—	2,500	—	14,500	—	—	—
—	—	—	g. Arbeiten der Praktikanten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
1,154	60	—	h. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
10,570	—	15,000	i. Kostgelder . . . . .	150	—	14,875	—	—	—	14,725	—
2,400	—	1,000	k. Stipendien . . . . .	2,550	—	—	—	2,550	—	—	—
14,978	45	16,270	l. Bundesbeitrag . . . . .	882	80	13,637	60	—	—	12,754	80
<b>64,694</b>	<b>22</b>	<b>65,990</b>		<b>128,971</b>	<b>49</b>	<b>68,537</b>	<b>09</b>	<b>60,434</b>	<b>40</b>	—	—
15,293	72	460	m. Gutswirtschaft . . . . .	83,739	17	55,056	—	28,683	17	—	—
<b>79,987</b>	<b>94</b>	<b>65,530</b>		<b>212,710</b>	<b>66</b>	<b>123,593</b>	<b>09</b>	<b>89,117</b>	<b>57</b>	—	—
64,350	05	66,500	1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli .	135,570	45	68,992	55	66,577	90	—	—
101,894	25	105,100	2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand- Münsingen . . . . .	356,362	34	252,338	45	104,023	89	—	—
86,261	32	82,807	3. Landw. Winterschule Langenthal . . .	256,570	69	166,288	33	90,282	36	—	—
79,987	94	65,530	4. Landw. Winterschule Courtemelon . .	212,710	66	123,593	09	89,117	57	—	—
<b>332,493</b>	<b>56</b>	<b>319,937</b>		<b>961,214</b>	<b>14</b>	<b>611,212</b>	<b>42</b>	<b>350,001</b>	<b>72</b>	—	—
<b>F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz</b>											
24,043	55	23,130	a. Unterricht . . . . .	24,845	90	1,110	35	23,735	55	—	—
2,331	10	1,050	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	4,955	75	2,444	70	2,511	05	—	—
9,735	90	9,180	c. Verwaltung . . . . .	13,470	85	3,628	40	9,842	45	—	—
2,731	60	6,365	d. Nahrung . . . . .	13,319	75	9,082	60	4,237	15	—	—
1,718	—	3,015	e. Verpflegung . . . . .	7,947	25	6,041	—	1,906	25	—	—
4,200	—	3,500	f. Mietzins . . . . .	4,200	—	—	—	4,200	—	—	—
159	40	200	g. Alpsennenkurs . . . . .	669	50	495	—	174	50	—	—
1,863	90	—	h. Inventarveränderung . . . . .	980	30	1,230	50	—	—	250	20
5,400	—	6,000	i. Kostgelder . . . . .	150	—	7,950	—	—	—	7,800	—
300	—	600	k. Stipendien . . . . .	850	—	—	—	850	—	—	—
9,754	30	9,575	l. Bundesbeitrag . . . . .	404	—	9,798	40	—	—	9,394	40
1,230	15	1,815	m. Molkerei . . . . .	22,461	30	22,180	90	280	40	—	—
<b>29,431</b>	<b>50</b>	<b>33,280</b>		<b>94,254</b>	<b>60</b>	<b>63,961</b>	<b>85</b>	<b>30,292</b>	<b>75</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg</b>											
59,801	55	60,200	a. Unterricht . . . . .	61,684	30	3,089	15	58,595	15	—	—
136	20	300	b. Versuche . . . . .	111	—	—	—	111	—	—	—
19,216	75	17,800	c. Verwaltung . . . . .	18,068	50	847	10	17,221	40	—	—
15,834	35	14,200	d. Nahrung. . . . .	25,220	65	9,031	15	16,189	50	—	—
16,701	85	16,200	e. Verpflegung . . . . .	21,364	50	2,265	55	19,098	95	—	—
17,875	—	18,000	f. Mietzins . . . . .	18,000	—	—	—	18,000	—	—	—
10,000	—	—	g. Arbeiten der Schüler . . . . .	—	—	10,000	—	—	—	10,000	—
2,965	90	—	h. Inventarveränderung . . . . .	936	75	7,383	95	—	—	6,447	20
34,925	90	26,000	i. Kostgelder . . . . .	480	—	32,200	—	—	—	31,720	—
650	—	500	k. Stipendien . . . . .	500	—	500	—	—	—	—	—
24,638	10	26,730	l. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	24,682	90	—	—	24,682	90
16,476	13	5,750	m. Schulgarten . . . . .	19,091	75	5,873	55	13,218	20	—	—
11,655	85	12,000	n. Zentralstelle für Obstbau und Obstverwertung . . . . .	34,314	87	20,138	80	14,176	07	—	—
<b>85,818</b>	<b>68</b>	<b>92,220</b>		<b>199,772</b>	<b>32</b>	<b>116,012</b>	<b>15</b>	<b>83,760</b>	<b>17</b>	—	—
215	15	400	o. Gutsbetrieb . . . . .	54,621	95	57,504	90	—	—	2,882	95
<b>85,603</b>	<b>53</b>	<b>91,820</b>		<b>254,394</b>	<b>27</b>	<b>173,517</b>	<b>05</b>	<b>80,877</b>	<b>22</b>	—	—
<b>H. Hauswirtschaftliche Schulen</b>											
<b>1. Schwand-Münsingen:</b>											
22,391	51	24,600	a. Unterricht . . . . .	26,317	70	1,478	25	24,839	45	—	—
2,000	—	1,850	b. Verwaltung . . . . .	1,900	—	—	—	1,900	—	—	—
10,328	50	10,500	c. Nahrung. . . . .	12,363	15	—	—	12,363	15	—	—
5,650	—	5,650	d. Verpflegung . . . . .	5,650	—	—	—	5,650	—	—	—
7,500	—	7,500	e. Mietzins . . . . .	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
500	—	500	f. Arbeiten der Schülerinnen. . . . .	—	—	500	—	—	—	500	—
20,950	—	20,400	g. Kostgelder . . . . .	123	—	21,500	—	—	—	21,377	—
1,100	—	800	h. Stipendien . . . . .	475	—	—	—	475	—	—	—
6,724	50	7,400	i. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	7,222	45	—	—	7,222	45
<b>20,795</b>	<b>51</b>	<b>22,600</b>		<b>54,328</b>	<b>85</b>	<b>30,700</b>	<b>70</b>	<b>23,628</b>	<b>15</b>	—	—
<b>2. Brienz:</b>											
10,889	15	12,345	a. Unterricht . . . . .	9,792	45	431	05	9,361	40	—	—
3,298	15	3,700	b. Verwaltung . . . . .	3,200	35	—	—	3,200	35	—	—
2,036	40	3,220	c. Nahrung. . . . .	2,916	—	—	—	2,916	—	—	—
1,820	—	2,880	d. Verpflegung . . . . .	1,760	—	—	—	1,760	—	—	—
3,500	—	3,500	e. Mietzins . . . . .	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
250	—	200	f. Arbeiten der Schülerinnen. . . . .	—	—	250	—	—	—	250	—
4,600	—	6,400	g. Kostgelder . . . . .	—	—	5,400	—	—	—	5,400	—
1,000	—	600	h. Stipendien . . . . .	550	—	—	—	550	—	—	—
2,819	65	4,340	i. Bundesbeitrag . . . . .	134	65	2,460	—	—	—	2,325	35
<b>14,874</b>	<b>05</b>	<b>15,305</b>		<b>21,853</b>	<b>45</b>	<b>8,541</b>	<b>05</b>	<b>13,312</b>	<b>40</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>H. Hauswirtschaftliche Schulen</b>											
3. Langenthal:											
17,131	97	15,217	a. Unterricht . . . . .	13,495	69	1,346	15	12,149	54	—	—
5,471	40	4,390	b. Verwaltung . . . . .	4,214	25	—	—	4,214	25	—	—
3,872	—	6,337	c. Nahrung. . . . .	8,587	50	1,875	—	6,712	50	—	—
4,950	—	5,100	d. Allgemeine Unkosten . . . . .	3,340	—	—	—	3,340	—	—	—
6,000	—	6,000	e. Mietzins . . . . .	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
300	—	300	f. Arbeiten der Schülerinnen. . . . .	—	—	300	—	—	—	—	300
7,500	—	12,000	g. Kostgelder . . . . .	—	—	9,760	—	—	—	—	9,760
300	—	400	h. Stipendien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
3,239	50	5,660	i. Bundesbeitrag . . . . .	505	75	3,385	—	—	—	—	2,879
<b>26,685</b>	<b>87</b>	<b>19,484</b>		<b>36,143</b>	<b>19</b>	<b>16,666</b>	<b>15</b>	<b>19,477</b>	<b>04</b>	—	—
4. Courtemelon:											
8,309	40	10,786	a. Unterricht . . . . .	7,725	60	32	30	7,693	30	—	—
2,743	45	3,340	b. Verwaltung . . . . .	2,294	75	—	—	2,294	75	—	—
4,966	—	4,530	c. Nahrung. . . . .	5,614	—	—	—	5,614	—	—	—
2,885	—	3,170	d. Verpflegung . . . . .	3,290	—	—	—	3,290	—	—	—
2,500	—	2,500	e. Mietzins . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	—	f. Arbeiten der Schülerinnen. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
5,270	—	7,200	g. Kostgelder . . . . .	—	—	5,700	—	—	—	—	5,700
960	—	500	h. Stipendien . . . . .	550	—	—	—	550	—	—	—
2,944	70	3,800	i. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	2,085	—	—	—	—	2,085
<b>14,149</b>	<b>15</b>	<b>13,826</b>		<b>21,974</b>	<b>35</b>	<b>7,817</b>	<b>30</b>	<b>14,157</b>	<b>05</b>	—	—
20,795	51	22,600	1. Schwand-Münsingen . . . . .	54,328	85	30,700	70	23,628	15	—	—
14,874	05	15,305	2. Brienz . . . . .	21,853	45	8,541	05	13,312	40	—	—
26,685	87	19,484	3. Langenthal . . . . .	36,143	19	16,666	15	19,477	04	—	—
14,149	15	13,826	4. Courtemelon . . . . .	21,974	35	7,817	30	14,157	05	—	—
<b>76,504</b>	<b>58</b>	<b>71,215</b>		<b>134,299</b>	<b>84</b>	<b>63,725</b>	<b>20</b>	<b>70,574</b>	<b>64</b>	—	—
<b>J. Fleischschau</b>											
968	25	2,000	1. Instruktionkurse . . . . .	4,159	75	1,625	20	2,534	55	—	—
3,354	65	3,500	2. Verschiedene Kosten . . . . .	3,513	—	10	—	3,503	—	—	—
<b>4,322</b>	<b>90</b>	<b>5,500</b>		<b>7,672</b>	<b>75</b>	<b>1,635</b>	<b>20</b>	<b>6,037</b>	<b>55</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
97,890	50	98,504	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	107,449	—	9,488	89	97,960	11	—	—
1,375,282	62	1,309,833	B. Landwirtschaft . . . . .	2,855,638	20	1,512,642	98	1,342,995	22	—	—
88,334	39	85,449	C. Landwirtschaftliche Schule Rütli . .	376,381	55	290,797	45	85,584	10	—	—
69,703	29	71,050	D. Molkereischule Rütli . . . . .	726,144	85	666,027	05	60,117	80	—	—
332,493	56	319,937	E. Landwirtschaftliche Winterschulen . .	961,214	14	611,212	42	350,001	72	—	—
29,431	50	33,280	F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz . . .	94,254	60	63,961	85	30,292	75	—	—
85,603	53	91,820	G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeseberg . . . . .	254,394	27	173,517	05	80,877	22	—	—
76,504	58	71,215	H. Hauswirtschaftliche Schulen . . . . .	134,299	84	63,725	20	70,574	64	—	—
4,322	90	5,500	J. Fleischschau . . . . .	7,672	75	1,635	20	6,037	55	—	—
<b>2,159,566</b>	<b>87</b>	<b>2,086,588</b>		<b>5,517,449</b>	<b>20</b>	<b>3,393,008</b>	<b>09</b>	<b>2,124,441</b>	<b>11</b>	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 37,853. 11								
<b>XIV. Forstwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung</b>											
13,882	—	12,302	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	16,802	70	6,758	—	10,044	70	—	—
20,885	65	23,460	2. Besoldungen der Angestellten . . . .	22,600	80	2,000	—	20,600	80	—	—
8,997	50	8,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	14,452	30	7,469	65	6,982	65	—	—
2,500	—	3,100	4. Mietzinse . . . . .	3,100	—	500	—	2,600	—	—	—
<b>46,265</b>	<b>15</b>	<b>47,362</b>		<b>56,955</b>	<b>80</b>	<b>16,727</b>	<b>65</b>	<b>40,228</b>	<b>15</b>	—	—
<b>B. Forstpolizei</b>											
1. Forstmeister:											
24,306	65	24,612	a. Besoldungen der Forstmeister . . .	33,712	20	8,090	80	25,621	40	—	—
2,010	15	2,300	b. Bureaukosten . . . . .	2,837	10	506	—	2,331	10	—	—
7,727	20	6,000	c. Reisekosten . . . . .	5,932	15	—	—	5,932	15	—	—
2,320	—	2,120	d. Mietzins . . . . .	2,080	—	—	—	2,080	—	—	—
2. Kreisoberförster:											
124,509	65	125,257	a. Besoldungen der Kreisoberförster .	172,702	20	41,592	—	131,110	20	—	—
9,960	20	9,500	b. Bureaukosten . . . . .	9,774	38	300	—	9,474	38	—	—
38,014	20	35,000	c. Reisekosten . . . . .	38,816	75	—	—	38,816	75	—	—
9,450	—	7,350	d. Mietzinse . . . . .	7,337	40	—	—	7,337	40	—	—
70,668	65	73,700	3. Unterförster und Waldaufseher . . .	80,825	50	8,334	20	72,491	30	—	—
60,644	70	63,000	4. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster . . . . .	—	—	62,246	25	—	—	62,246	25
3,032	55	3,500	5. Unfallversicherung . . . . .	3,322	65	—	—	3,322	65	—	—
<b>231,354</b>	<b>55</b>	<b>226,339</b>		<b>357,340</b>	<b>33</b>	<b>121,069</b>	<b>25</b>	<b>236,271</b>	<b>08</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>XIV. Forstwesen</b>													
<b>C. Förderung des Forstwesens</b>													
7,500	23	8,000	1. Beiträge an Waldwirtschaftspläne und Förderung des Forstwesens im allgemeinen . . . . .	76,210	20	68,374	60	7,835	60	—	—		
50,000	—	50,000	2. Verbauungen von Wildbächen, Bodenverbesserungen und Aufforstungen . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—		
47,372	35	30,000	3. Kantonsbeiträge an die vom Bund subventionierten Wegbauten gemäss Art. 42, B. G. . . . .	23,707	28	—	—	23,707	28	—	—		
<b>104,872</b>	<b>58</b>	<b>88,000</b>		<b>149,917</b>	<b>48</b>	<b>68,374</b>	<b>60</b>	<b>81,542</b>	<b>88</b>	—	—		
<b>D. Schutz von Naturdenkmälern und Alpenpflanzen</b>													
512	70	—	1. Beiträge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>512</b>	<b>70</b>	—		—	—	—	—	—	—	—	—		
46,265	15	47,362	<b>A. Verwaltungskosten . . . . .</b>	56,955	80	16,727	65	40,228	15	—	—		
231,354	55	226,339	<b>B. Forstpolizei . . . . .</b>	357,340	33	121,069	25	236,271	08	—	—		
104,872	58	88,000	<b>C. Förderung des Forstwesens . . . . .</b>	149,917	48	68,374	60	81,542	88	—	—		
512	70	—	<b>D. Schutz von Naturdenkmälern und Alpenpflanzen . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>383,004</b>	<b>98</b>	<b>361,701</b>		<b>564,213</b>	<b>61</b>	<b>206,171</b>	<b>50</b>	<b>358,042</b>	<b>11</b>	—	—		
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 3,658.89													
<b>XV. Staatswaldungen</b>													
<b>A. Haupt- und Zwischennutzungen</b>													
1,398,916	30	1,300,000	1. Haupt- und Zwischennutzungen . . .	—	—	1,286,531	04	—	—	1,286,531	04		
<b>1,398,916</b>	<b>30</b>	<b>1,300,000</b>		—	—	<b>1,286,531</b>	<b>04</b>	—	—	<b>1,286,531</b>	<b>04</b>		
<b>B. Nebennutzungen</b>													
306	95	200	1. Stocklosungen . . . . .	—	—	474	80	—	—	474	80		
961	60	1,500	2. Grubenlosungen, Torf . . . . .	—	—	1,084	50	—	—	1,084	50		
53,416	70	52,000	3. Weid- und Lehenzins, Gras- und Lischenraub . . . . .	355	65	52,350	70	—	—	51,995	05		
<b>54,685</b>	<b>25</b>	<b>53,700</b>		<b>355</b>	<b>65</b>	<b>53,910</b>	—	—	—	<b>53,554</b>	<b>35</b>		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XV. Staatswaldungen</b>											
<b>C. Wirtschaftskosten</b>											
29,497	25	50,000	1. Waldkulturen . . . . .	130,803	07	81,409	45	49,393	62	—	—
145,000	—	145,000	2. Weganlagen . . . . .	145,000	—	—	—	145,000	—	—	—
75,837	30	76,800	3. Hutlöhne (Bannwartenlöhne) . . . . .	84,737	10	7,645	75	77,091	35	—	—
458,943	73	346,000	4. Rüstlöhne . . . . .	422,244	96	—	—	422,244	96	—	—
414	05	800	5. Marchungen, Vermessungen . . . . .	422	20	—	—	422	20	—	—
9,394	85	10,000	6. Steigerungs- und Verkaufskosten . . . . .	8,714	80	—	—	8,714	80	—	—
378	60	500	7. Rechtskosten . . . . .	234	50	—	—	234	50	—	—
15,000	—	22,500	8. Verbauungen von Bachläufen und Rutschhalden . . . . .	22,356	47	—	—	22,356	47	—	—
14,770	09	15,000	9. Gebäudereparaturen . . . . .	14,616	54	1,047	30	13,569	24	—	—
<b>749,235</b>	<b>87</b>	<b>666,600</b>		<b>829,129</b>	<b>64</b>	<b>90,102</b>	<b>50</b>	<b>739,027</b>	<b>14</b>	—	—
<b>D. Beschwerden</b>											
75,701	02	80,000	1. Staatssteuern . . . . .	81,671	44	—	—	81,671	44	—	—
139,605	34	148,000	2. Gemeindesteuern . . . . .	149,374	93	1,517	50	147,857	43	—	—
<b>215,306</b>	<b>36</b>	<b>228,000</b>		<b>231,046</b>	<b>37</b>	<b>1,517</b>	<b>50</b>	<b>229,528</b>	<b>87</b>	—	—
<b>E. Verwaltungskosten</b>											
60,444	70	63,000	1. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster . . . . .	62,246	25	—	—	62,246	25	—	—
7,980	—	8,000	2. Unfallversicherung . . . . .	7,985	—	—	—	7,985	—	—	—
<b>68,624</b>	<b>70</b>	<b>71,000</b>		<b>70,231</b>	<b>25</b>	—	—	<b>70,231</b>	<b>25</b>	—	—
<b>A. Haupt- und Zwischennutzungen . . . . .</b>											
1,398,916	30	1,300,000		—	—	1,286,531	04	—	—	1,286,531	04
54,685	25	53,700	<b>B. Nebennutzungen . . . . .</b>	355	65	53,910	50	—	—	53,554	35
749,235	87	666,600	<b>C. Wirtschaftskosten . . . . .</b>	829,129	64	90,102	50	739,027	14	—	—
215,306	36	228,000	<b>D. Beschwerden . . . . .</b>	231,046	37	1,517	50	229,528	87	—	—
68,624	70	71,000	<b>E. Verwaltungskosten . . . . .</b>	70,231	25	—	—	70,231	25	—	—
<b>420,434</b>	<b>65</b>	<b>388,100</b>		<b>1,130,762</b>	<b>91</b>	<b>1,432,061</b>	<b>04</b>	—	—	<b>301,298</b>	<b>13</b>
			Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 86,801.87								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Laufende Verwaltung</b>												
<b>XVI. Domänen</b>												
<b>A. Ertrag</b>												
510,330	80	490,000		1. Pachtzinse von Zivildomänen . . . . .	17,116	—	529,164	20	—	—	512,048	20
18,488	60	18,500		2. Pachtzinse von Pfrunddomänen . . . . .	—	—	18,473	30	—	—	18,473	30
12,500	—	11,500		3. Mietzinse von Kirchengebäuden . . . . .	—	—	11,500	—	—	—	11,500	—
1,989,135	—	1,992,065		4. Mietzinse von Amtsgebäuden . . . . .	9,348	90	1,999,125	—	—	—	1,989,776	10
225,800	—	225,500		5. Mietzinse von Militärgebäuden . . . . .	—	—	225,500	—	—	—	225,500	—
1,072	60	400		6. Erlös von Produkten . . . . .	341	80	546	40	—	—	204	60
2,031	70	2,000		7. Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	4,069	65	—	—	4,069	65
<b>2,759,358</b>	<b>70</b>	<b>2,739,965</b>			<b>26,806</b>	<b>70</b>	<b>2,788,378</b>	<b>55</b>	—	—	<b>2,761,571</b>	<b>85</b>
<b>B. Wirtschaftskosten</b>												
7,352	25	7,500		1. Kulturarbeiten und Verbesserungen . . . . .	3,749	70	5	—	3,744	70	—	—
28	50	300		2. Marchungen, Vermessungen . . . . .	109	—	4	—	105	—	—	—
37	60	200		3. Aufsichtskosten . . . . .	40	35	—	—	40	35	—	—
630	35	3,000		4. Kaufs- und Verpachtungskosten . . . . .	435	35	—	—	435	35	—	—
72,430	04	72,000		5. Brandversicherungskosten . . . . .	71,471	94	45	30	71,426	64	—	—
<b>80,478</b>	<b>74</b>	<b>83,000</b>			<b>75,806</b>	<b>34</b>	<b>54</b>	<b>30</b>	<b>75,752</b>	<b>04</b>	—	—
<b>C. Beschwerden</b>												
57,514	58	60,000		1. Staatssteuern . . . . .	56,957	42	404	30	56,553	12	—	—
72,893	09	85,500		2. Gemeindesteuern . . . . .	90,695	72	15,673	12	75,022	60	—	—
5,931	95	6,000		3. Wassermietzinse . . . . .	18,908	60	14,203	95	4,704	65	—	—
<b>136,339</b>	<b>62</b>	<b>151,500</b>			<b>166,561</b>	<b>74</b>	<b>30,281</b>	<b>37</b>	<b>136,280</b>	<b>37</b>	—	—
2,759,358	70	2,739,965		<b>A. Ertrag . . . . .</b>	26,806	70	2,788,378	55	—	—	2,761,571	85
80,478	74	83,000		<b>B. Wirtschaftskosten . . . . .</b>	75,806	34	54	30	75,752	04	—	—
136,339	62	151,500		<b>C. Beschwerden . . . . .</b>	166,561	74	30,281	37	136,280	37	—	—
<b>2,542,540</b>	<b>34</b>	<b>2,505,465</b>			<b>269,174</b>	<b>78</b>	<b>2,818,714</b>	<b>22</b>	—	—	<b>2,549,539</b>	<b>44</b>
				Mehr Einnahmen als veranschlagt								
				Fr. 44,074.44								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XVII. Domänenkasse</b>											
2,001	30	4,000	A. Zinse von Guthaben . . . . .	—	—	1,797	70	—	—	1,797	70
308,670	15	304,000	B. Zinse für Kaufschulden . . . . .	309,974	20	—	—	309,974	20	—	—
<b>306,668</b>	<b>85</b>	<b>300,000</b>		<b>309,974</b>	<b>20</b>	<b>1,797</b>	<b>70</b>	<b>308,176</b>	<b>50</b>	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 8,176.50								
<b>XVIII. Hypothekarkasse</b>											
<b>A. Rohertrag</b>											
24,012,283	77	24,010,000	1. Zinse von Hypothekar-Darlehen . . .	—	—	24,272,421	—	—	—	24,272,421	—
531,669	95	520,000	2. Zinse von Darlehen an Gemeinden und Flurgenossenschaften . . . . .	—	—	527,129	30	—	—	527,129	30
525,034	45	560,000	3. Zinse von Wertschriften . . . . .	—	—	588,987	50	—	—	588,987	50
376,227	59	97,500	4. Zinse von Korrespondenten . . . . .	23,001	95	278,839	62	—	—	255,837	67
47,210	10	35,000	5. Ertrag der Provisionen . . . . .	—	—	41,205	15	—	—	41,205	15
23,268	15	14,000	6 a. Ertrag des Bankgebäudes . . . . .	—	—	16,165	35	—	—	16,165	35
952,481	90	922,800	6 b. Zins des 3 % Anleihens von 1897 .	922,762	50	—	—	922,762	50	—	—
819,306	80	803,200	6 c. Zins des 3 1/2 % Anleihens von 1905 .	803,208	40	—	—	803,208	40	—	—
70,000	—	70,000	6 d. Zins des 3 1/2 % Anleihens von 1923 .	70,000	—	—	—	70,000	—	—	—
1,187,500	—	1,187,500	6 e. Zins des 4 3/4 % Anleihens von 1929 .	1,187,500	—	—	—	1,187,500	—	—	—
1,200,000	—	1,200,000	6 f. Zins des 4 % Anleihens von 1931 .	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—	—	—
700,000	—	700,000	6 g. Zins des 3 1/2 % Anleihens von 1933 .	700,000	—	—	—	700,000	—	—	—
800,000	—	800,000	6 h. Zins des 4 % Anleihens von 1933 .	800,000	—	—	—	800,000	—	—	—
—	—	—	6 i. Zins des 3 1/2 % Anleihens von 1936 .	28,194	40	—	—	28,194	40	—	—
—	—	—	6 k. Zins des 3 1/2 % Anleihens von 1936 .	14,583	35	—	—	14,583	35	—	—
219,367	95	274,175	6 l. Zins der 4 % Pfandbriefdarlehen .	282,899	80	—	—	282,899	80	—	—
22,903	42	25,000	7. Einlösungskosten der Anleihens-Coupons und Obligationen . . . . .	26,034	24	—	—	26,034	24	—	—
25,788	70	25,000	8. Vermittlungsprovision auf Neuanlagen und Konversionen . . . . .	36,081	65	—	—	36,081	65	—	—
7,087,601	80	7,231,625	9. Zinse der Kassarische u. Obligationen	7,507,764	10	—	—	7,507,764	10	—	—
4,695,110	97	4,675,000	10. Zinse der Spezialfonds . . . . .	4,879,385	65	243,003	10	4,636,382	55	—	—
2,814,245	24	2,716,000	11. Zinse der Spareinlagen . . . . .	2,758,772	40	—	—	2,758,772	40	—	—
270,664	35	239,000	12. Zinse der Depositen in Kontokorrent	301,020	90	—	—	301,020	90	—	—
1,350,000	—	1,350,000	13. Verzinsung des Stammkapitals . . .	1,350,000	—	—	—	1,350,000	—	—	—
1,999,881	15	2,039,700	14. Kapitalsteuer an den Staat . . . . .	2,055,070	45	—	—	2,055,070	45	—	—
180,000	—	150,000	15. Einlage in den Reservefonds . . . . .	150,000	—	—	—	150,000	—	—	—
10,020	55	10,000	16. Abschreibung auf Mobiliar . . . . .	9,299	40	—	—	9,299	40	—	—
105,000	—	—	(Bauernhilfskasse, Abschreibung pro 1935 der beschlossenen Subvention)								
90,392	15	120,000	17. Sanierungsabstriche auf Bauernhilfe und Hotels . . . . .	84,886	05	—	—	84,886	05	—	—
10,000	—	—	18. Sammlung für die Arbeitslosen, Beitrag	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
94,040	25	—	19. Wertschriften, Kursgewinne . . . . .	—	—	143,538	60	—	—	143,538	60
22,500	45	22,500	20. Eidg. Couponssteuer . . . . .	44,035	15	—	—	44,035	15	—	—
129,851	15	—	21. Amortisation von Anleihenskosten . .	200,998	20	—	—	200,998	20	—	—
<b>659,037</b>	<b>18</b>	<b>675,000</b>		<b>25,445,498</b>	<b>59</b>	<b>26,111,289</b>	<b>62</b>	—	—	<b>665,791</b>	<b>03</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XVIII. Hypothekarkasse</b>											
<b>B. Verwaltungskosten</b>											
26,113	30	23,000	1. Taggelder der Verwaltungsbehörden . . . . .	25,360	50	—	—	25,360	50	—	—
395,578	75	408,000	2. Besoldungen der Beamten und Angestellten . . . . .	399,892	15	—	—	399,892	15	—	—
29,435	55	29,000	3. Beitrag an die Hilfskasse . . . . .	30,542	20	—	—	30,542	20	—	—
20,000	—	20,000	4. Mietzinse . . . . .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
47,276	90	55,000	5. Bureaustkosten . . . . .	114,391	30	59,830	16	54,561	14	—	—
10,622	80	10,000	6. Rechts- und Betreibungskosten . . . . .	27,928	35	42,546	90	—	—	14,618	55
<b>507,781</b>	<b>70</b>	<b>525,000</b>		<b>618,114</b>	<b>50</b>	<b>102,377</b>	<b>06</b>	<b>515,737</b>	<b>44</b>	—	—
<b>C. Zins des Stammkapitals</b>											
1,350,000	—	1,350,000		—	—	1,350,000	—	—	—	1,350,000	—
<b>1,350,000</b>	—	<b>1,350,000</b>		—	—	<b>1,350,000</b>	—	—	—	<b>1,350,000</b>	—
659,037	18	675,000	A. Rohertrag . . . . .	25,445,498	59	26,111,289	62	—	—	665,791	03
507,781	70	525,000	B. Verwaltungskosten . . . . .	618,114	50	102,377	06	515,737	44	—	—
1,350,000	—	1,350,000	C. Zins des Stammkapitals . . . . .	—	—	1,350,000	—	—	—	1,350,000	—
<b>1,501,255</b>	<b>48</b>	<b>1,500,000</b>		<b>26,063,613</b>	<b>09</b>	<b>27,563,666</b>	<b>68</b>	—	—	<b>1,500,053</b>	<b>59</b>
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 53. 59											
<b>XIX. Kantonalbank</b>											
<b>A. Betriebsertrag</b>											
3,101,226	35	2,100,000	1. Zinse . . . . .	13,796,014	45	16,900,179	64	—	—	3,104,165	19
1,241,148	81		2. Kommissionen . . . . .	8,443	31	1,186,714	27	—	—	1,178,270	96
1,306,783	68		3. Wechselertag . . . . .	—	—	1,232,294	84	—	—	1,232,294	84
2,799,138	13		4. Ertrag der Wertschriften . . . . .	—	—	3,044,467	33	—	—	3,044,467	33
105,453	07		5. Ertrag der Liegenschaften . . . . .	—	—	110,751	28	—	—	110,751	28
187,148	25		6. Verschiedenes . . . . .	—	—	305,557	08	—	—	305,557	08
3,858,933	45		7. Bankbehörden und Personal . . . . .	3,870,903	30	—	—	3,870,903	30	—	—
276,647	—		8. Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal . . . . .	265,483	30	—	—	265,483	30	—	—
608,038	18		9. Geschäfts- und Bureaustkosten . . . . .	589,635	14	—	—	589,635	14	—	—
648,111	59		10. Steuern und Abgaben . . . . .	725,715	42	—	—	725,715	42	—	—
788,669	93		11. Verluste . . . . .	942,415	31	—	—	942,415	31	—	—
163,173	58		12. Abschreibungen . . . . .	115,709	33	—	—	115,709	33	—	—
271,580	50		13. Rückstellungen für besondere Risiken . . . . .	320,978	32	—	—	320,978	32	—	—
61,750	—		14. Beitrag an die bern. Bauernhilfskasse . . . . .	66,500	—	—	—	66,500	—	—	—
10,000	—		15. Sammlung für die Winterhilfe für Arbeitslose . . . . .	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
<b>2,053,994</b>	<b>06</b>	<b>2,100,000</b>		<b>20,711,797</b>	<b>88</b>	<b>22,779,964</b>	<b>44</b>	—	—	<b>2,068,166</b>	<b>56</b>
<b>B. Ertragsverwendung</b>											
100,000	—	100,000	1. Zuweisung an die ordentliche Reserve . . . . .	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
153,994	06		2. Einlage in die Spezialreserve für Forderungen . . . . .	368,166	56	—	—	368,166	56	—	—
<b>253,994</b>	<b>06</b>	<b>100,000</b>		<b>468,166</b>	<b>56</b>	—	—	<b>468,166</b>	<b>56</b>	—	—
2,053,994	06	2,100,000	A. Betriebsertrag . . . . .	20,711,797	88	22,779,964	44	—	—	2,068,166	56
253,994	06	100,000	B. Ertragsverwendung . . . . .	468,166	56	—	—	468,166	56	—	—
<b>1,800,000</b>	—	<b>2,000,000</b>		<b>21,179,964</b>	<b>44</b>	<b>22,779,964</b>	<b>44</b>	—	—	<b>1,600,000</b>	—
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 400,000.—											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XX. Staatskasse</b>											
<b>A. Zinse von Guthaben</b>											
1. Zinse von Geldanlagen:											
1,299,803	75	1,350,121	a. Obligationen . . . . .	197	35	1,183,704	50	—	—	1,183,507	15
2,914,857	85	2,656,232	b. Aktien . . . . .	—	—	2,642,420	—	—	—	2,642,420	—
2. Zinse von Vorschüssen:											
76,063	10	70,200	a. Spezialverwaltungen . . . . .	127,437	—	227,789	35	—	—	100,352	35
5,411	80	20,000	b. Oeffentliche Unternehmen . . . . .	—	—	51,091	20	—	—	51,091	20
136,104	65	123,755	3. Zinse von Darlehen für Wohnungs- bauten . . . . .	153,133	05	269,696	10	—	—	116,563	05
2,595	41	5,000	4. Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse . . . . .	4	50	3,441	64	—	—	3,437	14
218,228	39	230,000	5. Verspätungszinse von Steuern . . . . .	—	—	218,542	61	—	—	218,542	61
65,768	49	—	6. Verschiedene Einnahmen . . . . .	2,717	60	42,195	48	—	—	39,477	88
24,266	25	25,000	7. Depotgebühren . . . . .	24,197	30	—	—	24,197	30	—	—
183,311	40	150,000	8. Eidgenössische Couponsteuer . . . . .	184,184	90	—	—	184,184	90	—	—
103,258	85	70,000	9. Kursgewinne . . . . .	289,747	—	402,577	95	—	—	112,830	95
<b>4,614,514</b>	<b>64</b>	<b>4,350,308</b>		<b>781,618</b>	<b>70</b>	<b>5,041,458</b>	<b>83</b>	—	—	<b>4,259,840</b>	<b>13</b>
<b>B. Zinse für Schulden</b>											
1. Zinse für Depots:											
1,596,539	84	1,500,000	a. Spezialverwaltungen . . . . .	1,874,221	78	146,281	—	1,727,940	78	—	—
34,696	03	20,000	b. Gerichtliche Geldhinterlagen . . . . .	49,109	62	—	—	49,109	62	—	—
—	—	—	c. Administrative Geldhinterlagen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
12,990	85	10,000	d. Spezialfonds . . . . .	75	60	4,438	45	—	—	4,362	85
71,699	20	80,000	e. Verschiedene Depots . . . . .	61,253	93	—	—	61,253	93	—	—
20,151	79	20,000	2. Skonti für Barzahlungen . . . . .	15,218	04	194	25	15,023	79	—	—
1,129,259	90	1,165,000	3. Zinse der von der Kantonalbank über- nommenen Wertpapiere . . . . .	1,269,394	60	99,723	50	1,169,671	10	—	—
<b>2,839,355</b>	<b>91</b>	<b>2,775,000</b>		<b>3,269,273</b>	<b>57</b>	<b>250,637</b>	<b>20</b>	<b>3,018,636</b>	<b>37</b>	—	—
<b>4,614,514</b>	<b>64</b>	<b>4,350,308</b>	<b>A. Zinse von Guthaben . . . . .</b>	<b>781,618</b>	<b>70</b>	<b>5,041,458</b>	<b>83</b>	—	—	<b>4,259,840</b>	<b>13</b>
<b>2,839,355</b>	<b>91</b>	<b>2,775,000</b>	<b>B. Zinse für Schulden . . . . .</b>	<b>3,269,273</b>	<b>57</b>	<b>250,637</b>	<b>20</b>	<b>3,018,636</b>	<b>37</b>	—	—
<b>1,775,158</b>	<b>73</b>	<b>1,575,308</b>		<b>4,050,892</b>	<b>27</b>	<b>5,292,096</b>	<b>03</b>	—	—	<b>1,241,203</b>	<b>76</b>
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 334,104. 24											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>XXI. Bussen und Konfiskationen</b>													
<b>A. Bussen</b>													
387,589	40	380,000		1. Gesprochene Bussen . . . . .	364	—	394,905	26	—	—	394,541	26	
55,255	60	38,000		2. Umgewandelte Bussen . . . . .	50,845	95	—	—	50,845	95	—	—	
5,694	60	8,000		3. Verjährte Bussen . . . . .	6,569	—	—	—	6,569	—	—	—	
4,708	90	8,000		4. Administrativbussen . . . . .	45	—	4,619	30	—	—	4,574	30	
4,910	34	2,000		5. Anteile an eidgenössischen Bussen . . . . .	—	—	11,495	66	—	—	11,495	66	
<b>336,258</b>	<b>44</b>	<b>344,000</b>			<b>57,823</b>	<b>95</b>	<b>411,020</b>	<b>22</b>	—	—	<b>353,196</b>	<b>27</b>	
<b>B. Bussenverwendung</b>													
13,007	52	16,000		1. Bezugskosten . . . . .	13,444	70	12	80	13,431	90	—	—	
11,150	40	14,000		2. Belohnungen an Gemeindepolizeidiener und Private . . . . .	9,912	40	—	—	9,912	40	—	—	
—	—	—		3. Beitrag an die Besoldung des Polizei- korps . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—		4. Anteil der Gemeinden . . . . .	74,386	30	—	—	74,386	30	—	—	
—	—	—		5. Anteil des Gesundheitswesens . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
2,601	50	4,000		6. Verschiedene Bussenanteile . . . . .	2,165	—	—	—	2,165	—	—	—	
196,253	13	—		7. Vortrag zu verteiler Anteile . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>169,493</b>	<b>71</b>	<b>34,000</b>			<b>99,908</b>	<b>40</b>	<b>12</b>	<b>80</b>	<b>99,895</b>	<b>60</b>	—	—	
<b>C. Ersatz und Konfiskationen</b>													
9,871	25	8,000		1. Ersatz . . . . .	14,152	15	27,706	45	—	—	13,554	30	
360	—	100		2. Konfiskationen . . . . .	—	—	935	35	—	—	935	35	
<b>10,231</b>	<b>25</b>	<b>8,100</b>			<b>14,152</b>	<b>15</b>	<b>28,641</b>	<b>80</b>	—	—	<b>14,489</b>	<b>65</b>	
<b>A. Bussen</b>													
336,258	44	344,000		A. Bussen . . . . .	57,823	95	411,020	22	—	—	353,196	27	
169,493	71	34,000		B. Bussenverwendung . . . . .	99,908	40	12	80	99,895	60	—	—	
10,231	25	8,100		C. Ersatz und Konfiskationen . . . . .	14,152	15	28,641	80	—	—	14,489	65	
<b>515,983</b>	<b>40</b>	<b>318,100</b>			<b>171,884</b>	<b>50</b>	<b>439,674</b>	<b>82</b>	—	—	<b>267,790</b>	<b>32</b>	
				Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 267,790.32									

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau</b>											
<b>A. Jagd</b>											
132,158	—	130,000	1. Jagdpatentgebühren . . . . .	17,241	—	148,036	—	—	130,795	—	
3,351	99	2,900	2. Wildverwertung, Hundetaxen, Ver- spätungsgebühren . . . . .	146	15	3,952	90	—	3,806	75	
14,984	75	16,500	3. Gebühren für die Winterjagdbewilli- gungen . . . . .	125	35	14,186	60	—	14,061	25	
13,229	50	13,000	4. Jagdaufsichtszuschläge, 10 % . . . .	—	—	13,178	—	—	13,178	—	
			5. Jagdaufsicht, Wildhut, Hebung der Jagd:								
57,409	60	54,400	a. Hochgebirgsbannbezirke . . . . .	58,665	75	1,927	25	56,738	50	—	
24,500	85	25,000	b. Offenes Gebiet . . . . .	31,080	10	1,710	—	29,370	10	—	
3,005	20	2,000	c. Verwaltungskosten . . . . .	3,168	55	1,133	—	2,035	55	—	
4,000	—	4,000	d. Vergütung von Wildschaden . . . .	4,197	50	197	50	4,000	—	—	
1,000	—	1,000	e. Förderung des Vogelschutzes . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	
—	—	—	f. Beiträge für die Aussetzung von Stein- wild . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
1,529	60	1,500	g. Wildfütterung, Abschussprämien, ausserordentliche Massnahmen . . . .	1,542	70	—	—	1,542	70	—	
39,618	—	27,000	6. Gemeindeanteile . . . . .	39,238	—	—	—	39,238	—	—	
25,512	45	25,000	7. Vergütung der Eidgenossenschaft . .	570	70	17,972	30	—	17,401	60	
<b>58,173</b>	<b>44</b>	<b>72,500</b>		<b>156,975</b>	<b>80</b>	<b>202,293</b>	<b>55</b>	—	<b>45,317</b>	<b>75</b>	
<b>B. Fischerei</b>											
74,601	80	60,000	1. Fischezenzinse und Patentgebühren . .	3,935	25	91,351	10	—	87,415	85	
27,082	20	35,000	2. Aufsichts- und Bezugskosten . . . .	40,556	80	6,567	45	33,989	35	—	
800	—	9,000	3. Verwaltungskosten . . . . .	9,568	75	576	45	8,992	30	—	
			4. Hebung der Fischzucht:								
1,000	60	6,000	a) Eidgenossenschaft, Subvention für Brut etc. . . . .	30,421	70	10,620	—	19,801	70	—	
9,699	90	6,050	b) Kanton, Subvention f. Aussatz etc. }	653	10	7,518	05	—	6,864	95	
1,000	—	11,000	5. Vergütung der Eidgenossenschaft . .	755	40	300	—	455	40	—	
7	30	500	6. Fischzuchtanstalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
54,411	60	200	7. Rechtskosten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	9,750	8. Reservestellung, wissenschaftliche For- schungen, Erwerb von Fischereirechten	31,042	05	—	—	31,042	05	—	
—	—	<b>17,500</b>		<b>116,933</b>	<b>05</b>	<b>116,933</b>	<b>05</b>	—	—	—	
<b>C. Bergbau</b>											
1,116	—	1,120	1. Besoldung des Minen-Inspektors . . .	1,116	—	—	—	1,116	—	—	
3,359	75	3,800	2. Konzessionsgebühren für Steinbrüche, Kohlen- und Schieferausbeutungen etc.	302	25	3,612	—	—	3,309	75	
<b>2,243</b>	<b>75</b>	<b>2,680</b>		<b>1,418</b>	<b>25</b>	<b>3,612</b>	—	—	<b>2,193</b>	<b>75</b>	
<b>D. Naturschutz</b>											
—	—	1,000	1. Schutz der Naturdenkmäler und Alpen- pflanzen . . . . .	1,150	60	150	—	1,000	60	—	
—	—	<b>1,000</b>		<b>1,150</b>	<b>60</b>	<b>150</b>	—	<b>1,000</b>	<b>60</b>	—	
58,173	44	72,500	<b>A. Jagd . . . . .</b>	156,975	80	202,293	55	—	45,317	75	
—	—	17,500	<b>B. Fischerei . . . . .</b>	116,933	05	116,933	05	—	—	—	
2,243	75	2,680	<b>C. Bergbau . . . . .</b>	1,418	25	3,612	—	—	2,193	75	
—	—	1,000	<b>D. Naturschutz . . . . .</b>	1,150	60	150	—	1,000	60	—	
<b>60,417</b>	<b>19</b>	<b>91,680</b>		<b>276,477</b>	<b>70</b>	<b>322,988</b>	<b>60</b>	—	<b>46,510</b>	<b>90</b>	
			Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 45,169. 10								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXIII. Salzhandlung</b>											
<b>A. Salzverkauf</b>											
52,188	88	—	1. Salzvorräte auf 1. Januar . . . . .	43,439	86	—	—	43,439	86	—	—
1,488,691	35	121,800	2. Kochsalz . . . . .	221,412	80	779,837	50	—	—	558,424	70
149,110	90	1,476,800	3. Jodiertes Salz . . . . .	431,469	55	1,470,378	—	—	—	1,038,908	45
14,504	25	14,000	4. Tafelsalz . . . . .	24,121	25	39,093	—	—	—	14,971	75
538	80	350	5. Tafelsalz „Grésil“ . . . . .	960	—	1,532	05	—	—	572	05
3,075	—	4,200	6. Meersalz . . . . .	3,300	—	10,829	—	—	—	7,529	—
65,726	—	56,700	7. Gewerbesalz . . . . .	55,494	75	120,887	50	—	—	65,392	75
3,308	65	4,375	8. Vergoldersalz . . . . .	1,726	—	5,030	70	—	—	3,304	70
366	75	240	9. Pfannensteinsalz . . . . .	756	50	968	50	—	—	212	—
5,684	85	3,480	10. Nitritpöckelsalz . . . . .	3,768	40	9,629	40	—	—	5,861	—
43,439	86	—	11. Salzvorräte auf 31. Dezember . . . . .	—	—	50,785	81	—	—	50,785	81
<b>1,722,257</b>	<b>53</b>	<b>1,681,945</b>		<b>786,449</b>	<b>11</b>	<b>2,488,971</b>	<b>46</b>	—	—	<b>1,702,522</b>	<b>35</b>
<b>B. Betriebskosten</b>											
24,000	—	24,000	1. Zins des Betriebskapitals . . . . .	24,000	—	—	—	24,000	—	—	—
110,494	25	120,000	2. Transportkosten . . . . .	110,087	20	—	—	110,087	20	—	—
219,365	70	230,000	3. Auswägerlöhne . . . . .	216,806	60	—	—	216,806	60	—	—
20,666	70	22,000	4. Magazinlöhne . . . . .	20,948	20	—	—	20,948	20	—	—
1,785	35	3,000	5. Verschiedene Betriebskosten . . . . .	2,211	70	—	—	2,211	70	—	—
197	25	100	6. Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	137	40	—	—	137	40
<b>376,114</b>	<b>75</b>	<b>398,900</b>		<b>374,053</b>	<b>70</b>	<b>137</b>	<b>40</b>	<b>373,916</b>	<b>30</b>	—	—
<b>C. Verwaltungskosten</b>											
16,124	10	21,300	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	16,242	10	—	—	16,242	10	—	—
2,817	30	4,000	2. Bureaunkosten . . . . .	3,352	02	56	40	3,295	62	—	—
11,190	—	12,000	3. Mietzinse . . . . .	12,450	—	960	—	11,490	—	—	—
449	20	500	4. Unfallversicherung . . . . .	169	20	298	75	—	—	129	55
<b>30,580</b>	<b>60</b>	<b>37,800</b>		<b>32,213</b>	<b>32</b>	<b>1,315</b>	<b>15</b>	<b>30,898</b>	<b>17</b>	—	—
<b>D. Ertragsverwendung</b>											
200,000	—	200,000	1. Einlage in den Fonds für die kantonale Alters- und Invalidenversicherung . . . . .	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
100,000	—	100,000	2. Beitrag an den kant. Verein für das Alter . . . . .	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
<b>300,000</b>	—	<b>300,000</b>		<b>300,000</b>	—	—	—	<b>300,000</b>	—	—	—
1,722,257	53	1,681,945	<b>A. Salzverkauf . . . . .</b>	786,449	11	2,488,971	46	—	—	1,702,522	35
376,114	75	398,900	<b>B. Betriebskosten . . . . .</b>	374,053	70	137	40	373,916	30	—	—
30,580	60	37,800	<b>C. Verwaltungskosten . . . . .</b>	32,213	32	1,315	15	30,898	17	—	—
300,000	—	300,000	<b>D. Ertragsverwendung . . . . .</b>	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—
<b>1,015,562</b>	<b>18</b>	<b>945,245</b>		<b>1,492,716</b>	<b>13</b>	<b>2,490,424</b>	<b>01</b>	—	—	<b>997,707</b>	<b>88</b>
			Mehr Einnahmen als veranschlagt								
			Fr. 52,462.88								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Laufende Verwaltung</b>													
<b>XXIV. Stempelsteuer</b>													
<b>A. Stempelverkauf</b>													
104,253	15	135,000	1. Stempelpapier . . . . .	—	—	117,991	30	—	—	117,991	30		
807,397	45	1,060,000	2. Stempelmarken . . . . .	869	90	1,037,546	50	—	—	1,036,676	60		
78,998	40	70,000	3. Spielkarten-Stempel . . . . .	—	—	53,432	60	—	—	53,432	60		
<b>990,649</b>	<b>—</b>	<b>1,265,000</b>		<b>869</b>	<b>90</b>	<b>1,208,970</b>	<b>40</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1,208,100</b>	<b>50</b>		
1,817,969	60	1,795,000	4. Anteil an den eidg. Stempelabgaben .	—	—	2,075,676	50	—	—	2,075,676	50		
<b>2,808,618</b>	<b>60</b>	<b>3,060,000</b>		<b>869</b>	<b>90</b>	<b>3,284,646</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3,283,777</b>	<b>—</b>		
<b>B. Betriebskosten</b>													
29,276	15	20,000	1. Rohmaterial und Unterhalt der Geräte	17,009	95	—	—	17,009	95	—	—		
42,011	60	60,000	2. Provisionen der Stempelverkäufer . .	43,652	95	—	—	43,652	95	—	—		
<b>71,287</b>	<b>75</b>	<b>80,000</b>		<b>60,662</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>60,662</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>C. Verwaltungskosten</b>													
21,436	20	22,080	{ 1. Besoldung des Vorstehers der Stempel-	465	—	—	—	465	—	—	—		
			verwaltung . . . . .										
			{ 2. Besoldungen der Angestellten . . . .	21,555	—	—	—	21,555	—	—	—		
7,426	30	6,000	3. Bureaustkosten . . . . .	5,997	75	—	—	5,997	75	—	—		
1,500	—	1,500	4. Mietzinse . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—		
<b>30,362</b>	<b>50</b>	<b>29,580</b>		<b>29,017</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>29,017</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>D. Billetsteuer</b>													
—	—	—	1. Ertrag der Billetsteuer . . . . .	22,462	80	100,627	73	—	—	78,164	93		
—	—	—		<b>22,462</b>	<b>80</b>	<b>100,627</b>	<b>73</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>78,164</b>	<b>93</b>		
<b>2,808,618</b>	<b>60</b>	<b>3,060,000</b>	<b>A. Stempelverkauf . . . . .</b>	869	90	3,284,646	90	—	—	3,283,777	—		
71,287	75	80,000	<b>B. Betriebskosten . . . . .</b>	60,662	90	—	—	60,662	90	—	—		
30,362	50	29,580	<b>C. Verwaltungskosten . . . . .</b>	29,017	75	—	—	29,017	75	—	—		
—	—	—	<b>D. Billetsteuer . . . . .</b>	22,462	80	100,627	73	—	—	78,164	93		
<b>2,706,968</b>	<b>35</b>	<b>2,950,420</b>		<b>113,013</b>	<b>35</b>	<b>3,385,274</b>	<b>63</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3,272,261</b>	<b>28</b>		
Mehr Einnahmen als veranschlagt				Fr. 321,841.28									
<b>XXV. Gebühren</b>													
<b>A. Amts- und Gerichtsschreiber und Betreibungs- und Konkursämter</b>													
1,805,750	02	2,650,000	1. Prozentgebühren der Amtsschreiber .	—	—	2,116,594	75	—	—	2,116,594	75		
612,263	40	600,000	2. Fixe Gebühren der Amtsschreiber . .	53,886	85	663,530	—	—	—	609,643	15		
1,402,092	35	1,325,000	3. Gebühren der Gerichtsschreiber und der Betreibungs- und Konkursämter . . . .	29,227	45	1,485,068	25	—	—	1,455,840	80		
2,641	90	2,700	4. Bezugskosten . . . . .	2,670	40	—	—	2,670	40	—	—		
<b>3,817,463</b>	<b>87</b>	<b>4,572,300</b>		<b>85,784</b>	<b>70</b>	<b>4,265,193</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4,179,403</b>	<b>30</b>		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXV. Gebühren</b>											
<b>B. Staatskanzlei</b>											
174,419	20	150,000	1. Emolumente, Patentgebühren und Naturalisationsgebühren . . . . .	758	80	214,110	—	—	—	—	213,351 20
<b>174,419</b>	<b>20</b>	<b>150,000</b>		<b>758</b>	<b>80</b>	<b>214,110</b>	—	—	—	—	<b>213,351 20</b>
<b>C. Gerichtskanzleien</b>											
31,460	—	33,000	1. Obergericht, Gebühren in Zivilsachen, Kanzlei- und Patentgebühren . . . . .	—	—	46,500	—	—	—	—	46,500
28,080	—	28,000	2. Gebühren des Verwaltungsgerichtes . . . . .	—	—	28,030	—	—	—	—	28,030
20,100	—	18,000	3. Gebühren des Handelsgerichtes . . . . .	—	—	11,100	—	—	—	—	11,100
2,480	—	1,500	4. Gebühren der Anwaltskammer . . . . .	—	—	2,760	—	—	—	—	2,760
1,050	—	800	5. Gebühren des Versicherungsgerichtes . (Gebühr. in Strafsachen, siehe IIIb, G, 2.)	—	—	810	—	—	—	—	810
<b>83,170</b>	—	<b>81,300</b>		—	—	<b>89,200</b>	—	—	—	—	<b>89,200</b>
<b>D. Polizei</b>											
311,814	30	270,000	1. Gebühren der Polizeidirektion . . . . .	—	—	301,094	75	—	—	—	301,094 75
160,894	—	150,000	2. Gebühren für Markt- und Hausierpatente . . . . .	—	—	183,005	50	—	—	—	183,005 50
256,294	—	220,000	3. Patenttaxen der Handelsreisenden . . . . .	473	—	268,307	—	—	—	—	267,834
408,417	70	530,000	4. Gebühren für Auto- und Fahrradbewilligungen . . . . .	—	—	700,907	—	—	—	—	700,907
20,945	80	18,000	5. Gebühren der Lichtspielkontrolle . . . . .	—	—	20,908	—	—	—	—	20,908
<b>1,158,365</b>	<b>80</b>	<b>1,188,000</b>		<b>473</b>	—	<b>1,474,222</b>	<b>25</b>	—	—	—	<b>1,473,749 25</b>
<b>E. Direktion des Innern</b>											
2,259	82	2,000	1. Konzessionsgebühren . . . . .	—	2 90	2,260	49	—	—	—	2,257 59
24,283	79	20,000	2. Gewerbeschein-Gebühren . . . . .	507	30	22,717	25	—	—	—	22,209 95
12,200	—	8,000	3. Gebühren der Handels- und Gewerkekammer . . . . .	—	—	23,200	—	—	—	—	23,200
14,791	70	15,000	4. Gebühren von Ausverkäufen . . . . .	—	—	15,463	80	—	—	—	15,463 80
<b>53,535</b>	<b>31</b>	<b>45,000</b>		<b>510</b>	<b>20</b>	<b>63,641</b>	<b>54</b>	—	—	—	<b>63,131 34</b>
<b>F. Finanzdirektion</b>											
200	—	100	1. Emolumente und Salzauswägerpatente . . . . .	—	—	100	—	—	—	—	100
153,177	69	100,000	2. Gebühren der Rekurskommission . . . . .	—	—	117,936	76	—	—	—	117,936 76
<b>153,377</b>	<b>69</b>	<b>100,100</b>		—	—	<b>118,036</b>	<b>76</b>	—	—	—	<b>118,036 76</b>
<b>G. Sanitätsdirektion</b>											
6,100	—	5,000	1. Gebühren der Sanitätsdirektion . . . . .	—	—	9,050	—	—	—	—	9,050
<b>6,100</b>	—	<b>5,000</b>		—	—	<b>9,050</b>	—	—	—	—	<b>9,050</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldi			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Laufende Verwaltung</b>															
<b>XXV. Gebühren</b>															
3,817,463	87	4,572,300		<b>A. Amts- und Gerichtsschreiber und Be-</b>	85,784	70	4,265,193	—	—	—	—	4,179,408	30		
				<b>treibungs- und Konkursämter . . . . .</b>											
174,419	20	150,000		<b>B. Staatskanzlei . . . . .</b>	758	80	214,110	—	—	—	—	213,351	20		
83,170	—	81,300		<b>C. Gerichtskanzleien . . . . .</b>	—	—	89,200	—	—	—	—	89,200	—		
1,158,365	80	1,188,000		<b>D. Polizei . . . . .</b>	473	—	1,474,222	25	—	—	—	1,473,749	25		
53,535	31	45,000		<b>E. Direktion des Innern . . . . .</b>	510	20	63,641	54	—	—	—	63,131	34		
153,377	69	100,100		<b>F. Finanzdirektion . . . . .</b>	—	—	118,036	76	—	—	—	118,036	76		
6,100	—	5,000		<b>G. Sanitätsdirektion . . . . .</b>	—	—	9,050	—	—	—	—	9,050	—		
<b>5,446,431</b>	<b>87</b>	<b>6,141,700</b>			<b>37,526</b>	<b>70</b>	<b>6,233,453</b>	<b>55</b>	—	—	—	<b>6,145,926</b>	<b>85</b>		
				Mehr Einnahmen als veranschlagt											
				Fr. 4,226.85											
<b>XXVI. Erbschafts- und Schenkungs-Steuer</b>															
<b>A. Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs-Steuer</b>															
3,234,759	35	3,875,000		1. Ordentliche Abgaben . . . . .	80,277	93	2,697,410	55	—	—	—	2,617,132	62		
646,578	35	775,000		2. Anteil der Gemeinden, 20 % . . . . .	538,961	83	16,098	08	522,863	75	—	—	—		
85	—	—		3. Bussen . . . . .	—	—	195	—	—	—	—	195	—		
<b>2,588,266</b>	<b>—</b>	<b>3,100,000</b>			<b>619,239</b>	<b>76</b>	<b>2,713,703</b>	<b>63</b>	—	—	—	<b>2,094,463</b>	<b>87</b>		
<b>B. Bezugskosten</b>															
27	62	—		1. Bezugsprovisionen . . . . .	1	55	65	40	—	—	—	63	85		
1,952	90	5,000		2. Verschiedene Bezugskosten . . . . .	1,842	10	—	—	1,842	10	—	—	—		
<b>1,925</b>	<b>28</b>	<b>5,000</b>			<b>1,843</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>40</b>	<b>1,778</b>	<b>25</b>	—	—	—		
2,588,266	—	3,100,000		<b>A. Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs-</b>	619,239	76	2,713,703	63	—	—	—	2,094,463	87		
				<b>Steuer . . . . .</b>											
1,925	28	5,000		<b>B. Bezugskosten . . . . .</b>	1,843	65	65	40	1,778	25	—	—	—		
<b>2,586,340</b>	<b>72</b>	<b>3,095,000</b>			<b>621,083</b>	<b>41</b>	<b>2,713,769</b>	<b>03</b>	—	—	—	<b>2,092,685</b>	<b>62</b>		
				Weniger Einnahmen als veranschlagt											
				Fr. 1,002,314.38											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXVII. Wasserrechtsabgaben</b>											
<b>A. Ertrag der Wasserrechtsabgaben</b>											
311,793	—	310,000	1. Abgaben . . . . .	—	—	311,818	—	—	311,818	—	—
31,179	30	31,000	2. Anteil des Naturschadenfonds, 10 % . . . . .	31,181	80	—	—	31,181	80	—	—
<b>280,613</b>	<b>70</b>	<b>279,000</b>		<b>31,181</b>	<b>80</b>	<b>311,818</b>	—	—	<b>280,636</b>	<b>20</b>	—
<b>B. Bezugskosten</b>											
—	—	—	1. Druck- und andere Bezugskosten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
280,613	70	279,000	<b>A. Ertrag der Wasserrechtsabgaben . . . . .</b>	31,181	80	311,818	—	—	280,636	20	—
—	—	—	<b>B. Bezugskosten . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>280,613</b>	<b>70</b>	<b>279,000</b>		<b>31,181</b>	<b>80</b>	<b>311,818</b>	—	—	<b>280,636</b>	<b>20</b>	—
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 1,636.20											
<b>XXVIII. Wirtschafts- und Kleinverkaufspatentgebühren und Tanzbetriebe</b>											
<b>A. Wirtschaftspatentgebühren</b>											
1,196,650	20	1,177,770	1. Patentgebühren . . . . .	38,885	75	1,234,673	30	—	—	1,195,787	55
117,091	58	117,770	2. Anteil der Gemeinden, 10 % . . . . .	117,091	58	—	—	117,091	58	—	—
<b>1,079,558</b>	<b>62</b>	<b>1,060,000</b>		<b>155,977</b>	<b>33</b>	<b>1,234,673</b>	<b>30</b>	—	—	<b>1,078,695</b>	<b>97</b>
<b>B. Verkaufsgebühren</b>											
59,944	—	60,000	1. Patentgebühren . . . . .	200	—	60,331	50	—	—	60,131	50
28,463	30	30,000	2. Anteil der Gemeinden, 50 % . . . . .	29,025	75	—	—	29,025	75	—	—
<b>31,480</b>	<b>70</b>	<b>30,000</b>		<b>29,225</b>	<b>75</b>	<b>60,331</b>	<b>50</b>	—	—	<b>31,105</b>	<b>75</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXVIII. Wirtschafts- und Kleinverkaufspatentgebühren und Tanzbetriebe</b>											
<b>C. Tanzbetriebe</b>											
669	90	500	1. Patentgebühren . . . . .	—	—	681	50	—	—	681	50
483	95	—	2. Tanzlehrer-Patentgebühren . . . . .	20	25	60	90	—	—	40	65
30,965	75	31,500	3. Tanzveranstaltung-, Bewilligungsgebühren	—	—	33,342	55	—	—	33,342	55
<b>32,119</b>	<b>60</b>	<b>32,000</b>		<b>20</b>	<b>25</b>	<b>34,084</b>	<b>95</b>	—	—	<b>34,064</b>	<b>70</b>
<b>D. Bezugskosten</b>											
1,634	25	4,000	1. Inspektions-, Taxations-, Bezugs- und Druckkosten . . . . .	800	25	450	—	350	25	—	—
<b>1,634</b>	<b>25</b>	<b>4,000</b>		<b>800</b>	<b>25</b>	<b>450</b>	—	<b>350</b>	<b>25</b>	—	—
1,079,558	62	1,060,000	A. Wirtschaftspatentgebühren . . . . .	155,977	33	1,234,673	30	—	—	1,078,695	97
31,480	70	30,000	B. Verkaufgebühren . . . . .	29,225	75	60,331	50	—	—	31,105	75
32,119	60	32,000	C. Tanzbetriebe . . . . .	20	25	34,084	95	—	—	34,064	70
1,634	25	4,000	D. Bezugskosten . . . . .	800	25	450	—	350	25	—	—
<b>1,141,524</b>	<b>67</b>	<b>1,118,000</b>		<b>186,023</b>	<b>58</b>	<b>1,329,539</b>	<b>75</b>	—	—	<b>1,143,516</b>	<b>17</b>
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 25,516.17											
<b>XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols</b>											
—	—	516,580	1. Ertrags-Anteil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5,000	2. Bekämpfung des Alkoholismus:	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7,000	a. Polizeidirektion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	39,600	b. Unterrichtsdirektion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	464,980	c. Armendirektion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 464,980.—											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voranschlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank</b>											
551,019	20	551,019	1. Entschädigung von 80 Ct. pro Kopf der Wohnbevölkerung . . . . .	—	—	551,019	20	—	—	551,019	20
—	—	—	2. Gewinnanteil nach Art. 27 Nationalbankgesetz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>551,019</b>	<b>20</b>	<b>551,019</b>		—	—	<b>551,019</b>	<b>20</b>	—	—	<b>551,019</b>	<b>20</b>
<b>XXXI. Militärsteuer</b>											
<b>A. Militärsteuer</b>											
1,517,827	60	1,500,000	1. Landesanswesende Ersatzpflichtige . .	3,877	40	1,473,450	10	—	—	1,469,572	70
175,575	32	180,000	2. Landesabwesende Ersatzpflichtige . .	—	—	186,184	83	—	—	186,184	83
11,006	40	5,000	3. Ersatzpflichtige Wehrmänner . . . .	50,012	30	34,561	70	15,450	60	—	—
26,549	40	40,000	4. Rückstände . . . . .	94,732	25	56,860	60	37,871	65	—	—
827,923	58	817,500	5. Anteil der Eidgenossenschaft, 50 % .	801,217	64	—	—	801,217	64	—	—
<b>827,923</b>	<b>59</b>	<b>817,500</b>		<b>949,839</b>	<b>59</b>	<b>1,751,057</b>	<b>23</b>	—	—	<b>801,217</b>	<b>64</b>
<b>B. Taxations- und Bezugskosten</b>											
43,907	30	43,960	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	43,957	80	—	—	43,957	80	—	—
21,998	40	22,720	2. Besoldungen der Angestellten . . . .	22,725	60	—	—	22,725	60	—	—
9,222	90	10,000	3. Taxationskosten . . . . .	9,209	10	—	—	9,209	10	—	—
90,855	10	90,000	4. Bezugs-, Druck- und Rechtskosten . .	80,309	60	977	30	79,332	30	—	—
4,000	—	4,000	5. Anteil an der Besoldung des Kantons-Kriegskommissärs . . . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
66,233	88	69,400	6. Anteil des Bundes . . . . .	—	—	64,097	41	—	—	64,097	41
2,400	—	2,400	7. Mietzins . . . . .	2,400	—	—	—	2,400	—	—	—
<b>106,149</b>	<b>82</b>	<b>103,680</b>		<b>162,602</b>	<b>10</b>	<b>65,074</b>	<b>71</b>	<b>97,527</b>	<b>39</b>	—	—
827,923	59	817,500	<b>A. Militärsteuer . . . . .</b>	949,839	59	1,751,057	23	—	—	801,217	64
106,149	82	103,680	<b>B. Taxations- und Bezugskosten . . . .</b>	162,602	10	65,074	71	97,527	39	—	—
<b>721,773</b>	<b>77</b>	<b>713,820</b>		<b>1,112,441</b>	<b>69</b>	<b>1,816,131</b>	<b>94</b>	—	—	<b>703,690</b>	<b>25</b>
			Weniger Einnahmen als veranschlagt								
			Fr. 10,129.75								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXXII. Direkte Steuern</b>											
<b>A. Vermögensteuer</b>											
8,210,719	82	8,404,100	1. Grundsteuer (3 ‰), 3,1 ‰ . . . . .	127,940	88	8,429,485	78	—	—	8,301,544	90
6,240,260	92	6,169,000	2. Kapitalsteuer (3 ‰), 3,1 ‰ . . . . .	39,008	42	6,300,335	59	—	—	6,261,327	17
70,728	27	60,000	3. Nachbezüge . . . . .	—	—	96,648	77	—	—	96,648	77
6,399	60	6,000	4. Holdingsteuern . . . . .	—	—	6,058	90	—	—	6,058	90
<b>14,528,108</b>	<b>61</b>	<b>14,639,100</b>		<b>166,949</b>	<b>30</b>	<b>14,832,529</b>	<b>04</b>	—	—	<b>14,665,579</b>	<b>74</b>
<b>B. Einkommensteuer</b>											
15,852,884	55	15,500,000	1. Einkommensteuer I. Kl. (4,5 ‰), 4,65 ‰	1,646,869	51	16,433,778	90	—	—	14,786,909	39
3,655,220	25	3,200,000	2. Einkommensteuer II. Kl. (7,5 ‰), 7,75 ‰	368,549	20	3,654,597	75	—	—	3,286,048	55
907,405	08	700,000	3. Nachbezüge . . . . .	85,093	75	1,145,785	04	—	—	1,060,691	29
—	—	—	4. Liegenschaftsgewinnsteuer . . . . .	193	50	26,128	65	—	—	25,935	15
<b>20,415,509</b>	<b>88</b>	<b>19,400,000</b>		<b>2,100,705</b>	<b>96</b>	<b>21,260,290</b>	<b>34</b>	—	—	<b>19,159,584</b>	<b>38</b>
<b>C. Zuschlagsteuer</b>											
4,371,620	18	4,500,000	1. Ertrag . . . . .	369,334	95	4,781,556	52	—	—	4,412,221	57
<b>4,371,620</b>	<b>18</b>	<b>4,500,000</b>		<b>369,334</b>	<b>95</b>	<b>4,781,556</b>	<b>52</b>	—	—	<b>4,412,221</b>	<b>57</b>
<b>D. Taxations- und Bezugskosten</b>											
<b>1. Einkommensteuer-Kommissionen:</b>											
238,361	25	250,000	a. Besoldungen der Angestellten . . .	249,653	80	—	—	249,653	80	—	—
51,092	05	50,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	24,713	55	—	—	24,713	55	—	—
71,411	69	75,000	c. Verschiedene Kosten . . . . .	88,266	32	977	20	87,289	12	—	—
<b>2. Kantonale Rekurskommission:</b>											
307,854	65	296,300	a. Besoldungen . . . . .	292,128	75	864	15	291,264	60	—	—
12,863	20	12,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	7,719	05	—	—	7,719	05	—	—
67,592	20	68,000	c. Verschiedene Kosten . . . . .	54,360	70	6,985	55	47,375	15	—	—
755,650	21	700,500	3. Bezugsprovisionen . . . . .	826,891	27	26	30	826,864	97	—	—
—	—	—	4. Kosten der Steuergesetzrevision . .	—	—	—	—	—	—	—	—
24,239	20	24,500	5. Entschädigungen an die Gemeinden .	24,407	60	—	—	24,407	60	—	—
73,809	39	73,000	6. Verschiedene Bezugskosten . . . . .	75,491	10	766	85	74,724	25	—	—
12,753	60	13,000	7. Kosten der amtlichen Inventarisat.	13,230	15	—	—	13,230	15	—	—
102,502	—	80,000	8. Rekurskosten . . . . .	75,787	—	—	—	75,787	—	—	—
<b>1,718,129</b>	<b>44</b>	<b>1,642,300</b>		<b>1,732,649</b>	<b>29</b>	<b>9,620</b>	<b>05</b>	<b>1,723,029</b>	<b>24</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Rechnung 1935		Voran- schlag 1936	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Laufende Verwaltung</b>											
<b>XXXII. Direkte Steuern</b>											
<b>E. Verwaltungskosten</b>											
97,968	45	100,800	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	113,938	35	—	—	113,938	35	—	—
199,427	55	200,700	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	215,593	75	78	35	215,515	40	—	—
32,752	60	35,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	44,059	54	6,829	35	37,230	19	—	—
7,600	—	7,600	4. Mietzinse . . . . .	9,100	—	—	—	9,100	—	—	—
<b>337,748</b>	<b>60</b>	<b>344,100</b>		<b>382,691</b>	<b>64</b>	<b>6,907</b>	<b>70</b>	<b>375,783</b>	<b>94</b>	—	—
14,528,108	61	14,639,100	A. Vermögenssteuer . . . . .	166,949	30	4,832,529	04	—	—	4,665,579	74
20,415,509	88	19,400,000	B. Einkommensteuer . . . . .	2,100,705	96	2,260,290	34	—	—	19,159,584	38
4,371,620	18	4,500,000	C. Zuschlagsteuer . . . . .	369,334	95	4,781,556	52	—	—	4,412,221	57
1,718,129	44	1,642,300	D. Taxations- und Bezugskosten . . . . .	1,732,649	29	9,620	05	1,723,029	24	—	—
337,748	60	344,100	E. Verwaltungskosten . . . . .	382,691	64	6,907	70	375,783	94	—	—
<b>37,259,360</b>	<b>63</b>	<b>36,552,700</b>		<b>4,752,331</b>	<b>14</b>	<b>40,890,903</b>	<b>65</b>	—	—	<b>36,138,572</b>	<b>51</b>
			Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 414,127.49								
<b>XXXIII. Unvorhergesehenes</b>											
<b>A. Verschiedenes</b>											
59,837	20	—	1. Erblosers Nachlass . . . . .	6,875	85	13,090	—	—	—	6,214	15
487,056	40	—	2. Verzinsung der im Besitze des Bundes befindlichen Obligationen B. L. S. . . . .	—	—	487,056	40	—	—	487,056	40
170,934	38	100,000	3. Verschiedenes . . . . .	177,480	85	1,008	—	176,472	85	—	—
100,000	—	100,000	4. Bauernhilfskasse, III. Quote d. II. Subv.	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
2,500,000	—	2,000,000	5. Anteil an der eidg. Krisensteuer . . . . .	—	—	2,000,000	—	—	—	2,000,000	—
7,566	24	—	(Kosten für d. Wiederherstellungsgesetz)								
<b>2,136,148</b>	<b>94</b>	<b>1,800,000</b>		<b>284,356</b>	<b>70</b>	<b>2,501,154</b>	<b>40</b>	—	—	<b>2,216,797</b>	<b>70</b>
<b>B. Kantonale Krisenabgabe</b>											
2,800,000	—	2,940,000	1. Ertrag . . . . .	—	—	2,800,000	—	—	—	2,800,000	—
560,000	—	588,000	2. 20 % Anteil der Bern. Kreditkasse . . . . .	560,000	—	—	—	560,000	—	—	—
1,000,000	—	1,000,000	3. Entschuldung landw. Betriebe . . . . .	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—
100,000	—	100,000	4. Zuwendung an die bern. Bauernhilfs- kasse für freie Unterstützungen . . . . .	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
50,000	—	50,000	5. Zuwendung an die Bürgerschaftsge- nossenschaft des bern. Gewerbes . . . . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
600,000	—	600,000	6. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . . . . .	600,000	—	—	—	600,000	—	—	—
400,000	—	400,000	7. Abschreibung auf Vorschüssen . . . . .	400,000	—	—	—	400,000	—	—	—
<b>90,000</b>	<b>—</b>	<b>202,000</b>		<b>2,710,000</b>	<b>—</b>	<b>2,800,000</b>	<b>—</b>	—	—	<b>90,000</b>	<b>—</b>
2,136,148	94	1,800,000	A. Verschiedenes . . . . .	284,356	70	2,501,154	40	—	—	2,216,797	70
90,000	—	202,000	B. Kantonale Krisenabgabe . . . . .	2,710,000	—	2,800,000	—	—	—	90,000	—
<b>2,226,148</b>	<b>94</b>	<b>2,002,000</b>		<b>2,994,356</b>	<b>70</b>	<b>5,301,154</b>	<b>40</b>	—	—	<b>2,306,797</b>	<b>70</b>
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 304,797.70								

Zweite Abteilung

---

# Rechnung

der

# Vermögensbestandteile

(Aktiven und Passiven)

---

- I. Rechnung des Stammvermögens
  - II. Rechnung des Betriebsvermögens
- 

1936

---



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
<b>I. Stammvermögen</b>								
<b>A. Waldungen</b>								
26,382,645	—	—	—	Grundsteuerschätzung Fr. 26,155,965.—	Waldankäufe . . . . .	—	—	
—	—	—	—	—	Verkauf von Rechten . .	—	—	
—	—	—	—	—	Minderkosten . . . . .	—	—	
—	—	—	—	—	Schätzungserhöhungen . .	3,830	—	
—	—	—	—	—	Mehrerlös . . . . .	—	—	
<b>26,382,645</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	<b>3,830</b>	—	
<b>B. Domänen</b>								
81,807,440	—	—	—	Grundsteuerschätzung Fr. 81,236,890.—*)	Domänenankäufe . . . . .	169,421	50	
—	—	—	—	*) Zivildomänen . . . . . Fr. 74,406,677.—	Mehrerlös . . . . .	22,477	60	
—	—	—	—	Pfunddomänen . . . . . „ 6,830,213.—	Minderkosten . . . . .	27,908	—	
—	—	—	—	<u>Fr. 81,236,890.—</u>	Verkauf von Rechten . .	237	—	
—	—	—	—	—	Schätzungserhöhungen . .	158,810	—	
<b>81,807,440</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	<b>378,854</b>	<b>10</b>	
<b>C. Domänenkasse</b>								
1,046,245	40	—	—	1. Guthaben für Verkäufe	Neue Guthaben:	—	—	
—	—	—	—	Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—	Von Waldverkäufen . .	—	—	
—	—	—	—	—	Von Domänenverkäufen	33,990	30	
—	—	1,573,929	16	2. Schulden für Ankäufe	Abzahlung v. Kaufschulden	202,349	50	
—	—	5,257,409	14	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent	Einnahmen f. Kaufguthaben	39,073	90	
—	—	—	—	—	Bundesbeiträge für Erwerb- bung v. Aufforstungsgebiet	114,552	—	
<b>1,046,245</b>	<b>40</b>	<b>6,831,338</b>	<b>30</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>389,965</b>	<b>70</b>	
5,785,092	90	—	—	Reine Passiven	Reine Verminderung . . .	20,879	20	
—	—	—	—	—	(Vermehrung der reinen Schuld)	—	—	

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936							
Haben				Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>I. Stammvermögen</b>									
<b>A. Waldungen</b>									
—	—	Waldverkäufe		Grundsteuerschätzung Fr. 26,386,475.—		26,386,475	—	—	—
—	—	Schätzungsreduktionen							
—	—	Mehrkosten							
—	—	Mindererlös							
—	—	Summe d. Verminderungen		Summe der Aktiven . . . . .		<b>26,386,475</b>	—	—	—
3,830	—	Reine Vermehrung							
<b>B. Domänen</b>									
33,990	30	Domänenverkäufe		Grundsteuerschätzung Fr. 81,934,578.—*)		81,934,578	—	—	—
100,051	50	Mehrkosten		*) Zivildomänen . . . . Fr. 75,116,305.—					
68,590	—	Schätzungsreduktionen		Pfrunddomänen . . . . „ 6,818,273.—					
—	—	Abtretungen von Pfrunddomänen		<u>Fr. 81,934,578.—</u>					
—	—	Ankauf von Rechten							
49,084	30	Mindererlös							
<b>251,716</b>	<b>10</b>	Summe d. Verminderungen		Summe der Aktiven . . . . .		<b>81,934,578</b>	—	—	—
127,138	—	Reine Vermehrung							
<b>C. Domänenkasse</b>									
39,073	90	Eingang von Guthaben		1. Guthaben für Verkäufe . . . . .		1,041,161	80	—	—
—	—	Neue Schulden:		Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—					
—	—	Waldankäufe		2. Schulden für Ankäufe . . . . .		—	—	1,541,001	16
169,421	50	Domänenankäufe							
—	—	Ausgaben:		3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent . .		—	—	5,306,132	74
202,349	50	Abzahlungen							
<b>410,844</b>	<b>90</b>	Summe d. Verminderungen		Summen der Aktiven und der Passiven		<b>1,041,161</b>	<b>80</b>	<b>6,847,133</b>	<b>90</b>
		Reine Passiven . . . . .				5,805,972	10		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>I. Stammvermögen</b>							
<b>D. Hypothekarkasse *)</b>							
30,000,000		—		1. Kapitaleinschuss des Staates	—	—	
<b>30,000,000</b>		—		Summe der Aktiven		—	
*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse							
		7,500,000		Reserve-Fonds		—	
		157,760,500		Anleihen		1,486,000	
		193,283,000		Kassa-Scheine und Obligationen		12,701,100	
		96,778,871	69	Spareinlagen		33,673,641	64
5,317,290	54	140,174,615	45	Spezialfonds (inkl. Domänenkasse)		9,451,215	53
		7,937,409	70	Depositen in Kontokorrent		2,608,373	15
		701,165	30	Coupons und Obligationen von Anleihen		8,311,220	14
749,187	30			Kassa		51,508,629	59
584,380,211	30			Darlehen auf Hypothek		50,593,035	95
12,704,256	85			Gemeinde-Darlehen	Neue Guthaben und Rück-	722,696	10
289,981				Darlehen an Flurgenossenschaften	zahlungen von Schulden	60,000	
				Bund, Wehranleihe		300,000	
12,645,745				Wertschriften		6,083,899	85
3,963,359	75	559,884	90	Korrespondenten		139,450,894	96
				Kursverluste und Unkosten von Anleihen		500,998	20
500,000				Bankgebäude		34,829	
1				Mobilier		9,344	40
17,646,921	35	3,501,507	05	Zinsausstände und Marchzinse		20,929,141	20
				Gewinn- und Verlust-Konti		98,703,980	43
<b>638,196,954</b>	<b>09</b>	<b>608,196,954</b>	<b>09</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>437,129,000</b>	<b>14</b>
		30,000,000		Reine Aktiven (Stamm-Kapital)			

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>I. Stammvermögen</b>					
		<b>D. Hypothekarkasse *)</b>					
—	—	1. Kapitaleinschuss des Staates . . . . .	30,000,000	—	—	—	
—	—	Summe der Aktiven . . . . .	<b>30,000,000</b>	—	—	—	
		<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse</b>					
150,000	—	Reserve-Fonds . . . . .	—	—	7,650,000	—	
22,000,000	—	Anleihen . . . . .	—	—	178,274,500	—	
23,623,600	—	Kassa-Scheine und Obligationen . . . . .	—	—	204,205,500	—	
35,223,040	11	Spareinlagen . . . . .	—	—	98,328,270	16	
12,151,136	38	Spezialfonds (inkl. Domänenkasse) . . . . .	5,354,080	64	142,911,326	40	
2,922,560	10	Depositen in Kontokorrent . . . . .	—	—	8,251,596	65	
8,161,302	39	Coupons und Obligationen von Anleihen . .	—	—	551,247	55	
51,456,986	19	Kassa . . . . .	800,830	70	—	—	
37,790,973	55	Darlehen auf Hypothek . . . . .	597,182,273	70	—	—	
977,627	35	Gemeinde-Darlehen . . . . .	12,449,325	60	—	—	
15,660	70	Darlehen an Flurgenossenschaften . . . . .	334,320	30	—	—	
4,955,840	10	Bund, Wehranleihe . . . . .	300,000	—	—	—	
117,429,518	79	Wertschriften . . . . .	13,773,804	75	—	—	
200,998	20	Korrespondenten . . . . .	26,393,780	02	968,929	—	
34,829	—	Kursverluste und Unkosten von Anleihen .	300,000	—	—	—	
9,344	40	Bankgebäude . . . . .	500,000	—	—	—	
21,321,602	45	Mobilier . . . . .	1	—	—	—	
98,703,980	43	Zinsausstände und Marchzinse . . . . .	17,427,634	15	3,674,681	10	
		Gewinn- und Verlust-Konti . . . . .	—	—	—	—	
<b>437,129,000</b>	<b>14</b>	Summen der Aktiven und der Passiven . .	<b>674,816,050</b>	<b>86</b>	<b>644,816,050</b>	<b>86</b>	
		Reine Aktiven (Stamm-Kapital) . . . . .			30,000,000	—	
		-----					
		-----					

Neue Schulden und Eingänge  
von Guthaben

Summe der Verminderungen

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>I. Stammvermögen</b>							
<b>E. Kantonalbank *)</b>							
40,000,000		—		Kapitaleinschuss des Staates	—	—	
<b>40,000,000</b>		—		Summe der Aktiven		—	
<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank</b>							
8,779,251	24	—		Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		1,412,138	45
4,292,873	63	—		Coupons		87,988,099	14
11,789,929	88	20,344,794	91	Banken, Debitoren und Kreditoren		1,121,812	505 62
25,598,623	03	—		Schweizerwechsel		500,569	653 71
2,043,208	96	—		Fremdwechsel		76,546,724	17
3,332,199	20	—		Hinterlagenwechsel		10,199,040	95
140,568,336	62	91,803,522	04	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren		960,259,094	04
54,697,194	03	—		Feste Vorschüsse und Darlehen		9,265,865	92
92,216,178	25	—		Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften		206,239,942	96
115,893,332	87	—		Hypothekaranlagen		16,209,723	27
52,561,338	50	—		Wertschriften und dauernde Beteiligungen	Neue Guthaben und Rückzahlungen von Schulden	89,197,427	93
3,807,185	55	—		Syndikatsbeteiligungen		43,947,511	53
8,968,000	—	—		Bankgebäude		448,465	72
4,374,649	12	—		Andere Liegenschaften		1,296,656	25
10,354,529	99	3,710,740	53	Sonstige Aktiven und Passiven		72,304,315	32
—		259,140,836	09	Spareinlagen		121,298,006	21
—		110,599,500		Kassenscheine		26,968,000	—
—		4,417,292		Tratten und Akzepte		6,776,785	55
—		—		Hauptbank und Zweiganstalten		885,298,718	37
—		7,200,000		Reservefonds		—	—
—		6,151	24	Spezialreserve für Forderungen		—	—
—		2,053,994	06	Gewinn- und Verlustkonto		28,002,731	86
—		—		Kautionen		4,002,721	60
—		—		Debitoren für Kautionen		2,299,322	90
<b>539,276,830</b>	<b>87</b>	<b>499,276,830</b>	<b>87</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>5,683,070,252</b>	<b>47</b>
		40,000,000		Reine Aktiven (Stamm-Kapital)			

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936						
Haben			Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>I. Stammvermögen</b>						
		<b>E. Kantonalbank *)</b>						
—	—	—	Kapitaleinschuss des Staates . . . . .	40,000,000	—	—	—	
—	—	—	Summe der Aktiven . . . . .	<b>40,000,000</b>	—	—	—	
		<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank</b>						
1,368,657,500	16	} Neue Schulden und Eingänge von Guthaben	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben . . .	52,260,690	53	—	—	
91,770,231	97		Coupons . . . . .	510,740	80	—	—	
1,117,541,115	98		Banken, Debitoren und Kreditoren . . . .	28,236,697	93	32,520,173	32	
499,173,344	51		Schweizerwechsel . . . . .	26,994,932	23	—	—	
76,114,418	78		Fremdwechsel . . . . .	2,475,514	35	—	—	
9,347,893	55		Hinterlagenwechsel . . . . .	4,183,346	60	—	—	
989,097,684	52		Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren . .	124,139,941	11	104,213,717	01	
21,689,791	37		Feste Vorschüsse und Darlehen . . . . .	42,273,268	58	—	—	
214,781,438	01		Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften . . .	83,674,683	20	—	—	
12,411,424	88		Hypothekaranlagen . . . . .	119,691,631	26	—	—	
88,592,576	98		Wertschriften und dauernde Beteiligungen .	53,166,189	45	—	—	
45,110,650	03		Syndikatsbeteiligungen . . . . .	2,644,047	05	—	—	
448,465	72		Bankgebäude . . . . .	8,968,000	—	—	—	
739,890	25		Andere Liegenschaften . . . . .	4,931,415	12	—	—	
70,988,906	72		Sonstige Aktiven und Passiven . . . . .	13,632,293	98	5,673,095	92	
120,344,806	45		Spareinlagen . . . . .	—	—	258,187,636	33	
32,218,000	—		Kassenscheine . . . . .	—	—	115,849,500	—	
4,170,451	30		Tratten und Akzpte . . . . .	—	—	1,810,957	75	
885,298,718	37		Hauptbank und Zweiganstalten . . . . .	—	—	—	—	
100,000	—		Reservfonds . . . . .	—	—	7,300,000	—	
153,994	06		Spezialreserve für Forderungen . . . . .	—	—	160,145	30	
28,016,904	36		Gewinn- und Verlustkonto . . . . .	—	—	2,068,166	56	
2,298,322	90		Kauttionen . . . . .	—	—	—	—	
4,003,721	60		Debitoren für Kauttionen . . . . .	—	—	—	—	
<b>5,683,070,252</b>	<b>47</b>		Summe der Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven .	<b>567,783,392</b>	<b>19</b>	<b>527,783,392</b>	<b>19</b>
				Reine Aktiven (Stamm-Kapital) . . . . .			40,000,000	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
				<b>I. Stammvermögen</b>				
				<b>F. Anleihen</b>				
—	—	22,594,500	—	1. Anleihen von 1895, Fr. 23,774,000, 3 %	Rückzahlung . . . . .	1,215,000	—	
—	—	14,053,000	—	2. Anleihen von 1897, Fr. 32,910,500, 3 % (Hypothekarkasse)				
—	—	15,976,000	—	3. Anleihen von 1899, Fr. — 3 ½ % (Kantonalbank)				
—	—	26,406,000	—	4. Anleihen von 1900, Fr. 14,402,000, 3 ½ %	Rückzahlung . . . . .	361,000	—	
—	—		—	5. Anleihen von 1905, Fr. 23,962,000, 3 ½ % (Hypothekarkasse)				
—	—		—	6. Anleihen von 1906, Fr. 16,259,500, 3 ½ %	Rückzahlung . . . . .	293,500	—	
—	—		—	7. Anleihen von 1911, Fr. 26,733,000, 4 %	Rückzahlung . . . . .	340,500	—	
—	—		—	8. Anleihen von 1923, Fr. 25,000,000, 4 ½ % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—		—	9. Anleihen von 1923, Fr. 2,000,000, 3 ½ % (Hypothekarkasse)				
—	—		—	10. Anleihen von 1925, Fr. 12,000,000, 5 % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—		—	11. Anleihen von 1927, Fr. 15,000,000, 4 ¾ % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—		—	12. Anleihen von 1929, Fr. 25,000,000, 4 ¾ % (Hypothekarkasse)				
—	—	10,000,000	—	13. Anleihen von 1930, Fr. 10,000,000, 4 ½ %	—	319,000	—	
—	—		—	14. Anleihen von 1930, Fr. 25,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—		—	15. Anleihen von 1931, Fr. 39,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—		—	16. Anleihen von 1931, Fr. 30,000,000, 4 % (Hypothekarkasse)				
—	—	6,851,729 30	—	17. Anleihen von 1933, Fr. 14,000,000, 3 ½ %	—	—	—	
				Anteil des Stammvermögens . . . . . Fr. 6,851,729.30				
				Anteil der Staatskasse (Siehe H. Staatskasse) „ 7,148,270.70				
				Fr. 14,000,000.—				
—	—		—	18. Anleihen von 1933, Fr. 24,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—		—	19. Anleihen von 1933, Fr. 20,000,000, 3 ½ % (Hypothekarkasse)				
—	—		—	20. Anleihen von 1933, Fr. 20,000,000, 4 % (Hypothekarkasse)				
—	—		—	21. Anleihen von 1934, Fr. 20,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—	<b>95,881,229 30</b>	—	Summe der Passiven	Verminderung der Schuld	<b>2,529,000</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			<b>I. Stammvermögen</b>				
			<b>F. Anleihen</b>				
—	—	—	1. Anleihen von 1895, Fr. 21,379,500, 3 %	—	—	21,379,500	—
			2. Anleihen von 1897, Fr. 32,910,500, 3 % (Hypothekarkasse)				
			3. Anleihen von 1899, Fr. — 3 ½ % (Kantonalbank)				
—	—	—	4. Anleihen von 1900, Fr. 13,692,000, 3 ½ %	—	—	13,692,000	—
			5. Anleihen von 1905, Fr. 23,962,000, 3 ½ % (Hypothekarkasse)				
—	—	—	6. Anleihen von 1906, Fr. 15,682,500, 3 ½ %	—	—	15,682,500	—
—	—	—	7. Anleihen von 1911, Fr. 26,065,500, 4 %	—	—	26,065,500	—
			8. Anleihen von 1923, Fr. 25,000,000, 4 ½ % (Siehe H. Staatskasse)				
			9. Anleihen von 1923, Fr. 2,000,000, 3 ½ % (Hypothekarkasse)				
			10. Anleihen von 1925, Fr. 12,000,000, 5 % (Siehe H. Staatskasse)				
			11. Anleihen von 1927, Fr. 15,000,000, 4 ¾ % (Siehe H. Staatskasse)				
			12. Anleihen von 1929, Fr. 25,000,000, 4 ¾ % (Hypothekarkasse)				
—	—	—	13. Anleihen von 1930, Fr. 9,681,000, 4 ½ %	—	—	9,681,000	—
			14. Anleihen von 1930, Fr. 25,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
			15. Anleihen von 1931, Fr. 39,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
			16. Anleihen von 1931, Fr. 30,000,000, 4 % (Hypothekarkasse)				
—	—	—	17. Anleihen von 1933, Fr. 14,000,000, 3 ½ %	—	—	6,851,729 30	—
			Anteil des Stammver- mögens . . . . . Fr. 6,851,729.30				
			Anteil der Staatskasse (Siehe H. Staatskasse) „ 7,148,270.70				
			<u>Fr. 14,000,000.—</u>				
			18. Anleihen von 1933, Fr. 24,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
			19. Anleihen von 1933, Fr. 20,000,000, 3 ½ % (Hypothekarkasse)				
			20. Anleihen von 1933, Fr. 20,000,000, 4 % (Hypothekarkasse)				
			21. Anleihen von 1934, Fr. 20,000,000, 4 % (Siehe H. Staatskasse)				
—	—	Vermehrung der Schuld	Summe der Passiven . . . . .	—	—	<b>93,352,229 30</b>	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
<b>I. Stammvermögen</b>								
<b>G a. Eisenbahnkapitalien</b>								
<i>Aktien</i>								
160,000	—	—	—	1. Huttwil-Wolhusen-Bahn	—	—	—	—
1,506,050	—	—	—	2. Burgdorf-Thun-Bahn	—	—	—	—
480,000	—	—	—	3. Spiez-Erlenbach-Bahn	—	—	—	—
1,262,000	—	—	—	4. Bern-Neuenburg-Bahn	—	—	—	—
1,238,560	—	—	—	5. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen	—	—	—	—
350,000	—	—	—	6. Saignelégier-Chaux-de-Fonds-Bahn	—	—	—	—
171,800	—	—	—	7. Pruntrut-Bonfol-Grenze	—	—	—	—
1,724,500	—	—	—	8. Gürbetal-Bahn	—	—	—	—
64,500	—	—	—	9. Freiburg-Murten-Ins-Bahn	—	—	—	—
2,184,000	—	—	—	10. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn	—	—	—	—
500,000	—	—	—	11. Saignelégier-Glovelier-Bahn, neue Gesellschaft	—	—	—	—
484,320	—	—	—	12. Sensetal-Bahn	—	—	—	—
1,230,000	—	—	—	13. Montreux-Berner Oberland-Bahn	—	—	—	—
980,000	—	—	—	14. Bern-Schwarzenburg-Bahn	—	—	—	—
10,334,000	—	—	—	15. Berner Alpenbahn	—	—	—	—
474,000	—	—	—	16. Solothurn-Münster-Bahn	—	—	—	—
463,500	—	—	—	17. Langenthal-Jura-Bahn	—	—	—	—
795,825	—	—	—	18. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn	—	—	—	—
270,000	—	—	—	19. Zweisimmen-Lenk-Bahn	—	—	—	—
303,680	—	—	—	20. Mett-Meinisberg-Bahn	—	—	—	—
2,094,000	—	—	—	21. Solothurn-Bern-Bahn	—	—	—	—
958,000	—	—	—	22. Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noirmont-Bahn	—	—	—	—
1,037,200	—	—	—	23. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn	—	—	—	—
567,500	—	—	—	24. Langenthal-Melchnau-Bahn	—	—	—	—
402,500	—	—	—	25. Solothurn-Niederbipp-Bahn	—	—	—	—
160,000	—	—	—	26. Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn	—	—	—	—
600,000	—	—	—	27. Burgdorf-Thun-Bahn, Prioritäten	—	—	—	—
752,000	—	—	—	28. Emmenthal-Bahn, Prioritäten	—	—	—	—
<b>31,547,935</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—	—
<i>Obligationen</i>								
216,000	—	—	—	1. Frutigen-Brig I. Hyp.	—	—	—	—
12,553,000	—	—	—	2. Frutigen-Brig II. Hyp.	—	—	—	—
789,000	—	—	—	3. Münster-Lengnau I. Hyp.	—	—	—	—
<b>13,558,000</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—	—
<i>Elektrifikationsdarlehen</i>								
2,033,043	—	—	—	1. Berner Alpenbahn	—	—	—	—
762,642	—	—	—	2. Spiez-Erlenbach-Bahn	—	—	—	—
1,037,919	75	—	—	3. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn	—	—	—	—
2,139,868	50	—	—	4. Gürbetalbahn	—	—	—	—
772,289	05	—	—	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn	—	—	—	—
1,465,382	10	—	—	6. Bern-Neuenburg-Bahn	—	—	—	—
203,164	25	—	—	7. Solothurn-Münster-Bahn	—	—	—	—
<b>8,414,308</b>	<b>65</b>	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936							
Haben				Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>I. Stammvermögen</b>									
<b>G a. Eisenbahnkapitalien</b>									
<i>Aktien</i>									
—	—	—	—	1. Huttwil-Wolhusen-Bahn . . . . .	160,000	—	—	—	—
—	—	—	—	2. Burgdorf-Thun-Bahn . . . . .	1,506,050	—	—	—	—
—	—	—	—	3. Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .	480,000	—	—	—	—
—	—	—	—	4. Bern-Neuenburg-Bahn . . . . .	1,262,000	—	—	—	—
—	—	—	—	5. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen . . .	1,238,560	—	—	—	—
—	—	—	—	6. Saignelégier-Chaux-de-Fonds-Bahn .	350,000	—	—	—	—
—	—	—	—	7. Pruntrut-Bonfol-Grenze . . . . .	171,800	—	—	—	—
—	—	—	—	8. Gürbetal-Bahn . . . . .	1,724,500	—	—	—	—
—	—	—	—	9. Freiburg-Murten-Ins-Bahn . . . . .	64,500	—	—	—	—
—	—	—	—	10. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn . . . .	2,184,000	—	—	—	—
—	—	—	—	11. Saignelégier-Glovelier-Bahn, neue Gesellschaft . . . . .	500,000	—	—	—	—
—	—	—	—	12. Sensetal-Bahn . . . . .	484,320	—	—	—	—
—	—	—	—	13. Montreux-Berner Oberland-Bahn . .	1,230,000	—	—	—	—
—	—	—	—	14. Bern-Schwarzenburg-Bahn . . . . .	980,000	—	—	—	—
—	—	—	—	15. Berner Alpenbahn . . . . .	10,334,000	—	—	—	—
—	—	—	—	16. Solothurn-Münster-Bahn . . . . .	474,000	—	—	—	—
—	—	—	—	17. Langenthal-Jura-Bahn . . . . .	463,500	—	—	—	—
—	—	—	—	18. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn . .	795,825	—	—	—	—
—	—	—	—	19. Zweisimmen-Lenk-Bahn . . . . .	270,000	—	—	—	—
—	—	—	—	20. Mett-Meinisberg-Bahn . . . . .	303,680	—	—	—	—
—	—	—	—	21. Solothurn-Bern-Bahn . . . . .	2,094,000	—	—	—	—
—	—	—	—	22. Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noir- mont-Bahn . . . . .	958,000	—	—	—	—
—	—	—	—	23. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn . . . . .	1,037,200	—	—	—	—
—	—	—	—	24. Langenthal-Melchnau-Bahn . . . . .	567,500	—	—	—	—
—	—	—	—	25. Solothurn-Niederbipp-Bahn . . . . .	402,500	—	—	—	—
—	—	—	—	26. Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn .	160,000	—	—	—	—
—	—	—	—	27. Burgdorf-Thun-Bahn, Prioritäten .	600,000	—	—	—	—
—	—	—	—	28. Emmenthal-Bahn, Prioritäten . . .	752,000	—	—	—	—
—	—	Summe d. Verminderungen	—	Summe der Aktiven . . . . .	<b>31,547,935</b>	—	—	—	—
<i>Obligationen</i>									
—	—	—	—	1. Frutigen-Brig I. Hyp. . . . .	216,000	—	—	—	—
—	—	—	—	2. Frutigen-Brig II. Hyp. . . . .	12,553,000	—	—	—	—
—	—	—	—	3. Münster-Lengnau I. Hyp. . . . .	789,000	—	—	—	—
—	—	Summe d. Verminderungen	—	Summe der Aktiven . . . . .	<b>13,558,000</b>	—	—	—	—
<i>Elektrifikationsdarlehen</i>									
4,500	—	—	—	1. Berner Alpenbahn . . . . .	2,028,543	—	—	—	—
—	—	—	—	2. Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .	762,642	—	—	—	—
—	—	—	—	3. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn . . . .	1,037,919	75	—	—	—
—	—	—	—	4. Gürbetal-Bahn . . . . .	2,139,868	50	—	—	—
—	—	—	—	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn . . . . .	772,289	05	—	—	—
—	—	—	—	6. Bern-Neuenburg-Bahn . . . . .	1,465,382	10	—	—	—
—	—	—	—	7. Solothurn-Münster-Bahn . . . . .	203,164	25	—	—	—
4,500	—	Summe d. Verminderungen	—	Summe der Aktiven . . . . .	<b>8,409,808</b>	<b>65</b>	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-					
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
<b>I. Stammvermögen</b>									
<b>G a. Eisenbahnkapitalien</b>									
<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>									
36,283,663	70	—	—	Diverse	—	—	—	—	
<b>36,283,663</b>	<b>70</b>	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—	—	
					Reine Verminderung . . .	1,000	—	—	
<i>Kantonalbank</i>									
—	—	36,283,663	70	Kontokorrent	Rückzahlung . . . . .	1,000	—	—	
—	—	<b>36,283,663</b>	<b>70</b>	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	<b>1,000</b>	—	—	
31,547,935	—	—	—	<i>Aktien</i>	—	—	—	—	
13,558,000	—	—	—	<i>Obligationen</i>	—	—	—	—	
8,414,308	65	—	—	<i>Elektrifikationsdarlehen</i>	—	—	—	—	
36,283,663	70	—	—	<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>	—	—	—	—	
—	—	36,283,663	70	<i>Kantonalbank</i>	Rückzahlung . . . . .	1,000	—	—	
<b>89,803,907</b>	<b>35</b>	<b>36,283,663</b>	<b>70</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>1,000</b>	—	—	
—	—	53,520,243	65	Reine Aktiven	Reine Verminderung . . .	4,500	—	—	
<b>G b. Eisenbahn-Amortisationsfonds</b>									
—	—	23,625,573	69	1. Kontokorrent	—	—	—	—	
—	—	<b>23,625,573</b>	<b>69</b>	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	—	—	—	
					Reine Vermehrung . . .	<b>1,720,000</b>	—	—	

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936						
Haben			Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
			<b>I. Stammvermögen</b>					
			<b>G a. Eisenbahnkapitalien</b>					
			<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>					
1,000		Rückzahlung	Diverse . . . . .	36,282,663	70	—	—	
1,000		Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven . . . . .	36,282,663	70	—	—	
			<i>Kantonalbank</i>					
—	—	—	Kontokorrent . . . . .	—	—	36,282,663	70	
—	—	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven . . . . .	—	—	36,282,663	70	
1,000		Reine Verminderung						
—	—	—	<i>Aktien</i> . . . . .	31,547,935	—	—	—	
—	—	—	<i>Obligationen</i> . . . . .	13,558,000	—	—	—	
4,500		} Rückzahlung	<i>Elektrifikationsdarlehen</i> . . . . .	8,409,808	65	—	—	
1,000			<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i> . . . . .	36,282,663	70	—	—	
—	—	—	<i>Kantonalbank</i> . . . . .	—	—	36,282,663	70	
5,500		Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven .	89,798,407	35	36,282,663	70	
			Reine Aktiven . . . . .			53,515,743	65	
			<b>G b. Eisenbahn-Amortisationsfonds</b>					
1,720,000		Einlage	1. Kontokorrent . . . . .	—	—	25,345,573	69	
1,720,000		Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven . . . . .	—	—	25,345,573	69	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<b>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</b>							
<b>a. Allgemeine Verwaltung</b>							
—		1,128	20	1. Staatskanzlei, Gebühren		209,115	
78,450		—		2. Amtsschreiber, Gebührenmarken		28,600	
200		—		3. Staatsarchivar, Vorschuss f. Auslagen		—	
78,650		1,128	20			237,715	
<b>b. Gerichtsverwaltung</b>							
22,600		—		1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken		600	
25,300		—		2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken		900	
—		—		3. Richterämter, Gebührenmarken		4,850	
47,900		—				6,350	
<b>c. Justiz</b>							
1,180	55	—		1. Armenrechtssachen		—	
—		—		2/11. Amthäuser, Allg. Unkosten		42,894	35
3,292	90	—		12. Notariatskontrollen, Vorrat		—	
1,244	85	—		14. Erbschaft Clark-Joller		—	
6,127		—		15. Unterschlagung Stoller		—	
—		2,090	65	16. Betreibungsamt Laufen	Neue Vorschüsse u. Rück- zahlungen von Depots	2,090	65
9,845	70	—		17. Unterschlagung Steck		—	
—		8,257	43	18/19. u. 21/23. Erbschaftssachen		42,560	85
—		—		20. Bürgerrechtsentlassungen		505	70
21,691		10,348	08			88,051	55
<b>d. Polizei</b>							
91,300	66	1,081,427	57	1/6. Strafanstalten		819,098	48
3,000		—		7. Gebührenmarken		16,805	
4,713	30	—		9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten		1,205	80
—		100		10. Patentgebühren		185,000	
4,188	88	—		11. Patronatskommission		—	
—		1,069	50	12. Zivilstandsamt		42,451	
—		1,500		13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwaorloste Mädchen		—	
—		—		15. Gebühren der Polizeidirektion		1,610	
—		1,184	20	16. Militärgerichtskosten		1,198	10
—		500		17. Diverse Kauttionen		—	
—		—		18. Radfahrerversicherung, Ertrag		538,911	50
103,202	84	1,085,781	27			1,606,279	88

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<b>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</b>							
<b>a. Allgemeine Verwaltung</b>							
207,177	95	1. Staatskanzlei, Gebühren . . . . .		808	85	—	—
600	—	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken . . .		106,450	—	—	—
200	—	3. Staatsarchivar, Vorschuss f. Auslagen		—	—	—	—
207,977	95			107,258	85	—	—
<b>b. Gerichtsverwaltung</b>							
—	—	1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken .		23,200	—	—	—
—	—	2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken		26,200	—	—	—
—	—	3. Richterämter, Gebührenmarken . . .		4,850	—	—	—
—	—			54,250	—	—	—
<b>c. Justiz</b>							
1,180	55	1. Armenrechtssachen . . . . .		—	—	—	—
42,894	35	2/11. Amthäuser, Allg. Unkosten . . . .		—	—	—	—
840	50	12. Notariatskontrollen, Vorrat . . . .		2,452	40	—	—
—	—	14. Erbschaft Clark-Joller . . . . .		1,244	85	—	—
6,127	—	15. Unterschlagung Stoller . . . . .		—	—	—	—
—	—	16. Betreibungsamt Laufen . . . . .		—	—	—	—
9,845	70	17. Unterschlagung Steck . . . . .		—	—	—	—
36,070	10	18/19. u. 21/23. Erbschaftssachen . . .		—	—	1,766	68
505	70	20. Bürgerrechtsentlassungen . . . . .		—	—	—	—
97,463	90			3,697	25	1,766	68
<b>d. Polizei</b>							
858,546	06	1/6. Strafanstalten . . . . .		57,212	55	1,086,787	04
16,805	—	7. Gebührenmarken . . . . .		3,000	—	—	—
627	45	9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten . .		5,291	65	—	—
185,000	—	10. Patentgebühren . . . . .		—	—	100	—
—	—	11. Patronatskommission . . . . .		4,188	88	—	—
42,652	55	12. Zivilstandsamt . . . . .		—	—	1,271	05
—	—	13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwaahlte Mädchen . . . . .		—	—	1,500	—
1,610	—	15. Gebühren der Polizeidirektion . . .		—	—	—	—
1,833	—	16. Militärgerichtskosten . . . . .		—	—	1,819	10
—	—	17. Diverse Kauttionen . . . . .		—	—	500	—
538,911	50	18. Radfahrerversicherung, Ertrag . . .		—	—	—	—
1,645,985	56			69,693	08	1,091,977	19

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-					
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						Fr.
				<b>II. Betriebsvermögen</b>					
				<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
				<b>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</b>					
				<b>e. Militär</b>					
35,000	—	—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassavorschuss	—	—	—	—	
491,899	45	—	—	b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebsvorschuss	241,212	45	—	—	
24,626	90	—	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvorschuss	—	—	—	—	
—	—	272,200	45	3. Magazineinrichtungen, Reserve	18,012	15	—	—	
8,877	50	—	—	4. Unfallversicherung	4,726	50	—	—	
—	—	—	—	5. Eidg. Oberkriegskommissariat	48,463	85	—	—	
560,403	85	272,200	45		312,414	95	—	—	
				<b>f. Unterrichtswesen</b>					
2,866	28	56	59	1/6. Unterrichtsanstalten	628,377	10	—	—	
13,992	27	—	—	7. Tierspital	35,875	57	—	—	
414,771	85	—	—	8. Lehrmittelverlag	222,706	65	—	—	
—	—	—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.	17,478	—	—	—	
—	—	—	—	10. Bibliothek Weese	—	—	—	—	
30,000	—	—	—	11. Schulatlas, Vorschuss	—	—	—	—	
—	—	—	—	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts	11,715	65	—	—	
—	—	80,001	40	13. Verschiedene Gemeinden	78,000	—	—	—	
516,580	50	—	—	14. Primarschule	516,580	50	—	—	
—	—	—	—	15. Musikwissenschaftl. Institut, Schenkung Dr. Wander	109	20	—	—	
—	—	148	40	16. Forschungsfonds	—	—	—	—	
—	—	5,913	85	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-Fonds	751	70	—	—	
—	—	367	15	19. Psychiatrische Poliklinik	367	15	—	—	
—	—	119,001	10	20. Bundessubvention pro 1930, Restanz	19,452	35	—	—	
—	—	—	—	21. Neue Hochschulen	2,341	10	—	—	
—	—	7,103	65	22. Jurassisches Asyl für geistesschwache Kinder	—	—	—	—	
—	—	100,000	—	23. Naturhistorisches und Kunstmuseum Bern, Neubauten	100,000	—	—	—	
—	—	35,000	—	25. Fonds für Bauten der Tierarzneischule	30,000	—	—	—	
—	—	5,000	—	26. Renovationsarbeiten, Hochschule	3,780	60	—	—	
—	—	3,857	95	28. Poliklinik, Mobiliar	5,940	20	—	—	
—	—	50	—	29. Anschaffung von Kunstwerken	—	—	—	—	
—	—	80	—	30. Beitrag der „Seva“ f. Förderung d. Kunst	—	—	—	—	
—	—	300	—	32. Fortbildungskurse f. Mittelschullehrer	300	—	—	—	
—	—	8,600	—	33. Ausbau div. Hochschulen	5,600	—	—	—	
—	—	5,000	—	34. Bauarbeiten, bot. Garten	—	—	—	—	
978,210	90	370,480	09		1,679,375	77	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<i>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</i>					
		<i>e. Militär</i>					
—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassavorschuss . . . . .	35,000	—	—	—	
—	—	1 b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebsvorschuss . . . . .	733,111	90	—	—	
228	75	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvorschuss . . . . .	24,398	15	—	—	
80,000	—	3. Magazineinrichtungen, Reserve . . .	—	—	334,188	30	
4,620	—	4. Unfallversicherung . . . . .	8,984	—	—	—	
48,463	85	5. Eidg. Oberkriegskommissariat . . .	—	—	—	—	
133,312	60		801,494	05	334,188	30	
		<i>f. Unterrichtswesen</i>					
628,625	06	1/6. Unterrichtsanstalten . . . . .	2,561	73	—	—	
10,000	—	7. Tierspital . . . . .	39,867	84	—	—	
244,000	—	8. Lehrmittelverlag . . . . .	393,478	50	—	—	
17,478	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.	—	—	—	—	
2,874	—	10. Bibliothek Weese . . . . .	—	—	2,874	—	
—	—	11. Schulatlas, Vorschuss . . . . .	30,000	—	—	—	
13,000	—	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts	—	—	1,284	35	
80,000	—	13. Verschiedene Gemeinden . . . . .	—	—	82,001	40	
516,580	50	14. Primarschule . . . . .	516,580	50	—	—	
2,499	50	15. Musikwissenschaftl. Institut, Schenkung Dr. Wander . . . . .	—	—	2,390	30	
5	20	16. Forschungsfonds . . . . .	—	—	153	60	
195	05	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-Fonds . . . . .	—	—	5,357	20	
—	—	19. Psychiatrische Poliklinik . . . . .	—	—	—	—	
24,510	50	20. Bundessubvention pro 1930, Restanz	—	—	124,059	25	
2,341	10	21. Neue Hochschulen . . . . .	—	—	—	—	
1,000	—	22. Jurassisches Asyl für geistesschwache Kinder . . . . .	—	—	8,103	65	
—	—	23. Naturhistorisches und Kunstmuseum Bern, Neubauten . . . . .	—	—	—	—	
5,000	—	25. Fonds für Bauten der Tierarzneischule	—	—	5,000	—	
—	—	26. Renovationsarbeiten, Hochschule . .	—	—	6,219	40	
4,000	—	28. Poliklinik, Mobiliar . . . . .	—	—	1,917	75	
—	—	29. Anschaffung von Kunstwerken . . .	—	—	50	—	
—	—	30. Beitrag der „Seva“ f. Förderung d. Kunst	—	—	80	—	
—	—	32. Fortbildungskurse f. Mittelschullehrer	—	—	—	—	
21,500	—	33. Ausbau div. Hochschulen . . . . .	—	—	24,500	—	
—	—	34. Bauarbeiten, bot. Garten . . . . .	—	—	5,000	—	
1,573,608	91		982,488	57	268,990	90	

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<i>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</i>							
<i>g. Armenwesen</i>							
7,235	55	1,816	82	1/6. Staatliche Erziehungsheime		318,369	15
—	—	8,926	40	7. Unterstützung von Auslandschweizern		31,157	10
300	—	—	—	8. Vorschuss, Bureau Chaux-de-Fonds		—	—
—	—	—	—	9. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen		6,450	—
243	07	—	—	10. Arbeitslager Ins		30,681	10
35	—	—	—	11. Etatstreitigkeiten		1,250	—
—	—	—	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge		72,380	—
—	—	—	—	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus		61,150	—
—	—	—	—	14. „Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen		2,655	20
7,813	62	10,743	22			524,092	55
<i>a. h. Volkswirtschaft</i>							
200	—	—	—	1. Technikum Burgdorf		309,512	93
—	—	23,304	35	2. Technikum Biel		451,628	61
138,525	—	—	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen		231,575	—
10,460	—	—	—	4. Uhrenmacherkrise, Vorschüsse		—	—
67,525	—	—	—	5. Heimarbeit im Oberland, Hilfeleistung	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	—	—
—	—	6,100	—	6. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung		—	—
—	—	55,000	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe		—	—
55,000	—	—	—	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen		—	—
10,000	—	—	—	8a. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen		—	—
10,000	—	—	—	9a. Töpfergewerbehilfe, Darlehen		—	—
10,000	—	—	—	9b. Töpfergewerbehilfe, Beitrag à fonds perdu		—	—
15,057	55	—	—	10. Gewerbemuseum, technolog. Samml.		62,744	85
—	—	—	—	11. Depot für Handelskammer		—	—
316,767	55	84,404	35			1,055,461	39
<i>h. b. Gesundheitswesen</i>							
—	—	242	95	1. Kantonales Frauenspital		353,485	15
—	—	7,768	10	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau		602,021	85
44,215	41	—	—	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen		930,756	25
16,623	08	—	—	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay		300,476	35
—	—	12,246	63	5. Erweiterung der Irrenpflege		190,688	05
1,168	25	—	—	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion		9,350	70
62,006	74	20,257	68			2,386,778	35

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<i>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</i>							
<i>g. Armenwesen</i>							
316,943	53	1/6. Staatliche Erziehungsheime . . . . .	6,974	23	129	88	
25,225	50	7. Unterstützung von Auslandschweizern . . . . .	—	—	2,994	80	
300	—	8. Vorschuss, Bureau Chaux-de-Fonds . . . . .	—	—	—	—	
6,450	—	9. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen . . . . .	—	—	—	—	
33,904	85	10. Arbeitslager Ins . . . . .	—	—	2,980	68	
955	—	11. Etatstreitigkeiten . . . . .	330	—	—	—	
72,830	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge . . . . .	—	—	450	—	
88,270	—	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	—	—	27,120	—	
9,000	—	14. „Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen . . . . .	—	—	6,344	80	
553,878	88		7,304	23	40,020	16	
<i>h. a. Volkswirtschaft</i>							
309,548	83	1. Technikum Burgdorf . . . . .	164	10	—	—	
437,181	21	2. Technikum Biel . . . . .	—	—	8,856	95	
168,525	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen . . . . .	201,575	—	—	—	
10,460	—	4. Uhrenmacherkrisis, Vorschüsse . . . . .	—	—	—	—	
67,525	—	5. Heimarbeit im Oberland, Hilfeleistung	—	—	—	—	
—	—	6. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung . . . . .	—	—	6,100	—	
—	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe	—	—	55,000	—	
—	—	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen	55,000	—	—	—	
—	—	8a. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen . . . . .	10,000	—	—	—	
—	—	9a. Töpfergewerbehilfe, Darlehen . . . . .	10,000	—	—	—	
10,000	—	9b. Töpfergewerbehilfe, Beitrag à fonds perdu . . . . .	—	—	—	—	
30,000	—	10. Gewerbemuseum, technolog. Samml. . . . .	47,802	40	—	—	
7,109	10	11. Depot für Handelskammer . . . . .	—	—	7,109	10	
1,040,349	14		324,541	50	77,066	05	
<i>h. b. Gesundheitswesen</i>							
355,237	05	1. Kantonales Frauenspital . . . . .	—	—	1,994	85	
578,113	33	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau . . . . .	16,140	42	—	—	
913,588	45	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen . . . . .	61,383	21	—	—	
284,678	41	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay . . . . .	32,421	02	—	—	
50,000	—	5. Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	128,441	42	—	—	
8,919	20	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion . . . . .	1,599	75	—	—	
2,190,536	44		239,985	82	1,994	85	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
				<b>II. Betriebsvermögen</b>			
				<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>			
				<b>A. Spezialverwaltungen</b>			
				<b>(Kontokorrente)</b>			
				<b>i. Bauwesen</b>			
14,757	64	—	—	1. Unfallversicherungsanstalt	57,310	40	
8,470	95	—	—	2. Heil- und Pflegeanstalten, Möblierung	4,474	90	
—	—	12,875	50	3. Kautionen	2,333	—	
164,990	40	—	—	4. Münsingen, Erziehungsanstalt für weibliche Jugend	2,746	90	
—	—	17,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung	—	—	
—	—	4,558	—	6. Bern, Hochschulinstitute	4,558	—	
—	—	40,000	—	7. Burgdorf, Technikum, neue Heizung	14,696	05	
—	—	50,000	—	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau	105,203	55	
156,667	75	—	—	9. Pruntrut, Seminar, Ausbau	226,753	10	
—	—	6,630	95	10. Nidau, Schloss, Erneuerungsarbeiten	21,968	10	
				Ausserordentliche Strassenbauten:			
4,000,225	45	—	—	11. Aus Spezialkredit von Fr. 5,000,000.—	—	—	
—	—	193,178	53	12. Aus Automobilsteuer, Saldo	139,580	11	
—	—	72,826	19	13. Benzinzollertrag, Saldo	—	—	
—	—	—	—	14a. Liesberg, Eisenbahnübergang	15,294	—	
—	—	—	—	14b. Reconvilier, Eisenbahnübergang	6,113	—	
—	—	—	—	15a. Reconvilier, Birskorrektion, III. Et.	26,650	—	
—	—	—	—	15b. Korrektion des Chevenezbaches	11,050	—	
—	—	—	—	15c. Schüsskorrektion, Cortébert, II. Et.	23,300	—	
—	—	—	—	15e. Korrektion Trame, Saicourt	13,210	—	
—	—	—	—	15f. Korrektion Trame, Saules	5,200	—	
131,291	75	—	—	16. Bern, Poliklinik, Erweiterung	19,858	25	
—	—	2,708	95	17. Oeschberg, Gutsverwaltung, Wiederaufbau	2,708	95	
—	—	30,000	—	18. Oeschberg, Gartengewächshaus	—	—	
499,204	10	—	—	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar	—	—	
—	—	81	25	20. Courtelary, Gefängnis-Umbau	81	25	
—	—	8,984	65	21. Biel und Burgdorf, Techniken, Bauarbeiten	—	—	
—	—	1,843	50	22. Bern, Zeughaus, Baranoffsaal	1,843	50	
8,844	25	—	—	23. Münster, Amthaus, Ausbau	—	—	
—	—	5,838	75	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt	190	05	
26,649	45	—	—	25. Nidau, Stauwehr, Neubau	934,064	95	
200,000	—	—	—	26. Bern, Lorrainebrücke, Beitrag	—	—	
—	—	99,186	95	27. Bern, Frauenspital, Erweiterung	135,968	05	
—	—	—	—	28. Bern, Tierspital, Erweiterung	64,909	30	
—	—	—	—	29. Thorberg, Wiederaufbau d. Scheune	—	—	
—	—	—	—	30. St. Johannsen, Wiederaufbau der Scheune	—	—	
134,701	30	—	—	31. Freibergen, Wasserversorgung	31,600	55	
—	—	—	—	32. Bern, Krankenstallungen	—	—	
—	—	48,146	80	33. Technischer Arbeitsdienst	133,117	95	
—	—	—	—	34. Heimenschwand, Kirche, Erneuerung	—	—	
—	—	—	—	35. Zihlbrücke, Verstärkung	—	—	
—	—	—	—	36. Schwarzwasser, Notsicherung	—	—	
—	—	—	—	37. Wasserschäden, Schwarzenburg	—	—	
5,345,803	04	593,860	02		2,004,783	91	

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<b>A. Spezialverwaltungen</b>					
		<b>(Kontokorrente)</b>					
		<i>i. Bauwesen</i>					
54,172	60	1. Unfallversicherungsanstalt . . . . .	17,895	44	—	—	
12,945	85	2. Heil- und Pflegeanstalten, Möblierung	—	—	—	—	
3,101	—	3. Kauttionen . . . . .	—	—	13,643	50	
167,737	30	4. Münsingen, Erziehungsanstalt für weibliche Jugend . . . . .	—	—	—	—	
1,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung	—	—	18,000	—	
—	—	6. Bern, Hochschulinstitute . . . . .	—	—	—	—	
80,005	—	7. Burgdorf, Technikum, neue Heizung	—	—	105,308	95	
100,000	—	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau . . . . .	—	—	44,796	45	
25,000	—	9. Pruntrut, Seminar, Ausbau . . . . .	358,420	85	—	—	
20,634	—	10. Nidau, Schloss, Erneuerungsarbeiten	—	—	5,296	85	
—	—	Ausserordentliche Strassenbauten:	—	—	—	—	
500,000	—	11. Aus Spezialkredit von Fr. 5,000,000.—	3,500,225	45	—	—	
—	—	12. Aus Automobilsteuer, Saldo . . . . .	—	—	53,598	42	
133,066	45	13. Benzinzollertrag, Saldo . . . . .	—	—	205,892	64	
15,294	—	14a. Liesberg, Eisenbahnübergang . . . . .	—	—	—	—	
6,113	—	14b. Reconvilier, Eisenbahnübergang . . . . .	—	—	—	—	
26,650	—	15a. Reconvilier, Birskorrektion, III. Et.	—	—	—	—	
11,050	—	15b. Korrektion des Chevenezbaches . . . . .	—	—	—	—	
23,300	—	15c. Schüsskorrektion, Cortébert . . . . .	—	—	—	—	
13,210	—	15e. Korrektion Trame, Saicourt . . . . .	—	—	—	—	
5,200	—	15f. Korrektion Trame, Saules . . . . .	—	—	—	—	
151,150	—	16. Bern, Poliklinik, Erweiterung . . . . .	—	—	—	—	
—	—	17. Oeschberg, Gutsverwaltung, Wiederaufbau . . . . .	—	—	—	—	
—	—	18. Oeschberg, Gartengewächshaus . . . . .	—	—	30,000	—	
6,487	50	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar . . . . .	492,716	60	—	—	
—	—	20. Courtelary, Gefängnis-Umbau . . . . .	—	—	—	—	
—	—	21. Biel und Burgdorf, Techniken, Bauarbeiten . . . . .	—	—	8,984	65	
—	—	22. Bern, Zeughaus, Baranoffsaal . . . . .	—	—	—	—	
8,844	25	23. Münster, Amthaus, Ausbau . . . . .	—	—	—	—	
2,595	—	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt . . . . .	—	—	8,243	70	
325,825	50	25. Nidau, Stauwehr, Neubau . . . . .	634,888	90	—	—	
—	—	26. Bern, Lorrainebrücke, Beitrag . . . . .	200,000	—	—	—	
100,000	—	27. Bern, Frauenspital, Erweiterung . . . . .	—	—	63,218	90	
60,000	—	28. Bern, Tierspital, Erweiterung . . . . .	4,909	30	—	—	
36,793	80	29. Thorberg, Wiederaufbau d. Scheune	—	—	36,793	80	
15,734	85	30. St. Johannsen, Wiederaufbau der Scheune . . . . .	—	—	15,734	85	
—	—	31. Freibergen, Wasserversorgung . . . . .	166,301	85	—	—	
40,000	—	32. Bern, Krankenstallungen . . . . .	—	—	40,000	—	
89,868	—	33. Technischer Arbeitsdienst . . . . .	—	—	4,896	85	
3,500	—	34. Heimenschwand, Kirche, Erneuerung	—	—	3,500	—	
30,000	—	35. Zihlbrücke, Verstärkung . . . . .	—	—	30,000	—	
86,640	45	36. Schwarzwasser, Notsicherung . . . . .	—	—	86,640	45	
80,046	15	37. Wasserschäden, Schwarzenburg . . . . .	—	—	80,046	15	
2,235,964	70		5,375,358	39	854,596	16	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<i>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</i>							
<i>k. Eisenbahnwesen</i>							
160,000	—	—	—	2c. Bielersee, Dampfschiffgesellschaft		—	—
166,000	—	—	—	3a. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—
443,186	65	—	—	3b. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn		45,426	65
125,456	44	—	—	3c. Sensetalbahn		—	—
57,400	—	—	—	3d u. e. Bielersee, Dampfschiffgesellschaft		2,900	—
65,000	—	—	—	3h. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn		—	—
5,327	25	—	—	3l. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen		—	—
38,123	95	—	—	3m. Langenthal-Melchnau-Bahn		2,096	20
40,122	80	—	—	3n. Langenthal-Melchnaubahn, Kupferlieferung		2,407	40
181,157	05	—	—	4b. Saignelégier-Glovelier-Bahn		—	—
33,645	95	—	—	4c. Ramsei-Huttwil-Bahn		—	—
25,350	—	—	—	4e. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—
8,599	60	—	—	4g. Langenthal-Huttwil-Bahn		172	—
11,631	80	—	—	6b. 2. Oberaargauische Autokurse		348	95
1,361,001	49	—	—			53,351	20
<i>l. Finanzwesen</i>							
—	—	1,702,474	50	1. Anleihensamortisationen	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	3,431,940	—
—	—	2,007,692	50	2. Staatsanleihen, Zinse		10,855,996	25
3,425,218	35	—	—	3. Anleihenskosten		236,793	30
25,240	—	—	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen		4,900	—
—	—	346,630	36	5. Salzhandlung		346,630	36
—	—	552	18	6. Stiftung Bourquin		1,259	47
20,910,860	12	—	—	7. B. L. S., Zinsengarantie		1,680,000	—
400,000	—	—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss		—	—
126	20	—	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken		138	—
33,400	—	—	—	10. Vorschüsse für Gebührenmarken		3,500	—
551,019	20	—	—	11. Schweiz. Nationalbank		551,019	20
—	—	6,350	—	12. Fabrikbesitzung Bümpliz, Mobiliarerlös		—	—
—	—	8,827	10	13. Hofwilgut, Verbesserungen		1,850	85
—	—	—	—	14. Besetzung Ostermundigenstrasse 6 a		2,014	—
—	—	94,865	—	15. Reserve zur Tilgung der Vorschüsse, B. L. S.		—	—
—	—	4,925	75	16. Depot der Lehrerversicherungskasse		5,147	35
619,136	68	—	—	17. Postscheckbureau, Bern		46,730,378	46
11,739,067	37	—	—	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge		2,993,829	49
—	—	3,414,103	37	19. Kantonalbank, Spezialkonto		3,414,098	07
148,456	60	—	—	20. Bekämpfung des Alkoholismus		—	—
3,480,000	—	—	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge		—	—
3,238,014	45	—	—	22 a. Kantonalbank, Konto für Notstandsarbeiten		—	—
44,570,538	97	7,586,420	76	Uebertrag		70,259,494	80

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<i>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</i>					
		<i>k. Eisenbahnwesen</i>					
—	—	2c. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft . . . . .	160,000	—	—	—	
—	—	3a. Pruntrut-Bonfol-Bahn . . . . .	166,000	—	—	—	
—	—	3b. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn . . . . .	488,613	30	—	—	
—	—	3c. Sensetalbahn . . . . .	125,456	44	—	—	
—	—	3d u. e. Bielersee, Dampfschiffgesellschaft . . . . .	60,300	—	—	—	
—	—	3h. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn . . . . .	65,000	—	—	—	
—	—	3l. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen . . . . .	5,327	25	—	—	
—	—	3m. Langenthal-Melchnaubahn . . . . .	40,220	15	—	—	
—	—	3n. Langenthal-Melchnaubahn, Kupferlieferung . . . . .	42,530	20	—	—	
—	—	4b. Saignelégier-Glovelier-Bahn . . . . .	181,157	05	—	—	
—	—	4c. Ramsei-Huttwil-Bahn . . . . .	33,645	95	—	—	
—	—	4e. Pruntrut-Bonfol-Bahn . . . . .	25,350	—	—	—	
—	—	4g. Langenthal-Huttwil-Bahn . . . . .	8,477	75	—	—	
—	—	6b. 2. Oberaargauische Autokurse . . . . .	11,980	75	—	—	
293	85		1,414,058	84	—	—	
293	85						
		<i>l. Finanzwesen</i>					
2,529,000	—	1. Anleihensamortisationen . . . . .	—	—	799,534	50	
10,350,276	25	2. Staatsanleihen, Zinse . . . . .	20	—	1,501,992	50	
150,000	—	3. Anleihenskosten . . . . .	3,512,011	65	—	—	
1,750	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen . . . . .	28,390	—	—	—	
341,085	92	5. Salzhandlung . . . . .	—	—	341,085	92	
1,500	—	6. Stiftung Bourquin . . . . .	—	—	792	71	
—	—	7. B. L. S., Zinsengarantie . . . . .	22,590,860	12	—	—	
—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss . . . . .	400,000	—	—	—	
194	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken . . . . .	70	20	—	—	
3,600	—	10. Vorschüsse für Gebührenmarken . . . . .	33,300	—	—	—	
551,019	20	11. Schweiz. Nationalbank . . . . .	551,019	20	—	—	
—	—	12. Fabrikbesitzung Bümpliz, Mobiliererlös . . . . .	—	—	6,350	—	
100	—	13. Hofwilgut, Verbesserungen . . . . .	—	—	7,076	25	
27,495	50	14. Besetzung Ostermundigenstrasse 6a . . . . .	1,518	50	27,000	—	
—	—	15. Reserve zur Tilgung der Vorschüsse B. L. S. . . . .	—	—	94,865	—	
221	60	16. Depot der Lehrerversicherungskasse . . . . .	—	—	—	—	
47,401,705	25	17. Postscheckbureau, Bern . . . . .	—	—	52,190	11	
755,779	70	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge . . . . .	13,977,117	16	—	—	
4,493,670	02	19. Kantonalbank, Spezialkonto . . . . .	—	—	4,493,675	32	
—	—	20. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	148,456	60	—	—	
780,000	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge . . . . .	2,700,000	—	—	—	
16,877	85	22a. Kantonalbank, Konto für Notstandsarbeiten . . . . .	3,221,136	60	—	—	
67,404,275	29	Uebertrag	47,163,900	03	7,324,562	31	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<b>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</b>							
<b>I. Finanzwesen</b>							
44,570,538	97	7,586,420	76	Uebertrag		70,259,494	80
761,985	55	—	—	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten		36,831	75
36,172	65	—	—	23. Eidg. Couponssteuer		300,412	90
—	—	—	—	24. Kantonalbank, Couponskonto		298,139	65
—	—	—	—	25. Depot H. Grandjean, Neuveville		7,868	03
—	—	8,124	57	26. Reserven aus dem Ertrag der Kriegssteuer		—	—
—	—	2,500,000	—	27. 2 % Darlehen für Gemeinden		—	—
—	—	—	—	28. Examtschaffner Marquis, Delsberg		16,502	43
—	—	1,703	80	29. Depot Grand Hotel Boss		—	—
8,212,521	10	—	—	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern		14,674,046	90
2,450,000	—	—	—	31. Bernische Kreditkasse		100,000	—
1,574	03	—	—	32. Couponseinlösungskonto, Anleihen 1906		29,418	75
466,333	—	—	—	33. Bauernhilfskasse		333,667	—
—	—	—	—	34. Kantonalbank, Spezialvorschuss		—	—
16,000	—	—	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse		—	—
5,000	—	—	—	35 a. Histor. Museum, Dreiämterbecher		—	—
2,342,268	50	—	—	36. Zinse von Wertschriften		2,342,268	50
—	—	—	—	37. Depot G. Dreier, Fraubrunnen		4,141	38
2,386,091	45	—	—	38. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen		4,500	—
—	—	3,372,876	30	39. Bund, Darlehen für Bauten		45,139	05
—	—	2,169,860	50	39 a. Gemeinden, Darlehen für Bauten		21,121	95
7,114,522	85	—	—	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	—	—
—	—	78	70	41. Bücheranschaffungen		37	—
4,520	—	—	—	42. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Ertrag		1,072	—
—	—	—	—	42a. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Hypothek		130	—
1,817,969	60	—	—	43. Eidg. Stempelverwaltung		2,075,676	50
—	—	—	—	44. Pfrundkauf Diemtigen		685	—
—	—	—	—	45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun		384	30
—	—	4,000,225	45	46. Kantonalbank, Kredit für ausserordentliche Strassenbauten		500,000	—
—	—	2,766,583	05	47. Autosteuern		4,537,849	61
454,976	06	—	—	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für Arbeitslosenfürsorge		—	—
—	—	1,400,000	—	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern		50,000	—
—	—	27,696	98	50. Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		12,921	05
—	—	—	—	51a. Liegenschaft Schönbergweg 20, Bern, Ertrag		6,147	10
—	—	—	—	51b. Liegenschaft Schönbergweg 20, Bern, Hypothek		—	—
—	—	—	—	52. Liegenschaft Willadingweg 19, Bern, Ertrag		4,096	90
—	—	8,583	08	53. Kriegssteuern der Genossenschaften, III. Periode		—	—
30,000	—	—	—	54. Flugplatzgenossenschaft Bern		—	—
70,670,473	76	23,842,153	19	Uebertrag		95,662,552	55

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<b>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</b>					
		<b>I. Finanzwesen</b>					
		Uebertrag	47,163,900	03	7,324,562	31	
67,404,275	29	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten	778,863	40	—	—	
19,953	90	23. Eidg. Couponssteuer . . . . .	35,479	40	—	—	
301,106	15	24. Kantonalbank, Couponskonto . . . . .	—	—	—	—	
298,139	65	25. Depot H. Grandjean, Neuveville . . . . .	—	—	—	—	
7,868	03	26. Reserven aus dem Ertrag der Kriegssteuer . . . . .	—	—	8,124	57	
—	—	27. 2 % Darlehen für Gemeinden . . . . .	—	—	2,500,000	—	
8,490	55	28. Examtschaffner Marquis, Delsberg . . . . .	8,011	88	—	—	
—	—	29. Depot Grand Hotel Boss . . . . .	—	—	1,703	80	
14,930,101	05	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern . . . . .	7,956,466	95	—	—	
50,000	—	31. Bernische Kreditkasse . . . . .	2,500,000	—	—	—	
29,809	88	32. Couponseinlösungskonto Anleihen 1906 . . . . .	1,182	90	—	—	
100,000	—	33. Bauernhilfskasse . . . . .	700,000	—	—	—	
6,500,000	—	34. Kantonalbank, Spezialvorschuss . . . . .	—	—	6,500,000	—	
—	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse . . . . .	16,000	—	—	—	
2,000	—	35 a. Histor. Museum, Dreiämterbecher . . . . .	3,000	—	—	—	
2,342,268	50	36. Zinse von Wertschriften . . . . .	2,342,268	50	—	—	
4,095	60	37. Depot G. Dreier, Fraubrunnen . . . . .	45	78	—	—	
—	—	38. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen	2,390,591	45	—	—	
—	—	39. Bund, Darlehen für Bauten . . . . .	—	—	3,327,737	25	
88,825	50	39 a. Gemeinden, Darlehen für Bauten . . . . .	—	—	2,148,738	55	
—	—	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten	7,025,697	35	—	—	
5,592	—	41. Bücheranschaffungen . . . . .	—	—	41	70	
26,800	—	42. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Ertrag	—	—	—	—	
—	—	42 a. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Hypothek . . . . .	—	—	26,670	—	
1,817,969	60	43. Eidg. Stempelverwaltung . . . . .	2,075,676	50	—	—	
—	—	44. Pfrundkauf Diemtigen . . . . .	685	—	—	—	
14,300	—	45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun . . . . .	—	—	13,915	70	
—	—	46. Kantonalbank, Kredit für ausserordentliche Strassenbauten . . . . .	—	—	3,500,225	45	
4,180,006	31	47. Autosteuern . . . . .	—	—	2,408,739	75	
12,435	—	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für Arbeitslosenfürsorge . . . . .	442,541	06	—	—	
—	—	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern	—	—	1,350,000	—	
—	—	50. Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . . . . .	—	—	14,775	93	
295	65	51 a. Liegenschaft Schönbergweg 20, Bern, Ertrag . . . . .	5,851	45	—	—	
40,600	—	51 b. Liegenschaft Schönbergweg 20, Bern, Hypothek . . . . .	—	—	40,600	—	
—	—	52. Liegenschaft Willadingweg 19, Bern, Ertrag . . . . .	4,096	90	—	—	
13,786	95	53. Kriegssteuern der Genossenschaften, III. Periode . . . . .	—	—	22,370	03	
30,000	—	54. Flugplatzgenossenschaft Bern . . . . .	—	—	—	—	
98,228,719	61	Uebertrag	73,450,358	55	29,188,205	04	

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<i>A. Spezialverwaltungen</i> (Kontokorrente)							
<i>l. Finanzwesen</i>							
70,670,473	76	23,842,153	19	Uebertrag		95,662,552	55
—	—	89,692	50	55. Verschiedene Rückstellungen		19,600	—
—	—	—	—	56. Archiv von Hallwyl		2,867	45
—	—	89,527	05	57. Verschiedene Depots		8,844	25
—	—	560,000	—	58a. Gemeindeunterstützungsfonds der bern. Kreditkasse		560,000	—
—	—	—	—	58b. Gemeindeunterstützungsfonds, Kan- tonalbank		560,000	—
—	—	1,000,000	—	59a. Spezialkonto Entschuldung Land- wirtschaft		375,000	—
—	—	—	—	59b. „ Entschuldung Landwirtschaft, Kantonalbank		2,033,910	—
—	—	100,000	—	60a. „ Bauernhilfskasse, freie Unter- stützungen		100,000	—
—	—	—	—	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unter- stützungen, Kantonalbank		201,388	—
—	—	600,000	—	61a. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		485,508	25
—	—	—	—	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.		1,220,400	—
—	—	487,056	40	62. Verzinsung der im Besitze des Bundes befindlichen Obligationen B.L.S.		487,056	40
—	—	—	—	63. Kosten der Neubewertung d. Staats- vermögens	Neue Vorschüsse u. Rück- zahlungen von Depots	3,169	95
—	—	—	—	64. Loryheim, Münsingen, Inventaraufn.		36,869	90
—	—	—	—	65. Spezialkredit Stauwehr Nidau		340,000	—
—	—	—	—	66. Neubaukredit Frauenspital, Schloss- wil, Technikum Burgdorf		345,500	—
—	—	22,951,249	91	B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent		121,141,867	63
—	—	1,781,286	51	B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent		17,475,128	80
70,670,473	76	51,500,965	56			241,059,663	18
<i>m. Landwirtschaft</i>							
84,689	25	11,253	95	1/7. Landwirtschaftliche Schulen		1,012,025	70
—	—	—	—	8. Kommission für Viehzucht		373,000	—
—	—	6,588	75	9. Prämienrückerstattungen		6,588	75
—	—	1,365	—	10. Liegenschaftsverkehr		1,550	—
—	—	—	—	11. Bodenverbesserungen als Notstands- arbeiten		—	—
—	—	6,000	—	12a. Bund, Zinsfreie Darlehen		3,597	70
2,600	—	—	—	12b. Gemeinden, Zinsfreie Darlehen		—	—
—	—	92,368	—	13. Notstandshilfe für Bergbauern		14,110	—
—	—	1,976,033	50	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund		256,407	—
1,949,092	25	—	—	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Ge- meinden		6	60
2,036,381	50	2,093,609	20			1,667,285	75

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<b>A. Spezialverwaltungen (Kontokorrente)</b>					
		<b>l. Finanzwesen</b>					
98,228,719	61	Uebertrag	73,450,358	55	29,188,205	04	
—	—	55. Verschiedene Rückstellungen . . . . .	—	—	70,092	50	
2,867	45	56. Archiv von Hallwyl . . . . .	—	—	—	—	
—	—	57. Verschiedene Depots . . . . .	—	—	80,682	80	
—	—	58a. Gemeindeunterstützungsfonds der bern. Kreditkasse . . . . .	—	—	—	—	
560,000	—	58b. Gemeindeunterstützungsfonds, Kan- tonalbank . . . . .	—	—	—	—	
1,033,910	—	59a. Spezialkonto Entschuldung Land- wirtschaft . . . . .	—	—	1,658,910	—	
375,000	—	59b. „ Entschuldung Landwirtschaft, Kantonalbank . . . . .	1,658,910	—	—	—	
101,388	—	60a. „ Bauernhilfskasse, freie Unter- stützungen . . . . .	—	—	101,388	—	
100,000	—	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unter- stützungen, Kantonalbank . . . . .	101,388	—	—	—	
620,400	—	61a. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . . . . .	—	—	734,891	75	
485,508	25	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk. 62. Verzinsung der im Besitze des Bundes befindlichen Obligationen B.L.S. . . . .	734,891	75	—	—	
—	—	63. Kosten der Neubewertung des Staats- vermögens . . . . .	3,169	95	—	—	
—	—	64. Loryheim, Münsingen . . . . .	—	—	—	—	
36,869	90	65. Spezialkredit Stauwehr Nidau . . . . .	—	—	1,036,000	—	
1,376,000	—	66. Neubaukredit Frauenspital, Schloss- wil, Technikum Burgdorf . . . . .	—	—	547,500	—	
893,000	—	B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent . . . . .	—	—	8,818,444	77	
107,009,062	49	B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent . . . . .	—	—	5,348,771	50	
21,042,613	79						
231,865,339	49			75,948,718	25	47,584,886	36
		<b>m. Landwirtschaft</b>					
1,018,300	03	1/7. Landwirtschaftliche Schulen . . . . .	83,074	34	15,913	37	
373,000	—	8. Kommission für Viehzucht . . . . .	—	—	—	—	
6,767	25	9. Prämienrückerstattungen . . . . .	—	—	6,767	25	
320	—	10. Liegenschaftsverkehr . . . . .	—	—	135	—	
50,000	—	11. Bodenverbesserungen als Notstands- arbeiten . . . . .	—	—	50,000	—	
197	70	12a. Bund, Zinsfreie Darlehen . . . . .	—	—	2,600	—	
1,000	—	12b. Gemeinden, Zinsfreie Darlehen . . . . .	1,600	—	—	—	
38,207	—	13. Notstandshilfe für Bergbauern . . . . .	—	—	116,465	—	
—	—	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund . . . . .	—	—	1,719,626	50	
402,830	05	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Ge- meinden . . . . .	1,546,268	80	—	—	
1,890,622	03		1,630,943	14	1,911,507	12	

Neue Depots und Vor-  
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936										
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935					Vermögens-					
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken					Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>										
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>										
<i>A. Spezialverwaltungen</i> (Kontokorrente)										
<i>n. Forstwesen</i>										
225,514	40	532,439	43	1. Staatswaldungen				2,272,159	52	
304,409	77	203,917	55	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung				203,917	55	
—	—	—	—	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung				347,815	53	
34,632	07	—	—	6. Schweiz. Unfallversicherung				51,194	70	
17,091	69	—	—	7. Wirtschaftspläne				53,891	85	
16,924	—	—	—	8. Brennholz für Staatsbureaux				20,863	95	
139	50	—	—	9. Lieferung von Frankocouverts				1,072	95	
53,482	—	—	—	10. St. Ursanne-Soubeystrasse				—	—	
11,133	92	—	—	11. Brücke über die Sense				—	—	
13,437	85	—	—	12. Quellenfassung im Klosterwald				19,637	95	
676,765	20	736,356	98					2,970,554	—	
<i>o. Stempelverwaltung</i>										
—	—	—	—	1. Rekurskosten				141,903	35	
—	—	894	50	2. Schifffahrtskontrolle				13,432	65	
—	—	894	50					155,336	—	
<i>p. Gemeindedirektion</i>										
265	95	—	—	1. Armen- und Niederlassungswesen				—	—	
—	—	—	—	2. Bankkontokorrentformulare				—	—	
265	95	—	—					—	—	
<i>q. Steuerverwaltung</i>										
—	—	28,673	74	3a. Ertrag Kriegssteuer III. Periode				103,621	84	
—	—	—	—	4a. Eidg. Krisenabgabe II. Periode				2,193,291	44	
—	—	1,540,904	52	7. Steuerreserve für Eliminationen				1,540,809	43	
—	—	645,137	94	8. Eidg. Krisenabgabe I. Periode				775,202	28	
—	—	3,055,440	53	9. Kant. Krisenabgabe I. Periode				3,084,037	—	
—	—	5,270,156	73					7,696,961	99	
<i>r. Jagd und Fischereiverwaltung</i>										
1,057	10	—	—	1. Gebühren und Stempel				1,089	20	
—	—	54,411	60	2. Fischereifonds				4,516	30	
1,057	10	54,411	60					5,605	50	
<i>s. Kantonales Arbeitsamt</i>										
—	—	—	—	1. Solidaritätsfonds:				20,401	05	
—	—	24,000	—	1a. Darlehen des Bundes				—	—	
24,000	—	—	—	1b. Auszahlung der Bundesdarlehen				6,000	—	
45,000	—	—	—	1c. Verband für Heimarbeit Zürich				8,000	—	
223,425	—	—	—	1d. Treuhandstelle für Uhren-Kleinindustrielle				500	—	
—	—	—	—	2. Arbeitslosenversicherungsfonds				30,102	10	
—	—	—	—	3. Uebertragungen				—	—	
292,425	—	24,000	—					65,003	15	

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<i>A. Spezialverwaltungen</i> (Kontokorrente)					
		<i>n. Forstwesen</i>					
2,106,508	63	1. Staatswaldungen . . . . .	—	—	141,274	14	
304,409	77	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung . . . . .	—	—	—	—	
223,831	60	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung . . . . .	347,815	53	223,831	60	
53,714	68	6. Schweiz. Unfallversicherung . . . . .	32,112	09	—	—	
69,728	44	7. Wirtschaftspläne . . . . .	1,255	10	—	—	
28,556	—	8. Brennholz für Staatsbureaux . . . . .	9,231	95	—	—	
1,103	35	9. Lieferung von Frankocouverts . . . . .	109	10	—	—	
53,482	—	10. St. Ursanne-Soubeystrasse . . . . .	—	—	—	—	
11,133	92	11. Brücke über die Sense . . . . .	—	—	—	—	
3,149	30	12. Quellenfassung im Klosterwald . . . . .	29,926	50	—	—	
<b>2,855,617</b>	<b>69</b>		<b>420,450</b>	<b>27</b>	<b>365,105</b>	<b>74</b>	
		<i>o. Stempelverwaltung</i>					
141,903	35	1. Rekurskosten . . . . .	—	—	—	—	
13,450	—	2. Schifffahrtskontrolle . . . . .	—	—	911	85	
<b>155,353</b>	<b>35</b>				<b>911</b>	<b>85</b>	
		<i>p. Gemeindedirektion</i>					
45	80	1. Armen- und Niederlassungswesen . . . . .	220	15	—	—	
—	—	2. Bankkontokorrentformulare . . . . .	—	—	—	—	
<b>45</b>	<b>80</b>		<b>220</b>	<b>15</b>			
		<i>q. Steuerverwaltung</i>					
74,948	10	3a. Ertrag Kriegssteuer III. Periode . . . . .	—	—	—	—	
14,068,923	—	4a. Eidg. Krisenabgabe II. Periode . . . . .	—	—	11,875,631	56	
1,500,038	85	7. Steuerreserve für Eliminationen . . . . .	—	—	1,500,133	94	
124,067	70	8. Eidg. Krisenabgabe I. Periode . . . . .	5,996	64	—	—	
108,086	63	9. Kant. Krisenabgabe I. Periode . . . . .	—	—	79,490	16	
<b>15,876,064</b>	<b>28</b>		<b>5,996</b>	<b>64</b>	<b>13,455,255</b>	<b>66</b>	
		<i>r. Jagd und Fischereiverwaltung</i>					
381	50	1. Gebühren und Stempel . . . . .	1,764	80	—	—	
33,042	05	2. Fischereifonds . . . . .	—	—	82,937	35	
<b>33,423</b>	<b>55</b>		<b>1,764</b>	<b>80</b>	<b>82,937</b>	<b>35</b>	
		<i>s. Kantonales Arbeitsamt</i>					
20,401	05	1. Solidaritätsfonds . . . . .	—	—	—	—	
6,000	—	1a. Darlehen des Bundes . . . . .	—	—	30,000	—	
—	—	1b. Auszahlung der Bundesdarlehen . . . . .	30,000	—	—	—	
11,430	45	1c. Verband für Heimarbeit Zürich . . . . .	41,569	55	—	—	
5,814	75	1d. Treuhandstelle für Uhren-Kleinindustrielle . . . . .	218,110	25	—	—	
30,102	10	2. Arbeitslosenversicherungsfonds . . . . .	—	—	—	—	
180,000	—	3. Uebertragungen . . . . .	—	—	180,000	—	
<b>253,748</b>	<b>35</b>		<b>289,679</b>	<b>80</b>	<b>210,000</b>		

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				<b>II. Betriebsvermögen</b>			
				<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>			
				<i>B. Geldanlagen</i>			
				<i>Obligationen</i>			
1,600				3a. Gemeinde Cernier		400	
93,100				b. Kanton Freiburg		1,350	
24,000				c. Eidg. Rente			
1,092,630				d. Hypothekarkasse 1905		3,335	
992,940				e. Kanton Bern 1906		8,400	
1,847,300				f. Kanton Bern 1895		39,790	
3,289,745				g. Hypothekarkasse 1897		33,345	
822,745				h. Kanton Bern 1900		5,290	
—				i. Eidg. Wehranleihe 1936		1,500,000	
35,000				k. Fabriques des Longines			
735,625				l. Kanton Bern 1923			
99,900				n. Kanton Bern 1927			
4,850				o. Hypothekarkasse, Inhaberobligat.		12,797	50
34,900				p. Kantonbank, Kassascheine		4,925	
43,800				4a. Berner Oberland-Bahnen			
16,000				b. Bundesbahnen 1900			
269,600				c. Bundesbahnen 1902			
26,200				d. Spiez-Erlenbach-Bahn		400	
1,872,454	70			e. B. L. S. Frutigen-Brig I. Hyp.			
2,525,344	90			f. B. L. S. Münster-Lengnau I. Hyp.			
601,381	90			g. B. L. S. Frutigen-Brig II. Hyp.			
				<i>Aktien</i>			
1,264,700				5a. Diverse			
3,648,481	30			b. Berner Alpenbahn, Prioritäten			
319,540				c. Spiez-Erlenbach-Bahn			
7,600				d. Berner Oberland-Bahnen			
3,250				e. Burgdorf-Thun-Bahn			
261				f. Gürbetal-Bahn			
1,500				g. Steffisburg-Thun-Interlaken			
1,000,000				h. Bern-Neuenburg-Bahn			
5,850				6a. Bern. Genossenschaft für Feuerbe-			
				stattung			
500,000				b. Zuckerfabrik Aarberg			
45,305,000				c. Bernische Kraftwerke A.-G.			
1,777,750				d. Schweiz. Nationalbank			
468,000				e. Vereinigte Rheinsalinen			
6,622	50			f. Diverse Wertschriften		175	
25,000				g. Radiostation Bern			
4,000				h. Rhone-Rhein-Schiffahrt			
63,000				i. Jungfraubahn, Prioritäten			
200,000				k. Berner Alpenbahn-Gesellschaft			
20,000				l. Markthallegenossenschaft Burgdorf			
—				m. „Alpar“ Bern		20,000	
—				n. Flugplatzgenossenschaft Bern		10,000	
<b>69,049,671</b>	<b>30</b>					<b>1,640,207</b>	<b>50</b>
				<i>C. Laufende Verwaltung</i>			
37,683,053	45			1. Konto-Korrent			
				(Siehe auch Seite 10 und 118)			
<b>37,683,053</b>	<b>45</b>			Summe der Aktiven			
				Zuwachs und Kursgewinne			
				Neue Vorschüsse:			
				Mehr-Ausgaben der laufenden Verwaltung . .			
				Summe der Vermehrungen			
						7,793,996	74
						<b>7,793,996</b>	<b>74</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<i>B. Geldanlagen</i>					
		<i>Obligationen</i>					
2,000		3 a. Gemeinde Cernier . . . . .		—		—	
4,500		b. Kanton Freiburg . . . . .		89,950		—	
—		c. Eidg. Rente . . . . .		24,000		—	
260,900		d. Hypothekarkasse 1905 . . . . .		835,065		—	
92,000		e. Kanton Bern 1906 . . . . .		909,340		—	
653,865		f. Kanton Bern 1895 . . . . .		1,233,225		—	
204,530		g. Hypothekarkasse 1897 . . . . .		3,118,560		—	
80,750		h. Kanton Bern 1900 . . . . .		747,285		—	
—		i. Eidg. Wehranleihe 1936 . . . . .		1,500,000		—	
—		k. Fabriques des Longines . . . . .		35,000		—	
—		l. Kanton Bern 1923 . . . . .		735,625		—	
—		n. Kanton Bern 1927 . . . . .		99,900		—	
—		o. Hypothekarkasse, Inhaberoblig. . . . .		17,647	50	—	
—		p. Kantonalbank, Kassascheine . . . . .		39,825		—	
—		4 a. Berner Oberland-Bahnen . . . . .		43,800		—	
16,000		b. Bundesbahnen 1900 . . . . .		—		—	
269,600		c. Bundesbahnen 1902 . . . . .		—		—	
2,000		d. Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .		24,600		—	
—		e. B. L. S. Frutigen-Brig I. Hyp. . . . .		1,872,454	70	—	
—		f. B. L. S. Münster-Lengnau I. Hyp. . . . .		2,525,344	90	—	
—		g. B. L. S. Frutigen-Brig II. Hyp. . . . .		601,381	90	—	
—		<i>Aktien</i>					
—		5 a. Diverse . . . . .		1,264,700		—	
—		b. Berner Alpenbahn, Prioritäten . . . . .		3,648,481	30	—	
—		c. Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .		319,540		—	
—		d. Berner Oberland-Bahnen . . . . .		7,600		—	
—		e. Burgdorf-Thun-Bahn . . . . .		3,250		—	
—		f. Gürbetal-Bahn . . . . .		261		—	
—		g. Steffisburg-Thun-Interlaken . . . . .		1,500		—	
—		h. Bern-Neuenburg-Bahn . . . . .		1,000,000		—	
—		6 a. Bern. Genossenschaft für Feuerbe-		5,850		—	
—		stattung . . . . .		500,000		—	
—		b. Zuckerfabrik Aarberg . . . . .		45,305,000		—	
—		c. Bernische Kraftwerke A.-G. . . . .		1,777,750		—	
—		d. Schweiz. Nationalbank . . . . .		468,000		—	
—		e. Vereinigte Rheinsalinen . . . . .		5,797	50	—	
1,000		f. Diverse Wertschriften . . . . .		25,000		—	
—		g. Radiostation Bern . . . . .		4,000		—	
—		h. Rhone-Rhein-Schiffahrt . . . . .		63,000		—	
—		i. Jungfraubahn, Prioritäten . . . . .		200,000		—	
—		k. Berner Alpenbahn-Gesellschaft . . . . .		20,000		—	
—		l. Markthallegenossenschaft Burgdorf . . . . .		20,000		—	
—		m. „Alpar“ Bern . . . . .		10,000		—	
—		n. Flugplatzgenossenschaft Bern . . . . .		69,102,733	80	—	
1,587,145		<i>C. Laufende Verwaltung</i>					
—		1. Kontokorrent . . . . .		44,987,050	19	—	
—		(Siehe Seite 10 und 119)				—	
490,000		Summe der Aktiven . . . . .		44,987,050	19	—	
490,000		<i>Vorschuss-Rückzahlungen:</i>					
7,303,996	74	Mehr-Einnahmen der lau-					
		fenden Verwaltung					
		Amortisation					
		Summe d. Verminderungen					
		Reine Vermehrung					

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<i>D. Öffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots</i>							
545,298	—	—	—	1. Katastervorschüsse		392,814	95
—	—	2,084,699	37	2. Brandversicherungsanstalt	Neue Vorschüsse und Depot-Rückzahlungen	5,752,733	43
284,299	11	—	—	3. Verschiedene Vorschüsse		13,450	—
545,538	79	46,709	25	4. Forstpolizeiliche Aufforstungen		468,337	81
<b>1,375,135</b>	<b>90</b>	<b>2,131,408</b>	<b>62</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe d. Verminderungen	<b>6,627,336</b>	<b>19</b>
756,272	72			Reine Passiven			
<i>E. Depots bei der Staatskasse</i>							
—	—	439,543	11	1. Hinterlagen bei den Gerichten	Depot-Rückzahlungen	487,883	75
—	—	340	—	2. Hinterlagen bei den Regierungsstatthaltern		187	50
—	—	1,306,720	67	3. Depots der Betreibungsämter		1,881,262	46
—	—	—	—	4. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen		11,047,031	40
—	—	—	—	5. Spezialfonds, Konto-Korrent		10,232,302	38
—	—	50,696	50	6. Verschiedene Depots		825,129	30
—	—	<b>1,797,300</b>	<b>28</b>	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	<b>24,473,796</b>	<b>79</b>
<i>F. Anleihen</i>							
—	—	25,000,000	—	1. Anleihen von 1923, 4 1/2 %		—	—
—	—	15,000,000	—	2. Anleihen von 1927, 4 3/4 %		—	—
—	—	25,000,000	—	3. Anleihen von 1930, 4 %		—	—
—	—	39,000,000	—	4. Anleihen von 1931, 4 %		—	—
—	—	7,148,270	70	5. Anleihen von 1933, 3 1/2 %		—	—
—	—	24,000,000	—	6. Anleihen von 1933, 4 %		—	—
—	—	20,000,000	—	7. Anleihen von 1934, 4 %		—	—
—	—	12,000,000	—	8. Anleihen von 1935, 4 %		—	—
—	—	—	—	9. Anleihen von 1936		—	—
—	—	<b>167,148,270</b>	<b>70</b>	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	—	—
<i>G. Kasse</i>							
570,874	23	299,237	23	1. Amtsschaffnereikassen	Kassa-Einnahmen . . . .	64,225,428	59
—	—	—	—	2. Gegenrechnungskasse	Einnahmen durch Abrechn.	423,669,169	87
<b>570,874</b>	<b>23</b>	<b>299,237</b>	<b>23</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Einnahmen .	<b>487,894,598</b>	<b>46</b>
		271,637	—	Reine Aktiven			

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>							
<i>D. Oeffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots</i>							
290,388	60	1. Katastervorschüsse . . . . .	647,724	35	—	—	—
5,574,927	05	2. Brandversicherungsanstalt . . . . .	—	—	1,906,892	99	—
13,432	65	3. Verschiedene Vorschüsse . . . . .	284,316	46	—	—	—
590,042	83	4. Forstpolizeiliche Aufforstungen . . .	431,597	01	54,472	49	—
<b>6,468,791</b>	<b>13</b>	Summen der Aktiven und der Passiven .	<b>1,363,637</b>	<b>82</b>	<b>1,961,365</b>	<b>48</b>	—
158,545	06	Reine Verminderung	597,727	66	—	—	—
<i>E. Depots bei der Staatskasse</i>							
440,724	40	1. Hinterlagen bei den Gerichten . . .	—	—	392,383	76	—
220	—	2. Hinterlagen bei den Regierungsstatthaltern . . . . .	—	—	372	50	—
1,579,318	13	3. Depots der Betreibungsämter . . . . .	—	—	1,004,776	34	—
11,047,031	40	4. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen	—	—	—	—	—
10,232,302	38	5. Spezialfonds, Konto-Korrent . . . . .	—	—	—	—	—
1,035,607	35	6. Verschiedene Depots . . . . .	—	—	261,174	55	—
<b>24,335,203</b>	<b>66</b>	Summe der Passiven . . . . .	—	—	<b>1,658,707</b>	<b>15</b>	—
138,593	13	Reine Verminderung	—	—	—	—	—
<i>F. Anleihen</i>							
—	—	1. Anleihen von 1923, 4½ % . . . . .	—	—	25,000,000	—	—
—	—	2. Anleihen von 1927, 4¾ % . . . . .	—	—	15,000,000	—	—
—	—	3. Anleihen von 1930, 4 % . . . . .	—	—	25,000,000	—	—
—	—	4. Anleihen von 1931, 4 % . . . . .	—	—	39,000,000	—	—
—	—	5. Anleihen von 1933, 3½ % . . . . .	—	—	7,148,270	70	—
—	—	6. Anleihen von 1933, 4 % . . . . .	—	—	24,000,000	—	—
—	—	7. Anleihen von 1934, 4 % . . . . .	—	—	20,000,000	—	—
—	—	8. Anleihen von 1935, 4 % . . . . .	—	—	12,000,000	—	—
20,000,000	—	9. Anleihen von 1936, 4 % u. 4¾ % . .	—	—	20,000,000	—	—
<b>20,000,000</b>	—	Summe der Passiven . . . . .	—	—	<b>187,148,270</b>	<b>70</b>	—
—	—	Reine Vermehrung	—	—	—	—	—
<i>G. Kasse</i>							
62,329,741	48	1. Amtsschaffnereikassen . . . . .	2,774,105	67	606,781	56	—
423,669,169	87	2. Gegenrechnungskasse . . . . .	—	—	—	—	—
<b>485,998,911</b>	<b>35</b>	Summen der Aktiven und der Passiven .	<b>2,774,105</b>	<b>67</b>	<b>606,781</b>	<b>56</b>	—
1,895,687	11	Reine Vermehrung	—	—	2,167,324	11	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				<b>II. Betriebsvermögen</b>			
				<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>			
				<i>H. Ausstände</i> (Fällige Guthaben und Schulden)			
11,860,075	82	243,168	43	a. Aktivausstände (fällige Guthaben)	Neue Aktivausstände (Bezugsanweisungen) . . .	494,632,645	33
191,370	65	1,357,795	27	b. Passivausstände (fällige Schulden)	Abzahlung von Passivausständen (Ausgaben).	485,998,911	35
<b>12,051,446</b>	<b>47</b>	<b>1,600,963</b>	<b>70</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>980,631,556</b>	<b>68</b>
		10,450,482	77	Reine Aktiven			
				<b>Zusammenzug von H Betriebskapital der Staatskasse</b>			
				<i>A. Spezialverwaltungen</i>			
78,650	—	1,128	20	a. Allgemeine Verwaltung	Neue Guthaben u. Depotrückzahlungen. . . . .	237,715	—
47,900	—	—	—	b. Gerichtsverwaltung		6,350	—
21,691	—	10,348	08	c. Justiz		88,051	55
103,202	84	1,085,781	27	d. Polizei		1,606,279	88
560,403	85	272,200	45	e. Militärverwaltung		312,414	95
978,210	90	370,480	09	f. Unterrichtswesen		1,679,375	77
7,813	62	10,743	22	g. Armenwesen		524,092	55
316,767	55	84,404	35	h. a. Volkswirtschaft		1,055,461	39
62,006	74	20,257	68	h. b. Gesundheitswesen		2,386,778	35
5,345,803	04	593,860	02	i. Bauwesen		2,004,783	91
1,361,001	49	—	—	k. Eisenbahnwesen	53,351	20	
70,670,473	76	51,500,965	56	l. Finanzwesen	241,059,663	18	
2,036,381	50	2,093,609	20	m. Landwirtschaft	1,667,285	75	
676,765	20	736,356	98	n. Forstverwaltung	2,970,554	—	
—	—	894	50	o. Stempelverwaltung	155,336	—	
265	95	—	—	p. Gemeindedirektion	—	—	
—	—	5,270,156	73	q. Steuerverwaltung	7,696,961	99	
1,057	10	54,411	60	r. Jagd und Fischereiwesen	5,605	50	
292,425	—	24,000	—	s. Kantonales Arbeitsamt	65,003	15	
82,560,819	54	62,129,597	93		263,575,064	12	
69,049,671	30	—	—	<i>B. Geldanlagen</i>	1,640,207	50	
37,683,053	45	—	—	<i>C. Laufende Verwaltung</i>	7,793,996	74	
1,375,135	90	2,131,408	62	<i>D. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen</i>	6,627,336	19	
—	—	1,797,300	28	<i>E. Depots bei der Staatskasse</i>	24,473,796	79	
—	—	167,148,270	70	<i>F. Anleihen</i>	—	—	
<b>190,668,680</b>	<b>19</b>	<b>233,206,577</b>	<b>53</b>		<b>304,110,401</b>	<b>34</b>	
570,874	23	299,237	23	<i>G. Kasse</i>	Einnahmen . . . . .	487,894,598	46
11,860,075	82	243,168	43	<i>H. a. Aktivausstände</i>	Neue Forderungen . . . . .	494,632,645	33
191,370	65	1,357,795	27	<i>b. Passivausstände</i>	Ausgaben . . . . .	485,998,911	35
<b>203,291,000</b>	<b>89</b>	<b>235,106,778</b>	<b>46</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>1,772,636,556</b>	<b>48</b>
31,815,777	57	—	—	Reine Passiven	Reine Vermehrung . . . . .	818,319	60

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>H. Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<i>H. Ausstände</i> (Fällige Guthaben und Schulden)					
487,894,598	46	Eingang v. Aktivausständen (Einnahmen)	<i>a. Aktivausstände</i> (fällige Guthaben) . . .	18,445,545	16	90,590	90
484,070,640	01	Neue Passivausstände (Zahlungsanweisungen)	<i>b. Passivausstände</i> (fällige Schulden) . . .	2,176,431	75	1,414,585	03
<b>971,965,238</b>	<b>47</b>	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven .	<b>20,621,976</b>	<b>91</b>	<b>1,505,175</b>	<b>93</b>
8,666,318	21	Reine Vermehrung	Reine Aktiven . . . . .			19,116,800	98
		<b>Zusammenzug von H</b> <b>Betriebskapital der Staatskasse</b>					
		<i>A. Spezialverwaltungen</i>					
207,977	95	Neue Depots und Rück- zahlungen von Guthaben	<i>a. Allgemeine Verwaltung</i> . . . . .	107,258	85	—	—
—	—		<i>b. Gerichtsverwaltung</i> . . . . .	54,250	—	—	—
97,463	90		<i>c. Justiz</i> . . . . .	3,697	25	1,766	68
1,645,985	56		<i>d. Polizei</i> . . . . .	69,693	08	1,091,977	19
133,312	60		<i>e. Militärverwaltung</i> . . . . .	801,494	05	334,188	30
1,573,608	91		<i>f. Unterrichtswesen</i> . . . . .	982,488	57	268,990	90
553,878	88		<i>g. Armenwesen</i> . . . . .	7,304	23	40,020	16
1,040,349	14		<i>h. a. Volkswirtschaft.</i> . . . . .	324,541	50	77,066	05
2,190,536	44		<i>h. b. Gesundheitswesen</i> . . . . .	239,985	82	1,994	85
2,235,964	70		<i>i. Bauwesen</i> . . . . .	5,375,358	39	854,596	16
293	85		<i>k. Eisenbahnwesen</i> . . . . .	1,414,058	84	—	—
231,865,339	49		<i>l. Finanzwesen</i> . . . . .	75,948,718	25	47,584,886	36
1,890,622	03		<i>m. Landwirtschaft</i> . . . . .	1,630,943	14	1,911,507	12
2,855,617	69		<i>n. Forstverwaltung</i> . . . . .	420,450	27	365,105	74
155,353	35		<i>o. Stempelverwaltung</i> . . . . .	—	—	911	85
45	80		<i>p. Gemeindedirektion</i> . . . . .	220	15	—	—
15,876,064	28		<i>q. Steuerverwaltung.</i> . . . . .	5,996	64	13,455,255	66
33,423	55		<i>r. Jagd und Fischereiwesen</i> . . . . .	1,764	80	82,937	35
253,748	35		<i>s. Kantonales Arbeitsamt</i> . . . . .	289,679	80	210,000	—
262,609,586	47			87,677,903	63	66,281,204	37
1,587,145	—		<i>B. Geldanlagen</i> . . . . .	69,102,733	80	—	—
490,000	—		<i>C. Laufende Verwaltung</i> . . . . .	44,987,050	19	—	—
6,468,791	13		<i>D. Vorschüsse und Depots an öffentliche</i> <i>Unternehmungen</i> . . . . .	1,363,637	82	1,961,365	48
24,335,203	66		<i>E. Depots bei der Staatskasse</i> . . . . .	—	—	1,658,707	15
20,000,000	—		<i>F. Anleihen</i> . . . . .	—	—	187,148,270	70
<b>315,490,726</b>	<b>26</b>			<b>203,131,325</b>	<b>44</b>	<b>257,049,547</b>	<b>70</b>
485,998,911	35	Ausgaben	<i>G. Kasse</i> . . . . .	2,774,105	67	606,781	56
487,894,598	46	Einnahmen	<i>H. a. Aktivausstände</i> . . . . .	18,445,545	16	90,590	90
484,070,640	01	Neue Schulden	<i>H. b. Passivausstände</i> . . . . .	2,176,431	75	1,414,585	03
<b>1,773,454,876</b>	<b>08</b>	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	<b>226,527,408</b>	<b>02</b>	<b>259,161,505</b>	<b>19</b>
			Reine Passiven	32,634,097	17		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936										
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1935					Vermögens-					
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken					Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						Fr.	Ct.
<b>II. Betriebsvermögen</b>										
<b>J. Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung</b>										
—	—	37,683,053	45	1. Staatskasse, Konto-Korrent (Siehe Seite 112)	Ueberschuss d. Einnahmen d. laufenden Verwaltung	—	—	—	—	
—	—	<b>37,683,053</b>	<b>45</b>	Summe der Passiven	Abschreibung . . . . .	490,000	—	490,000	—	
					Summe d. Verminderungen	<b>490,000</b>	—	<b>490,000</b>	—	
					Reine Vermehrung . . .	7,303,996	74	7,303,996	74	
<b>K. Mobilien-Inventar</b>										
3,408,343	90	—	—	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung	} Inventarvermehrung . {	—	—	—	—	
6,124,097	55	—	—	2. Inventar der Staatsanstalten		173,885	45	173,885	45	
<b>9,532,441</b>	<b>45</b>	—	—	Summe der Aktiven	Summe d. Inventarvermehr.	<b>173,885</b>	<b>45</b>	<b>173,885</b>	<b>45</b>	

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1936						
Haben			Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
		<b>II. Betriebsvermögen</b>						
		<b>J. Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung</b>						
7,793,996	74	Ueberschuss der Ausgaben der laufenden Verwaltung	1. Staatskasse, Konto-Korrent . . . . .	—	—	44,987,050	19	
		(Siehe Seite 113)						
<b>7,793,996</b>	<b>74</b>	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven . . . . .	—	—	<b>44,987,050</b>	<b>19</b>	
		—————						
		<b>K. Mobilien-Inventar</b>						
—	—	} Inventarverminderung {	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung .	3,408,343	99	—	—	
58,710	39		2. Inventar der Staatsanstalten . . . . .	6,239,272	61	—	—	
<b>58,710</b>	<b>39</b>	Summe d. Inventarvermind.	Summe der Aktiven . . . . .	<b>9,647,616</b>	<b>60</b>	—	—	
115,175	06	Reine Vermehrung						
		—————						



Anhang

---

# Rechnungen

der

# Spezial-Fonds des Kantons Bern

für das Jahr

1936



Die Spezialfonds gehören nicht zum Staatsvermögen und sind darin nicht inbegriffen; hingegen ist ihre Verwaltung dem Staate unterstellt, und es ist in der Staatsrechnung darüber Rechnung zu legen. Gesetz vom 21. Juli 1872, § 33.

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
4,704,834	80	—	—	<b>1. Tierseuchenkasse</b>		Zinse . . . . .	162,943	25
				Hypothekarkasse	Fr. 4,704,834.80	Einfuhrgebühren . . . . .	9,102	25
						Erlös von Viehscheinen . .	236,960	—
						Bussenanteile . . . . .	2,165	—
						Verwertungen . . . . .	10,803	80
						Bundesbeiträge . . . . .	187,551	85
						Diverse Einnahmen . . . . .	1,050	—
						Summe der Vermehrungen .	<b>610,576</b>	<b>15</b>
87,897	05	—	—	<b>2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds</b>		Zinse . . . . .	3,072	35
				Hypothekarkasse	Fr. 87,897.05	Bundesbeiträge . . . . .	—	—
						Summe der Vermehrungen .	<b>3,072</b>	<b>35</b>
440,187	10	—	—	<b>3a. Viktoriastiftung</b>		Zinse . . . . .	1,164	70
				Viktoriagut	Fr. 295,100.—	Kostgelder . . . . .	35,816	75
				Mobilien	„ 54,400.—	Beiträge des Staates . . .	22,000	—
				Hypothekarkasse	„ 28,595.29	Andere Beiträge . . . . .	4,720	—
				Wertschriften	„ 53,554.60	Geschenke und Legate . .	1,400	—
				Aktivausstände	„ 7,459.05	Summe der Vermehrungen .	<b>65,101</b>	<b>45</b>
				Kasse, Aktivsaldo	„ 1,078.16			
					<u>Fr. 440,187.10</u>			
24,462	85	—	—	<b>3b. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung</b>		Zinse . . . . .	850	—
				Hypothekarkasse	Fr. 24,462.85	Eintrittsgelder . . . . .	—	—
						Summe der Vermehrungen .	<b>850</b>	—
92,500	—	—	—	<b>3c. M. von Schiferli-Fonds</b>		Zinse . . . . .	3,200	—
				Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—	Summe der Vermehrungen .	<b>3,200</b>	—
5,349,881	80	—	—		Uebertrag		682,799	95

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936						
Ausgaben			Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
205,129	10	Viehgesundheitspolizei	<b>1. Tierseuchenkasse</b>		4,818,046	15	—	
247,404	60	Vergütungen für Viehverlust	Hypothekarkasse	Fr. 4,818,046.15				
16,454	95	Kosten der Viehscheine						
28,376	15	Verwaltungskosten						
<b>497,364</b>	<b>80</b>	Summe der Verminderungen						
113,211	35	Reine Vermehrung						
250	—	Stipendien und Beiträge	<b>2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds</b>		90,719	40	—	
			Hypothekarkasse	Fr. 90,719.40				
<b>250</b>	—	Summe der Verminderungen						
2,822	35	Reine Vermehrung						
64,855	13	Kosten d. Erziehungsanstalt	<b>3a. Viktoriastiftung</b>		440,433	42	—	
			Viktoriagut	Fr. 295,100.—				
			Mobilien	„ 54,820.—				
			Hypothekarkasse	„ 29,223.89				
			Wertschriften	„ 53,554.60				
			Aktivausstände	„ 5,937.65				
			Kasse, Aktivsaldo	„ 1,797.28				
<b>64,855</b>	<b>13</b>	Summe der Verminderungen		<u>Fr. 440,433.42</u>				
246	32	Reine Vermehrung						
106	50	Unterstützung	<b>3b. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung</b>		25,206	35	—	
			Hypothekarkasse	Fr. 25,206.35				
<b>106</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen						
743	50	Reine Vermehrung						
3,200	—	Beitrag an Anstalt	<b>3c. M. von Schiferli-Fonds</b>		92,500	—	—	
<b>3,200</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—				
565,776	43		Uebertrag		5,466,905	32	—	

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,349,881	80	—	—		Uebertrag	682,799	95
10,000	—	—	—	<b>3d. Saffafonds</b>			
				Hypothekarkasse	Fr. 10,000.—	Zinse . . . . .	350
						Summe der Vermehrungen .	<b>350</b>
16,246	05	—	—	<b>3e. Unterstützungsfonds der Viktoria-</b>		Zinse . . . . .	550
				stiftung		Summe der Vermehrungen .	<b>550</b>
				Hypothekarkasse	Fr. 16,246.05		
5,541	36	—	—	<b>3f. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung</b>		Zinse . . . . .	180
				Hypothekarkasse	Fr. 5,541.36	Summe der Vermehrungen .	<b>180</b>
						Reine Verminderung . . .	210
42,879	95	—	—	<b>3g. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria-</b>		Zinse . . . . .	1,500
				stiftung		Summe der Vermehrungen .	<b>1,500</b>
				Hypothekarkasse	Fr. 42,879.95		
1,616	55	—	—	<b>3h. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds</b>		Zinse . . . . .	60
				der Viktoriastiftung		Summe der Vermehrungen .	<b>60</b>
				Hypothekarkasse	Fr. 1,616.55		
1,616	55	—	—	<b>3i. Harmoniumfonds der Viktoriastiftung</b>		Zinse . . . . .	60
				Hypothekarkasse	Fr. 1,616.55	Summe der Vermehrungen .	<b>60</b>
14,000	—	—	—	<b>3k. Baufonds</b>		Beiträge und Zinse . . . .	490
				Hypothekarkasse	Fr. 14,000.—	Summe der Vermehrungen .	<b>490</b>
5,441,782	26	—	—		Uebertrag	685,989	95

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
565,776	43						
			Uebertrag	5,466,905	32	—	—
350	—	Beitrag an den Unterricht	<b>3d. Saffafonds</b>	10,000	—	—	—
<b>350</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,000.—				
417	40	Unterstützungen	<b>3e. Unterstützungsfonds der Viktoria-</b>	16,378	65	—	—
<b>417</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen	<b>stiftung</b>				
132	60	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 16,378.65				
390	—	Anschaffungskosten	<b>3f. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung</b>	5,331	36	—	—
<b>390</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,331.36				
—	—	Bildungskosten	<b>3g. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria-</b>	44,379	95	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	<b>stiftung</b>				
1,500	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 44,379.95				
—	—	—	<b>3h. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds</b>	1,676	55	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	<b>der Viktoriastiftung</b>				
60	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 1,676.55				
—	—	—	<b>3i. Harmoniumfonds der Viktoriastiftung</b>	1,676	55	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,676.55				
60	—	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>3k. Baufonds</b>	14,490	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 14,490.—				
490	—	Reine Vermehrung					
566,933	83		Uebertrag	5,560,838	38	—	—

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,441,782	26	—	—		Uebertrag	685,989	95
24,123	80	1,123	39	<b>4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf</b>	Zinse . . . . .	841	10
				Hypothekarkasse	Kostgeldanteile . . . . .	1,800	—
				Fr. 24,123.80	Lehrgeldbeiträge . . . . .	—	—
				Passivsaldo	Summe der Vermehrungen .	<b>2,641</b>	<b>10</b>
				„ 1,123.39			
				Fr. 23,000.41			
34,064	72	—	—	<b>5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen</b>	Zinse . . . . .	1,182	60
				Hypothekarkasse	Kostgeldanteile . . . . .	1,680	—
				Fr. 33,790.30	Lehrgeldbeiträge . . . . .	—	—
				Aktivsaldo	Summe der Vermehrungen .	<b>2,862</b>	<b>60</b>
				„ 274.42			
				Fr. 34,064.72			
46,319	96	—	—	<b>6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach</b>	Zinse . . . . .	1,587	50
				Hypothekarkasse	Kostgeldanteile . . . . .	2,272	50
				Fr. 46,305.05	Summe der Vermehrungen .	<b>3,860</b>	—
				Aktivsaldo			
				„ 14.91			
				Fr. 46,319.96			
30,108	65	—	—	<b>7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen</b>	Zinse . . . . .	1,052	95
				Hypothekarkasse	Kostgeldanteile . . . . .	1,567	50
				Fr. 30,080.65	Summe der Vermehrungen .	<b>2,620</b>	<b>45</b>
				Aktivsaldo			
				„ 28.—			
				Fr. 30,108.65			
79,890	40	217	36	<b>8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz</b>	Zinse . . . . .	2,781	55
				Hypothekarkasse	Kostgeldanteile . . . . .	1,215	—
				Fr. 79,890.40	Summe der Vermehrungen .	<b>3,996</b>	<b>55</b>
				Passivsaldo	Reine Verminderung . . .	256	35
				„ 217.36			
				Fr. 79,673.04			
5,656,289	79	1,340	75		Uebertrag	701,970	65

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
566,933	83						
			Uebertrag	5,560,838	38	—	—
150	—	Lehrgelder	<b>4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf</b>	24,064	90	948	44
2,375	05	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 24,064.90				
			Passivsaldo „ 948.44				
<b>2,525</b>	<b>05</b>	Summe der Verminderungen	Fr. 23,116.46				
116	05	Reine Vermehrung					
150	—	Lehrgelder	<b>5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen</b>	34,981	12	—	—
1,796	20	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 34,472.90				
			Aktivsaldo „ 508.22				
<b>1,946</b>	<b>20</b>	Summe der Verminderungen	Fr. 34,981.12				
916	40	Reine Vermehrung					
2,272	40	Unterstützungen	<b>6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach</b>	46,747	01	—	—
1,160	55	Gebäude-Renovation	Hypothekarkasse Fr. 46,732.—				
			Aktivsaldo „ 15.01				
<b>3,432</b>	<b>95</b>	Summe der Verminderungen	Fr. 46,747.01				
427	05	Reine Vermehrung					
—	—	Lehrgelder	<b>7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen</b>	31,161	60	—	—
1,567	50	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 31,161.60				
<b>1,567</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen					
1,052	95	Reine Vermehrung					
—	—	Lehrgelder	<b>8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz</b>	80,171	95	755	26
4,252	90	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 80,171.95				
			Passivsaldo „ 755.26				
<b>4,252</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen	Fr. 79,416.69				
580,658	43		Uebertrag	5,777,964	96	1,703	70

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds				Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
5,656,289	79	1,340	75	Uebertrag				701,970	65
16,610	15	—	—	<b>9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonvillier</b>		Zinse . . . . .		581	35
				Hypothekarkasse Fr. 16,610.15		Summe der Vermehrungen .		<b>581</b>	<b>35</b>
18,603	60	—	—	<b>10. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse</b>		Kostgeldanteile . . . . .		1,230	—
				Hypothekarkasse Fr. 18,603.60		Zinse . . . . .		651	40
						Summe der Vermehrungen .		<b>1,881</b>	<b>40</b>
924,962	35	—	—	<b>11. Mushafen-Fonds</b>		Zinse . . . . .		32,090	55
				Hypothekarkasse Fr. 924,962.35		Summe der Vermehrungen .		<b>32,090</b>	<b>55</b>
154,661	05	—	—	<b>12. Schulseckel-Fonds</b>		Zinse . . . . .		5,221	15
				Hypothekarkasse Fr. 154,661.05		Beitrag aus dem Mushafen-Fonds . . . . .		6,200	—
						Summe der Vermehrungen .		<b>11,421</b>	<b>15</b>
183,528	—	—	—	<b>13. Kantonssehul-Fonds</b>		Zinse . . . . .		6,423	45
				Hypothekarkasse Fr. 183,528.—		Summe der Vermehrungen .		<b>6,423</b>	<b>45</b>
6,954,654	94	1,340	75	Uebertrag				754,368	55

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936					
Ausgaben		Spezial-Fonds	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
580,658	43						
			Uebertrag	5,777,964	96	1,703	70
—	—						
—	—	Summe der Verminderungen	<b>9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonviller</b>	17,191	50	—	—
581	35	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 17,191.50				
671	—	Unterstützungen	<b>10. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse</b>	19,814	—	—	—
671	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 19,814.—				
1,210	40	Reine Vermehrung					
20,410	—	Stipendien	<b>11. Mushafen-Fonds</b>	928,222	90	—	—
1,820	—	Freiplätze	Hypothekarkasse Fr. 928,222.90				
6,200	—	Beitrag an den Schulseckel-fonds					
400	—	Verwaltungskosten					
28,830	—	Summe der Verminderungen					
3,260	55	Reine Vermehrung					
7,750	—	Reisestipendien	<b>12. Schulseckel-Fonds</b>	155,212	20	—	—
2,000	—	Reisegelder	Hypothekarkasse Fr. 155,212.20				
1,120	—	Preise					
10,870	—	Summe der Verminderungen					
551	15	Reine Vermehrung					
3,000	—	Beitrag an die Mittelschul-stipendien	<b>13. Kantonschul-Fonds</b>	186,951	45	—	—
3,000	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 186,951.45				
3,423	45	Reine Vermehrung					
624,029	43		Uebertrag	7,085,357	01	1,703	70

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
6,954,654	94	1,340	75		Uebertrag	754,368	55
9,285	30	—	—	<b>14. Orgelbaufonds der Universität</b>			
				Hypothekarkasse	Fr. 9,285.30	Zinse . . . . .	324 90
						Summe der Vermehrungen .	<b>324 90</b>
169,873	57	—	—	<b>15. Militärbussenkasse</b>			
				Hypothekarkasse	Fr. 169,873.57	Militärbussen . . . . .	11,283 35
						Zinse . . . . .	6,021 13
						Summe der Vermehrungen .	<b>17,304 48</b>
62,707	25	—	—	<b>16. Taubstummens-Substitutions-Fonds</b>			
				Hypothekarkasse	Fr. 62,707.25	Zinse . . . . .	2,194 75
						Summe der Vermehrungen .	<b>2,194 75</b>
85,361	94	—	—	<b>17. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-</b>			
				<b>anstalt Münehenbuchsee</b>		Zinse . . . . .	2,969 10
				Hypothekarkasse	Fr. 85,256.30	Eintrittsgelder u. Geschenke	40 —
				Aktivsaldo	„ 105.64	Summe der Vermehrungen .	<b>3,009 10</b>
					Fr. 85,361.94	Reine Verminderung . . .	12 85
92,813	60	—	—	<b>18. Müslin'sches Legat</b>			
				Hypothekarkasse	Fr. 92,813.60	Zinse . . . . .	3,243 15
						Summe der Vermehrungen .	<b>3,243 15</b>
7,374,696	60	1,340	75		Uebertrag	780,444	93

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
624,029	43			Uebertrag		7,085,357	01	1,703	70
—	—	—		<b>14. Orgelbaufonds der Universität</b>		9,610	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 9,610.20					
324	90	Reine Vermehrung							
—	—	Beitrag an Bauten		<b>15. Militärbussenkasse</b>		178,613	15	—	—
1,270	—	Diverse Beiträge und Kosten		Hypothekarkasse Fr. 178,613.15					
594	90	Anschaffungen für un-							
		mittelte Rekruten							
6,700	—	Besoldung eines Angestellten							
		der Militärdirektion							
<b>8,564</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen							
8,739	58	Reine Vermehrung							
2,194	75	Beitrag an die Kosten der		<b>16. Taubstumm-Substitutions-Fonds</b>		62,707	25	—	—
		Taubstummenanstalten		Hypothekarkasse Fr. 62,707.25					
<b>2,194</b>	<b>75</b>	Summe der Verminderungen							
3,021	95	Unterstützungen		<b>17. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-</b>		85,421	60	72	51
				anstalt Münehenbuehsee					
				Hypothekarkasse Fr. 85,421.60					
				Passivsald		„ 72.51			
				Fr. 85,349.09					
1,454	45	Preise		<b>18. Müsli'sches Legat</b>		94,602	30	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 94,602.30					
<b>1,454</b>	<b>45</b>	Summe der Verminderungen							
1,788	70	Reine Vermehrung							
659,265	48			Uebertrag		7,516,311	51	1,776	21

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
7,374,696	60	1,340	75	Uebertrag		780,444	93
35,074	55	2,312	75	<b>19. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals</b> Hypothekarkasse Fr. 35,074.55 Passivsaldo „ 2,312.75 Fr. 32,761.80	Zinse . . . . .	1,227	55
					Geschenke . . . . .	321	95
					Summe der Vermehrungen .	<b>1,549</b>	<b>50</b>
13,996	55	—	—	<b>20. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals</b> Hypothekarkasse Fr. 13,996.55	Zinse . . . . .	476	60
					Summe der Vermehrungen	<b>476</b>	<b>60</b>
					Reine Verminderung . . .	19	95
33,073	70	—	—	<b>21. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals</b> Hypothekarkasse Fr. 32,056.05 Aktivsaldo „ 1,017.65 Fr. 33,073.70	Zinse . . . . .	1,121	95
					Beitrag des Spitals . . . .	500	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>1,621</b>	<b>95</b>
1,250	80	—	—	<b>22. Fonds für taubstumme Mütter</b> Hypothekarkasse Fr. 1,250.80	Zinse . . . . .	43	75
					Summe der Vermehrungen	<b>43</b>	<b>75</b>
9,156	10	—	—	<b>23. Haller'sche Preismedaille</b> Hypothekarkasse Fr. 9,156.10	Zinse . . . . .	320	45
					Summe der Vermehrungen .	<b>320</b>	<b>45</b>
					Reine Verminderung . . .	254	55
20,399	40	—	—	<b>24. Lücke-Stipendium</b> Hypothekarkasse Fr. 20,399.40	Zinse . . . . .	701	75
					Summe der Vermehrungen .	<b>701</b>	<b>75</b>
—	—	—	—	<b>25a. Lazarus-Preis, Stammkapital</b>	Einlage . . . . .	10,362	50
					Zinse . . . . .	362	60
					Summe der Vermehrungen .	<b>10,725</b>	<b>10</b>
18,094	65	—	—	<b>25b. Lazarus-Preis, Fonds für Dissertationen</b> Hypothekarkasse Fr. 18,094.65	Zinse . . . . .	270	60
					Zuwendung von Stammkapital . . . . .	375	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>645</b>	<b>60</b>
					Reine Verminderung . . .	9,959	90
7,505,742	35	3,653	50	Uebertrag		796,529	63

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936						
Ausgaben				Spezial-Fonds	Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
639,265	48			Uebertrag	7,516,311	51	1,776	21
1,196	65	Unterstützung armer Wöchnerinnen	<b>19. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals</b>		36,302	10	3,187	45
<b>1,196</b>	<b>65</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 36,302.10				
352	85	Reine Vermehrung	Passivsaldo	„ 3,187.45				
				Fr. 33,114.65				
496	55	Unterstützungen	<b>20. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals</b>		13,976	60	—	—
<b>496</b>	<b>55</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 13,976.60				
—	—	Entschädigung	<b>21. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals</b>		34,695	65	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 33,178.—				
1,621	95	Reine Vermehrung	Aktivsaldo	„ 1,517.65				
				Fr. 34,695.65				
—	—	—	<b>22. Fonds für taubstumme Mütter</b>		1,294	55	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 1,294.55				
43	75	Reine Vermehrung						
575	—	Medaille	<b>23. Haller'sche Preismedaille</b>		8,901	55	—	—
<b>575</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 8,901.55				
700	—	Stipendien	<b>24. Lücke-Stipendium</b>		20,401	15	—	—
700	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 20,401.15				
1	75	Reine Vermehrung						
300	—	Beiträge	<b>25a. Lazarus-Preis, Stammkapital</b>		10,050	10	—	—
375	—	Uebertrag auf Fonds für Dissertationen						
<b>675</b>	—	Summe der Verminderungen						
10,050	10	Reine Vermehrung						
243	—	Beiträge	<b>25b. Lazarus-Preis, Fonds für Dissertationen</b>		8,134	75	—	—
10,362	50	Uebertrag auf Stammkapital	Hypothekarkasse	Fr. 8,134.75				
<b>10,605</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen						
653,514	18		Uebertrag		7,650,067	96	4,963	66

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
7,505,742	35	3,653	50	Uebertrag		796,529	63
4,311	51	—	—	<b>26. Guthniek-Stiftung</b>		Zinse . . . . .	132
				Hypothekarkasse	Fr. 4,000.—	Summe der Vermehrungen .	<b>132</b>
				Rechnungssaldo	„ 311.51	Reine Verminderung . . .	119 03
					Fr. 4,311.51		
49,531	40	—	—	<b>27. Träehsel-Stiftung</b>		Zinse . . . . .	1,726 80
				Hypothekarkasse	Fr. 49,531.40	Summe der Vermehrungen .	<b>1,726 80</b>
33,945	45	—	—	<b>28. Haller-Stiftung</b>		Zinse . . . . .	1,171 30
				Hypothekarkasse	Fr. 33,945.45	Summe der Vermehrungen .	<b>1,171 30</b>
12,246	63	—	—	<b>29. Erweiterung der Irrenpflege</b>		Einlage . . . . .	50,000
				Staatskasse	Fr. 12,246.63	Summe der Vermehrungen .	<b>50,000</b>
						Reine Verminderung . . .	140,688 05
3,137,596	52	27,514	30	<b>30. Waldau-Fonds</b>		Pachtzinse . . . . .	34,865
				Liegenschaften	Fr. 918,822.92	Kapitalzinse . . . . .	31,772 17
				Inventar	„ 1,207,295.65		
				Hypothekarkasse	„ 917,261.43		
				Laufende Guthaben	„ 61,614.40	Summe der Vermehrungen .	<b>66,637 17</b>
				Staatskasse	„ 7,794.10	Reine Verminderung . . .	38,943 15
				Vorschüsse an			
				Patienten	„ 6,342.87		
				Kassa, Aktiv-Saldo	„ 18,465.15		
				Aktiven	Fr. 3,137,596.52		
				Laufende Schulden	Fr. 27,514.30		
				Passiven	Fr. 27,514.30		
					Fr. 3,110,082.22		
10,743,373	86	31,167	80	Uebertrag		916,196	90

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
653,514	18								
					Uebertrag	7,650,067	96	4,963	66
251	03	Revision und Ergänzung der botanischen Sammlungen		<b>26. Guthniek-Stiftung</b>		4,192	48	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 4,000.—				
251	03	Summe der Verminderungen		Rechnungssaldo	„ 192.48				
					Fr. 4,192.48				
620	—	Beiträge		<b>27. Trächsel-Stiftung</b>		50,638	20	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 50,638.20				
620	—	Summe der Verminderungen							
1,106	80	Reine Vermehrung							
1,002	20	Stipendium		<b>28. Haller-Stiftung</b>		34,114	55	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 34,114.55				
1,002	20	Summe der Verminderungen							
169	10	Reine Vermehrung							
190,688	05	Irrenanstalten Bellelay und Münsingen, Baukosten		<b>29. Erweiterung der Irrenpflege</b>		—	—	128,441	42
				Staatskasse	—.—				
190,688	05	Summe der Verminderungen		Passivsaldo	Fr. 128,441.42				
64,457	17	Beitrag an die Kosten der Irrenanstalt		<b>30. Waldau-Fonds</b>		3,116,944	79	45,805	72
				Liegenschaften	Fr. 927,737.92				
2,250	—	Renten		Inventar	„ 1,168,422.50				
38,873	15	Inventarverminderung		Hypothekarkasse	„ 906,096.43				
105,580	32	Summe der Verminderungen		Laufende Guthaben	„ 70,126.55				
				Diverse Vorschüsse	„ 28,215.50				
				Kassa, Aktiv-Saldo	„ 16,345.89				
				Aktiven	Fr. 3,116,944.79				
				Laufende Schulden	Fr. 29,665.30				
				Staatskasse	„ 16,140.42				
				Passiven	Fr. 45,805.72				
					Fr. 3,071,139.07				
951,655	78			Uebertrag		10,855,957	98	179,210	80

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
10,743,373	86	31,167	80		Uebertrag	916,196	90
64,622	10	—	—	<b>31. Legat Mühlemann</b> Hypothekarkasse	Fr. 64,622.10	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	2,256 30 <b>2,256 30</b>
961,012	70	—	—	<b>32. Moser-Stiftung</b> Hypothekarkasse	Fr. 961,012.70	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	33,551 70 <b>33,551 70</b>
6,588	80	—	—	<b>33. Legat Flügel</b> Hypothekarkasse	Fr. 6,588.80	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	230 60 <b>230 60</b>
45,248	91	—	—	<b>34. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau</b> Hypothekarkasse Wertschriften	Fr. 43,075.— „ 2,173.91 Fr. 45,248.91	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	1,570 30 <b>1,570 30</b>
210,818	—	—	—	<b>35. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau</b> Hypothekarkasse	Fr. 210,818.—	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	7,363 50 <b>7,363 50</b>
195,475	90	—	—	<b>36. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münsingen</b> Hypothekarkasse	Fr. 195,475.90	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	6,841 60 <b>6,841 60</b>
12,227,140	27	31,167	80		Uebertrag	968,010	90

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
951,655	78								
					Uebertrag	10,855,957	98	179,210	80
2,090	—	Beiträge		<b>31. Legat Mühlemann</b>		64,788	40	—	—
<b>2,090</b>	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 64,788.40				
166	30	Reine Vermehrung							
29,940	—	Beiträge		<b>32. Moser-Stiftung</b>		964,624	40	—	—
<b>29,940</b>	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 964,624.40				
3,611	70	Reine Vermehrung							
—	—	—		<b>33. Legat Flügel</b>		6,819	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 6,819.40				
230	60	Reine Vermehrung							
922	50	Beiträge		<b>34. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau</b>		45,882	81	—	—
13	90	Abgaben		Hypothekarkasse	Fr. 43,708.90				
<b>936</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen		Wertschriften	„ 2,173.91				
633	90	Reine Vermehrung			Fr. 45,882.81				
450	—	Beiträge		<b>35. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau</b>		217,731	50	—	—
<b>450</b>	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 217,731.50				
6,913	50	Reine Vermehrung							
—	—	—		<b>36. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münstingen</b>		202,317	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 202,317.50				
6,841	60	Reine Vermehrung							
985,072	18				Uebertrag	12,358,121	99	179,210	80

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds				Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
12,227,140	27	31,167	80	Uebertrag				968,010	90
153,793	55	—	—	<b>37. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>		Zinse . . . . .		5,382	75
				Hypothekarkasse Fr. 153,793.55		Summe der Vermehrungen .		<b>5,382</b>	<b>75</b>
25,800	—	—	—	<b>38. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen</b>		Zinse . . . . .		868	—
				Hypothekarkasse Fr. 24,800.—		Summe der Vermehrungen .		<b>868</b>	—
				Wertschriften „ 1,000.—					
				Fr. 25,800.—					
9,370	45	—	—	<b>39. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>		Geschenke . . . . .		198	—
				Hypothekarkasse Fr. 9,370.45		Zinse . . . . .		327	95
						Summe der Vermehrungen .		<b>525</b>	<b>95</b>
1,232	95	—	—	<b>40. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>		Zinse . . . . .		43	10
				Hypothekarkasse Fr. 1,232.95		Summe der Vermehrungen .		<b>43</b>	<b>10</b>
65,682	55	—	—	<b>41. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät</b>		Zinse . . . . .		2,258	80
				Hypothekarkasse Fr. 65,682.55		Summe der Vermehrungen .		<b>2,258</b>	<b>80</b>
152,341	50	—	—	<b>42. Stammfonds (Lenz-Heymann-Stiftung) der christkatholischen Fakultät</b>		Zinse . . . . .		5,331	90
				Hypothekarkasse Fr. 152,341.50		Geschenke . . . . .		—	—
						Summe der Vermehrungen .		<b>5,331</b>	<b>90</b>
12,635,361	27	31,167	80	Uebertrag				982,421	40

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben		Spezial-Fonds				Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
985,072	18	Uebertrag				12,358,121	99	179,210	80
—	—								
—	—	<b>37. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>				159,176	30	—	—
5,382	75	Hypothekarkasse Fr. 159,176.30							
Summe der Verminderungen									
Reine Vermehrung									
868	—	<b>38. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen</b>				25,800	—	—	—
Geschenke f. arme Patienten		Hypothekarkasse Fr. 24,800.—							
Summe der Verminderungen		Wertschriften „ 1,000.—							
Reine Vermehrung		Fr. 25,800.—							
525	95	<b>39. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>				9,370	45	—	—
Prämien an arbeitende Patienten		Hypothekarkasse Fr. 9,370.45							
Summe der Verminderungen									
525	95								
43	10	<b>40. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>				1,232	95	—	—
Weihnachtsgeschenke		Hypothekarkasse Fr. 1,232.95							
Summe der Verminderungen									
43	10								
2,000	—	<b>41. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät</b>				65,941	35	—	—
Stipendien		Hypothekarkasse Fr. 65,941.35							
Summe der Verminderungen									
2,000	—								
258	80	Reine Vermehrung							
5,200	—	<b>42. Stammfonds(Lenz-Heymann-Stiftung) der christkatholischen Fakultät</b>				152,473	40	—	—
Beitrag an die christkatholische Fakultät		Hypothekarkasse Fr. 152,473.40							
Summe der Verminderungen									
5,200	—								
131	90	Reine Vermehrung							
993,709	23	Uebertrag				12,772,116	44	179,210	80

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936					
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-	
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds	Einnahmen
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr. Ct.
12,635,361	27	31,167	80	Uebertrag	982,421 40
140,664	10	—	—	<b>43. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz</b>	Zinse . . . . . 4,925
				<i>a. Hauptfonds</i>	
				Hypothekarkasse Fr. 134,664.10	Summe der Vermehrungen . 4,925
				Wertschriften „ 6,000.—	
				Fr. 140,664.10	
33,993	80	—	—	<i>b. Reservefonds</i>	Zinse . . . . . 1,102 85
				Hypothekarkasse Fr. 33,993.80	Zuweisung des Hauptfonds . 4,900
					Summe der Vermehrungen . 6,002 85
7,300,000	—	—	—	<b>44. Kantonalkbank, Reservefonds</b>	Einlage . . . . . 100,000
				Kantonalkbank Fr. 7,300,000.—	Summe der Vermehrungen . 100,000
1,885,931	96	—	—	<b>45. Kantonalkbank, Spezial-Reserven</b>	Einlagen . . . . . 368,166 56
				Kantonalkbank Fr. 1,885,931.96	Summe der Vermehrungen . 368,166 56
					Reine Verminderung 1,825,786 66
7,500,000	—	—	—	<b>46. Hypothekarkasse, Reservefonds</b>	Einlage . . . . . 150,000
				Hypothekarkasse Fr. 7,500,000.—	Summe der Vermehrungen . 150,000
1,490	95	—	—	<b>47. Hilfs- und Patronatsfonds</b>	Zinse . . . . . 52 15
				Hypothekarkasse Fr. 1,490.95	Summe der Vermehrungen . 52 15
—	—	—	—	<b>48. Alkoholzehntel-Reserve</b>	—
				Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.—	Summe der Vermehrungen . —
				Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—	
29,497,442	08	31,167	80	Uebertrag	1,611,567 96

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936					
Ausgaben		Spezial-Fonds	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
993,709	23						
4,900	—	Zuweisung an Reservefonds der Stiftung Geschenke	<b>43. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz</b>	140,689	10	—	—
—	—		<i>a. Hauptfonds</i>				
<b>4,900</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 134,689.10				
25	—	Reine Vermehrung	Wertschriften „ 6,000.—				
			Fr. 140,689.10				
4,550	—	Stipendien	<i>b. Reservefonds</i>	35,116	—	—	—
330	65	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse Fr. 35,116.—				
<b>4,880</b>	65	Summe der Verminderungen					
1,122	20	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>44. Kantonalbank, Reservefonds</b>	7,400,000	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Kantonalbank Fr. 7,400,000.—				
100,000	—	Reine Vermehrung					
2,193,953	22	Entnahmen	<b>45. Kantonalbank, Spezial-Reserven</b>	60,145	30	—	—
<b>2,193,953</b>	22	Summe der Verminderungen	Kantonalbank Fr. 60,145.30				
—	—	—	<b>46. Hypothekarkasse, Reservefonds</b>	7,650,000	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 7,650,000.—				
150,000	—	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>47. Hülf- und Patronatsfonds</b>	1,543	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,543.10				
52	15	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>48. Alkoholzehntel-Reserve</b>	—	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.—				
			Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—				
3,197,443	10		Uebertrag	28,059,609	94	179,210	80

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
29,497,442	08	31,167	80		Uebertrag	1,611,567	96
956,767	60	—	—	<b>49. Schwellenfonds für die Juragewässer-</b> <b>korrektio</b>	Einlage des Staates . . . . .	43,850	—
				Hypothekarkasse Fr. 956,767.60	Zinse . . . . .	34,015	40
					Summe der Vermehrungen .	<b>77,865</b>	<b>40</b>
					Reine Verminderung . . .	188,814	20
15,649	85	—	—	<b>50. Krankenkasse der Juragewässer-</b> <b>korrektio</b>	Beiträge der Arbeiter . . .	307	75
				Hypothekarkasse Fr. 13,706.10	Zinse . . . . .	525	60
				Ersparniskasse Nidau „ 1,678.55	Summe der Vermehrungen .	<b>833</b>	<b>35</b>
				Kasse „ 265.20	Reine Verminderung . . .	36	95
				Fr. 15,649.85			
11,172,988	—	1,525,927	14	<b>51. Inselfonds</b>	Kapitalzinse . . . . .	269,788	30
				<i>a. Inselfonds</i>	Pacht- und Mietzinse . . .	11,208	45
				Wertschriften Fr. 4,006,464.03	Legate und Geschenke . .	50	—
				Hypothekarkasse „ 1,641,013.05	Inselapotheke . . . . .	1,813	47
				Liegenschaften „ 3,941,790.32	Diagn. Röntgen-Institut,		
				Inventar „ 260,588.50	Ertrag . . . . .	31,813	95
				Inselapotheke „ 57,371.55	Mechanotherapie. Institut,		
				Staat Bern „ 500,000.—	Ertrag . . . . .	653	45
				Laufende Guthaben „ 745,505.75	Summe der Vermehrungen .	<b>315,327</b>	<b>62</b>
				Kasse, Aktiv-Saldo „ 20,254.80			
				Aktiven Fr. 11,172,988.—			
				Depots d. Patienten Fr. 3,175.26			
				Laufende Schulden „ 181,402.55			
				Reserven für Bauar-			
				beiten und andere			
				Spitalbedürfnisse „ 1,341,349.33			
				Passiven Fr. 1,525,927.14			
				Fr. 9,647,060.86			
64,030	—	—	—	<i>b. Badesteuerfonds</i>	Zinse . . . . .	2,240	90
				Hypothekarkasse Fr. 64,030.—	Beiträge . . . . .	7,488	80
					Summe der Vermehrungen .	<b>9,729</b>	<b>70</b>
41,706,877	53	1,557,094	94				
				Uebertrag		2,015,324	03

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936				
Ausgaben		Spezial-Fonds	Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,197,443	10					
266,679	60	Unterhalt der Kanäle	<b>49. Schwellenfonds für die Juragewässer-</b>	767,953	40	—
			<b>korrektio</b>			
266,679	60	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 767,953.40			
870	30	Krankengelder, Verpfle-	<b>50. Krankenkasse der Juragewässer-</b>	15,612	90	—
		gungs- und Arztkosten	<b>korrektio</b>			
870	30	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 14,185.80			
			Ersparniskasse Nidau „ 1,122.90			
			Kantonalbank, Bern „ 272.75			
			Kasse „ 31.45			
			Fr. 15,612.90			
63,048	35	Inselspital, Defizit	<b>51. Inselspital</b>	11,281,852	—	1,594,946 72
1,200	—	Renten	<i>a. Inselfonds</i>			
24,590	80	Abgaben	Wertschriften Fr. 4,151,417.28			
6,202	45	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse „ 1,707,614.40			
166,000	—	Reserven für dringende Bau-	Liegenschaften „ 3,941,790.32			
		arbeiten und andere Spital-	Inventar „ 250,588.50			
		bedürfnisse	Inselpothke „ 35,767.72			
2,000	—	Storno Legat pro 1935	Staat Bern „ 450,000.—			
12,441	60	Verschiedene Institute,	Laufende Guthaben „ 727,002.40			
		Defizit	Kasse, Aktiv-Saldo „ 17,671.38			
			Aktiven Fr. 11,281,852.—			
275,483	20	Summe der Verminderungen	Depots d. Patienten Fr. 4,026.70			
39,844	42	Reine Vermehrung	Laufende Schulden „ 199,743.17			
			Reserven für Bau-			
			arbeiten u. andere			
			Spitalbedürfnisse „ 1,391,176.85			
			Passiven Fr. 1,594,946.72			
			Fr. 9,686,905.28			
9,729	70	Beiträge für Badekuren und	<i>b. Badesteuerfonds</i>	64,030	—	—
		sonstige Beiträge	Hypothekarkasse Fr. 64,030.—			
9,729	70	Summe der Verminderungen				
3,750,205	90		Uebertrag	40,189,058	24	1,774,157 52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
41,706,877	53	1,557,094	94		Uebertrag	2,015,324	03
				<b>51. Inselepital</b>			
15,000	—	—	—	<i>c. Bitziusfonds</i>		Zinse . . . . .	524 90
				Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—	Beiträge . . . . .	334 —
						Summe der Vermehrungen .	<b>858 90</b>
28,555	90	—	—	<i>d. Weihnachtsfonds</i>		Zinse . . . . .	999 30
				Hypothekarkasse	Fr. 27,918.20	Beiträge . . . . .	333 —
						Legate und Geschenke . .	737 60
						Summe der Vermehrungen .	<b>2,069 90</b>
57,766	—	—	—	<i>e. Zeerlederstiftung</i>		Zinse . . . . .	2,021 60
				Hypothekarkasse	Fr. 57,745.60	Summe der Vermehrungen .	<b>2,021 60</b>
100,820	—	—	—	<i>f. Reisegelderfonds</i>		Zinse . . . . .	3,528 40
				Hypothekarkasse	Fr. 100,820.—	Beiträge . . . . .	3,669 65
						Summe der Vermehrungen .	<b>7,198 05</b>
12,014	—	—	—	<i>g. Isenschmidstiftung</i>		Zinse . . . . .	420 40
				Hypothekarkasse	Fr. 12,030.15	Summe der Vermehrungen .	<b>420 40</b>
90,394	90	—	—	<i>h. Gibollet- und Imhoofstiftung</i>		Zinse . . . . .	3,163 55
				Hypothekarkasse	Fr. 89,506.65	Beiträge . . . . .	6,805 75
						Summe der Vermehrungen .	<b>9,969 30</b>
42,905	15	—	—	<i>i. Sarafonds</i>		Zinse . . . . .	1,501 55
				Hypothekarkasse	Fr. 42,893.55	Beiträge . . . . .	149 25
						Summe der Vermehrungen .	<b>1,650 80</b>
42,054,333	48	1,557,094	94		Uebertrag	2,039,512	98

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben		Spezial-Fonds				Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,750,205	90	Uebertrag				40,189,058	24	1,774,157	52
858	90	<b>51. Inselspital</b>				15,000			
		<i>c. Bitziusfonds</i>							
		Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—						
<b>858</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen							
1,078	30	Kosten der Weihnachtsbescherung	<i>d. Weihnachtsfonds</i>			29,547	50		
			Hypothekarkasse	Fr. 29,547.50					
<b>1,078</b>	<b>30</b>	Summe der Verminderungen							
991	60	Reine Vermehrung							
1,493	60	Unterstützungen	<i>e. Zeerlederstiftung</i>			58,294			
			Hypothekarkasse	Fr. 58,294.—					
<b>1,493</b>	<b>60</b>	Summe der Verminderungen							
528		Reine Vermehrung							
7,198	05	Reisegelder und Beiträge	<i>f. Reisegelderfonds</i>			100,820			
			Hypothekarkasse	Fr. 100,820.—					
<b>7,198</b>	<b>05</b>	Summe der Verminderungen							
347	40	Wärterprämien und Beiträge	<i>g. Isenschmidstiftung</i>			12,087			
			Hypothekarkasse	Fr. 12,087.—					
<b>347</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen							
73		Reine Vermehrung							
8,768	70	Kosten für Prothesen	<i>h. Gibollet- und Imhoofstiftung</i>			91,595	50		
			Hypothekarkasse	Fr. 91,595.50					
<b>8,768</b>	<b>70</b>	Summe der Verminderungen							
1,200	60	Reine Vermehrung							
1,621	75	Unterstützungen	<i>i. Sarafonds</i>			42,934	20		
			Hypothekarkasse	Fr. 42,934.20					
<b>1,621</b>	<b>75</b>	Summe der Verminderungen							
29	05	Reine Vermehrung							
3,771,572	60	Uebertrag				40,539,336	44	1,774,157	52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
42,054,333	48	1,557,094	94	Uebertrag		2,039,512	98
				<b>51. Inselepital</b>			
8,783	60	—	—	<i>k. Charles Girard-Gibollet-Stiftung</i>		Legate und Geschenke . . .	—
				Hypothekarkasse Fr. 8,783.60		Zinse . . . . .	307 40
						Summe der Vermehrungen .	<b>307 40</b>
385,405	90	—	—	<i>l. Betriebsfonds für zu erstellende Lory-Bauten</i>		Zinse . . . . .	13,488 30
				Hypothekarkasse Fr. 385,405.90		Summe der Vermehrungen .	<b>13,488 30</b>
32,409	30	—	—	<i>m. Leibgedingekasse</i>		Zinse . . . . .	3,759 30
				Hypothekarkasse Fr. 32,409.30		Beiträge . . . . .	76,095 80
						Summe der Vermehrungen .	<b>79,855 10</b>
14,628	70	—	—	<i>n. Krankentransportfonds</i>		Zinse . . . . .	511 95
				Hypothekarkasse Fr. 14,628.70		Summe der Vermehrungen .	<b>511 95</b>
722,283	65	—	—	<i>o. Scherbfonds</i>		Zinse . . . . .	24,952 55
				Hypothekarkasse Fr. 722,282.65			
				Wertschriften „ 1.—			
				Fr. 722,283.65		Summe der Vermehrungen .	<b>24,952 55</b>
						Reine Verminderung . . .	1,715 75
3,005	65	—	—	<i>p. Radiofonds</i>		Zinse . . . . .	105 15
				Hypothekarkasse Fr. 3,005.65		Summe der Vermehrungen .	<b>105 15</b>
						Reine Verminderung . . .	345 55
51,796	10	—	—	<i>q. Hans Stettler-Stiftung</i>		Zinse . . . . .	1,812 70
				Hypothekarkasse Fr. 51,796.10		Summe der Vermehrungen .	<b>1,812 70</b>
43,272,646	38	1,557,094	94	Uebertrag		2,160,546	13

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,771,572	60			Uebertrag		40,539,336	44	1,774,157	52
				<b>51. Inselspital</b>					
		33	60	Instrumente und Apparate	<i>k. Charles Girard-Gibollet-Stiftung</i>	9,057	40	—	—
					Hypothekarkasse Fr. 9,057.40				
		<b>33</b>	<b>60</b>	Summe der Verminderungen					
		273	80	Reine Vermehrung					
		722	20	Kosten	<i>l. Betriebsfonds für zu erstellende</i>	398,172	—	—	—
					<i>Lory-Bauten</i>				
		<b>722</b>	<b>20</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 398,172.—				
		12,766	10	Reine Vermehrung					
		17,462	45	Leibgedinge	<i>m. Leibgedingekasse</i>	94,801	95	—	—
					Hypothekarkasse Fr. 94,801.95				
		<b>17,462</b>	<b>45</b>	Summe der Verminderungen					
		62,392	65						
		55	85	Kosten	<i>n. Krankentransportfonds</i>	15,084	80	—	—
					Hypothekarkasse Fr. 15,084.80				
		<b>55</b>	<b>85</b>	Summe der Verminderungen					
		456	10	Reine Vermehrung					
		19,152	—	Renten	<i>o. Scherbfonds</i>	720,567	90	—	—
					Hypothekarkasse Fr. 720,566.90				
		729	40	Steuern und Verwaltungskosten	Wertschriften „ 1.—				
					Fr. 720,567.90				
		6,786	90	Unterstützungen					
		<b>26,663</b>	<b>30</b>	Summe der Verminderungen					
		450	70	Kosten	<i>p. Radiofonds</i>	2,660	10	—	—
					Hypothekarkasse Fr. 2,660.10				
		<b>450</b>	<b>70</b>	Summe der Verminderungen					
		1,683	70	Kosten	<i>q. Hans Stettler-Stiftung</i>	51,925	10	—	—
					Hypothekarkasse Fr. 51,925.10				
		<b>1,683</b>	<b>70</b>	Summe der Verminderungen					
		129	—	Reine Vermehrung					
		3,818,649	40		Uebertrag	41,831,605	69	1,774,157	52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds	Einnahmen		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
43,272,646	38	1,557,094	94	Uebertrag		2,160,546	13
211,013	75	—	—	<b>52. Waldarbeiter-Unfall- und Krankenkasse der Forstverwaltung</b>	Zinse . . . . .	7,453	55
				Hypothekarkasse Fr. 211,013.75	Summe der Vermehrungen .	7,453	55
20,841	85	—	—	<b>53. Ruppener-Bibliothek-Fonds</b>	Zinse . . . . .	729	45
				Hypothekarkasse Fr. 20,841.85	Summe der Vermehrungen .	729	45
22,450	20	100	—	<b>54. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg</b>	Zinse . . . . .	783	50
				Hypothekarkasse Fr. 22,450.20	Summe der Vermehrungen .	783	50
				Passivsaldo „ 100.—			
				Fr. 22,350.20			
4,830	90	—	—	<b>55. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf</b>	Zinse . . . . .	153	70
				Hypothekarkasse Fr. 4,392.—	Summe der Vermehrungen .	153	70
				Aktivsaldo „ 438.90			
				Fr. 4,830.90			
189,269	55	—	—	<b>56. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil</b>	Zinse . . . . .	6,530	85
				Hypothekarkasse Fr. 189,269.55	Summe der Vermehrungen .	6,530	85
43,721,052	63	1,557,194	94	Uebertrag		2,176,197	18

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen				Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936			
Ausgaben			Spezial-Fonds	Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,818,649	40		Uebertrag	41,831,605	69	1,774,157	52
4,412	40	Entschädigungen	<b>52. Waldarbeiter-Unfall- und Krankenkasse der Forstverwaltung</b>	214,054	90	—	—
<b>4,412</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 214,054.90				
3,041	15	Reine Vermehrung					
700	—	Unterhalt der Bibliothek	<b>53. Ruppener-Bibliothek-Fonds</b>	20,871	30	—	—
<b>700</b>	<b>—</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 20,871.30				
29	45	Reine Vermehrung					
—	—	Unterstützungen	<b>54. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg</b>	23,133	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 23,133.70				
783	50	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>55. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf</b>	4,984	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 4,545.70				
153	70	Reine Vermehrung	Aktivsaldo „ 438.90				
			Fr. 4,984.60				
2,831	30	Versicherungskosten	<b>56. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil</b>	192,969	10	—	—
<b>2,831</b>	<b>30</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 192,969.10				
3,699	55	Reine Vermehrung					
3,826,593	10		Uebertrag	42,287,619	29	1,774,157	52

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
43,721,052	63	1,557,194	94	Uebertrag		2,176,197	18
810,212	98	—	—	<b>57. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten</b> Hypothekarkasse Fr. 810,212.98 Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000.—		Einzahlung aus den Krediten für das Armenwesen . . . . . 87,762 — Zinse . . . . . 28,357 42 Rückerstattung: Erziehungsheim Erlach . . . . . 354 08	
						<b>Summe der Vermehrungen .</b>	<b>116,473 50</b>
38,318	60	—	—	<b>58. Zehender-Bibliothek-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 38,318.60		Zinse . . . . . 1,341 10 <b>Summe der Vermehrungen .</b>	
						<b>1,341 10</b>	
524,873	67	—	—	<b>59. Viehversicherungsfonds</b> Hypothekarkasse Fr. 524,873.67		Zuweisungen aufgelöster Viehversicherungskassen . . . . . 189 20 Zinse . . . . . 18,377 13 <b>Summe der Vermehrungen .</b>	
						<b>18,566 33</b>	
23,942,167	35	—	—	<b>60. Bernische Lehrerversicherungskasse a. III. Abteilung</b> Hypothekarkasse Fr. 23,942,167.35		Staatsbeitrag für Pensionen . . . . . 1,228 — Staatsbeitrag für Versicherte . . . . . 1,120,457 15 Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder u. Nachzahlungen . . . . . 1,338,945 10 Zinse . . . . . 833,862 75 <b>Summe der Vermehrungen .</b>	
						<b>3,294,493 —</b>	
69,036,625	23	1,557,194	94	Uebertrag		5,607,071	11

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936								
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
3,826,593	10			Uebertrag		42,287,619	29	1,774,157	52	
3,438		Bezirksspital Langnau		<b>57. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten</b> Hypothekarkasse Fr. 830,585.48 Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000. —		830,585	48	—		
5,000		„ Interlaken								
5,000		„ Schwarzenburg								
4,000		„ Delsberg								
3,500		„ Jegenstorf								
6,000		Trinkerinnenheilanstalt Wysshölzli								
		Armenverpflegungsanstalt Worben								
6,000		„ Utzigen								
10,000		„ Sumiswald								
4,000		„ Dettenbühl								
3,000		„ Bärau								
4,563		„ Riggisberg								
5,000		„ Frienisberg								
10,000		Arbeitsheim Bächtelen								
6,000		Orphelinat de St-Vincent de Paul, Saignelégier								
1,000		Asyl „Gottesgnad“ Ittigen								
11,600		Erziehungsanstalt Viktoria, Wabern								
8,000										
<b>96,101</b>		Summe der Verminderungen								
20,372	50	Reine Vermehrung								
1,310		Unterhalt der Bibliothek		<b>58. Zehender-Bibliothek-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 38,349.70		38,349	70	—		
<b>1,310</b>		Summe der Verminderungen								
31	10	Reine Vermehrung								
18,377	13	Beitrag an die Viehversicherung		<b>59. Viehversicherungsfonds</b> Hypothekarkasse Fr. 525,062.87		525,062	87	—		
<b>18,377</b>	<b>13</b>	Summe der Verminderungen								
189	20	Reine Vermehrung								
211,377	70	Rückzahlungen		<b>60. Bernische Lehrerversicherungskasse a. III. Abteilung</b> Hypothekarkasse Fr. 24,445,042.70		24,445,042	70	—		
2,455,777	30	Pensionen								
88,891	80	Abgangsentschädigungen u. Rückvergütungen								
35,570	85	Verwaltungskosten								
<b>2,791,617</b>	<b>65</b>	Summe der Verminderungen								
502,875	35	Reine Vermehrung								
6,733,998	88			Uebertrag		68,126,660	04	1,774,157	52	

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
69,036,625	23	1,557,194	94	Uebertrag		5,607,071	11
38,928	30	—	—	<b>60. Bernische Lehrerversicherungskasse</b>			
				<i>b. II. Abteilung</i>		Zinse . . . . .	1,362 40
				Hypothekarkasse Fr. 38,928.30		Summe der Vermehrungen .	<b>1,362 40</b>
320,371	55	—	—	<i>c. Hilfsfonds</i>		Geschenke . . . . .	9,330 10
				Hypothekarkasse Fr. 320,371.55		Zinse . . . . .	11,213 —
						Summe der Vermehrungen .	<b>20,543 10</b>
11,642,365	60	—	—	<b>61. Mittellehrerkasse</b>		Staatsbeitrag . . . . .	401,024 70
				Hypothekarkasse Fr. 11,642,365.60		Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder . . . . .	419,533 90
						Zinse . . . . .	410,533 65
						Summe der Vermehrungen .	<b>1,231,092 25</b>
29,721	90	—	—	<b>62. Eduard Adolf Stein-Fonds</b>		Zinse . . . . .	1,038 90
				Hypothekarkasse Fr. 29,721.90		Summe der Vermehrungen .	<b>1,038 90</b>
31,086	70	—	—	<b>63. Johann Aebi-Fonds</b>		Zinse . . . . .	1,088 —
				Hypothekarkasse Fr. 31,086.70		Summe der Vermehrungen .	<b>1,088 —</b>
3,344	40	—	—	<b>64. Legat Volz</b>		Zinse . . . . .	112 80
				Hypothekarkasse Fr. 3,344.40		Summe der Vermehrungen .	<b>112 80</b>
						Reine Verminderung . . .	87 20
81,102,443	68	1,557,194	94	Uebertrag		6,862,308	56

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
6,733,998	88			Uebertrag		68,126,660	04	1,774,157	52
521	40	Prämienzuschüsse		<b>60. Bernische Lehrerversicherungskasse</b>					
<b>521</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen		<i>b. II. Abteilung</i>					
841	—	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse Fr. 39,769.30		39,769	30	—	—
				<i>c. Hilfsfonds</i>					
10,720	—	Unterstützungen		Hypothekarkasse Fr. 330,194.65		330,194	65	—	—
<b>10,720</b>	—	Summe der Verminderungen							
9,823	10	Reine Vermehrung							
				<b>61. Mittellehrerkasse</b>					
595,549	25	Pensionen		Hypothekarkasse Fr. 12,232,402.95		12,232,402	95	—	—
32,934	15	Abgangentschädigungen							
12,571	50	Verwaltungskosten							
<b>641,054</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen							
590,037	35	Reine Vermehrung							
				<b>62. Eduard Adolf Stein-Fonds</b>					
900	—	Preise		Hypothekarkasse Fr. 29,860.80		29,860	80	—	—
<b>900</b>	—	Summe der Verminderungen							
138	90	Reine Vermehrung							
				<b>63. Johann Aebi-Fonds</b>					
—	—	—		Hypothekarkasse Fr. 32,174.70		32,174	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen							
1,088	—	Reine Vermehrung							
				<b>64. Legat Volz</b>					
200	—	Beiträge		Hypothekarkasse Fr. 3,257.20		3,257	20	—	—
<b>200</b>	—	Summe der Verminderungen							
				Uebertrag		80,794,319	64	1,774,157	52
7,387,395	18								

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
81,102,443	68	1,557,194	94		Uebertrag	6,862,308	56
999,633	50	—	—	<b>65. Naturschaden-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 999,633.50	Anteil an den Wasserrechts- abgaben und Konzessions- gebühren 1935 und 1936 Zinse . . . . .	31,327 70 32,935 80	
					Summe der Vermehrungen .	<b>64,263 50</b>	
					Reine Verminderung . . .	49,145 30	
1,269,960	30	—	—	<b>66. Fonds für Verhütung und Bekämpfung  der Tuberkulose</b> Hypothekarkasse Fr. 1,269,960.30	Gemeindebeiträge . . . . . Einlage . . . . . Zinse . . . . .	296,368 40 — 45,270 95	
					Summe der Vermehrungen .	<b>341,639 35</b>	
62,690	80	—	—	<b>67. Legat Lory der Irrenanstalt Waldau</b> Hypothekarkasse Fr. 62,690.80	Zinse . . . . .	1,607 85	
					Summe der Vermehrungen .	<b>1,607 85</b>	
					Reine Verminderung . . .	53,101 —	
54,511	58	—	—	<b>68. Kantonaler Reb-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 54,511.58	Bundesbeitrag . . . . . Staatsbeitrag . . . . . Steuern der Rebbesitzer . . Zinse . . . . .	52,374 25 35,000 — 5,942 51 991 57	
					Summe der Vermehrungen .	<b>94,308 33</b>	
					Reine Verminderung . . .	10,440 17	
37,597	20	—	—	<b>69. Fonds des Technikums Biel</b> Hypothekarkasse Fr. 37,597.20	Zinse . . . . .	1,315 90	
					Summe der Vermehrungen .	<b>1,315 90</b>	
54,979	40	—	—	<b>70. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht</b> Hypothekarkasse Fr. 54,245.25 Aktivsaldo „ 734.15 Fr. 54,979.40	Zinse . . . . . Beitrag a. d. Alkoholzehntel Rückerstattungen . . . . .	1,963 15 8,900 — 141 —	
					Summe der Vermehrungen .	<b>11,004 15</b>	
83,581,816	46	1,557,194	94		Uebertrag	7,376,447	64

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936								
Ausgaben		Spezial-Fonds				Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
7,387,395	18					Uebertrag	80,794,319	64	1,774,157	52
58,674	20	Beiträge pro 1935	<b>65. Naturschaden-Fonds</b>			950,488	20	—	—	
54,734	60	„ „ 1936	Hypothekarkasse Fr. 950,488.20							
<b>113,408</b>	<b>80</b>	Summe der Verminderungen								
349	65	Bezugskosten	<b>66. Fonds für Verhütung und Bekämpfung</b>			1,323,883	40	—	—	
287,366	60	Beitrag	der Tuberkulose							
		Hypothekarkasse Fr. 1,323,883.40								
<b>287,716</b>	<b>25</b>	Summe der Verminderungen								
53,923	10	Reine Vermehrung								
54,708	85	Beiträge	<b>67. Legat Lory der Irrenanstalt Waldau</b>			9,589	80	—	—	
<b>54,708</b>	<b>85</b>	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 9,589.80						
104,748	50	Beiträge an die Reben-	<b>68. Kantonaler Reb-Fonds</b>			44,071	41	—	—	
		rekonstitution	Hypothekarkasse Fr. 44,071.41							
<b>104,748</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen								
1,315	90	Ablieferung an das Tech-	<b>69. Fonds des Technikums Biel</b>			37,597	20	—	—	
		nikum Biel	Hypothekarkasse Fr. 37,597.20							
<b>1,315</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen								
7,729	40	Unterstützungen	<b>70. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht</b>			55,951	15	—	—	
2,303	—	Mietzins und Abwartdienst	Hypothekarkasse Fr. 55,608.40							
		Aktivsaldo „ 342.75								
<b>10,032</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen		Fr. 55,951.15						
971	75	Reine Vermehrung								
7,959,325	88					Uebertrag	83,215,900	80	1,774,157	52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
83,581,816	46	1,557,194	94		Uebertrag	7,376,447	64
19,645	35	—	—	<b>71. Lötseberg-Stiftung</b>		Zinse . . . . .	547 55
				Hypothekarkasse	Fr. 15,645.35	Summe der Vermehrungen .	<b>547 55</b>
				Wertschriften	„ 4,000.—		
					Fr. 19,645.35		
115,476	10	—	—	<b>72. Walther Munzinger-Stiftung</b>		Geschenke . . . . .	— —
				Wertschriften	Fr. 5,400.—	Zinse . . . . .	4,104 50
				Hypothekarkasse	„ 110,076.10	Summe der Vermehrungen .	<b>4,104 50</b>
					Fr. 115,476.10		
20,130,947	15	—	—	<b>73. Hilfskasse für die Beamten, Ange-</b>		Beiträge der Beamten, An-	
				gestellten und Arbeiter der Staatsver-		gestellten und Arbeiter .	1,166,427 95
				waltung		Staatsbeiträge, ordentliche .	1,538,164 55
				<i>a. Invaliditätskasse</i>		Zinse . . . . .	728,360 03
				Hypothekarkasse	Fr. 20,130,947.15	Summe der Vermehrungen .	<b>3,432,952 53</b>
1,279,736	40	—	—	<i>b. Spareinlagenkasse</i>		Einlagen der Mitglieder . .	64,314 95
				Hypothekarkasse	Fr. 1,279,736.40	Einlagen des Staates . . .	83,234 95
						Zinse . . . . .	49,134 75
						Summe der Vermehrungen .	<b>196,684 65</b>
67,366	90	—	—	<i>c. Unterstützungsfonds</i>		Verschiedene Zuwendungen	1,601 85
				Hypothekarkasse	Fr. 67,366.90	Zinse . . . . .	2,480 70
						Summe der Vermehrungen .	<b>4,082 55</b>
105,194,988	36	1,557,194	94		Uebertrag	11,014,819	42



Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds				Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
105,194,988	36	1,557,194	94				11,014,819	42	
					Uebertrag				
493,324	50	—	—	<b>74. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs-</b>		Zinse . . . . .	19,236	50	
				<b>institutes für Biologie</b>		Summe der Vermehrungen .	<b>19,236</b>	<b>50</b>	
				Wertschriften	Fr. 225,000.—				
				Hypothekarkasse	„ 268,324.50				
					Fr. 493,324.50				
34,533	15	—	—	<b>75. Dr. Spirig-Fonds</b>		Zinse . . . . .	1,174	20	
				Hypothekarkasse	Fr. 34,533.15	Summe der Vermehrungen .	<b>1,174</b>	<b>20</b>	
						Reine Verminderung . . .	25	80	
1,585,961	20	—	—	<b>76. Invalidenpensionskasse für die Arbeits-</b>		Staatsbeitrag für Pensionen.	3,320	25	
				<b>lehrerinnen</b>		Staatsbeitrag f. Versicherte.	97,445	70	
				Hypothekarkasse	Fr. 1,585,961.20	Mitgliederbeiträge, Eintritts-	123,523	10	
						gelder und Nachzahlungen	56,644	70	
						Zinse . . . . .			
						Summe der Vermehrungen .	<b>280,933</b>	<b>75</b>	
11,417	35	—	—	<b>77. Dr. K. A. Lingner-Legat</b>		Zinse . . . . .	399	55	
				Hypothekarkasse	Fr. 11,417.35	Summe der Vermehrungen .	<b>399</b>	<b>55</b>	
				Wertschriften	M. 2,500.—				
12,982	46	—	—	<b>78. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei</b>		Zinse . . . . .	454	34	
				Hypothekarkasse	Fr. 12,982.46	Summe der Vermehrungen .	<b>454</b>	<b>34</b>	
						Reine Verminderung . . .	2,413	11	
179,876	30	—	—	<b>79. Kantonaler Solidaritätsfonds</b>		Zinse . . . . .	6,309	65	
				Hypothekarkasse	Fr. 179,876.30	Summe der Vermehrungen .	<b>6,309</b>	<b>65</b>	
						Reine Verminderung . . .	13,691	40	
107,513,083	32	1,557,194	94		Uebertrag		11,323,327	41	

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,345,195	86						
			Uebertrag	105,081,574	50	1,774,157	52
3,000	—	Preise	<b>74. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs-</b>	509,561	—	—	—
<b>3,000</b>	—	Summe der Verminderungen	<b>institutes für Biologie</b>				
16,236	50	Reine Vermehrung	Wertschriften Fr. 225,000.—				
			Hypothekarkasse „ 284,561.—				
			Fr. 509,561.—				
1,200	—	Beitrag	<b>75. Dr. Spirig-Fonds</b>	34,507	35	—	—
<b>1,200</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 34,507.35				
229,929	—	Pensionen	<b>76. Invalidenpensionskasse für die Arbeits-</b>	1,593,531	70	—	—
32,662	60	Abgangsentschädigungen	<b>lehrerinnen</b>				
		und Rückvergütungen	Hypothekarkasse Fr. 1,593,531.70				
8,053	75	Verwaltungskosten					
2,717	90	Hilfsfonds, Beitrag					
<b>273,363</b>	<b>25</b>	Summe der Verminderungen					
7,570	50	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>77. Dr. K. A. Lingner-Legat</b>	11,816	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 11,816.90				
399	55	Reine Vermehrung	Wertschriften M. 2,500.—				
2,867	45	Beiträge an Archiv v. Hallwil	<b>78. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei</b>	10,569	35	—	—
<b>2,867</b>	<b>45</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,569.35				
20,001	05	Beitrag an die Bürgerschafts-	<b>79. Kantonaler Solidaritätsfonds</b>	166,184	90	—	—
		genossenschaft des bernischen	Hypothekarkasse Fr. 166,184.90				
		Gewerbes					
<b>20,001</b>	<b>05</b>	Summe der Verminderungen					
11,645,627	61		Uebertrag	107,407,745	70	1,774,157	52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
107,513,083	32	1,557,194	94		Uebertrag	11,323,327	41
8,574	60	—	—	<b>80. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg</b>			
				Hypothekarkasse	Fr. 8,574.60	Zinse . . . . .	300 10
						Summe der Vermehrungen .	<b>300 10</b>
10,566	79	—	—	<b>81. Dr. Joachim de Giacomo-Fonds</b>			
				Wertschriften	Fr. 10,360.60	Zinse . . . . .	332 05
				Hypothekarkasse	„ 59.60	Summe der Vermehrungen .	<b>332 05</b>
				Aktivsaldo	„ 146.59	Reine Verminderung . . .	9 26
					Fr. 10,566.79		
131,602	60	—	—	<b>82. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stamm-</b>			
				fonds		Zinse . . . . .	4,606 —
				Hypothekarkasse	Fr. 131,602.60	Geschenke . . . . .	— —
						Summe der Vermehrungen .	<b>4,606 —</b>
35,058	80	—	—	<b>83. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispo-</b>			
				sitionsfonds		Zuwendung des Stammfonds	4,500 —
				Hypothekarkasse	Fr. 35,058.80	Zinse . . . . .	1,001 25
						Summe der Vermehrungen .	<b>5,501 25</b>
						Reine Verminderung . . .	6,049 75
35,858	50	—	—	<b>84. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-</b>			
				fonds		Zinse . . . . .	1,255 —
				Hypothekarkasse	Fr. 35,858.50	Summe der Vermehrungen .	<b>1,255 —</b>
13,600	50	—	—	<b>85. Fädmingen-Stipendienfonds</b>			
				Hypothekarkasse	Fr. 13,600.50	Zinse . . . . .	463 30
						Summe der Vermehrungen .	<b>463 30</b>
107,748,345	11	1,557,194	94		Uebertrag	11,335,785	11

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben		Spezial-Fonds				Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,645,627	61	Uebertrag				107,407,745	70	1,774,157	52
—	—	<b>80. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg</b> Hypothekarkasse Fr. 8,874.70				8,874	70	—	—
—	—					Summe der Verminderungen	Reine Vermehrung		
300	10								
341	31	<b>81. Dr. Joachim de Giacomo-Fonds</b> Wertschriften Fr. 10,360.60 Hypothekarkasse „ 61.65 Aktivsaldo „ 135.28 Fr. 10,557.53				10,557	53	—	—
—	—					Summe der Verminderungen	Reine Vermehrung		
341	31								
4,500	—	<b>82. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stamm-</b> <b>fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 131,708.60				131,708	60	—	—
—	—					Zuwendung an den Dispo-	sitionsfonds		
4,500	—	<b>83. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispo-</b> <b>sitionsfonds</b> Hypothekarkasse Fr. 29,009.05				29,009	05	—	—
—	—					Summe der Verminderungen	Reine Vermehrung		
106	—								
11,302	50	<b>84. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-</b> <b>fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 37,113.50				37,113	50	—	—
—	—					Zuwendungen	Verwaltungskosten		
248	50								
11,551	—	<b>85. Fädmingen-Stipendienfonds</b> Hypothekarkasse Fr. 13,643.80				13,643	80	—	—
—	—					Summe der Verminderungen	Reine Vermehrung		
1,255	—								
420	—	<b>85. Fädmingen-Stipendienfonds</b> Hypothekarkasse Fr. 13,643.80				13,643	80	—	—
—	—					Stipendien	Summe der Verminderungen		
420	—								
43	30								
11,662,439	92	Uebertrag				107,638,652	88	1,774,157	52

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds			Einnahmen
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
107,748,345	11	1,557,194	94	Uebertrag		11,335,785	11
22,711	50	—	—	<b>86. K. A. Guillebeau-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 21,711.50 Wertschriften „ 1,000.— Fr. 22,711.50	Geschenke . . . . . — — Zinse . . . . . 769 80 Summe der Vermehrungen . <b>769 80</b>		
200,451	60	—	—	<b>87. Eduard Herzog-Stiftung</b> Hypothekarkasse Fr. 170,451.60 Wertschriften „ 30,000.— Fr. 200,451.60	Zinse . . . . . 7,309 10 Geschenke . . . . . 10,600 — Summe der Vermehrungen . <b>17,909 10</b>		
7,441	—	—	—	<b>88. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern</b> Hypothekarkasse Fr. 7,441.—	Zinse . . . . . 260 40 Summe der Vermehrungen . <b>260 40</b>		
74,834	20	—	—	<b>89. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen</b> Hypothekarkasse Fr. 74,834.20	Zinse . . . . . 2,617 60 Summe der Vermehrungen . <b>2,617 60</b> Reine Verminderung . . . . . 4,612 40		
1,022,776	90	—	—	<b>90. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule</b> <i>a. Vermögensfonds</i> Hypothekarkasse Fr. 1,022,776.90	Zinse . . . . . 35,797 10 Summe der Vermehrungen . <b>35,797 10</b>		
32,547	40	—	—	<i>b. Betriebsfonds</i> Hypothekarkasse Fr. 32,547.40	Geschenke . . . . . 87 15 Zinse . . . . . 956 80 Beitrag des Vermögensfonds 35,797 10 Summe der Vermehrungen . <b>36,841 05</b>		
109,109,107	71	1,557,194	94	Uebertrag		11,429,980	16

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,662,439	92			Uebertrag		107,638,652	88	1,774,157	52
450	20	Ertragsverwendung		<b>86. K. A. Gullebeau-Fonds</b>		23,031	10	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 22,881.10				
<b>450</b>	<b>20</b>	Summe der Verminderungen		Wertschriften	„ 150.—				
319	60	Reine Vermehrung			Fr. 23,031.10				
3,163	80	Ertragsverwendung		<b>87. Eduard Herzog-Stiftung</b>		215,196	90	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 185,196.90				
<b>3,163</b>	<b>80</b>	Summe der Verminderungen		Wertschriften	„ 30,000.—				
14,745	30	Reine Vermehrung			Fr. 215,196.90				
—	—	—		<b>88. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern</b>		7,701	40	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 7,701.40				
260	40	Summe der Verminderungen		<b>89. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen</b>		70,221	80	—	—
		Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 70,221.80				
7,230	—	Unterstützungen		<b>90. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule</b>		1,022,776	90	—	—
				<i>a. Vermögensfonds</i>					
<b>7,230</b>	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 1,022,776.90				
35,797	10	Beitrag an den Betriebsfonds		<i>b. Betriebsfonds</i>		41,285	10	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 41,285.10				
<b>35,797</b>	<b>10</b>	Summe der Verminderungen							
27,602	55	Verwendungen							
500	80	Verwaltungskosten							
<b>28,103</b>	<b>35</b>	Summe der Verminderungen							
8,737	70	Reine Vermehrung							
11,737,184	37			Uebertrag		109,018,866	08	1,774,157	52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
109,109,107	71	1,557,194	94		Uebertrag	11,429,980	16
6,381	10	—	—	<b>91. Legat Kindler für Erforschung des Krebses</b>		Zinse . . . . .	223 30
				Hypothekarkasse	Fr. 6,381.10	Summe der Vermehrungen .	<b>223 30</b>
37,872	80	—	—	<b>92. Stiftung Alfred Kindler</b>		Zinse . . . . .	1,325 50
				Hypothekarkasse	Fr. 37,872.80	Summe der Vermehrungen .	<b>1,325 50</b>
26,217	40	—	—	<b>93. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Gracub</b>		Zinse . . . . .	907 10
				Hypothekarkasse	Fr. 26,217.40	Summe der Vermehrungen .	<b>907 10</b>
4,294,370	10	—	—	<b>94. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung</b>		Einlage des Staates . . . .	200,000 —
				Hypothekarkasse	Fr. 4,294,370.10	Zinse . . . . .	150,302 90
						Summe der Vermehrungen .	<b>350,302 90</b>
203,834	50	—	—	<b>95. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern</b>		Zinse . . . . .	6,303 90
				Hypothekarkasse	Fr. 183,834.50	Summe der Vermehrungen .	<b>6,303 90</b>
				Wertschriften	„ 20,000.—	Reine Verminderung . . . .	53,955 70
					Fr. 203,834.50		
2,333	—	—	—	<b>96. Legat N. Spring</b>		Zinse . . . . .	78 15
				Hypothekarkasse	Fr. 2,233.—	Summe der Vermehrungen .	<b>78 15</b>
				Aktivsaldo	„ 100.—		
					Fr. 2,333.—		
113,680,116	61	1,557,194	94		Uebertrag	11,789,121	01

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936					
Ausgaben		Spezial-Fonds	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
11,737,184	37						
—	—						
—	—						
223	30	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Uebertrag	109,018,866	08	1,774,157	52
—	—						
—	—	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	<b>91. Legat Kindler für Erforschung des Krebses</b>	6,604	40	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 6,604.40			
—	—						
—	—	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	<b>92. Stiftung Alfred Kindler</b>	39,198	30	—	—
1,325	50		Hypothekarkasse	Fr. 39,198.30			
—	—						
675	—	Ertragsverwendung	<b>93. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeb</b>	26,449	50	—	—
675	—	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 26,449.50			
232	10						
159,976	—	Beitrag an den Verein für das Alter und an Altersbeihilfen	<b>94. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung</b>	4,484,697	—	—	—
159,976	—	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 4,484,697.—			
190,326	90						
60,259	60	Winterhilfe pro 1935/36	<b>95. Kantonaler Arbeitslosen- Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern</b>	149,878	80	—	—
60,259	60	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 129,878.80			
			Wertschriften	„ 20,000.—			
				Fr. 149,878.80			
—	—						
—	—	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	<b>96. Legat N. Spring</b>	2,411	15	—	—
78	15		Hypothekarkasse	Fr. 2,311.15			
			Aktivsaldo	„ 100.—			
				Fr. 2,411.15			
11,958,094	97		Uebertrag	113,728,105	23	1,774,157	52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
113,680,116	61	1,557,194	94		Uebertrag	11,789,121	01
23,322	—	—	—	<b>97. Strafanstalt Witzwil</b>	Zinse . . . . .	816	25
				Fonds zur Förderung und zum Aus-	Summe der Vermehrungen .	<b>816</b>	<b>25</b>
				bau landw.-techn. Nebengewerbe			
				Hypothekarkasse Fr. 23,322.—			
144,602	40	—	—	<b>98. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds</b>	Zinse . . . . .	5,040	80
				Hypothekarkasse Fr. 144,602.40	Einlage . . . . .	17,900	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>22,940</b>	<b>80</b>
9,968	05	—	—	<b>99. Ed. Fischer-Fonds</b>	Zinse . . . . .	248	55
				Hypothekarkasse Fr. 9,968.05	Summe der Vermehrungen .	<b>248</b>	<b>55</b>
10,496	—	—	—	<b>100. Bürgi-Fonds</b>	Zinse . . . . .	352	90
				Hypothekarkasse Fr. 10,496.—	Summe der Vermehrungen .	<b>352</b>	<b>90</b>
					Reine Verminderung . . .	147	10
7,913	25	—	—	<b>101. Exkursionsfonds für das geologisch-</b>	Geschenke . . . . .	3,322	—
				<b>mineralogische und das geogra-</b>	Zinse . . . . .	328	05
				<b>phische Institut der Universität Bern</b>	Summe der Vermehrungen .	<b>3,650</b>	<b>05</b>
				Hypothekarkasse Fr. 7,913.25			
106,696	65	—	—	<b>102. Stiftung de Harries</b>	Zinse . . . . .	5,241	45
				Hypothekarkasse Fr. 19,696.65	Eingang von rückst. Coupons	1,110	30
				Wertschriften „ 87,000.—	Summe der Vermehrungen	<b>6,351</b>	<b>75</b>
				Fr. 106,696.65			
113,983,114	96	1,557,194	94		Uebertrag	11,823,481	31

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,958,094	97			Uebertrag		113,728,105	23	1,774,157	52
—	—	—				24,138	25	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		<b>97. Strafanstalt Witzwil</b>					
816	25	Reine Vermehrung		Fonds zur Förderung und zum Ausbau landw.-techn. Nebengewerbe					
				Hypothekarkasse Fr. 24,138.25					
922	85	Zuwendungen		<b>98. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds</b>		166,620	35	—	—
—	—			Hypothekarkasse Fr. 166,620.35					
922	85	Summe der Verminderungen							
22,017	95	Reine Vermehrung							
162	50	Beiträge		<b>99. Ed. Fischer-Fonds</b>		10,054	10	—	—
162	50	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 9,000.—					
86	05	Reine Vermehrung		Aktivsaldo „ 1,054.10					
				Fr. 10,054.10					
500	—	Ertragsverwendung		<b>100. Bürgi-Fonds</b>		10,348	90	—	—
500	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 10,348.90					
—	—	—							
—	—	Summe der Verminderungen		<b>101. Exkursionsfonds für das geologisch-mineralogische und das geographische Institut der Universität Bern</b>		11,563	30	—	—
3,650	05	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse Fr. 11,563.30					
2,400	—	Stipendien		<b>102. Stiftung de Harries</b>		110,446	20	—	—
202	20	Verwaltungskosten		Hypothekarkasse Fr. 23,446.20					
2,602	20	Summe der Verminderungen		Wertschriften „ 87,000.—					
3,749	55	Reine Vermehrung		Fr. 110,446.20					
11,962,282	52			Uebertrag		114,061,276	33	1,774,157	52

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936							
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
113,983,114	96	1,557,194	94	Uebertrag		11,823,481	31
12,202	95	—	—	<b>103. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezeit</b>		Zinse . . . . .	423 60
				Hypothekarkasse	Fr. 12,202.95	Summe der Vermehrungen	<b>423 60</b>
14,100	83	—	—	<b>104. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</b>		Spende . . . . .	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 14,069.85	Zinse . . . . .	492 15
				Aktivsaldo	„ 30.98	Summe der Vermehrungen	<b>492 15</b>
					Fr. 14,100.83		
21,047	90	—	—	<b>105. Freiplatzfonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</b>		Spende . . . . .	— —
				Kantonalbank	Fr. 20,997.90	Zinse . . . . .	652 50
				Aktivsaldo	„ 50.—	Summe der Vermehrungen	<b>652 50</b>
					Fr. 21,047.90		
25,000	—	—	—	<b>106. Reisestiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars</b>		Zinse . . . . .	875 —
				Hypothekarkasse	Fr. 25,000.—	Summe der Vermehrungen	<b>875 —</b>
9,586	75	—	—	<b>107. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern</b>		Zinse . . . . .	335 50
				Hypothekarkasse	Fr. 9,586.75	Summe der Vermehrungen	<b>335 50</b>
5,201	90	—	—	<b>108. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern</b>		Zinse . . . . .	182 —
				Hypothekarkasse	Fr. 5,201.90	Summe der Vermehrungen	<b>182 —</b>
114,070,255	29	1,557,194	94	Uebertrag		11,826,442	06

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,962,282	52				Uebertrag	114,061,276	33	1,774,157	52
215	85	Unterstützungen		<b>103. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezucht</b>		12,410	70	—	—
215	85	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 12,410.70				
207	75	Reine Vermehrung							
400	—	Reisekosten		<b>104. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</b>		14,192	98	—	—
400	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 14,162.—				
92	15	Reine Vermehrung		Aktivsaldo	„ 30.98				
					Fr. 14,192.98				
420	—	Beiträge		<b>105. Freiplatzfonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</b>		21,280	40	—	—
420	—	Summe der Verminderungen		Kantonalbank	Fr. 21,280.40				
232	50	Reine Vermehrung							
875	—	Bezüge		<b>106. Reisestiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars</b>		25,000	—	—	—
875	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 25,000.—				
—	—	Beiträge		<b>107. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern</b>		9,922	25	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 9,922.25				
335	50	Reine Vermehrung							
—	—	—		<b>108. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern</b>		5,383	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 5,383.90				
182	—	Reine Vermehrung							
11,964,193	37				Uebertrag	114,149,466	56	1,774,157	52

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
114,070,255	29	1,557,194	94		Uebertrag	11,826,442	06
13,989	30	—	—	<b>109. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern</b>	Zinse . . . . .	489	60
				Hypothekarkasse Fr. 13,989.30	Summe der Vermehrungen	<b>489</b>	<b>60</b>
5,645	45	—	—	<b>110. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse</b>	Beitrag . . . . .	2,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,645.45	Zinse . . . . .	237	75
					Summe der Vermehrungen	<b>2,237</b>	<b>75</b>
527	75	—	—	<b>111. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern</b>	Beitrag . . . . .	900	—
				Hypothekarkasse Fr. 527.75	Zinse . . . . .	19	25
					Summe der Vermehrungen	<b>919</b>	<b>25</b>
15,393	70	—	—	<b>112. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern</b>	Zuwendungen . . . . .	2,400	—
				Hypothekarkasse Fr. 15,393.70	Zinse . . . . .	560	70
					Summe der Vermehrungen	<b>2,960</b>	<b>70</b>
—	—	—	—	<b>113. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern</b>	Zuwendungen . . . . .	2,321	80
					Zinse . . . . .	34	40
					Summe der Vermehrungen	<b>2,356</b>	<b>20</b>
—	—	—	—	<b>114. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern</b>	Zuwendungen . . . . .	1,550	—
					Zinse . . . . .	26	90
					Summe der Vermehrungen	<b>1,576</b>	<b>90</b>
114,105,811	49	1,557,194	94		Uebertrag	11,836,982	46

## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben		Spezial-Fonds				Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,964,193	37	Uebertrag				114,149,466	56	1,774,157	52
—	—								
—	—	<b>109. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern</b>				14,478	90	—	—
489	60	Hypothekarkasse Fr. 14,478.90							
Summe der Verminderungen Reine Vermehrung									
—	—								
—	—	<b>110. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse</b>				7,883	20	—	—
2,237	75	Hypothekarkasse Fr. 7,883.20							
Summe der Verminderungen Reine Vermehrung									
—	—								
—	—	<b>111. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern</b>				1,447	—	—	—
919	25	Hypothekarkasse Fr. 1,447.—							
Summe der Verminderungen Reine Vermehrung									
—	—								
—	—	<b>112. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern</b>				18,354	40	—	—
2,960	70	Hypothekarkasse Fr. 18,354.40							
Summe der Verminderungen Reine Vermehrung									
—	—								
—	—	<b>113. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern</b>				2,356	20	—	—
2,356	20	Hypothekarkasse Fr. 2,356.20							
Summe der Verminderungen Reine Vermehrung									
—	—								
—	—	<b>114. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern</b>				1,576	90	—	—
1,576	90	Hypothekarkasse Fr. 1,576.90							
Summe der Verminderungen Reine Vermehrung									
11,964,193	37	Uebertrag				114,195,563	16	1,774,157	52



## Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1936

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1936							
Ausgaben				Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,964,193	37			Uebertrag		114,195,563	16	1,774,157	52
—	—			<b>115. Fonds für das astronomische Institut, Bern</b>		2,009	10	—	—
—	—			Hypothekarkasse Fr. 2,009.10					
2,009	10	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung							
—	—			<b>116. Studentenkrankenkasse der Universität Bern</b>		9,117	10	—	—
—	—			Hypothekarkasse Fr. 9,117.10					
9,117	10	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung							
—	—			<b>117. Stiftung für das bernische Schrifttum</b>		280	—	—	—
—	—			Hypothekarkasse Fr. 280.—					
280	—	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung							
<b>11,964,193</b>	<b>37</b>	Totale Summen der Verminderungen		Totale Summen der Aktiven und der Passiven . . . . .		<b>114,206,969</b>	<b>36</b>	<b>1,774,157</b>	<b>52</b>
				Reine Aktiven . . . . .				112,432,811	84

Vorliegende Staatsrechnung des Kantons Bern für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1936 ist übereinstimmend mit den passiertten Rechnungen der Verwaltungen und Kassen und mit den Visakontrollen der Kantonsbuchhaltereie dargestellt.

Bern, 11. Mai 1937.

*Der Kantonsbuchhalter :*  
**V. Michel.**

# Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse.

## I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936.

### Einnahmen.

**Aktiv-Zinsen:**

Darlehen: vereinnahmte Zinsen . . . . .	Fr.	166,558.05	
Marchzinsen und rückständige Zinsen per 31. Dezember 1936 . . . . .	„	45,268.10	
		Fr. 211,826.15	
Abzüglich Marchzinsen vom Vorjahre . . . . .	„	32,605.20	
		Fr. 179,220.95	<b>Fr. 179,220.95</b>

### Ausgaben.

**Passiv-Zinsen:**

An Kantonalbank von Bern . . . . .	Fr.	96,752.80	
An den Staat Bern . . . . .	„	50,000.—	
		Fr. 146,752.80	<b>Fr. 146,752.80</b>

**Verwaltungskosten:**

Entschädigung an die Direktion . . . . .	Fr.	479.90	
Entschädigung an die Kantonalbank von Bern für die Geschäftsführung . . . . .	„	4,503.80	
Bureaukosten und Portoauslagen . . . . .	„	277.90	
Diverse Spesen weniger vereinnahmte Porti . . . . .	„	3.25	
		Fr. 5,264.85	

Betriebsüberschuss von 1936, Uebertrag auf gesetzliche Reserven . . . . .	„	27,203.30	
		Fr. 179,220.95	<b>Fr. 179,220.95</b>

## II. Bilanz per 31. Dezember 1936.

**Aktiven:**

Darlehen an Gemeinden zu 2½ % . . . . .	Fr.	2,432,197.50	
„ 4 % . . . . .	„	2,016,201.—	
„ 4¼ % . . . . .	„	1,556,675.—	
		Fr. 6,005,073.50	

**Transitorische Aktiven:**

Zinsausstände und Marchzinsen . . . . .	Fr.	45,576.05	
weniger Marchzinsen auf im voraus bezahlten Zinsen per 1. Januar 1937 . . . . .	„	307.95	
		„ 45,268.10	
		Fr. 6,050,341.60	<b>Fr. 6,050,341.60</b>

**Passiven:**

Kantonalbank von Bern . . . . .	Fr.	3,472,408.50	
Staat Bern — Vorschuss . . . . .	„	2,500,000.—	
Kreditoren (Restguthaben aus Zuweisungen Gemeindeunterstützungsfonds) . . . . .	„	3,154.05	
Diverse Konti . . . . .	„	6,301.60	
Gesetzliche Reserve:			
Bestand per 31. Dezember 1935 . . . . .	Fr.	41,274.15	
Zuweisung Betriebsüberschuss pro 1936 . . . . .	„	27,203.30	
		„ 68,477.45	
		Fr. 6,050,341.60	<b>Fr. 6,050,341.60</b>



# Bericht

über die

## Staats-Rechnung des Kantons Bern

### für das Jahr 1936.

---

**Herr Finanzdirektor:**

Die Kantonsbuchhalterei legt Ihnen hiermit zu Händen des Regierungsrates und des Grossen Rates die Staatsrechnung des Kantons Bern für das Jahr 1936 vor. Angegliedert wurde erstmals die Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse über den Verkehr in 1936.

Nach der vorliegenden Rechnung verzeigt das reine Staatsvermögen eine Verminderung von **Fr. 7,092,552.48**, die sich aus einem reinen Vermögensbestand von **Fr. 46,452,043.28** zu Anfang und von **Fr. 39,359,490.80** auf Ende des Jahres ergibt.

Letzterer setzt sich zusammen aus:

Aktiven . . . . .	Fr. 505,335,646.77
Passiven . . . . .	„ 465,976,155.97

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Aktiven um Fr. 23,471,966.59 und die Passiven um Fr. 30,564,519.07 vermehrt.

---

## I. Rechnung des reinen Vermögens.

Seite 7—82.

### A. Gewinn- und Verlustrechnung.

Die reine Verminderung des Staatsvermögens von **Fr. 7,092,552.48** geht aus folgendem Aufwand und Ertrag hervor:

<i>Verminderungen:</i>	
<i>Laufende Verwaltung:</i>	
Ausgaben . . . . .	Fr. 173,507,267.23
<i>Domänen:</i>	
Mindererlös verkaufter Domänen . . . . .	„ 49,084.30
Mehrkosten angekaufter Domänen . . . . .	„ 100,051.50
Schatzungsreduktionen von Domänen . . . . .	„ 68,590.—
<b>Uebertrag</b>	<b>Fr. 173,724,993.03</b>

<i>Eisenbahn-Amortisationsfonds:</i>	<b>Uebertrag</b>	Fr. 173,724,993.03
Einlage . . . . .		„ 1,720,000.—
<i>Vorschuss an die laufende Verwaltung:</i>		
Abschreibung . . . . .		„ 490,000.—
<i>Verwaltungsinventar:</i>		
Verminderungen . . . . .		„ 58,710.39
	<b>Summe der Verminderungen</b>	<b>Fr. 175,993,703.42</b>
	<b>Vermehrungen:</b>	
<i>Laufende Verwaltung:</i>		
Einnahmen . . . . .		Fr. 165,713,270.49
<i>Waldungen:</i>		
Schatzungserhöhungen von Waldungen . . . . .		„ 3,830.—
<i>Domänen:</i>		
Mehrerlös verkaufter Domänen . . . . .		„ 22,477.60
Minderkosten angekaufter Domänen . . . . .		„ 27,908.—
Verkauf von Rechten . . . . .		„ 237.—
Schatzungserhöhungen von Domänen . . . . .		„ 158,810.—
Bundesbeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet . . . . .		„ 114,552.—
<i>Amortisation von Anleihen</i> . . . . .		„ 2,210,000.—
<i>Abschreibung am Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung</i> . . . . .		„ 490,000.—
<i>Verwaltungsinventar:</i>		
Vermehrungen . . . . .		„ 160,065.85
	<b>Summe der Vermehrungen</b>	<b>Fr. 168,901,150.94</b>
	<b>Reine Verminderung, wie oben</b>	<b>Fr. 7,092,552.48</b>
nämlich <i>Verminderung</i> durch den Ausgabenüberschuss der laufenden Verwaltung . . . . .		Fr. 7,793,996.74
abzüglich <i>Vermehrung</i> durch Berichtigungen . . . . .		„ 701,444.26
	<b>Reine Verminderung</b>	<b>Fr. 7,092,552.48</b>

Die Schätzungserhöhungen betreffen in der Hauptsache Erweiterungs- und Umbauten der Heil- und Pflegeanstalten Bellelay und Münsingen, der Erziehungsanstalt Erlach, der Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank und der Amtsgebäude auf dem Schlossberg in Thun.

## B. Laufende Verwaltung.

Die Ergebnisse sind folgende:

<i>Rohausgaben</i> . . . . .	Fr. 173,507,267.23
<i>Roheinnahmen</i> . . . . .	„ 165,713,270.49
	<b>Ueberschuss der Ausgaben</b>
	<b>Fr. 7,793,996.74</b>

oder wenn nur die Reinergebnisse der einzelnen Verwaltungszweige berücksichtigt werden:

<i>Reinausgaben</i> . . . . .	Fr. 68,933,206.54
<i>Reineinnahmen</i> . . . . .	„ 61,139,209.80
	<b>Ueberschuss der Ausgaben</b>
	<b>Fr. 7,793,996.74</b>

Die Rechnung verzeigt gegenüber dem Voranschlag

<i>Mindereinnahmen</i> . . . . .	Fr. 2,053,327.20
<i>Mehrausgaben</i> . . . . .	„ 2,428,283.54
und schliesst mithin um . . . . .	Fr. 4,481,610.74
<i>ungünstiger</i> ab, als berechnet war.	

Die Abweichungen der Rechnung vom Voranschlag sind nach Verwaltungszweigen folgende:

*Mehreinnahmen.*

XXIV. Stempelsteuer . . . . .	Fr. 321,841.28
XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .	„ 304,797.70
XXIII. Salzhandlung . . . . .	„ 52,462.88
XVI. Domänen . . . . .	„ 44,074.44
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren . . . . .	„ 25,516.17
XXV. Gebühren . . . . .	„ 4,226.85
XXVII. Wasserrechtsabgaben . . . . .	„ 1,636.20
XVIII. Hypothekarkasse . . . . .	„ 53.59
XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank . . . . .	„ —.20
<i>Summa Mehreinnahmen</i>	<b>Fr. 754,609.31</b>

*Mindereinnahmen.*

XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern . . . . .	Fr. 1,002,314.38
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols . . . . .	„ 464,980.—
XXXII. Direkte Steuern . . . . .	„ 414,127.49
XIX. Kantonalkasse . . . . .	„ 400,000.—
XX. Staatskasse . . . . .	„ 334,104.24
XV. Staatswaldungen . . . . .	„ 86,801.87
XXI. Bussen und Konfiskationen . . . . .	„ 50,309.68
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau . . . . .	„ 45,169.10
XXXI. Militärsteuer . . . . .	„ 10,129.75
<i>Summa Mindereinnahmen</i>	<b>Fr. 2,807,936.51</b>

*Mehrausgaben.*

VIII. Armenwesen . . . . .	Fr. 1,358,624.82
Xa. Bauwesen . . . . .	„ 479,558.50
XI. Anleihen . . . . .	„ 319,187.98
VI. Unterrichtswesen . . . . .	„ 218,121.71
IIIb. Polizei . . . . .	„ 119,988.65
XII. Finanzwesen . . . . .	„ 116,902.11
XIII. Landwirtschaft . . . . .	„ 37,853.11
XVII. Domänenkasse . . . . .	„ 8,176.50
<i>Summa Mehrausgaben</i>	<b>Fr. 2,658,413.38</b>

*Minderausgaben.*

IXb. Gesundheitswesen . . . . .	Fr. 79,543.29
I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	„ 69,608.25
II. Gerichtsverwaltung . . . . .	„ 21,722.65
IIIa. Justiz . . . . .	„ 19,899.85
IXa. Volkswirtschaft . . . . .	„ 15,749.73
V. Kirchenwesen . . . . .	„ 12,155.75
Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen . . . . .	„ 5,667.65
XIV. Forstwesen . . . . .	„ 3,658.89
IV. Militär . . . . .	„ 2,120.83
VII. Gemeindewesen . . . . .	„ 2.95
<i>Summa Minderausgaben</i>	<b>Fr. 230,129.84</b>

Mindereinnahmen . . . . .	Fr. 2,807,936.51	
Mehreinnahmen . . . . .	„ 754,609.31	Fr. 2,053,327.20
Mehrausgaben . . . . .	Fr. 2,658,413.38	
Minderausgaben . . . . .	„ 230,129.84	„ 2,428,283.54
Ungünstigeres Ergebnis, als erwartet . . . . .		<b>Fr. 4,481,610.74</b>

Die Ursachen zu dem im Vergleich zum Voranschlag ungünstigeren Resultat sind in der Hauptsache zu suchen im weiteren starken Anwachsen der Armenlasten, dem Aufwand für die Wetterschäden im Schwarzwassergebiet, im Minderertrag der direkten Steuern und der Erbschafts- und Schenkungssteuern, ferner im nochmaligen Ausfall am Ertrage des Alkoholmonopols.

Gegenüber der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen.

*Mehreinnahmen.*

XXV. Gebühren . . . . .	Fr. 699,494.98
XXIV. Stempelsteuer . . . . .	„ 565,292.93
XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .	„ 80,648.76
XVI. Domänen . . . . .	„ 6,999.10
XXVIII. Wirtschaftspatent-Gebühren . . . . .	„ 1,991.50
XXVII. Wasserrechtsabgaben . . . . .	„ 22.50
<i>Summa der Mehreinnahmen</i>	<b>Fr. 1,354,449.77</b>

*Mindereinnahmen.*

XXXII. Direkte Steuern . . . . .	Fr. 1,120,788.12
XX. Staatskasse . . . . .	„ 533,954.97
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern . . . . .	„ 493,655.10
XXI. Bussen und Konfiskationen . . . . .	„ 248,193.08
XIX. Kantonalbank . . . . .	„ 200,000.—
XV. Staatswaldungen . . . . .	„ 119,136.49
XXXI. Militärsteuer . . . . .	„ 18,083.52
XXIII. Salzhandlung . . . . .	„ 17,854.30
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau . . . . .	„ 13,906.29
XVIII. Hypothekarkasse . . . . .	„ 1,201.89
<i>Summa der Mindereinnahmen</i>	<b>Fr. 2,766,773.76</b>

*Mehrausgaben.*

VIII. Armenwesen . . . . .	Fr. 832,220.97
XI. Anleihen . . . . .	„ 458,741.48
Xa. Bauwesen . . . . .	„ 401,714.62
XII. Finanzwesen . . . . .	„ 391,424.44
IV. Militär . . . . .	„ 54,442.25
V. Kirchenwesen . . . . .	„ 38,275.25
IIIb. Polizei . . . . .	„ 28,997.17
XVII. Domänenkasse . . . . .	„ 1,507.65
VII. Gemeinwesen . . . . .	„ 539.12
<i>Summa der Mehrausgaben</i>	<b>Fr. 2,207,862.95</b>

*Minderausgaben.*

IXb. Gesundheitswesen . . . . .	Fr. 267,848.23
VI. Unterrichtswesen . . . . .	„ 250,041.41
I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	„ 147,271.35
XIII. Landwirtschaft . . . . .	„ 35,125.76
II. Gerichtsverwaltung . . . . .	„ 25,528.20
XIV. Forstwesen . . . . .	„ 24,962.87
IIIa. Justiz . . . . .	„ 24,375.70
IXa. Volkswirtschaft . . . . .	„ 18,141.65
Xb Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen . . . . .	„ 11,194.25
<i>Summa der Minderausgaben</i>	<b>Fr. 804,489.42</b>

Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget.

**I. Allgemeine Verwaltung.**

Die Kosten der allgemeinen Verwaltung sind mit Fr. 69,608.25 unter dem Voranschlag geblieben. An dieser Einsparung sind hauptsächlich beteiligt: Der *Grosse Rat* mit Fr. 13,451.95, die *Ratskosten und Dienstaltersgratifikationen* mit Fr. 2736.40, die *Druckkosten der Staatskanzlei* mit Fr. 20,651.40, die *Entschädigungen an die Stellvertreter der Regierungstatthalter* mit Fr. 2541.35, die *Besoldungen der Amtsschreiber* mit Fr. 10,328.55, die *Entschädigung an die Stellvertreter der Amtsschreiber* mit Fr. 570.—, die *Besoldung der Angestellten* der Amtsschreibereien mit Fr. 21,919.55, dagegen weisen Mehrausgaben auf die *Besoldungen des Regierungsrates* Fr. 897.90 für Präsidialzulage, die *Archiv- und Bibliothekskosten* Fr. 849.75, die *Ständeräte* Fr. 1430.—, die *Redaktionskosten des Tagblattes* Fr. 500.—.

## II. Gerichtsverwaltung.

*Gerichtsschreibereien.* Die Ueberschreitung von Fr. 261.45 an die *Entschädigungen der Stellvertreter* ist auf eine längere Vakanz der Gerichtsschreiberstelle in Wangen a. A. zurückzuführen.

*Geschworenengerichte.* Die Mehrausgabe von Fr. 1642.10 der *Entschädigungen der Geschworenen* ist in vermehrten Sessionen, als vorgesehen war, begründet. Da die II. Kriminalkammer gelegentlich vollzählig aus Suppleanten zusammengesetzt war, ergibt sich eine Verschiebung in den Ausgaben zwischen den Rubriken **F. 2** und **F. 3**. Erstere weist eine Mehrausgabe von Fr. 863.60, letztere eine Einsparung von Fr. 649.20 auf. Die Ueberschreitung von Fr. 1460.20 auf *Bureaukosten* war trotz grösster Einschränkung nicht zu vermeiden.

*Betreibungs- und Konkursämter.* Die Kreditüberschreitung von Fr. 27,752.70 der *Besoldungen der Angestellten* ist bedingt durch die weitere Zunahme der Arbeitslast. Aus dem gleichen Grunde musste dem Betreibungsamt Burgdorf ein weiteres Bureau zur Verfügung gestellt werden, was eine Mehrausgabe von Fr. 200.— auf *Mietzinse* zur Folge hatte.

*Gewerbegerichte.* Kreditüberschreitung Fr. 200.—. Die Kostenanteile des Staates sind abhängig von der Zahl der Sitzungen und den Gemeindegeldern.

*Verwaltungsgericht.* Mehrausgabe von Fr. 833.30 auf *Besoldungen der Angestellten*. Infolge längerer Krankheit eines Gerichtssekretärs musste eine Hilfskraft eingestellt werden.

*Handelsgericht.* Die Ueberschreitung von Fr. 258.10 auf die *Besoldung des Sekretärs* betrifft eine dekretsmässige Zulage.

Durch Einsparungen auf verschiedenen Rubriken sind die Gesamtausgaben der Gerichtsverwaltung um 21,722.65 Franken niedriger, als veranschlagt war.

## IIIa. Justiz.

Die Gesamtausgaben der Justiz weisen gegenüber dem Budget Fr. 19,899.85 Einsparungen auf. Kleine Ueberschreitungen verzeihen die *Besoldung des Sekretärs* mit Fr. 732.90 und die Notariatskammer mit Fr. 136.65.

## IIIb. Polizei.

*Fremdenpolizei und Fahndungswesen.* Die Kreditüberschreitung von Fr. 9068.72 der *Pass- und Fremdenpolizei* betrifft die Besoldung von Aushilfsangestellten der Fremdenkontrolle und des Passbureaus. Die Mehrausgabe von Fr. 5080.70 für *Transport- und Armenfuhrkosten* ist in der Zunahme der Polizeitransporte begründet.

*Polizeikorps.* Mehrkosten verzeihen: *Bekleidung* Fr. 2136.55 infolge Einstellung neuer Rekruten, *Mietzinse* Fr. 1740.35 für Zimmermiete an Stellvertreter erkrankter Landjäger, *Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinenentschädigungen* Fr. 3044.90 durch Festsetzung der Schreibmaschinenentschädigung von Fr. 20.— auf Fr. 30.— pro Mann.

*Gefängnisse.* Die Kreditüberschreitungen betragen: Fr. 1681.79 für die *Nahrung der Gefangenen in der Hauptstadt*, Fr. 3849.75 für *verschiedene Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt*, Fr. 24,807.10 für die *Nahrung der Gefangenen in den Bezirken*, Fr. 2985.75 für *verschiedene Gefangenschaftskosten in den Bezirken* und Fr. 2600.— für *Mietzinse in den Bezirken* und sind in der Hauptsache durch die Zunahme der Gefangenen bedingt.

*Strafanstalten.* Mehrausgaben weisen auf: Thorberg Fr. 58,538.36, St. Johannsen Fr. 21,570.24, Tessenberg Fr. 4044.60 und Loryheim Münsingen Fr. 1477.05. Die Ursachen dieser Mehrausgaben sind hauptsächlich in der starken Zunahme der Kosten für Nahrung und Verpflegung, im besonderen bei Thorberg durch ein weiteres starkes Anwachsen der Sträflinge, zu suchen. Hindelbank gelang es mit dem Kredit auszukommen und Witzwil erzielte ein um Fr. 44,372.58 höheres Reinertragnis, als vorgesehen war.

*Justiz- und Polizeikosten.* Die *Polizeikosten der Regierungsstatthalter* erforderten Fr. 7607.82 mehr, als vorgesehen war, und das Reinertragnis der Gesamtrubrik blieb um Fr. 32,103.41 hinter dem Voranschlag zurück.

*Strassenverkehrsamt.* Die berechneten Kosten von Fr. 172,670.— stellten sich um Fr. 32,429.51 höher und erreichten damit einen Kostenaufwand von Fr. 205,099.51.

Die Gesamtausgaben der Polizei übersteigen den Voranschlag um Fr. 119,988.65 und sind auch um Fr. 28,997.17 höher als im Vorjahr.

## IV. Militär.

Kreditüberschreitungen sind keine zu verzeichnen. Die Gesamtkosten für das Militär stellen sich um Fr. 2120.83 niedriger, als berechnet war, übersteigen dagegen die Ausgaben des Vorjahres um Fr. 54,442.25 infolge der Kosten für das Neuerstellen der Korpskontrollen und die Zuteilung des Luftschutzes.

## V. Kirchenwesen.

*Protestantische Kirche.* Kreditüberschreitungen weisen auf: *Wohnungsentschädigungen* mit Fr. 856.20 für die neue Kirchgemeinde Buchen, *Theologische Prüfungskommission* mit Fr. 147.70 durch vermehrte Arbeit dieser Kommission infolge grösseren Andranges von Kandidaten, sowie die im Budget nicht vorgesehene *Kirchenrenovation* Beatenberg mit Fr. 1000.— und den Loskauf Wohnungsentschädigung in Tramelan I. Rate mit Fr. 20,000.—.

*Römischkatholische Kirche.* Die *Wohnungsentschädigungen* erforderten Fr. 300.— mehr als berechnet war. Die Gesamtausgaben des Kirchenwesens weisen gegenüber dem Budget Einsparungen von Fr. 12,155.75 auf, übersteigen dagegen die Kosten des Vorjahres um Fr. 38,275.25.

#### VI. Unterrichtswesen.

Kreditüberschreitungen weisen auf:

A. *Direktion und Synode.* *Besoldungen der Angestellten* Fr. 2032.20 infolge Vertretung eines erkrankten Angestellten, *Bureaukosten* Fr. 22.85, *Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten* Fr. 124.35, *Schulsynode* Fr. 443.15.

B. *Hochschule.* *Besoldungen des techn. Hilfspersonals* Fr. 3695.—, verursacht durch Stellvertretungen wegen Krankheit und Militärdienst, *Mietzinse* Fr. 150.—, *Zahnärztliches Institut* Fr. 18,162.80 durch Schaffung einer neuen Assistentenstelle, Umwandlung einer halbtägigen in eine ganztägige Laborantinnenstelle, die definitive Errichtung der Stelle eines Zahntechnikers und schliesslich durch das Zurückbleiben der Betriebseinnahmen um Fr. 9150.— gegenüber dem Budget, *Gerichtlich-medizinisches Institut* Fr. 1736.—, infolge Mehrausgaben für Betriebsmittel, *Vergütung für Freibetten in den Kliniken des Inselspitals* Fr. 5651.80 durch stärkere und längere Besetzung der Betten.

C. *Mittelschulen.* *Staatsanteil an die Lehrerbesoldungen der Progymnasien und Sekundarschulen* Fr. 36,181.80. Die Einsparungen aus dem Doppelverdienertum blieben unter der Berechnung; *Inspektion: Bureaukosten* Fr. 201.05, *Stellvertretung kranker Lehrkräfte* Fr. 3442.75. Die Stellvertretungen waren zahlreicher, als vorgesehen war, *Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer* Fr. 529.50, *Staatsbeitrag an die Versicherungskasse* Fr. 4106.70, *Fortbildungskurse* Fr. 28.95.

D. *Primarschulen.* *Anteil des Staates an die Lehrerbesoldungen* Fr. 196,680.95. Auch hier erfüllten sich die Erwartungen nicht, die auf die Einsparungen aus dem Doppelverdienertum gehegt wurden, *Staatsbeiträge an die Lehrerversicherungskasse* Fr. 1129.20, *Mädchenarbeitsschulen: Besoldungen* Fr. 7841.55. Gleiche Ursache wie bei den Lehrerbesoldungen. Es stellte sich heraus, dass die Besoldung vieler verheirateter Lehrerinnen und Arbeitslehrerinnen fast die einzige Einnahmequelle für den Lebensunterhalt der Familie bildete; *Schulinspektoren Besoldungen* Fr. 2055.15, *Schulinspektoren: Bureaukosten* Fr. 164.20, *Handarbeitsunterricht für Knaben* Fr. 93.65, *Stellvertretung kranker Lehrer* Fr. 8816.70, *Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen* Fr. 650.75, *Arbeitslehrerinnen-Invalidenpensionskasse; Beitrag* Fr. 161.40.

E. *Lehrerbildungsanstalten.* An den Gesamtmehrausgaben von Fr. 3785.90 sind beteiligt: *Unterseminar Hofwil* mit Fr. 136.45, *Oberseminar Bern* Fr. 2961.16 infolge Stellvertretungskosten, *Seminar Pruntrut* Fr. 548.31, *Seminar Delsberg* Fr. 139.98.

G. *Kunst und Wissenschaft.* Höhere Beiträge, als veranschlagt war, wurden ausgerichtet an die Erhaltung von Kunstatertümern Fr. 19.20, *Bärndütsch-Beitrag* Fr. 200.—, *Kunstmuseum Bern, Neubau* Fr. 5000.—.

Den Gesamtmehrausgaben von Fr. 303,107.55 stehen Einsparungen von Fr. 84,985.84 gegenüber, so dass die Nettoüberschreitung Fr. 218,121.71 beträgt, gegenüber der Rechnung des Vorjahres ergeben sich Minderausgaben von Fr. 250,041.41.

#### VII. Gemeindewesen.

Nennenswerte Abweichungen gegenüber dem Vorschlag sind nicht zu verzeichnen.

#### VIII. Armenwesen.

Die weitere ausserordentliche Zunahme der Armenlasten, die die Schärfe der Arbeitslosigkeit in 1936 deutlich charakterisiert, aber zugleich auch den Höhepunkt erreicht und überschritten haben wird, führte zu folgenden Kreditüberschreitungen:

Besoldungen der Beamten . . . . .	Fr.	921.05
„ „ Angestellten . . . . .	„	3,637.85
Kreis-Armeninspektoren . . . . .	„	721.30
Beiträge an Gemeinden für dauernd Unterstützte . . . . .	„	151,186.55
„ „ „ „ vorübergehend Unterstützte . . . . .	„	379,737.91
Unterstützungen ausser Kanton . . . . .	„	629,821.47
„ im Kanton . . . . .	„	254,384.30
Beiträge an Verpflegungsanstalten . . . . .	„	10.60

Das Armenwesen beanspruchte Fr. 1,358,624.82 mehr als veranschlagt war und Fr. 832,220.97 mehr als im Vorjahr.

#### IXa. Volkswirtschaft.

Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeichnen: *Handels- und Gewerbekammer: Mietzinse* Fr. 300.—, *Preis-kontrolle* Fr. 5000.— und *Ordnung der Arbeit in der nicht fabrikmässigen Uhrenindustrie* Fr. 5000.—. *Lehrlingsamt, Mietzins* Fr. 1800.— infolge Verlegung der Bureau Räume in die Kreuzgasse 3, *Technikum Biel* Fr. 9274.16 durch Reduktion des Bundesbeitrages von 34 auf 30 %, *Lebensmittelpolizei* Fr. 2213.70, ebenfalls infolge Kürzung des Bundesbeitrages. Die Gesamtkosten des *Arbeitsamtes* für die Milderung der Arbeitslosigkeit betragen Fr. 9,730,444.09. Hieran leisteten Bund, Gemeinden und Dritte Fr. 5,107,277.79, so dass zu Lasten des Kantons verbleiben Fr. 4,623,166.30, wovon die laufende Verwaltung Fr. 1,629,336.81 (Fr. 96,662.81 Kosten des Arbeitsamtes, Fr. 500,000.— ordentlicher Kredit gemäss Arbeitslosengesetz und Fr. 1,032,674.— Ertrag der Arbeitslosensteuer von  $\frac{1}{10} \text{‰}$ ) übernahm, während der Rest von Fr. 2,993,829.49 auf Kapitalrechnung übertragen wurde.

Die Gesamtausgaben der Volkswirtschaft betragen Fr. 15,749.73 weniger als veranschlagt und Fr. 18,141.65 weniger als im Vorjahr.

**IX b. Gesundheitswesen.**

Kreditüberschreitungen verzeigen: *Bureaukosten* Fr. 2.35, *Hebammen-Kurse* Fr. 228.10, *Heil- und Pflegeanstalt Münsingen* Fr. 6658.70 infolge der erhöhten Preise auf Nahrung, Bekleidung und allgemeiner Verpflegung. Die Gesamtkosten des Sanitätswesens sind gegenüber dem Voranschlag um Fr. 79,543.29 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 267,848.23 zurückgeblieben.

**Xa. Bauwesen.**

Mehrkosten weisen auf: *Kreisverwaltung, Besoldungen der Kreisoberingenieure* Fr. 860.90, bedingt durch einen Besoldungsnachgenuss, *Wasser- und Schwellenbauten* Fr. 242,210.95 und *Wasserschaden* Fr. 258,809.50, verursacht durch die Unwetterkatastrophe im Schwarzwassergebiet.

Die Gesamtkosten des Bauwesens übersteigen den Voranschlag um Fr. 479,558.50 und sind um Fr. 401,714.62 höher als im Vorjahr.

**Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen.**

Die reinen Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag von Fr. 5667.65 resultieren hauptsächlich aus Mehreinnahmen für *Konzessionsgebühren* von Fr. 4510.70, sowie aus Einsparungen auf *Subventionen für Schifffahrtsunternehmungen* von Fr. 200.— und sonstige *Subventionen und Projektstudien* von Fr. 995.90.

**XI. Anleihen.**

Mehrkosten erforderten die Verzinsung von Fr. 312,791.60 für das 4—4½ % Anleihen von 1936 im Betrage von Fr. 20 Millionen zur Konsolidierung laufender Schulden, sowie die Anlehenskosten mit Fr. 6396.13.

**XII. Finanzwesen.**

Ueberschreitungen des Kredites verzeigen:

*Kantonsbuchhaltereien, Druck- und Buchbinderkosten* Fr. 2336.60 und Kosten des Postcheckverkehrs Fr. 999.15. *Amtsschaffnereien, Bureaukosten* Fr. 18,454.15 infolge verschiedener Einrichtungen und Ergänzungen des Bureau-mobiliars.

*Hülfskasse. Beitrag des Staates* Fr. 108,332.18 zufolge der Erhöhung des Jahresbeitrages von 7 auf 9 % gemäss Dekret vom 7. Juli 1936.

*Mobiliarversicherung* Fr. 1184.25. Ausdehnung der Versicherung auf Beschädigung der Geldschränke und Beraubung von Geldtransporten und Geldboten.

Durch Einsparungen konnte die Gesamtüberschreitung auf Fr. 116,902.11 eingeschränkt werden.

**XIII. Landwirtschaft.**

Die Gesamtausgaben der Landwirtschaft übersteigen den Kredit um Fr. 37,853.11, sind aber gegenüber der Rechnung 1935 um Fr. 35,125.76 zurückgeblieben. Mehrkosten weisen auf: *Besoldung des Kulturingenieurs* Fr. 281.65 und *Besoldung der Gehülphen* Fr. 483.55 infolge Kürzung des vorgesehenen Bundesbeitrages von 42,5 auf 40 %, *Förderung der Rindviehzucht* Fr. 13,754.35. Hier handelt es sich um einen vorschussweise ausgerichteten Bundesbeitrag für den Ankauf guter Genossenschaftsstiere, der zurückerstattet wird, *Viehversicherung* Fr. 46,917.67. Die gesetzlichen Prämien erforderten Fr. 45,535.80 weniger als berechnet war, dagegen sind in noch stärkerem Masse zurückgegangen die Bundesbeiträge mit Fr. 65,535.80 und der Ertrag der Viehhandelspatent-Gebühren mit Fr. 24,407.55, *Fleischschau* Fr. 537.55 durch Mehrkosten der Instruktionkurse, Landwirtschaftliche Schule Rütli Fr. 135.10, Landwirtschaftliche Schule Langenthal Fr. 7475.36, Landwirtschaftliche Schule Courtemelon Fr. 23,587.57, Hauswirtschaftliche Schule Schwand Fr. 1028.15, Hauswirtschaftliche Schule Courtemelon Fr. 331.05. Die Ursache der Kredit-Ueberschreitung bei diesen Schulen liegt hauptsächlich in den gekürzten Bundesbeiträgen und in den schlechten Betriebsergebnissen der Landwirtschaft infolge des nassen Jahres.

**XIV. Forstwesen.**

Durch Kürzung der Bundesbeiträge sind Mehrausgaben entstanden auf *Besoldungen der Forstmeister* Fr. 1009.40 und *Besoldungen der Kreisoberförster* Fr. 5853.20. Die Ueberschreitung von Fr. 3816.75 auf *Reisekosten der Kreisoberförster* ist eine Folge der durch die Abwertung eingetretenen Besserung des Absatzes von Brenn- und Nutzholz, was auch vermehrte Reisekosten verursachte.

**XV. Staatswaldungen.**

In Abweichung des Voranschlages weisen auf: Mindereinnahmen die *Haupt- und Zwischennutzungen* mit Fr. 13,468.96, Mehrausgaben die *Rüstlöhne* mit Fr. 76,244.96 infolge der Uebernutzung von zirka 16,000 m<sup>3</sup> Windfallholz und die *Staatssteuern* Fr. 1671.44.

**XVI. Domänen.**

Bei einem um Fr. 21,606.85 höheren Rohertrag und Minderausgaben für *Wirtschaftskosten* von Fr. 7247.96 und *Steuern und Abgaben* von Fr. 15,219.63 ist das Rechnungsergebnis um Fr. 44,074.44 besser als der Voranschlag.

**XVII. Domänenkasse.**

Zinse für Guthaben gingen Fr. 2202.30 weniger ein und die Zinse für Kaufschulden erforderten Fr. 5974.20 mehr als veranschlagt war. Die Mehrausgaben betragen somit Fr. 8176.50.

**XVIII. Hypothekarkasse.**

Nach Abschreibungen im Gesamtbetrage von Fr. 210,297.60, Verlusten von Fr. 84,886.05, einer Zuwendung an die Arbeitslosen von Fr. 10,000.— und einer Einlage von Fr. 150,000.— in den Reservefonds, schliesst die Rechnung um Fr. 53.59 besser ab, als budgetiert war.

**XIX. Kantonalkasse.**

Bei Verlusten von Fr. 942,415.31, Abschreibungen von Fr. 115,709.33, Rückstellung für besondere Risiken von Fr. 320,978.32, Beiträge und Unterstützungen von Fr. 76,500.—, Zuwendungen an den Reservefonds von Fr. 100,000.— und an die Spezialreserve für Forderungen von Fr. 368,166.56 verbleibt ein Reinertragnis von Fr. 1,600,000.—, gleich einer Verzinsung des Grundkapitals von 4 %, oder 1 % gleich Fr. 400,000.— weniger als berechnet war.

**XX. Staatskasse.**

Zinse von Guthaben brachten Fr. 90,467.87 weniger ein und die Zinse für Schulden erforderten Fr. 243,636.37 mehr, so dass die Rechnung um Fr. 334,104.24 ungünstiger abschliesst, als berechnet war. Mindereinnahmen weisen auf: Zinse von Obligationen Fr. 166,613.85, Zinse von Aktien Fr. 13,812.—, Zinse von Darlehen für Wohnungsbauten Fr. 7191.95, Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse Fr. 1562.86, Verspätungszinse von Steuern Fr. 11,457.39, Zinse der Spezialfonds Fr. 5637.15. Mehreinnahmen verzeichnen dagegen: Zinse von Spezialverwaltungen Fr. 30,152.35, Zinse von öffentlichen Unternehmen Fr. 31,091.20, Kursgewinne Fr. 42,830.95 und im Voranschlag nicht berücksichtigte verschiedene Einnahmen Fr. 39,477.88. Mehrausgaben erforderten: Eidg. Couponsteuer Fr. 34,184.90 infolge Ausgabe eines neuen Anleihsens von Fr. 20 Millionen, Zinse für Spezialverwaltungen Fr. 227,940.78, betrifft die Kreditrechnungen des Staates bei der Kantonalkasse und bei der Hypothekarkasse, Zinse für gerichtliche Geldhinterlagen Fr. 29,109.62, Zinse der von der Kantonalkasse übernommenen Wertpapiere Fr. 4671.10, dagegen erzielten Einsparungen: Zinse für Depotgebühren Fr. 802.70, Zinse für verschiedene Depots Fr. 18,746.07 und Skonti für Barzahlungen Fr. 4976.21.

**XXI. Bussen und Konfiskationen.**

Die Mindereinnahme von Fr. 50,309.68 resultiert aus einer Nachvergütung an die Gemeinden von Fr. 74,386.30 für die ihnen noch pro rata 7 Monate zufallenden Bussenanteile pro 1935.

**XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau.**

Das Gesamtergebnis der Jagd, Fischerei und Bergbau ist im Vergleich zum Voranschlag mit Fr. 45,169.10 zurückgeblieben. Daran sind beteiligt: die Jagd mit Fr. 27,182.25, die Fischerei mit Fr. 17,500.—. Gemäss Fischereigesetz vom 14. Oktober 1934 ist der Ertrag der Fischerei für die Hebung und Aufsicht der Fischzucht zu verwenden und fällt nicht mehr in die Staatskasse, Bergbau mit Fr. 486.25.

**XXIII. Salzhandlung.**

Das um Fr. 52,462.88 günstigere Resultat, als berechnet war, ist auf Mehreinnahmen des Salzverkaufs von Fr. 20,577.35 zurückzuführen, dagegen blieb dieser wiederum mit Fr. 19,735.18 gegenüber dem Vorjahr zurück, sowie auf Einsparungen bei den Betriebskosten mit Fr. 24,983.70 und Verwaltungskosten mit Fr. 6901.83.

**XXIV. Stempelsteuer.**

An dem Gesamtmehrertrag gegenüber dem Voranschlag von Fr. 321,841.28 sind beteiligt: die Stempelsteuern mit Fr. 223,777.—, die zufolge Verordnung vom 6. Juni 1936 erstmals erhobene Billetsteuer mit Fr. 78,164.93, die Betriebskosten mit Einsparungen von Fr. 19,337.10 und die Verwaltungskosten mit solchen von Fr. 562.25. Die Verbesserung gegenüber der Rechnung des Vorjahres beträgt Fr. 565,292.93.

**XXV. Gebühren.**

Die Gesamteinnahmen übersteigen den Voranschlag um Fr. 4226.85 und das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 699,494.98. Mindereinnahmen gegenüber dem Budget verzeihen: die Prozentgebühren der Amtsschreiber mit Fr. 533,405.25 infolge der Unlust des Handelns auf dem Liegenschaftsmarkt und dem Darniederliegen des Baugewerbes und die Gebühren des Handelsgerichtes mit Fr. 6900.—. Alle übrigen Rubriken weisen beträchtliche Mehreinnahmen auf.

**XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer.**

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Budget um Fr. 1,002,314.38 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 493,655.10 zurückgeblieben. Das Fehlen von Erblassern mit grossen Vermögen, der allgemeine Vermögensschwund und die Kompensation von Erbschaftssteuern durch Handänderungsabgaben sind die Ursachen dieses ungünstigen Resultates.

**XXVII. Wasserrechtsabgaben.**

Keine nennenswerten Abweichungen gegenüber der Rechnung des Vorjahres und dem Voranschlag.

**XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren.**

Der Gesamtertrag ist um Fr. 25,516.17 günstiger ausgefallen gegenüber dem Voranschlag und um Fr. 1991.50 gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Daran sind beteiligt: Die Wirtschaftspatentgebühren mit Fr. 18,695.97, die Verkaufspatentgebühren mit Fr. 1105.75, die Tanzbetriebe mit Fr. 2064.70 und Einsparungen auf den Bezugskosten mit Fr. 3649.75.

**XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.**

Infolge eines beträchtlichen Defizites der eidg. Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1935/36 gingen die Kantone wieder leer aus.

**XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank.**

Ein weiterer Gewinnanteil als die Kopfquote, d. h. 80 Cts. pro Kopf der Wohnbevölkerung, konnte nicht ausgerichtet werden.

**XXXI. Militärsteuer.**

Der Reinertrag dieser Steuer ist weiter gefallen um Fr. 18,083.52 im Vergleich zum Vorjahr und ist auch gegenüber dem Budget um Fr. 10,129.75 zurückgeblieben.

**XXXII. Direkte Steuern.**

Das Reinertragnis der direkten Steuern ist um Fr. 414,127.49 ungünstiger als berechnet und um Fr. 1,120,788.12 geringer als im Vorjahre. Dazu ist zu bemerken, dass durch weitere Nachholungen der Abschreibung uneinbringlicher Steuern seitens der Gemeinde Bern im Betrage von zirka Fr. 500,000.— die laufenden Ertragsrubriken belastet werden mussten, statt wie bisher, die Steuerreserve. Diese war infolge der starken Entnahmen bereits im Laufe des Jahres aufgebraucht. Im Vergleich zu den Vorjahren ist daher das Gesamtertragnis der direkten Steuern um zirka Fr. 500,000.— günstiger, als ausgewiesen. Die Arbeitslosensteuer von  $\frac{1}{10}$  % brachte einen Ertrag von Fr. 1,032,674.—. In die Reserve für uneinbringliche Steuern sind wiederum Fr. 1,500,000.— gelegt worden. Eliminationen und Rückerstattungen fanden statt Fr. 1,096,219.63 zu Lasten der laufenden Verwaltung und Fr. 1,540,770.58 zu Lasten der Reserve. Ende 1936 beträgt letztere Fr. 1,500,133.94.

**XXXIII. Unvorhergesehenes.**

Aus erblosen Verlassenschaften fielen dem Staate netto Fr. 6214.15 zu. Die Rechnung ist unter „Verschiedenes“ mit folgenden Ausgaben belastet worden:

Verlustanteil auf zinsfreien Darlehen an notleidende Landwirte . . . . .	Fr. 100,703.50
Zins an Bund für die Vorschüsse an notleidende Landwirte . . . . .	„ 36,153.65
Verlustanteil auf Darlehen für Bauten . . . . .	„ 7,187.15
Mobiliaranschaffungen für die neuen Hochschulen . . . . .	„ 2,341.10
Anteil an den Kosten der Finanzdirektoren-Konferenz . . . . .	„ 1,882.10
Zinszuschuss auf einen Darlehenskredit der Gemeinde Lauterbrunnen . . . . .	„ 1,074.70
Anteil an die Schülerversicherung der Gemeinden Delsberg, Wangen a. A. und Attiswil . . . . .	„ 1,008.—
Abschreibung uneinbringlicher Bureaukosten-Vorschüsse . . . . .	„ 350.—
Rückerstattung zuviel bezogener Kriegssteuern der I., II. und III. Periode . . . . .	„ 26,780.65
<i>Zusammen</i>	<b>Fr. 177,480.85</b>

Der Ertrag der kant. Krisenabgabe I. Periode, II. Rate, blieb mit Fr. 140,000.— hinter den Erwartungen zurück.

## II. Rechnung über die Vermögensbestandteile.

Seite 4 und 5 und Seite 83—119.

Das hievor angegebene reine Staatsvermögen des Kantons Bern auf Ende 1936 von Fr. 39,359,490.80 setzt sich folgendermassen zusammen:

<i>Aktiven:</i>		
<i>Waldungen</i> . . . . .		Fr. 26,386,475.—
<i>Domänen</i> . . . . .		„ 81,934,578.—
<i>Domänenkasse</i> . . . . .		„ 1,041,161.80
<i>Hypothekarkasse</i> . . . . .		„ 30,000,000.—
<i>Kantonalbank</i> . . . . .		„ 40,000,000.—
<i>Eisenbahnkapitalien:</i>		
<i>Stammvermögen</i> . . . . .		„ 89,798,407.35
<i>Betriebsvermögen</i> . . . . .		„ 37,751,124.21
<i>Wertschriften (ohne Eisenbahnwerte)</i> . . . . .		„ 57,526,820.—
<i>Staatskasse</i> . . . . .		„ 131,249,463.81
<i>Mobilien-Inventar</i> . . . . .		„ 9,647,616.60
	<b>Summe der Aktiven</b>	<b>Fr. 505,335,646.77</b>
<i>Passiven:</i>		
<i>Domänenkasse</i> . . . . .		Fr. 6,847,133.90
<i>Anleihen:</i>		
<i>Stammvermögen</i> . . . . .		„ 93,352,229.30
<i>Staatskasse</i> . . . . .		„ 187,148,270.70
<i>Kantonalbank (Eisenbahn-papiere)</i> . . . . .		„ 36,282,663.70
<i>Eisenbahn-Amortisationsfonds</i> . . . . .		„ 25,345,573.69
<i>Staatskasse</i> . . . . .		„ 72,013,234.49
<i>Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung</i> . . . . .		„ 44,987,050.19
	<b>Summe der Passiven</b>	<b>Fr. 465,976,155.97</b>
<i>Reines Vermögen, wie oben</i> . . . . .		<b>Fr. 39,359,490.80</b>

Die Vermögensbestandteile veränderten sich wie folgt:

<i>Soll:</i>		
Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven . . . . .		Fr. 1,776,603,091.73
<i>Haben:</i>		
Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven . . . . .		„ 1,783,695,644.21
<i>Reine Vermögensverminderung, wie auf Seite 8 und 9 hiervoor ausgewiesen.</i> . . . . .		<b>Fr. 7,092,552.48</b>

Der weitaus grösste Teil dieses Verkehrs betrifft das Betriebsvermögen.

### I. Stammvermögen.

Die Veränderungen des Stammvermögens sind folgende:

<i>Vermehrungen</i> . . . . .		Fr. 3,302,649.80
<i>Verminderungen</i> . . . . .		„ 2,388,061.—
<i>Reine Vermehrung</i> . . . . .		Fr. 914,588.80
<i>Bestand am Anfang des Jahres</i> . . . . .		„ 106,418,432.76
<i>Bestand am Ende des Jahres</i> . . . . .		<b>Fr. 107,333,021.56</b>

Die reine Vermehrung geht folgendermassen hervor:

<i>Vermehrungen:</i>	
Schatzungserhöhungen von Waldungen . . . . .	Fr. 3,830.—
Mehrerlös verkaufter Domänen . . . . .	„ 22,477.60
Minderkosten angekaufter Domänen . . . . .	„ 27,908.—
Verkauf von Rechten . . . . .	„ 237.—
Schatzungserhöhungen von Domänen . . . . .	„ 158,810.—
Bundesbeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet . . . . .	„ 114,552.—
Anlehensrückzahlungen . . . . .	„ 2,529,000.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>	<b>Fr. 2,856,814.60</b>
<i>Verminderungen:</i>	
Mindererlös verkaufter Domänen . . . . .	Fr. 49,084.30
Mehrkosten angekaufter Domänen . . . . .	„ 100,051.50
Schatzungsreduktionen von Domänen . . . . .	„ 68,590.—
Uebertrag von Elektrifikationsdarlehen auf Betriebskapital . . . . .	„ 4,500.—
Einlage in den Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	„ 1,720,000.—
<i>Summa der Verminderungen</i>	<b>Fr. 1,942,225.80</b>
Reine Vermögensvermehrung, wie oben . . . . .	<b>Fr. 914,588.80</b>

#### A. Waldungen.

Die Waldungen vermehrten sich um die Schätzungserhöhungen von Fr. 3830.—. Auf Ende des Jahres stellt sich der Grundsteuerschätzungswert der Waldungen auf Fr. 26,386.475.—.

#### B. Domänen.

Die Veränderungen sind folgende:

<i>Vermehrungen:</i>	
Grundsteuerschätzungswert der angekauften Domänen . . . . .	Fr. 97,278.—
Schatzungserhöhungen . . . . .	„ 158,810.—
<i>Summa der Vermehrungen</i>	<b>Fr. 256,088.—</b>
<i>Verminderungen:</i>	
Grundsteuerschätzungswert der verkauften Domänen . . . . .	Fr. 60,360.—
Schatzungsreduktionen . . . . .	„ 68,590.—
<i>Summe der Verminderungen</i>	<b>Fr. 128,950.—</b>
Reine Vermehrung . . . . .	Fr. 127,138.—
Bestand der Domänen am Anfang des Jahres . . . . .	„ 81,807,440.—
<i>Bestand am Ende des Jahres</i> . . . . .	<b>Fr. 81,934,578.—</b>

#### C. Domänenkasse.

Die reine Schuld der Domänenkasse hat sich um Fr. 20,879.20 vermehrt. Die Vermehrung ergibt sich wie folgt:

Domänenankäufe . . . . .	Fr. 169,421.50
Abzüglich:	
Domänenverkäufe . . . . .	Fr. 33,990.30
Bundesbeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet . . . . .	„ 114,552.—
Reine Vermehrung, wie oben . . . . .	Fr. 20,879.20
Reine Schuld am Anfang des Jahres . . . . .	„ 5,785,092.90
<i>Reine Schuld am Ende des Jahres</i> . . . . .	<b>Fr. 5,805,972.10</b>

#### D. Hypothekarkasse.

Der Kapitaleinschuss des Staates von 30 Millionen blieb unverändert bei einer Vermehrung der Aktiven und Passiven um Fr. 36,619,096.77 und einem Umsatz von Fr. 437,129,000.14 in Soll und Haben.

#### E. Kantonalkasse.

Auch hier ist der Kapitaleinschuss des Staates von 40 Millionen unverändert geblieben. Aktiven und Passiven haben um Fr. 28,506,561.32 zugenommen. Der Umsatz bezifferte sich in Soll und Haben auf Fr. 5,683,070,252.47.

**F. Anleihen.**

Die Anleiensschuld des Stammvermögens ging durch Rückzahlungen um Fr. 2,529,000.— zurück. Die gesamte Anleiensschuld beträgt auf Ende des Jahres Fr. 280,500,500.—, nämlich

3 %	Anleihen von 1895 . . . . .	Fr. 21,379,500.—
3½ %	„ „ 1900 . . . . .	„ 13,692,000.—
3½ %	„ „ 1906 . . . . .	„ 15,682,500.—
4 %	„ „ 1911 . . . . .	„ 26,065,500.—
4½ %	„ „ 1923 . . . . .	„ 25,000,000.—
4¾ %	„ „ 1927 . . . . .	„ 15,000,000.—
4½ %	„ „ 1930 . . . . .	„ 9,681,000.—
4 %	„ „ 1930 . . . . .	„ 25,000,000.—
4 %	„ „ 1931 . . . . .	„ 39,000,000.—
3½ %	„ „ 1933 . . . . .	„ 14,000,000.—
4 %	„ „ 1933 . . . . .	„ 24,000,000.—
4 %	„ „ 1934 . . . . .	„ 20,000,000.—
4 %	„ „ 1935 . . . . .	„ 12,000,000.—
4—4½ %	„ „ 1936 . . . . .	„ 20,000,000.—
		<b>Fr. 280,500,500.—</b>

welche Summe sich verteilt auf das Stammvermögen mit Fr. 93,352,229.30 und auf das Betriebskapital der Staatskasse mit Fr. 187,148,270.70. Durch Volksbeschluss vom 21. Juni 1936 wurde ein Anleihen von Fr. 30,000,000.— bewilligt, wovon bis Ende 1936 Fr. 20,000,000.— zu 4, 4¼ und 4½ % zur Ausgabe gelangten.

**Ga. Eisenbahnkapitalien.**

Die Eisenbahnkapitalien des Stammvermögens haben sich um Fr. 5500.— vermindert und diejenigen des Betriebsvermögens um Fr. 1,733,057.35 vermehrt. Netto beträgt die Zunahme Fr. 1,727,557.35, nämlich:

*Vermehrungen.*

Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, neuer Vorschuss . . . . .	Fr. 45,426.65
Elektrifikation der bernischen Dekretsbahnen, Hertrag ab Stammvermögen . . . . .	„ 4,500.—
Langenthal-Melchnau-Bahn, neuer Vorschuss . . . . .	„ 4,503.60
Oberaargauische Autokurse, neuer Vorschuss . . . . .	„ 348.95
Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Zinsengarantiezahlung . . . . .	„ 1,680,000.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>	<b>Fr. 1,734,779.20</b>

*Verminderungen.*

Elektrifikation der Berner Alpenbahn, Uebertrag auf Betriebsvermögen . . . . .	Fr. 4,500.—
Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere, Rückzahlung auf Obligationen der Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .	„ 1,000.—
Huttwil-Eriswil-Bahn, Rückzahlung . . . . .	„ 121.85
Spiez-Erlenbach-Bahn, Rückzahlung von Obligationen . . . . .	„ 1,600.—
<i>Summe der Verminderungen</i>	<b>Fr. 7,221.85</b>

Reine Vermehrung, wie oben . . . . .	Fr. 1,727,557.35
Bestand der Kapitalien am Anfang des Jahres . . . . .	„ 125,821,974.21
Bestand am Ende des Jahres . . . . .	<b>Fr. 127,549,531.56</b>

wie folgt:

*Kapitalien des Stammvermögens:**Aktien:*

Huttwil-Wolhusen-Bahn . . . . .	Fr. 160,000.—
Burgdorf-Thun-Bahn . . . . .	„ 1,506,050.—
Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .	„ 480,000.—
Bern-Neuenburg-Bahn . . . . .	„ 1,262,000.—
Vereinigte Bern-Worb-Bahnen . . . . .	„ 1,238,560.—
Saignelégier-Chaux-de-Fonds-Bahn . . . . .	„ 350,000.—
Pruntrut-Bonfol-Grenze . . . . .	„ 171,800.—
Gürbetal-Bahn . . . . .	„ 1,724,500.—
Freiburg-Murten-Ins-Bahn . . . . .	„ 64,500.—
Erlenbach-Zweisimmen-Bahn . . . . .	„ 2,184,000.—
Saignelégier-Glovelier-Bahn, neue Gesellschaft . . . . .	„ 500,000.—
Sensetal-Bahn . . . . .	„ 484,320.—
<i>Uebertrag</i>	<b>Fr. 10,125,730.—</b>

	Uebertrag	Fr.
Montreux-Berner Oberland-Bahn . . . . .		10,125,730.—
Bern-Schwarzenburg-Bahn . . . . .		„ 1,230,000.—
Berner Alpenbahn . . . . .		„ 980,000.—
Solothurn-Münster-Bahn . . . . .		„ 10,334,000.—
Langenthal-Jura-Bahn . . . . .		„ 474,000.—
Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn . . . . .		„ 463,500.—
Zweisimmen-Lenk-Bahn . . . . .		„ 795,825.—
Mett-Meinisberg-Bahn . . . . .		„ 270,000.—
Solothurn-Bern-Bahn . . . . .		„ 303,680.—
Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noirmont-Bahn . . . . .		„ 2,094,000.—
Biel-Täuffelen-Ins-Bahn . . . . .		„ 958,000.—
Langenthal-Melchnau-Bahn . . . . .		„ 1,037,200.—
Solothurn-Niederbipp-Bahn . . . . .		„ 567,500.—
Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn . . . . .		„ 402,500.—
Burgdorf-Thun-Bahn, Prioritäten . . . . .		„ 160,000.—
Emmental-Bahn, Prioritäten . . . . .		„ 600,000.—
		„ 752,000.—

*Obligationen:*

Frutigen-Brig I. Hyp. . . . .		„ 216,000.—
Frutigen-Brig II. Hyp. . . . .		„ 12,553,000.—
Münster-Lengnau I. Hyp. . . . .		„ 789,000.—

*Elektrifikationsdarlehen:*

Berner Alpenbahn . . . . .		„ 2,028,543.—
Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .		„ 762,642.—
Erlenbach-Zweisimmen-Bahn . . . . .		„ 1,037,919.75
Gürbetal-Bahn . . . . .		„ 2,139,868.50
Bern-Schwarzenburg-Bahn . . . . .		„ 772,289.05
Bern-Neuenburg-Bahn . . . . .		„ 1,465,382.10
Solothurn-Münster-Bahn . . . . .		„ 203,164.25
Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere . . . . .		„ 36,282,663.70

*Kapitalien der Staatskasse:**Vorschüsse:*

Pruntrut-Bonfol-Bahn . . . . .	Fr.	166,000.—	
Sensetal-Bahn . . . . .	„	125,456.44	
Ligerz-Prägelz-Bahn . . . . .	„	65,000.—	
Berner Alpenbahn, Zinsengarantie . . . . .	„	22,590,860.12	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn . . . . .	„	33,645.95	
Biel-Täuffelen-Ins-Bahn . . . . .	„	488,613.30	
Elektrifikation der bernischen Dekretsbahnen . . . . .	„	2,390,591.45	
Saignelégier-Glovelier-Bahn . . . . .	„	181,157.05	
Pruntrut-Bonfol-Bahn . . . . .	„	25,350.—	
Langenthal-Melchnau-Bahn . . . . .	„	82,750.35	
Huttwil-Eriswil-Bahn . . . . .	„	8,477.75	
Penslons- und Hilfskasse der Dekretsbahnen . . . . .	„	5,327.25	
Oberaargauische Autokurse . . . . .	„	11,980.75	„ 26,175,210.41

*Wertschriften:*

Berner Oberland-Bahnen . . . . .	Fr.	51,400.—	
Berner Alpenbahnen, Prioritäten . . . . .	„	3,648,481.30	
Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .	„	344,140.—	
Emmental-Bahn . . . . .	„	790,000.—	
Langenthal-Huttwil-Bahn . . . . .	„	419,500.—	
Tramlingen-Dachsfelden-Bahn . . . . .	„	50,000.—	
Saignelégier-La Chaux-de-Fonds-Bahn . . . . .	„	200.—	
Burgdorf-Thun-Bahn . . . . .	„	3,250.—	
Elektrische Bahn Leuk-Leukerbad . . . . .	„	5,000.—	
Gürbetal-Bahn . . . . .	„	261.—	
Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn . . . . .	„	1,500.—	
Jungfraubahn, Prioritäten . . . . .	„	63,000.—	
Bern-Neuenburg-Bahn . . . . .	„	1,000,000.—	
Berner Alpenbahn-Gesellschaft . . . . .	„	200,000.—	
B. L. S. Frutigen-Brig I. Hyp. . . . .	„	1,872,454.70	
B. L. S. Frutigen-Brig II. Hyp. . . . .	„	601,381.90	
B. L. S. Münster-Lengnau I. Hyp. . . . .	„	2,525,344.90	„ 11,575,913.80

Zusammen, wie oben

Fr. 127,549,531.56

Die Zinseinnahmen von den Eisenbahnkapitalien belaufen sich pro 1936 auf Fr. 917,251.35, was einer durchschnittlichen Verzinsung des Kapitalbestandes von 0,72 % entspricht.

#### Gb. Eisenbahnamortisationsfonds.

Die Einlage beträgt Fr. 1,720,000.—. Auf Ende des Jahres erreichte der Fonds einen Stand von Fr. 25,345,573.69.

## II. Betriebsvermögen.

Der <i>Ueberschuss der Passiven</i> von . . . . .	Fr.	59,966,389.48
am Anfang des Jahres hat sich <i>vermehrt</i> um den Ausgabenüberschuss der laufenden Verwaltung	„	7,793,996.74
die Amortisation auf 4½ % Anleihen von 1930. . . . .	„	319,000.—
die Abschreibung auf Vorschuss-Konto Loryheim . . . . .	„	13,819.60
	Fr.	68,093,205.82
abzüglich die Vermehrung des Mobilien-Inventars . . . . .	Fr.	115,175.06
und des Hertrags von Elektrifikationsdarlehen ab Stammkapital. . . . .	„	4,500.—
Er beträgt am Ende des Jahres . . . . .	Fr.	<b>67,973,530.76</b>
und setzt sich zusammen wie folgt:		

#### Aktiven:

Guthaben der Staatskasse . . . . .	Fr.	226,527,408.02
Mobilien-Inventar . . . . .	„	9,647,616.60
	Summe der Aktiven	<b>Fr. 236,175,024.62</b>

#### Passiven:

Schulden der Staatskasse . . . . .	Fr.	259,161,505.19
Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung . . . . .	„	44,987,050.19
	Summe der Passiven	<b>Fr. 304,148,555.38</b>

<i>Ueberschuss der Passiven</i> , wie oben . . . . .	Fr.	<b>67,973,530.76</b>
--	-----	----------------------

#### H. Betriebskapital der Staatskasse.

Der <i>Ueberschuss der Passiven</i> erreichte am Anfang des Jahres die Summe von . . . . .	Fr.	31,815,777.57
Am Ende des Jahres beträgt er . . . . .	„	32,634,097.17
<i>Vermehrung</i> . . . . .	Fr.	<b>818,319.60</b>
die nachgewiesen wird wie folgt:		

#### Vermehrungen:

Neue Schulden und Eingänge von Guthaben . . . . .	Fr.	315,490,726.26
Kassaausgaben und Gegenrechnung . . . . .	„	485,998,911.35
Eingang von Aktivausständen . . . . .	„	487,894,598.46
Neue Passivausstände . . . . .	„	484,070,640.01
	Summe der Vermehrungen	<b>Fr. 1,773,454,876.08</b>

#### Verminderungen:

Neue Guthaben und Schuldenabzahlungen . . . . .	Fr.	304,110,401.34
Kassaeinnahmen und Gegenrechnung . . . . .	„	487,894,598.46
Neue Aktivausstände. . . . .	„	494,632,645.33
Abzahlung von Privatausständen . . . . .	„	485,998,911.35
	Summe der Verminderungen	<b>Fr. 1,772,636,556.48</b>

<i>Reine Vermehrung</i> , wie oben . . . . .	Fr.	<b>818,319.60</b>
--	-----	-------------------

Dem Passiv-Ueberschuss am Ende des Jahres entsprechen:

<i>Depots:</i>	<i>Passiven:</i>	
Spezialverwaltungen . . . . .		Fr. 66,281,204.37
Oeffentliche Unternehmen . . . . .		„ 1,961,365.48
Hinterlagen . . . . .		„ 1,658,707.15
<i>Anleihen</i> . . . . .		„ 187,148,270.70
Kassen, Passivsaldi . . . . .		„ 606,781.56
<i>Einnahmen für Rechnung von 1937</i> . . . . .		„ 90,590.90
<i>Passivausstände</i> , unerledigte Zahlungsanweisungen . . . . .		„ 1,414,585.03
	Summe der Passiven	<b>Fr. 259,161,505.19</b>

<i>Vorschüsse:</i>	<i>Aktiven:</i>	
Spezialverwaltungen . . . . .		Fr. 87,677,903.63
Laufende Verwaltung . . . . .		,, 44,987,050.19
Oeffentliche Unternehmen . . . . .		,, 1,363,637.82
Kassen, Aktivsaldi . . . . .		,, 2,774,105.67
Geldanlagen . . . . .		,, 69,102,733.80
Aktivausstände, unerledigte Bezugsanweisungen . . . . .		,, 18,445,545.16
Zahlungen für Rechnung von 1937 . . . . .		,, 2,176,431.75
	Summe der Aktiven	<u>Fr. 226,527,408.02</u>
<i>Reine Passiven, wie oben.</i> . . . . .		<u>Fr. 32,634,097.17</u>

#### A. Spezialverwaltungen.

Die Vorschüsse (Kontokorrent-Debitoren) haben netto um Fr. 5,117,084.09 und die Depots (Kreditoren) um Fr. 4,151,606.44 zugenommen. Folgende Vorschüsse weisen Vermehrungen auf: Die Zinsengarantie gegenüber der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 1,680,000.—, das Tilgungskonto für die Kosten der Arbeitslosenfürsorge 2,238,049.79 Franken, das Spezialkonto für die Entschuldung der Landwirtschaft Fr. 1,658,910.—, das Spezialkonto aus kant. Krisenabgabe für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Fr. 734,891.75, dagegen Verminderung verzeigt der Vorschuss an die Gemeinde Bern betr. Arbeitslosenfürsorge um Fr. 780,000.— infolge Rückzahlung. Die Zunahme der Depots betrifft in der Hauptsache das Ertragskonto der eidg. Krisenabgabe, II. Periode, mit Fr. 11,875,631.56, die Kontokorrentschuld bei der Hypothekarkasse mit Fr. 3,567,484.99, den Spezialkredit für das Stauwehr Nidau Fr. 1,036,000.—, das Spezialkreditkonto bei der Kantonalbank mit Fr. 6,500,000.—, diesen stehen folgende Abnahmen gegenüber: Kantonalbank, Kontokorrentschuld um Fr. 14,132,805.14, kant. Krisenabgabe, Ertragskonto I. Periode, um Fr. 2,955,950.— und das Anleihensamortisations- und Zinsenkonto zusammen Fr. 1,408,640.—.

Folgende Vorschüsse stellen zu amortisierende Verwendungen dar:

Pruntrut, Seminar, Ausbau . . . . .	Fr. 358,420.85
Ausserordentliche Strassenbauten . . . . .	,, 3,500,225.45
Bern, Uebungsschule Oberseminar . . . . .	,, 492,716.60
Nidau, Stauwehr, Neubau . . . . .	,, 634,888.90
Bern, Lorrainebrücke, Beitrag . . . . .	,, 200,000.—
Freiberger, Wasserversorgung . . . . .	,, 166,301.85
Bielensee, Dampfschiffgesellschaft . . . . .	,, 220,300.—
Anleihenskosten . . . . .	,, 3,512,011.65
Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Zinsengarantie . . . . .	,, 22,590,860.12
Vorschuss für Arbeitslosenfürsorge . . . . .	,, 13,977,117.16
Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	,, 148,456.60
Spezialkonto für Notstandsarbeiten . . . . .	,, 778,863.40
Elektrifikation bernischer Dekretsbahnen . . . . .	,, 2,390,591.45
Quellenfassung im Klosterwald . . . . .	,, 29,926.50
	<u>Zusammen Fr. 49,000,680.53</u>

Durch besondere Massnahmen ist die Tilgung vorgesehen für folgende Vorschüsse:

*Ausserordentliche Strassenbauten* Fr. 3,500,225.45. Amortisation aus dem Ertrag der Autosteuern.

*Vorschuss für Arbeitslosenfürsorge* Fr. 13,977,117.16. Verwendung der Arbeitslosensteuer von  $\frac{1}{10}$  ‰.

*Bekämpfung des Alkoholismus* Fr. 148,456.60. Die Abschreibung wird erfolgen aus dem Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.

*Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Zinsengarantie* Fr. 22,590,860.12 und *Elektrifikation bernischer Dekretsbahnen* Fr. 2,390,591.45. Diesen beiden Vorschüssen steht der *Eisenbahnamortisationsfonds* von Fr. 25,345,573.69 gegenüber. Die übrigen Vorschüsse im Restbetrage von Fr. 6,393,429.75 sind zu Lasten der laufenden Verwaltung abzuschreiben.

Die Depots (Kreditoren) enthalten folgende Rückstellungen und Reserven:

Strafanstalt Witzwil . . . . .	Fr. 1,086,787.04
Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen . . . . .	,, 1,500.—
Reserve für Magazin- und Werkstätteneinrichtungen . . . . .	,, 334,188.30
Forschungsfonds Prof. Steck . . . . .	,, 153.60
Anorganisches Laboratorium Dr. Wander-Fonds . . . . .	,, 5,357.20
Restanz aus Bundessubventionen für Primarschulen . . . . .	,, 124,059.25
Bibliothek Weese . . . . .	,, 2,874.—
Jurassisches Asyl für geistesschwache Kinder . . . . .	,, 8,103.65
Rockefellerfonds des physiol. Instituts . . . . .	,, 1,284.35
Fonds für Bauten der Tierarzneischule . . . . .	,, 5,000.—
Renovationsarbeiten an der Universität, Rückstellung . . . . .	,, 6,219.40
Poliklinik, Mobiliar, Rückstellung . . . . .	,, 1,917.75
	<u>Uebertrag Fr. 1,577,444.54</u>

	Uebertrag	Fr. 1,577,444.54
Anschaffung von Kunstwerken, Rückstellung . . . . .	„	50.—
Beitrag „Seva“ für Förderung der Kunst . . . . .	„	80.—
Musikwissenschaftliches Institut, Wanderstiftung . . . . .	„	2,390.30
Ausbau diverser Hochschulinstitute . . . . .	„	24,500.—
Bauarbeiten botanischer Garten . . . . .	„	5,000.—
„Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge . . . . .	„	450.—
„Seva“, Reservefonds für die Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	„	27,120.—
„Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen . . . . .	„	6,344.80
Kant. Gewerbeausstellung Burgdorf, Beitragsrückerstattung . . . . .	„	6,100.—
Vermessungswerke, Feuerversicherungsfonds . . . . .	„	18,000.—
Autosteuer-Kredit, Saldo . . . . .	„	53,598.42
Benzinzoll-Ertrag, Saldo . . . . .	„	205,892.64
Bern, Uebungsschule, Unterhalt . . . . .	„	8,243.70
Erlös von Mobilien . . . . .	„	6,350.—
Reserve zur Tilgung der Vorschüsse an die Berner Alpenbahn-Gesellschaft . . . . .	„	94,865.—
Reserve aus dem Ertrage der Kriegssteuer . . . . .	„	8,124.57
Bücheranschaffungen, Rückstellung . . . . .	„	41.70
Autosteuern . . . . .	„	2,408,739.75
Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . . . . .	„	14,775.93
Kriegssteuern der Genossenschaften III. Periode . . . . .	„	22,370.03
Verschiedene Rückstellungen . . . . .	„	70,092.50
Verschiedene Depots . . . . .	„	80,682.80
Spezialkonto Entschuldung der Landwirtschaft . . . . .	„	1,658,910.—
„ Bauernhilfskasse für freie Unterstützungen . . . . .	„	101,388.—
„ Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . . . . .	„	734,891.75
Hofwilgut, Verbesserungen, Reserve . . . . .	„	7,076.25
Landwirtschaftlicher Liegenschaftsverkehr . . . . .	„	135.—
Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten . . . . .	„	50,000.—
Notstandshilfe für Bergbauern . . . . .	„	116,465.—
Steuerreserve für Eliminationen . . . . .	„	1,500,133.94
Kant. Krisenabgabe, I. Periode . . . . .	„	79,490.16
Fischereifonds . . . . .	„	82,937.35
Uebertragungen des kant. Arbeitsamtes . . . . .	„	180,000.—
	<b>Zusammen</b>	<b>Fr. 9,152,684.13</b>

Diese Rückstellungen und Reserven sind zum grössten Teil zweckgebunden.

#### B. Geldanlagen.

Der Wertschriftenbestand vermehrte sich um Fr. 1,500,000.— eidg. Wehranleihe 1936, ferner um Fr. 20,000.— Aktien der „Alpar“, Fr. 10,000.— Anteilscheine der Flugplatzgenossenschaft Bern, Fr. 12,797.50 Inhaberoobligationen der Hypothekarkasse und Fr. 4925.— Kassascheine der Kantonalbank, dagegen verminderte er sich um Fr. 1,587,145.— durch Rückzahlungen und Liquidierung von Obligationen. Auf letzteren wurde ein Kursgewinn von Fr. 382,232.— und auf der Abgabe von Gold aus den Beständen der Amtsschaffnereikassen ein solcher von Fr. 1595.95 erzielt.

#### C. Laufende Verwaltung.

Der Ausgabenüberschuss der laufenden Verwaltung vermehrte deren Schuld an die Vermögensrechnung um Fr. 7,793,996.74 und verminderte sich um Fr. 490,000.— durch Amortisation aus Anleihensrückzahlungen. Auf Ende des Jahres beträgt sie Fr. 44,987,050.19.

#### D. Oeffentliche Unternehmen.

Die *Katastervorschüsse* haben um Fr. 102,426.35 und die *Verschiedenen Vorschüsse* um Fr. 17.35 zugenommen, dagegen haben die Vorschüsse für *Forstpolizeiliche Aufforstungen* um Fr. 121,705.02 abgenommen, und das Depot der *Brandversicherungsanstalt* ist um Fr. 177,806.38 zurückgegangen.

#### E. Depots bei der Staatskasse.

Die neuen Depots betragen Fr. 24,335,203.66, die Depotrückzahlungen Fr. 24,473,796.79. Die Depots haben sich um Fr. 138,593.13 vermindert und erreichen am Ende des Jahres die Summe von Fr. 1,658,707.15.

#### F. Anleihen.

Die Anleihenschuld des Betriebsvermögens vermehrte sich um die Aufnahme eines Anlehens von Fr. 20,000,000.— zu 4—4½ %. Sie beträgt auf Ende des Jahres Fr. 187,148,270.70.

#### G. Kasse.

Die Amtsschaffnereikassen nahmen Fr. 64,225,428.59 ein und gaben Fr. 62,329,741.48 aus. Die Einnahmen und Ausgaben ohne Geldbewegung, die sich durch gegenseitige Buchungen ausgleichen, beliefen sich auf je Franken 423,669,169.87.

**H. Ausstände.****a. Aktivausstände.**

Die Verwaltungen stellten in 1936 Bezugsanweisungen aus für:

A. Waldungen . . . . .	Fr.	—.—
B. Domänen . . . . .	„	251,716.10
C. Domänenkasse . . . . .	„	410,844.90
F. Anleihen . . . . .	„	—.—
Ga. Eisenbahnkapitalien . . . . .	„	5,500.—
Gb. Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	„	1,720,000.—
H. Staatskasse (A—F) . . . . .	„	315,490,726.26
J. Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung . . . . .	„	7,793,996.74
K. Mobilien-Inventar . . . . .	„	58,710.39
L. Gewinn und Verlust . . . . .	„	168,901,150.94
	Zusammen	<b>Fr. 494,632,645.33</b>

Die Liquidation war folgende:

Aktivausstände (unvollzogene Bezugsanweisungen) am 1. Januar . . . . .	Fr.	11,860,075.82
Neue Bezugsanweisungen in 1936 . . . . .	„	494,632,645.33
Einnahmen in 1936 für Rechnung von 1937 . . . . .	„	90,590.90
	Zusammen	<b>Fr. 506,583,312.05</b>

Einnahmen in 1935 für 1936 . . . . .	Fr.	243,168.43
Einnahmen in 1936 . . . . .	„	487,894,598.46
Ausstände (unvollzogene Bezugsanweisungen) am 31. Dezember . . . . .	„	18,445,545.16
	Zusammen, wie oben	<b>Fr. 506,583,312.05</b>

**b. Passivausstände.**

Von den Verwaltungen wurden Zahlungsanweisungen ausgestellt:

A. Waldungen . . . . .	Fr.	3,830.—
B. Domänen . . . . .	„	378,854.10
C. Domänenkasse . . . . .	„	389,965.70
F. Anleihen . . . . .	„	2,529,000.—
Ga. Eisenbahnkapitalien . . . . .	„	1,000.—
Gb. Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	„	—.—
H. Staatskasse (A—F) . . . . .	„	304,110,401.34
J. Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung . . . . .	„	490,000.—
K. Mobilien-Inventar . . . . .	„	173,885.45
L. Gewinn und Verlust . . . . .	„	175,993,703.42
	Zusammen	<b>Fr. 484,070,640.01</b>

Die Liquidation vollzog sich wie folgt:

Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar . . . . .	Fr.	1,357,795.27
Neue Zahlungsanweisungen in 1936 . . . . .	„	484,070,640.01
Zahlungen in 1936 für 1937 . . . . .	„	2,176,431.75
	Zusammen	<b>Fr. 487,604,867.03</b>

Ausgaben in 1935 für 1936 . . . . .	Fr.	191,370.65
Ausgaben in 1936 . . . . .	„	485,998,911.35
Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 31. Dezember . . . . .	„	1,414,585.03
	Zusammen, wie oben	<b>Fr. 487,604,867.03</b>

Die Aktivausstände, die grösstenteils Staatssteuern, eidg. und kant. Krisensteuern betreffen, sind um Fr. 6,585,469.34 höher als Ende 1935.

**J. Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung.**

In Uebereinstimmung mit dem Vorschuss an die laufende Verwaltung (vergl. H. C. hiervor) hat sich auch der Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung um den gleichen Betrag erhöht.

**K. Mobilien-Inventar.**

Der Schätzungswert vermehrte sich netto um Fr. 115,175.06. Die Vermehrung betrifft das Inventar der Staatsanstalten.

### III. Bilanz.

Seite 4 und 5.

Die Bilanz umfasst die Zusammenstellung der Summen der Rechnung über die Vermögensbestandteile und der Rechnung über das reine Vermögen. Sie weist die Uebereinstimmung der beiden Rechnungen durch folgende Gleichungen nach:

<i>Soll.</i>	<i>a. Verkehrsbilanz.</i>	
Vermehrungen der Vermögensbestandteile . . . . .		Fr. 1,776,603,091.73
Verminderungen des reinen Vermögens . . . . .		„ 175,993,703.42
	Zusammen	<u>Fr. 1,952,596,795.15</u>
<i>Haben.</i>		
Verminderungen der Vermögensbestandteile . . . . .		Fr. 1,783,695,644.21
Vermehrungen des reinen Vermögens . . . . .		„ 168,901,150.94
	Zusammen, wie oben	<u>Fr. 1,952,596,795.15</u>
<i>Soll.</i>	<i>b. Ausgangsbilanz.</i>	
Summe der Aktiven . . . . .		<u>Fr. 505,335,646.77</u>
<i>Haben.</i>		
Summe der Passiven . . . . .		Fr. 465,976,155.97
Reines Vermögen . . . . .		„ 39,359,490.80
	Zusammen, wie oben	<u>Fr. 505,335,646.77</u>

### IV. Spezialfonds.

Seite 121—173.

In der Rechnung treten folgende Spezialfonds neu auf:

Fonds für das chemische Institut der Universität Bern . . . . .	Fr.	2,356.20
Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern . . . . .	„	1,576.90
Fonds für das astronomische Institut Bern . . . . .	„	2,009.10
Studentenkrankenkasse der Universität Bern . . . . .	„	9,117.10
Stiftung für das bernische Schriftentum . . . . .	„	280.—
Die Einnahmen sämtlicher Spezialfonds betragen . . . . .	„	11,848,388.66
Die Ausgaben . . . . .	„	11,964,193.37
Mehrausgaben = reine Vermögensverminderung . . . . .	Fr.	115,804.71
Reines Vermögen am 1. Januar . . . . .	„	112,548,616.55
<i>Reines Vermögen am 31. Dezember</i> . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>112,432,811.84</u>
Dem entsprechen:		
Aktiven . . . . .	Fr.	114,206,969.36
Passiven . . . . .	„	1,774,157.52
<i>Reines Vermögen, wie oben</i> . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>112,432,811.84</u>

## Fonds, die beträchtliche Vermehrungen aufweisen:

Mittellehrerkasse . . . . .	Fr.	590,037.35
Bernische Lehrerversicherungskasse . . . . .	„	502,875.35
Fonds für eine kant. Alters- und Invalidenversicherung . . . . .	„	190,326.90
Hypothekarkasse, Reservefonds . . . . .	„	150,000.—
Kantonalbank, Reservefonds. . . . .	„	100,000.—
Hilfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates:		
Invalidenkasse . . . . .	„	118,747.90
Spareinlagenkasse . . . . .	„	131,701.—
Tierseuchenkasse . . . . .	„	113,211.35
Inselspital . . . . .	„	39,844.42
Leibgedingkasse des Inselspitals . . . . .	„	62,392.65
Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose . . . . .	„	53,923.10

## Grössere Verminderungen verzeigen folgende Fonds:

Kantonalbank, Spezialreserven . . . . .	„	1,825,786.66
Schwellenfonds für die Juragewässerkorrektion . . . . .	„	188,814.20
Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	„	140,688.05
Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern . . . . .	„	53,955.70
Naturschadenfonds . . . . .	„	49,145.30
Waldau-Fonds . . . . .	„	38,943.15

**Herr Finanzdirektor!**

Die Kantonsbuchhaltereie beantragt, Sie möchten dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates die Genehmigung der vorliegenden Staatsrechnung empfehlen unter Vorbehalt der Bewilligung der erforderlichen Nachkredite.

Bern, den 30. Juni 1937.

**Der Kantonsbuchhalter:**  
**V. Michel.**



# Anhang.

## A. Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltung im Zeitraum von 1900—1936.

	Gesamte		Verhältniszahlen			
	Roh-Einnahmen	Roh-Ausgaben	1900 = 100		1913 = 100	
	Fr.	Fr.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1890 . . . . .	18,423,906	18,364,139	75	75	45	45
1900 . . . . .	24,270,396	24,245,055	100	100	60	60
1910 . . . . .	34,795,403	35,297,350	143	145	85	87
1913 . . . . .	40,589,971	40,664,712	167	168	100	100
1920 . . . . .	93,906,171	97,234,505	387	401	231	239
1922 . . . . .	102,599,549	106,902,317	423	441	253	263
1923 . . . . .	101,035,812	103,473,460	416	427	249	254
1924 . . . . .	96,129,209	97,314,241	396	401	237	240
1925 . . . . .	97,287,823	99,124,531	401	409	240	244
1926 . . . . .	98,459,222	100,068,089	406	412	242	246
1927 . . . . .	100,000,814	100,195,615	412	413	246	246,4
1928 . . . . .	103,688,817	103,783,392	427,2	428	255,4	255,2
1929 . . . . .	106,874,432	106,064,643	440	437	263	260
1930 . . . . .	108,325,857	108,171,731	446	445	266,8	266
1931 . . . . .	113,937,068	117,371,775	469	484	281	289
1932 . . . . .	115,170,181	121,301,804	475	500	284	298
1933 . . . . .	113,717,499	121,587,228	468	501	280	299
1934 . . . . .	112,577,188	121,356,380	466	501	278	298
1935 . . . . .	115,272,981	123,552,535	475	510	284	303
1936 . . . . .	115,369,639	126,263,690	475	528	284	315

### Reineinnahmen in Tausenden von Franken.

<b>I. Ertrag des Staatsvermögens.</b>	<b>1900</b>	<b>1910</b>	<b>1913</b>	<b>1920</b>	<b>1924</b>	<b>1926</b>	<b>1928</b>	<b>1930</b>	<b>1932</b>	<b>1933</b>	<b>1934</b>	<b>1935</b>	<b>1936</b>
a. Waldungen . . . . .	539	647	701	1,007	1,134	1,226	1,040	899	811	807	540	420	301
b. Domänen . . . . .	821	1,230	1,232	1,429	2,092	2,288	2,331	2,392	2,452	2,482	2,484	2,543	2,550
c. Hypothekarkasse . . . . .	1,342	1,503	1,764	1,716	1,888	1,871	1,870	1,792	1,531	1,502	1,501	1,501	1,500
d. Kantonalkasse . . . . .	710	1,100	1,300	1,950	2,400	2,400	2,400	2,400	2,200	2,000	2,000	1,800	1,600
e. Staatskasse . . . . .	643	448	872	1,266	2,264	2,140	3,415	3,168	1,468	1,049	2,015	1,775	1,241
Summa	4,055	4,928	5,869	7,368	9,778	9,925	11,056	10,651	8,462	7,840	8,540	8,039	7,192
<b>II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)</b> . . . . .	659	913	1,154	1,493	2,540	2,827	3,258	3,410	3,671	3,527	3,476	3,640	4,029
<b>III. Monopole und Regale.</b>													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	49	60	61	98	101	87	113	112	88	82	73	60	47
b. Salzhandlung . . . . .	876	899	918	374	995	1,086	1,108	1,069	1,039	1,020	1,012	1,016	998
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols . . . . .	1,068	1,011	1,066	1,165	338	540	1,000	1,066	1,072	847	—	—	—
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank . . . . .	—	272	316	832	763	723	731	795	602	557	551	551	551
Summa	1,993	2,242	2,361	2,469	2,197	2,436	2,952	3,042	2,801	2,506	1,636	1,627	1,596
<b>IV. Steuern.</b>													
<i>1. Direkte Steuern.</i>													
a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer . . . . .	6,221	9,447	10,740	34,290	34,534	34,300	35,482	38,025	38,062	38,432	37,517	37,259	36,139
b. Militärsteuer . . . . .	240	364	442	937	944	949	970	954	853	828	776	722	704
Summa	6,461	9,811	11,182	35,227	35,478	35,249	36,452	38,979	38,915	39,260	38,293	37,981	36,843

2. *Uebrige Steuern.*

	1900	1910	1913	1920	1924	1926	1928	1930	1932	1933	1934	1935	1936
a. Erbschafts- u. Schenkungssteuer . . . . .	504	577	630	1,800	1,938	1,890	2,276	2,228	2,574	2,639	2,678	2,536	2,093
b. Stempelsteuer . . . . .	585	723	910	1,532	2,055	2,545	3,712	3,580	2,551	2,397	2,490	2,707	3,272
c. Handänderungsgebühren . . . . .	637	1,452	1,090	2,019	2,050	1,718	1,917	1,880	1,794	1,835	1,632	1,806	2,117
d. Wasserrechtsabgaben . . . . .	—	85	103	129	178	184	184	227	233	280	281	281	281
e. Wirtschaftspatentgebühren . . . . .	940	1,053	1,076	947	1,011	1,011	1,092	1,080	1,125	1,123	1,122	1,142	1,144
<b>Summa</b>	<b>2,666</b>	<b>3,890</b>	<b>3,809</b>	<b>6,427</b>	<b>7,232</b>	<b>7,348</b>	<b>9,181</b>	<b>8,995</b>	<b>8,277</b>	<b>8,274</b>	<b>8,203</b>	<b>8,522</b>	<b>8,907</b>

V. *Diverses.*

Bussen und Konfiskationen . . . . .	5	4	13	9	10	539*)	11	381*)	9	14	1,492*)	2,742*)	2,572
<b>Total</b>	<b>15,839</b>	<b>21,788</b>	<b>24,388</b>	<b>52,993</b>	<b>57,235</b>	<b>58,324</b>	<b>62,910</b>	<b>65,458</b>	<b>62,135</b>	<b>61,421</b>	<b>61,640</b>	<b>62,551</b>	<b>61,139</b>

## Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reineinnahmen.

I. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1926	1928	1930	1932	1933	1934	1935	1936
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
a. Waldungen . . . . .	3,40	2,97	2,87	1,9	1,98	2,10	1,67	1,37	1,31	1,31	0,88	0,67	0,49
b. Domänen . . . . .	5,18	5,66	5,05	2,69	3,65	3,92	3,70	3,80	3,95	4,04	4,03	4,06	4,17
c. Hypothekarkasse . . . . .	8,47	6,91	7,23	3,23	3,30	3,21	2,99	2,80	2,47	2,45	2,44	2,40	2,45
d. Kantonbank . . . . .	4,48	5,05	5,33	3,67	4,19	4,12	3,81	3,66	3,51	3,26	3,24	2,87	2,62
e. Staatskasse . . . . .	4,05	2,06	3,57	2,38	3,95	3,67	5,43	4,80	2,40	1,70	3,27	2,84	2,03
<b>Summa</b>	<b>25,58</b>	<b>22,65</b>	<b>24,05</b>	<b>13,87</b>	<b>17,07</b>	<b>17,02</b>	<b>17,60</b>	<b>16,43</b>	<b>13,64</b>	<b>12,76</b>	<b>13,86</b>	<b>12,84</b>	<b>11,76</b>

II. *Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)*

	4,17	4,19	4,73	2,81	4,43	4,85	5,17	5,05	5,91	5,74	5,64	5,82	6,59
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

III. *Monopole und Regale.*

a. Jagd, Fischerei, Bergbau . . . . .	0,30	0,27	0,25	0,18	0,17	0,15	0,18	0,17	0,15	0,13	0,12	0,09	0,08
b. Salzhandlung . . . . .	5,52	4,13	3,76	0,7	1,74	1,87	1,76	1,63	1,68	1,66	1,64	1,62	1,63
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols . . . . .	6,75	4,65	4,37	2,19	0,59	0,93	1,59	1,64	1,73	1,38	—	—	—
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank . . . . .	—	1,25	1,29	1,57	1,33	1,24	1,16	1,22	0,91	0,91	0,89	0,88	0,90
<b>Summa</b>	<b>12,57</b>	<b>10,30</b>	<b>9,67</b>	<b>4,64</b>	<b>3,83</b>	<b>4,19</b>	<b>4,69</b>	<b>4,64</b>	<b>4,47</b>	<b>4,08</b>	<b>2,65</b>	<b>2,59</b>	<b>2,61</b>

IV. *Steuern.*1. *Direkte Steuern.*

a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer . . . . .	39,32	43,45	44,03	64,7	60,35	58,81	56,40	58,10	61,26	62,57	60,86	59,61	59,11
b. Militärsteuer . . . . .	1,51	1,67	1,81	1,76	1,64	1,63	1,54	1,46	1,37	1,35	1,26	1,15	1,15
<b>Summa</b>	<b>40,83</b>	<b>45,12</b>	<b>45,84</b>	<b>66,46</b>	<b>61,99</b>	<b>60,44</b>	<b>57,94</b>	<b>59,56</b>	<b>62,63</b>	<b>63,92</b>	<b>62,12</b>	<b>60,76</b>	<b>60,26</b>

2. *Uebrige Steuern.*

a. Erbschafts- und Schenkungssteuer . . . . .	3,18	2,60	2,59	3,39	3,39	3,24	3,61	3,40	4,14	4,30	4,34	4,13	3,43
b. Stempelsteuer . . . . .	3,69	3,33	3,73	2,89	3,59	4,36	5,90	5,47	4,10	3,90	4,04	4,33	5,35
c. Handänderungsgebühren . . . . .	4,02	6,60	4,48	3,81	3,60	2,94	3,05	2,87	2,90	2,99	2,65	2,88	3,46
d. Wasserrechtsabgaben . . . . .	—	0,40	0,43	0,24	0,31	0,31	0,30	0,35	0,38	0,46	0,46	0,44	0,46
e. Wirtschaftspatentgebühren . . . . .	5,94	4,80	4,43	1,78	1,78	1,73	1,73	1,65	1,81	1,83	1,82	1,82	1,87
<b>Summa</b>	<b>16,83</b>	<b>17,73</b>	<b>15,66</b>	<b>12,11</b>	<b>12,67</b>	<b>12,58</b>	<b>14,59</b>	<b>13,74</b>	<b>13,33</b>	<b>13,48</b>	<b>13,31</b>	<b>13,60</b>	<b>14,57</b>

V. *Diverses.*

Bussen und Konfiskationen . . . . .	0,02	0,01	0,05	0,01	0,01	0,92*)	0,01	0,58	0,02	0,02	2,42*)	4,39*)	4,21
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Inkl. Invorhergesehenes.

## Reineinnahmen; Verhältniszahlen 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1926	1928	1930	1932	1933	1934	1935	1936
<b>I. Ertrag des Staatsvermögens.</b>													
a. Wäldungen . . . . .	76	92	100	144	161	175	148	128	116	115	77	60	43
b. Domänen . . . . .	66	99	100	116	170	186	181	190	191	201	202	206	207
c. Hypothekarkasse . . . . .	76	85	100	97	107	106	106	101	87	85	85	85	85
d. Kantonbank . . . . .	54	85	100	150	184	184	184	184	169	154	154	138	123
e. Staatskasse . . . . .	73	51	100	145	260	245	391	363	168	120	231	203	142
Summa	69	83	100	125	166	169	188	180	144	134	145	137	123
<b>II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren) . . . . .</b>	57	79	100	129	220	245	282	296	318	306	300	315	350
<b>III. Monopole und Regale.</b>													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	80	98	100	161	165	142	185	183	144	134	120	99	77
b. Salzhandlung . . . . .	95	98	100	41	108	118	120	116	113	111	110	111	109
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols . . . . .	100	95	100	109	32	51	94	100	101	79	—	—	—
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank . . . . .	—	86	100	263	241	229	231	251	190	176	174	174	174
Summa	84	95	100	104	93	103	125	129	119	106	70	69	67
<b>IV. Steuern.</b>													
<i>1. Direkte Steuern.</i>													
a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer . . . . .	57	87	100	320	322	319	330	348	354	358	349	347	336
b. Militärsteuer . . . . .	54	82	100	212	213	214	221	216	190	187	176	163	160
Summa	57	88	100	315	313	317	315	340	350	341	342	340	330
<i>2. Uebrige Steuern.</i>													
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer . . . . .	80	91	100	286	308	300	361	354	409	419	425	410	330
b. Stempelsteuer . . . . .	64	79	100	168	225	279	408	393	280	263	273	297	360
c. Handänderungsgebühren .	58	133	100	185	188	158	178	172	165	168	150	166	194
d. Wasserrechtsabgaben . .	—	83	100	125	172	178	178	220	226	272	273	273	273
e. Wirtschaftspatentgebühren	87	98	100	88	94	94	101	100	105	104	104	106	106
Summa	69	102	100	168	189	192	241	236	217	217	215	224	234
<b>V. Diverses.</b>													
Bussen und Konfiskationen .	38	31	100	69	77	4146*)	85	2930*)	69	107	11,477*)	21,092*)	19,784*)
<b>Total</b>	<b>64</b>	<b>89</b>	<b>100</b>	<b>217</b>	<b>234</b>	<b>239</b>	<b>250</b>	<b>269</b>	<b>255</b>	<b>252</b>	<b>253</b>	<b>256</b>	<b>251</b>

## Reinausgaben in Tausenden von Franken.

	1900	1910	1913	1920	1924	1926	1928	1930	1932	1933	1934	1935	1936
Allgemeine Verwaltung . . .	654	892	901	1,786	1,823	1,819	1,859	1,871	1,918	1,879	1,811	1,824	1,677
Gerichtsverwaltung . . . . .	971	1,293	1,422	2,224	2,654	2,681	2,736	2,920	3,154	3,132	2,995	2,967	2,941
Justiz . . . . .	19	33	37	80	119	123	124	160	255	255	229	232	208
Polizei . . . . .	998	1,454	1,445	2,443	2,335	2,554	2,618	2,855	3,126	3,171	3,020	3,008	3,037
Militär . . . . .	271	320	266	474	653	649	636	674	630	622	583	592	647
Kirchenwesen . . . . .	991	1,255	1,300	2,039	2,502	2,547	2,545	2,655	2,778	2,747	2,597	2,615	2,653
Unterrichtswesen . . . . .	3,529	5,287	6,227	15,291	16,462	16,711	16,713	17,244	17,720	17,701	16,849	16,682	16,432
Gemeindewesen . . . . .	9	11	15	30	38	38	40	52	51	48	46	47	48
Armenwesen . . . . .	1,873	2,782	2,929	5,128	6,670	7,187	7,666	8,290	9,875	10,777	10,150	10,754	11,586
Volkswirtschaft . . . . .	378	661	707	1,065	1,308	1,366	1,685	1,997	2,382	3,381	3,272	3,132	3,113
Gesundheitswesen . . . . .	971	1,206	1,348	2,640	2,273	2,180	1,960	2,071	2,691	2,589	2,432	2,518	2,250
Bauwesen . . . . .	2,369	2,448	2,620	5,097	5,481	6,030	6,387	7,746	7,036	6,399	5,885	5,795	6,186
Anleihen . . . . .	1,877	3,603	3,966	8,324	11,864	12,320	12,712	12,299	11,368	11,117	12,488	12,623	13,081
Finanzwesen . . . . .	122	156	153	690	1,232	1,512	2,408	1,963	2,002	1,751	1,674	1,892	2,284
Landwirtschaft . . . . .	499	590	818	1,685	1,899	1,646	2,017	1,941	2,287	2,275	2,202	2,160	2,124
Forstwirtschaft . . . . .	103	151	169	280	338	307	313	314	389	419	386	383	358
Domänenkasse . . . . .	29	—	27	190	264	263	212	252	279	269	299	306	308
Bussen und Konfiskationen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes . . . . .	147	149	113	6,855	505	—	374	—	326	759	—	—	—
<b>Zusammenzug</b>	<b>15,813</b>	<b>22,291</b>	<b>24,463</b>	<b>56,321</b>	<b>58,420</b>	<b>59,933</b>	<b>63,005</b>	<b>65,304</b>	<b>68,267</b>	<b>69,291</b>	<b>66,918</b>	<b>67,530</b>	<b>68,933</b>

\*) Inkl. Unvorhergesehenes.

## Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reinausgaben.

	1900	1910	1913	1920	1924	1926	1928	1930	1932	1933	1934	1935	1936
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Allgemeine Verwaltung . . . . .	4,13	4,00	3,68	3,17	3,12	3,05	2,95	2,87	2,81	2,71	2,71	2,70	2,43
Gerichtsverwaltung . . . . .	6,14	5,80	5,81	3,94	4,54	4,47	4,34	4,47	4,62	4,52	4,48	4,39	4,27
Justiz . . . . .	0,12	0,14	0,15	0,17	0,21	0,21	0,19	0,24	0,38	0,37	0,34	0,34	0,30
Polizei . . . . .	6,31	6,52	5,90	4,33	4,00	4,26	4,16	4,37	4,58	4,58	4,51	4,45	4,41
Militär . . . . .	1,71	1,43	1,08	0,84	1,12	1,08	1,01	1,03	0,92	0,90	0,87	0,87	0,94
Kirchenwesen . . . . .	6,26	5,63	5,31	3,62	4,28	4,25	4,04	4,06	4,07	3,96	3,88	3,87	3,85
Unterrichtswesen . . . . .	22,31	23,71	25,45	27,14	28,18	27,88	26,53	26,40	25,97	25,55	25,18	24,70	23,84
Gemeindewesen . . . . .	0,05	0,04	0,06	0,05	0,06	0,06	0,06	0,08	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07
Armenwesen . . . . .	11,84	12,48	11,97	9,10	11,42	11,99	12,17	12,70	14,47	15,55	15,17	15,92	16,81
Volkswirtschaft . . . . .	2,39	2,96	2,89	1,89	2,24	2,28	2,66	3,06	3,49	4,90	4,89	4,64	4,51
Gesundheitswesen . . . . .	6,14	5,41	5,51	4,68	3,89	3,64	3,11	3,17	3,91	3,74	3,63	3,73	3,26
Bauwesen . . . . .	14,98	10,98	10,71	9,04	9,38	10,06	10,14	11,86	10,31	9,23	8,79	8,58	8,97
Anleihen . . . . .	11,86	16,16	16,21	14,77	20,31	20,56	20,19	18,84	16,65	16,04	18,66	18,70	18,98
Finanzwesen . . . . .	0,77	0,69	0,62	1,22	2,11	2,52	3,82	3,00	2,93	2,52	2,50	2,81	3,31
Landwirtschaft . . . . .	3,15	2,64	3,34	2,99	3,25	2,75	3,20	2,98	3,35	3,28	3,29	3,20	3,08
Forstwirtschaft . . . . .	0,65	0,67	0,69	0,49	0,58	0,51	0,50	0,48	0,57	0,60	0,53	0,57	0,52
Domänenkasse . . . . .	0,18	—	0,11	0,33	0,45	0,44	0,34	0,39	0,41	0,39	0,45	0,46	0,45
Bussen und Konfiskationen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes . . . . .	0,92	0,66	0,46	12,17	0,86	—	0,59	—	0,48	1,09	—	—	—
Zusammenzug	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## Verhältniszahlen; 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1926	1928	1930	1932	1933	1934	1935	1936
Allgemeine Verwaltung . . . . .	72	99	100	198	202	201	206	208	213	209	201	202	186
Gerichtsverwaltung . . . . .	68	91	100	156	187	188	193	205	222	220	210	208	207
Justiz . . . . .	51	90	100	216	320	332	335	444	689	689	619	627	562
Polizei . . . . .	69	101	100	169	162	176	181	201	216	220	209	207	210
Militär . . . . .	102	120	100	178	245	244	239	250	237	234	219	222	243
Kirchenwesen . . . . .	76	96	100	157	192	196	196	204	214	211	199	201	204
Unterrichtswesen . . . . .	57	85	100	245	264	268	268	277	284	284	271	268	264
Gemeindewesen . . . . .	60	73	100	200	253	258	266	347	340	320	306	313	320
Armenwesen . . . . .	64	95	100	175	228	245	262	283	337	368	346	367	396
Volkswirtschaft . . . . .	53	93	100	151	185	193	238	282	337	478	463	443	440
Gesundheitswesen . . . . .	72	90	100	196	169	161	145	154	199	192	180	187	167
Bauwesen . . . . .	90	93	100	193	209	230	244	295	268	244	225	221	236
Anleihen . . . . .	47	91	100	210	299	310	320	310	288	280	315	318	330
Finanzwesen . . . . .	79	102	100	451	805	938	1,573	1,283	1,308	1,144	1,094	1,236	1,493
Landwirtschaft . . . . .	61	72	100	206	232	201	246	237	279	278	269	264	260
Forstwirtschaft . . . . .	61	89	100	166	200	181	185	186	230	248	228	226	212
Domänenkasse . . . . .	107	—	100	704	977	974	785	933	1,033	996	1,108	1,133	1,141
Bussen und Konfiskationen . . . . .	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes . . . . .	130	131	100	6,066	446	—	331	—	288	671	—	—	—
Gesamtausgaben	65	91	100	230	239	245	258	267	279	283	273	276	282

## B. Das Staatsvermögen im gleichen Zeitraum.

I. Stamm-Vermögen.  
(In Tausenden.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1926	1928	1930	1932	1934	1935	1936
1. Waldungen . . . . .	14,355	16,294	16,457	25,644	25,934	25,916	26,070	26,113	26,156	26,383	26,387
2. Domänen . . . . .	26,731	31,324	33,263	53,982	71,315	72,802	74,318	79,629	81,237	81,807	81,935
3. Domänenkasse . . . . .	2,987	1,995	1,400	178	149	2,936	2,915	1,104	1,060	1,046	1,041
4. Hypothekarkasse . . . . .	20,000	20,000	20,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
5. Kantonbank . . . . .	10,000	20,000	20,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000
6. Eisenbahnkapitalien . . . . .	—	22,039	23,141	91,516	89,697	87,662	89,044	88,910	89,808	89,804	89,798
Zusammen	74,073	111,652	114,262	241,320	257,095	259,316	262,347	265,756	268,261	269,040	269,161

<b>Passiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1926	1928	1930	1932	1934	1935	1936
1. Domänenkasse . . . . .	2,255	2,246	2,246	5,428	5,338	5,695	6,005	6,150	6,672	6,831	6,847
2. Anleihen . . . . .	19,874	51,597	50,431	112,892	111,604	108,717	106,297	102,097	98,020	95,881	93,352
3. Kantonalbank, Eisenbahnpap.	—	—	—	36,318	36,305	36,302	36,296	36,294	36,288	36,284	36,283
4. Eisenbahnamortisationsfonds.	—	316	2,584	14,500	14,250	14,031	16,671	19,481	21,966	23,626	25,346
Zusammen	22,129	54,159	55,261	169,138	167,497	164,745	165,269	164,022	162,946	162,622	161,828

## II. Betriebs-Vermögen.

(In Tausenden von Franken.)

<b>Aktiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1926	1928	1930	1932	1934	1935	1936
A. Betriebskapital d. Staatskasse:											
1. Spezialverwaltungen . . . . .	18,697	23,350	25,673	47,744	49,894	54,474	74,097	65,090	79,702	82,561	87,678
2. Geldanlagen . . . . .	28,963	13,197	12,066	49,672	64,438	68,999	70,744	69,968	69,331	69,050	69,103
3. Laufende Verwaltung (Defizit)	2,814	542	959	20,630	21,244	18,227	12,770	20,980	33,184	37,683	44,987
4. Oeffentl. Unternehmungen, Vorschüsse und Depots . . . . .	2,683	3,228	5,057	2,770	1,300	1,268	1,264	1,395	1,366	1,375	1,364
5. Depots bei der Staatskasse	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kasse . . . . .	706	589	853	1,411	981	630	618	555	628	571	2,774
7. Ausstände:											
a. Aktiv-Ausstände . . . . .	2,042	3,533	5,423	31,642	19,304	12,787	14,071	12,393	13,453	11,860	18,445
b. Passiv-Ausstände . . . . .	—	1	1	139	457	203	297	49	338	192	2,176
Zusammenzug	55,911	44,440	50,032	154,008	157,618	156,588	173,861	170,430	198,002	203,292	226,527
B. Mobilien-Inventar . . . . .	4,677	5,907	5,582	8,319	9,388	9,588	9,610	9,574	9,480	9,532	9,648
Zusammenzug	60,588	50,347	55,614	162,327	167,006	166,176	183,471	180,004	207,482	212,824	236,175

### Passiven.

A. Betriebskapital der Staatskasse:											
1. Spezialverwaltungen . . . . .	3,072	5,573	6,464	40,227	50,827	43,724	56,432	69,810	56,583	62,130	66,281
2. Geldanlagen . . . . .	684	4,648	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Oeffentl. Unternehmungen, Vorschüsse und Depots . . . . .	325	127	43	947	2,444	2,734	3,322	3,059	2,399	2,132	1,961
4. Depots bei der Staatskasse . . . . .	1,524	995	1,452	1,264	1,156	2,440	1,584	1,460	1,612	1,797	1,659
5. Anleihen . . . . .	48,823	32,150	41,048	101,157	110,836	124,861	139,008	123,172	167,148	167,148	187,148
6. Vorübergehende Geldaufnah- men. . . . .	—	—	—	15,019	12,155	8,000	—	—	—	—	—
7. Kasse . . . . .	145	246	176	276	369	396	293	291	520	299	607
8. Ausstände:											
a. Aktiv-Ausstände . . . . .	1	—	5	268	472	318	390	50	230	243	91
b. Passiv-Ausstände . . . . .	816	560	702	515	595	782	400	1,427	846	1,358	1,415
Zusammenzug	55,390	44,299	49,891	159,673	178,855	183,255	201,429	199,269	229,338	235,107	259,162
B. Rechnungssaldo der laufen- den Verwaltung . . . . .	36	542	960	20,630	21,244	18,227	12,770	20,980	33,184	37,683	44,987
Zusammenzug	55,426	44,841	50,851	180,303	200,099	201,482	214,199	220,249	262,522	272,790	304,149

## Zusammenzüge.

(In Tausenden von Franken.)

<b>Aktiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1926	1928	1930	1932	1934	1935	1936
Stamm . . . . .	74,073	111,652	114,262	241,320	257,095	259,316	262,347	265,756	268,261	269,040	269,161
Betrieb . . . . .	60,588	50,347	55,614	162,327	167,006	166,176	183,471	180,004	207,482	212,824	236,175
	134,661	161,999	169,876	403,647	424,101	425,492	445,818	445,760	475,743	481,864	505,336
<b>Passiven.</b>											
Stamm . . . . .	22,129	54,159	55,261	169,138	167,497	164,745	165,269	164,022	162,946	162,622	161,828
Betrieb . . . . .	55,426	44,841	50,851	180,303	200,099	201,482	214,199	220,249	262,522	272,790	304,148
	77,555	99,000	106,112	349,441	367,596	366,227	379,468	384,271	425,468	435,412	465,976
<b>Reines Vermögen</b>	<b>57,106</b>	<b>62,999</b>	<b>63,764</b>	<b>54,206</b>	<b>56,505</b>	<b>59,265</b>	<b>66,350</b>	<b>61,489</b>	<b>50,275</b>	<b>46,452</b>	<b>39,860</b>

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den  
gesamten Aktiven

1900	42,4 %
1910	38,8 %
1913	37,5 %
1922	14,2 %
1927	13,7 %
1928	13,9 %
1929	15,1 %
1930	14,9 %
1932	13,8 %
1933	11,8 %
1934	10,6 %
1935	9,6 %
1936	7,7 %

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den  
gesamten Passiven

1900	73,6 %
1910	63,6 %
1913	60 %
1922	16,6 %
1927	15,8 %
1928	16,2 %
1929	17,9 %
1930	17,5 %
1932	16 %
1933	13,3 %
1934	11,8 %
1935	10,6 %
1936	8,4 %

	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1932	1933	1934	1935	1936
<b>Roh-Vermögen (in Tausend. Fr.)</b>	134,661	161,999	169,876	403,647	425,492	445,818	445,760	462,076	475,743	481,864	505,336
<b>Ertrag des Vermögens.</b>											
a. Waldungen . . . . .	539	647	701	1,134	1,040	899	811	807	540	420	301
b. Domänen . . . . .	821	1,218	1,232	2,092	2,331	2,392	2,452	2,482	2,484	2,543	2,550
c. Hypothekarkasse . . . . .	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,792	1,532	1,502	1,501	1,501	1,500
d. Kantonalbank . . . . .	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,400	2,200	2,000	2,000	1,800	1,600
e. Staatskasse . . . . .	722	750	1,118	4,862	6,298	6,272	5,176	5,403	5,695	5,454	5,292
Summa	4,134	5,218	6,115	12,376	13,939	13,755	12,171	12,194	12,220	11,718	11,243
<b>Ertrag des Vermögens in % des Roh-Vermögens . . . . .</b>	3,06 %	3,22 %	3,59 %	3,06 %	3,27 %	3,08 %	2,73 %	2,64 %	2,57 %	2,42 %	2,22 %
<b>Roh-Schulden . . . . .</b>	77,555	99,000	106,112	349,441	366,227	379,468	384,271	407,629	425,468	435,412	465,976
<b>Schuldendienst (exkl. Amortisat.)</b>											
a. Anleihen u. Kassascheine . . . . .	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,197	9,300	8,914	10,217	10,248	10,871
b. Staatskasse . . . . .	79	302	246	2,597	2,883	3,104	3,707	4,354	3,681	3,679	4,051
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,301	13,007	13,268	13,898	13,927	14,922
<b>Verzinsung der Schulden in % der Roh-Schulden . . . . .</b>	1,98 %	3,06 %	3,12 %	3,62 %	3,72 %	3,51 %	3,38 %	3,35 %	3,27 %	3,20 %	3,20 %
<b>Vermögensertrag (in Tausend. Franken)</b>											
Hypothekarkasse . . . . .	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,792	1,532	1,502	1,501	1,501	1,500
Kantonalbank . . . . .	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,400	2,200	2,000	2,000	1,800	1,600
Staatskasse, Aktiv-Zinse . . . . .	722	750	1,118	4,862	6,298	6,272	5,176	5,403	5,695	5,454	5,292
Summa	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	10,464	8,908	8,905	9,196	8,755	8,392
<b>Schuldendienst.</b>											
Anleihen, Zinse . . . . .	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,197	9,300	8,914	10,217	10,248	10,871
Staatskasse, Passiv-Zinse . . . . .	79	302	246	2,597	2,883	3,104	3,707	4,354	3,681	3,679	4,051
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,301	13,007	13,268	13,898	13,927	14,922
Vermögensertrag wie oben	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	10,464	8,908	8,905	9,196	8,755	8,392
<b>Ueberschuss:</b>											
Vermögensertrag . . . . .	1,234	322	870	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldendienst . . . . .	—	—	—	3,540	3,063	2,837	4,099	4,363	4,702	5,172	6,530

In diesen Zahlen sind inbegriffen die Einnahmen und Ausgaben des Staates zufolge der durch Grossratsbeschluss vom 24. September 1924 von der Kantonalbank übernommenen Wertpapiere von Fr. 36,326,663.70. Sie betragen:

Einnahmen . . . . .	286	1,074	1,034	41	127	105	140	100
Ausgaben . . . . .	1,278	1,269	1,269	1,270	1,270	1,269	1,269	1,269
Ausgabenüberschuss. . . . .	992	195	235	1,229	1,143	1,164	1,129	1,169
Einnahmenüberschuss . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

# Nachkreditbegehren für 1936.

## Bericht und Antrag der Finanzdirektion

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

(Juli 1937.)

Aus der Staatsrechnung für das Jahr 1936 gehen die nachfolgend aufgeführten Kreditüberschreitungen hervor, für welche entsprechende Nachkredite zu bewilligen sind.

Die Ueberschreitungen werden wie bisher in zwei Klassen eingeteilt unter Weglassung von Beträgen unter Fr. 100.—.

I. Nachkredite für Mehrausgaben, die einerseits der Zeit und der Summe nach durch Vorschriften, Beschlüsse des Grossen Rates, Tarife und Verträge, andererseits durch Faktoren bestimmt werden, die nicht in der Macht der einzelnen Verwaltungen oder des Regierungsrates liegen.

II. Nachkredite für Ausgaben, die sich nicht automatisch einstellen, obwohl auch sie zum grössten Teil auf gesetzlichen Vorschriften beruhen und von diesen abhängig sind.

### I.

#### I. Allgemeine Verwaltung.

B. 1.	Regierungsrat . . . . .	Fr.	897. 90
D. 1.	Ständeräte . . . . .	>	1,430. —

#### II. Gerichtsverwaltung.

F. 1.	Entschädigungen der Geschworenen . . . . .	Fr.	1,642. 10
G. 8.	Mietzinse . . . . .	>	200. —
H. 1.	Gewerbegerichte, Kostenanteile des Staates . . . . .	>	850. 85

#### III b. Polizei.

B. 3.	Transport- und Armenfuhrkosten . . . . .	Fr.	5,080. 70
C. 3.	Bekleidung . . . . .	>	2,136. 55
C. 7.	Mietzinse . . . . .	>	1,740. 35
D. 1. a.	Nahrung der Gefangenen . . . . .	>	1,681. 79
D. 2. a.	Nahrung der Gefangenen . . . . .	>	24,807. 10

Uebertrag Fr. 40,467. 34

Uebertrag Fr. 40,467. 34

D. 2. c.	Mietzinse . . . . .	>	2,600. —
G. 5.	Polizeikosten . . . . .	>	7,607. 82
J. 9.	Mietzinse . . . . .	>	950. —

#### V. Kirchenwesen.

B. 3.	Wohnungsentschädigungen	Fr.	856. 20
B. 13.	Beatenberg, Kirchenrenovation . . . . .	>	1,000. —
B. 14.	Tramelan, Loskauf Wohnungsentschädigung . . . . .	>	20,000. —
C. 3.	Wohnungsentschädigungen	>	300. —

#### VI. Unterrichtswesen.

B. 14 b.	Vergütung für Freibetten in den Kliniken des Inselspitals . . . . .	Fr.	5,651. 80
C. 3.	Staatsanteil an die Lehrerbesoldungen der Progymnasien und Sekundarschulen . . . . .	>	36,181. 80
C. 7.	Stellvertretung kranker Lehrer . . . . .	>	3,442. 75
C. 8.	Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer . . . . .	>	529. 50
C. 9.	Staatsbeitrag an die Versicherungskasse . . . . .	>	4,106. 70
D. 1.	Anteil des Staates an die Lehrerbesoldungen . . . . .	>	196,680. 95
D. 4.	Staatsbeiträge an die Lehrerversicherungskasse . . . . .	>	1,129. 20
D. 7.	Mädchenarbeitsschulen: Besoldungen . . . . .	>	7,841. 55
D. 14.	Stellvertretung kranker Lehrer . . . . .	>	8,816. 70
D. 15.	Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen . . . . .	>	650. 75
D. 18.	Arbeitslehrerinnen, Invalidenpensionskasse, Beitrag . . . . .	>	161. 40

Uebertrag Fr. 338,974. 46

Uebertrag Fr. 338,974. 46

**VIII. Armenwesen.**

C. 1. a.	Beiträge für dauernd Unterstützte . . . . .	Fr.	151,186. 55
C. 1. b.	Beiträge f. vorübergehend Unterstützte . . . . .	»	379,737. 91
C. 2. a.	Unterstützungen ausser Kanton . . . . .	»	629,821. 47
C. 2. b.	Unterstützungen im Kanton . . . . .	»	254,384. 30

**X a. Bauwesen.**

E. 3.	Wasser- und Schwellenbauten . . . . .	»	242,210. 95
G. 1.	Wasserschaden . . . . .	»	258,809. 50

**XI. Anleihen.**

A. 2. p.	Verzinsung des Anleihens 1936 . . . . .	Fr.	312,791. 60
B. 1.	Provisionen, Transportkosten . . . . .	»	7,109. 28

**XII. Finanzwesen.**

B. 5.	Kosten des Postcheckverkehrs . . . . .	Fr.	999. 15
F. 1.	Hilfskasse . . . . .	»	108,332. 18

**XIII. Landwirtschaft.**

B. 8.	Viehversicherung . . . . .	Fr.	46,917. 67
J. 1.	Fleischschau . . . . .	»	537. 55

**XV. Staatswaldungen.**

D. 1.	Staatssteuern . . . . .	Fr.	1,671. 44
-------	-------------------------	-----	-----------

**XVII. Domänenkasse.**

B.	Zinse für Kaufschulden . . . . .	Fr.	5,974. 20
----	----------------------------------	-----	-----------

**XX. Staatskasse.**

A. 8.	Eidg. Couponssteuer . . . . .	Fr.	34,184. 90
B. 1. a.	Zinse für Spezialverwaltungen . . . . .	»	227,940. 78
B. 1. b.	Zinse für gerichtliche Geldhinterlagen . . . . .	»	29,109. 62
B. 3.	Zinse für die von der Kantonalbank übernommenen Wertpapiere . . . . .	»	4,671. 10

**XXI. Bussen und Konfiskationen.**

B. 4.	Anteil der Gemeinden . . . . .	Fr.	74,386. 30
-------	--------------------------------	-----	------------

**XXII. Jagd, Fischerei, Bergbau und Naturschutz.**

B. 6.	Gemeindeanteile . . . . .	Fr.	12,238. —
-------	---------------------------	-----	-----------

**XXVII. Wasserrechtsabgaben.**

A. 2.	Anteil des Naturschadensfonds . . . . .	Fr.	181. 80
-------	---	-----	---------

**XXXII. Direkte Steuern.**

D. 3.	Bezugsprovisionen . . . . .	Fr.	126,364. 97
D. 7.	Kosten der amtlichen Inventarisierung . . . . .	»	230. 15
		Zusammen	<u>Fr. 3,248,765. 83</u>

**II.****I. Allgemeine Verwaltung.**

C. 4.	Archiv- und Bibliothekskosten	Fr.	849. 75
G. 1. a.	Redaktionskosten des Grossratstagblattes . . . . .	»	500. —
H. 4.	Bureaukosten der Regierungstatthalter . . . . .	»	499. 55
J. 4.	Bureaukosten der Amtsschreibereien . . . . .	»	2,623. 80
		Zusammen	<u>Fr. 4,473. 10</u>

Ad C. 4. Vermehrte Buchbinderarbeiten erforderten die Beschäftigung von teilweise arbeitslosen Buchbindern.

Ad G. 1. a. Es fanden mehr Sitzungen statt, als angenommen wurde.

Ad H. 4 und J. 4. Trotz grösster Sparsamkeit war die Innehaltung des Kredites nicht möglich.

**II. Gerichtsverwaltung.**

D. 2.	Stellvertreter der Gerichtsschreiber . . . . .	Fr.	261. 45
F. 2.	Reisekosten der Kriminalkammer . . . . .	»	863. 60
F. 4.	Bureaukosten der Geschwornengerichte . . . . .	»	1,460. 20
G. 5.	Besoldung der Angestellten der Betreibungsämter . . . . .	»	27,752. 70
J. 2.	Besoldung der Angestellten des Verwaltungsgerichts . . . . .	»	833. 30
K. 1.	Besoldung des Sekretärs des Handelsgerichts . . . . .	»	258. 10
		Zusammen	<u>Fr. 31,429. 35</u>

Ad D. 2. In Wangen a/A. war infolge Vakanz eine längere Stellvertretung notwendig. Der Betrag wurde auf II. D. 1. voll eingespart.

Ad F. 2. Da die II. Kriminalkammer gelegentlich vollzählig aus Suppleanten zusammengesetzt war, wurde diese Rubrik mit den Kosten belastet, wodurch auf Rubrik II. F. 3. eine entsprechende Einsparung eintrat.

Ad F. 4. Die Ueberschreitung ist auf die Zunahme der Kriminalgeschäfte zurückzuführen.

Ad G. 5. Das weitere Anwachsen der Betreibungen und Konkurse bedingte die Einstellung von Hilfspersonal in Bern, Thun, Interlaken und Pruntrut. Ausserdem waren zahlreiche Stellvertretungen erforderlich infolge Krankheit und Militärdienst.

Ad J. 2. Die Einstellung einer Hilfskraft für einen erkrankten Gerichtssekretär verursachte die Mehrkosten.

Ad K. 1. Auch hier handelt es sich um eine Verschiebung in der Belastung der Kosten. Der Betrag wurde dagegen auf II. B. 1. voll eingespart.

**III a. Justiz.**

A. 1.	Besoldung des Sekretärs . . . . .	Fr.	732. 90
A. 6.	Notariatskammer . . . . .	»	136. 65
D. 3.	Bureau- und Reisekosten . . . . .	»	249. 90
D. 4.	Rechtskosten . . . . .	»	1,135. 95
		Zusammen	<u>Fr. 2,255. 40</u>

*Ad A. 1.* Die Besetzung der vakanten Stelle wurde im Budget mit der Minimalbesoldung berechnet. Die Wahl fiel jedoch auf einen Beamten mit mehreren anrechenbaren Staatsdienstjahren.

*Ad A. 6.* Die neugewählte Notariatskammer hat ein Mitglied mehr, was erhöhte Reiseentschädigungen verursachte.

*Ad D. 3.* Trotz Beschränkung der Ausgaben, war die kleine Ueberschreitung nicht zu vermeiden.

*Ad D. 4.* Die Pauschalentschädigungen an die Städte Bern und Biel für die Besorgung der Jugendanwaltschaften betragen allein Fr. 12,122.—. Mehrkosten waren daher unvermeidlich.

### III b. Polizei.

B. 1.	<i>Pass- und Fremdenpolizei</i>	Fr. 9,068. 72
C. 8.	<i>Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinenschädigungen</i>	> 3,044. 90
D. 1. b.	<i>Verschiedene Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt</i>	> 3,849. 75
D. 2. b.	<i>Verschiedene Gefangenschaftskosten in den Bezirken</i>	> 2,985. 75
E. 1.	<i>Strafanstalt Thorberg</i>	> 58,538. 36
E. 2.	<i>Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins</i>	> 21,570. 24
E. 4.	<i>Zwangserziehungsanstalt Tesenberg</i>	> 4,044. 60
E. 6.	<i>Loryheim Münsingen</i>	> 1,477. 05
J. 2.	<i>Besoldung der Angestellten</i>	> 16,781. 05
J. 3.	<i>Bureaukosten</i>	> 4,466. 55
	Zusammen	<u>Fr. 125,826. 97</u>

*Ad B. 1.* Die Ueberschreitung betrifft die Anstellung von Aushilfsangestellten auf der Fremdenkontrolle zur Erstellung der neu eingeführten eidg. Fremdenausweise und auf dem Passbureau für die saisonmässig bedingte Mehrarbeit.

*Ad C. 8.* Die Entschädigung für Schreibmaschinen wurde pro Mann endgültig auf Fr. 30.— festgesetzt, statt Fr. 20.— wie budgetiert.

*Ad D. 1. b. und D. 2. b.* Diese Ausgaben richten sich nach der Zahl der Gefangenen. Sie können im voraus nie genau bestimmt werden.

*Ad E. 1.* Die weitere Zunahme der Gefangenen (durchschnittlicher Stand pro 1934: 177, pro 1935: 207 und pro 1936: 220 Mann). Verteuerung der Lebensmittel und der Brand der unteren Scheune, der provisorische Installationen bedingte und beträchtliche Inventarverminderungen zur Folge hatte, sind die Hauptursache der Kreditüberschreitung. Es erforderten mehr als veranschlagt: die Verwaltung Fr. 3,245. 26, die Bibliothek Fr. 1,343. 35, die Nahrung Fr. 11,922. 30, die Verpflegung Fr. 23,661. 30, die Mietzinse Fr. 3,716. 50 und die Inventarabnahme Fr. 15,005. 35. Wenigereinnahmen brachte das Gewerbe mit Fr. 2,727. 45, Mehreinnahmen dagegen die Landwirtschaft mit Fr. 1,734. 30 und Kostgelder mit Fr. 1,348. 85.

*Ad E. 2.* Mehrausgaben weisen auf: Verwaltung Fr. 2,047. 38 für Besoldungen und Personenwagen; Unterricht und Gottesdienst Fr. 451. 45 für die Anschaffung eines Harmoniums für die Kolonie Ins; Nahrung Fr. 23,133. 88 infolge Verteuerung der

Lebensmittel und der besseren Gestaltung der Anstaltsküche; Verpflegung Fr. 10,899. 55, hauptsächlich durch die Anschaffung von Kleidern; Inventarveränderung Fr. 28,114. 25, vorwiegend durch den Brand der alten Scheune. Mehreinnahmen brachte das Gewerbe mit Fr. 1,746. 77 und die Landwirtschaft mit Fr. 42,820. 86; dagegen erreichten die Kostgelder die budgetierten Einnahmen um Fr. 1,506. 50 nicht.

*Ad E. 4.* Auch hier sind es hauptsächlich Nahrung und Verpflegung, die zu Mehrkosten führten.

*Ad E. 6.* Das Ausbleiben des erhofften Reinertrages auf Landwirtschaft und Gewerbe verursachte in der Hauptsache die Kreditüberschreitung.

*Ad J. 2.* Die Mehrkosten betreffen die Besoldung der ordentlichen und ausserordentlichen Aushilfsangestellten.

*Ad J. 3.* Zur Hauptsache ist diese Mehrausgabe bedingt durch die Installation der Telephonzentrale.

### V. Kirchenwesen.

B. 9.	<i>Theologische Prüfungskommission</i>	<u>Fr. 147. 70</u>
-------	--	--------------------

Die Mehrkosten wurden verursacht durch vermehrte Arbeit der Prüfungskommission infolge grösseren Andranges von Kandidaten zu den Prüfungen.

### VI. Unterrichtswesen.

A. 2.	<i>Besoldungen der Angestellten</i>	Fr. 2,032. 20
A. 5.	<i>Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten</i>	> 124. 35
A. 6.	<i>Schulsynode</i>	> 443. 15
B. 4.	<i>Besoldungen des technischen Hilfspersonals</i>	> 3,695. —
B. 6.	<i>Mietzinse</i>	> 150. —
B. 12.	<i>Zahnärztliches Institut</i>	> 18,162. 80
B. 13.	<i>Gerichtlich-medizinisches Institut</i>	> 1,736. —
C. 4. b.	<i>Inspektion: Bureaukosten</i>	> 201. 05
D. 9. a.	<i>Schulinspektoren: Besoldungen</i>	> 2,055. 15
D. 9. b.	<i>Schulinspektoren: Bureaukosten</i>	> 164. 20
E. 1. a.	<i>Unterseminar Hofwil</i>	> 136. 45
E. 1. b.	<i>Oberseminar Bern</i>	> 2,961. 16
E. 2.	<i>Seminar Pruntrut</i>	> 548. 31
E. 4.	<i>Seminar Delsberg</i>	> 139. 98
G. 8.	<i>«Bärndütsch»-Beitrag</i>	> 200. —
G. 16.	<i>Kunstmuseum Bern, Neubau, Beitrag</i>	> 5,000. —
	Zusammen	<u>Fr. 37,749. 80</u>

*Ad A. 2.* Infolge Erkrankung eines Kanzlisten musste eine Hilfskraft eingestellt werden.

*Ad A. 5.* Die Ausgaben sind etwas höher ausgefallen, als vorausgesehen werden konnte.

*Ad A. 6.* Grund: etwas erhöhte Druckkosten.

*Ad B. 4.* Hauptsächlich Stellvertretungskosten wegen Krankheit und Militärdienst.

*Ad B. 6.* Es handelt sich um die Uebernahme eines Raumes durch die Tierarzneischule.

*Ad B. 12.* Schaffung einer neuen Assistentenstelle, Umwandlung einer halbtägigen in eine ganztägige Laborantinnenstelle, die definitive Errichtung einer Zahntechnikerstelle, sowie das Zurückbleiben der Betriebseinnahmen um Fr. 9,150.— sind die Ursachen der Mehrausgaben.

*Ad B. 13.* Die Rubrik « Betriebsmittel » beanspruchte erhöhte Kosten.

*Ad C. 4. b.* Der Kredit war etwas zu knapp bemessen.

*Ad D. 9. a.* Die gesetzlichen Besoldungen betragen mehr, als berechnet war.

*Ad D. 9. b.* Da noch Vorjahresrechnungen zu bezahlen waren, war der Kredit zu knapp bemessen.

*Ad E. 1. a.* Die Mehrauslagen sind durch die Stellvertretungskosten für einen erkrankten Lehrer verursacht worden.

*Ad E. 1. b.* Die Ueberschreitung ist auch hier in der Hauptsache auf Stellvertretungskosten, sowie Mehrausgaben für Heizung, Beleuchtung und Reinigung zurückzuführen.

*Ad E. 2.* Die leichte Steigerung der Lebensunterhaltskosten, sowie der Mehrkonsum von elektrischem Licht während des Umbaus bedingen die Budgetüberschreitung.

*Ad E. 4.* Die Mehrkosten betreffen Mindereinnahmen des Gartens.

*Ad G. 8.* Es handelt sich um einen besonderen Ruhegehalts-Beitrag an Pfarrer Friedli.

*Ad G. 16.* Für den Einbau einer Galerie im Neubau des Berner Kunstmuseums wurde ein Beitrag im September 1933 bewilligt; die Auszahlung, für die kein Kredit vorgesehen war, erfolgte erst in 1936.

### VIII. Armenwesen.

A. 1.	<i>Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	921. 05
A. 2.	<i>Besoldungen der Angestellten</i>	»	3,637. 85
B. 3.	<i>Armeninspektoren</i>	»	721. 30
	Zusammen	Fr.	<u>5,280. 20</u>

*Ad A. 1.* Die Ersatz- bzw. Neuwahl von zwei Beamten führte zu der Kreditüberschreitung.

*Ad A. 2.* Krankheitsurlaub von zwei Beamten, die Anstellung von zwei Aushilfen und verschiedene Beförderungen.

*Ad B. 3.* Vermehrte Reiseauslagen der Armeninspektoren und Teilnahme an Amtsversammlung und Armeninspektoren-Konferenz.

### IX a. Volkswirtschaft.

C. 5.	<i>Mietzinse</i>	Fr.	300. —
C. 6.	<i>Preiskontrolle</i>	»	5,000. —
C. 7.	<i>Nichtfabrikmäßige Uhrenindustrie</i>	»	5,000. —
D. 1. d.	<i>Mietzins</i>	»	1,800. —
G.	<i>Technikum Biel</i>	»	9,274. 16
J.	<i>Lebensmittelpolizei</i>	»	2,213. 70
	Zusammen	Fr.	<u>23,587. 86</u>

*Ad C. 5.* Vorübergehende Uebernahme eines Bureauraumes für die Preiskontrolle von der Steuerverwaltung. Der Betrag wurde von letzterer eingesparrt.

*Ad C. 6.* Betrifft die im Budget nicht vorgesehenen Kosten für die Preiskontrolle.

*Ad C. 7.* Es handelt sich um die aus dem Vollzug des Bundesratsbeschlusses vom 9. Oktober 1936 über die Ordnung der Arbeit in der nicht fabrikmäßigen Uhrenindustrie entstehenden Kosten die im Budget nicht vorgesehen waren.

*Ad D. 1. d.* Der Umzug des Lehrlingsamtes in die Kreuzgasse 3 mit grösseren Bureauräumlichkeiten verursachte die Kreditüberschreitung.

*Ad G.* Ohne die Herabsetzung des Bundesbeitrages von 34 auf 30% würde der Gesamtkredit nicht voll beansprucht worden sein.

*Ad J.* Auch diese Mehrausgaben betreffen ausschliesslich die Kürzung des vorgesehenen Bundesbeitrages.

### IX b. Sanitätswesen.

D. 1.	<i>Hebammenkurse</i>	Fr.	228. 10
F.	<i>Heil- und Pflegeanstalt Münsingen</i>	»	6,658. 70
	Zusammen	Fr.	<u>6,886. 80</u>

*Ad D. 1.* Die Kosten für die Hebammen-Wiederholungskurse waren etwas höher, als angenommen wurde.

*Ad F.* Die Zunahme von 44 Patienten bedingte Mehrausgaben auf Verwaltung von Fr. 5,383. 10 infolge Anstellung von weiterem Wartepersonal, auf Nahrung von Fr. 19,985. 15 mit gleichzeitigen Preissteigerungen auf Fleisch, Kartoffeln, Obst- und Gemüse, auf Verpflegung von Fr. 28,736, 90 nebst vorsorglicher Anschaffung von Lingen und Eindeckung mit Kohlen zu alten Preisen. Dagegen erzielte die Landwirtschaft ein um Fr. 12,931. 25 besseres Erträgnis, als berechnet war und die Vergütung an die Privattheilanstalt Meiringen für Kostgelder blieb mit Fr. 84,496. 80 hinter der Berechnung zurück.

### X a. Bauwesen.

A. 2. a.	<i>Besoldung des Personals</i>	Fr.	136. 90
B. 1.	<i>Besoldung der Kreisoberingenieure</i>	»	860. 90
	Zusammen	Fr.	<u>997. 80</u>

*Ad A. 2. a.* Die Unfallversicherungsprämien wurden im Budget nicht berücksichtigt.

*Ad B. 1.* Betrifft den Besoldungsnachgenuss einer Witwe.

### XII. Finanzwesen.

A. 5.	<i>Rechtskosten</i>	Fr.	369. 40
B. 5.	<i>Druck- und Buchbinderkosten</i>	»	2,336. 60
D. 2.	<i>Besoldung der Angestellten</i>	»	3,380. 60
E. 3.	<i>Bureaukosten</i>	»	18,454. 15
G. 1.	<i>Mobiliarversicherung</i>	»	1,164. 25
	Zusammen	Fr.	<u>25,705. —</u>

*Ad A. 5.* Die Kosten für die Ausarbeitung von Botschaften erforderten mehr als berechnet war.

*Ad B. 5.* Der Kredit war in 1936 ungenügend bemessen.

*Ad D. 2.* Es handelt sich um eine Verschiebung in der Rückerstattung von Bundesbeiträgen. Der Gesamtkredit wurde nicht überschritten.

*Ad E. 3.* Verschiedene Einrichtungen und Ergänzungen des Bureau mobiliars sowie die zu knappe Bemessung des Kredits führten zu der Mehrausgabe.

*Ad G. 1.* Ausdehnung der Versicherung auf Beschädigung der Geldschränke und auf Beraubung von Geldtransporten und Geldboten verursachte die Kreditüberschreitung.

### XIII. Landwirtschaft.

B. 2. a. <i>Besoldung des Kultur- ingenieurs</i> . . . . .	Fr.	281. 65
B. 2. b. <i>Besoldung des Gehilfen</i> . .	»	483. 55
B. 4. <i>Förderung der Rindviehzucht</i>	»	13,754. 35
C. 1. <i>Landwirtschaftliche Schule Rütti</i> . . . . .	»	135. 10
E. 3. <i>Landwirtschaftliche Schule Langenthal</i> . . . . .	»	7,475. 36
E. 4. <i>Landwirtschaftliche Schule Courtemelon</i> . . . . .	»	23,587. 57
H. 1. <i>Hauswirtschaftliche Schule Schwand</i> . . . . .	»	1,028. 15
H. 4. <i>Hauswirtschaftliche Schule Courtemelon</i> . . . . .	»	331. 05
Zusammen	Fr.	<u>47,076. 78</u>

*Ad B. 2. a. und b.* Die Kürzung des Bundesbeitrages von 42,5 auf 40% bedingte die Mehrkosten.

*Ad B. 4.* Es handelt sich um einen vorschussweise ausgerichteten Bundesbeitrag für den Ankauf guter Genossenschaftstiere, der zurückerstattet wird.

*Ad C. 1. bis H. 4.* Die Kreditüberschreitungen der landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Schulen wurden in der Hauptsache verursacht durch die Kürzung der Bundesbeiträge und zum Teil durch die schlechten Ergebnisse der Landwirtschaft infolge des nasskalten Jahres.

### XIV. Forstwesen.

B. 1. a. <i>Besoldung der Forstmeister</i>	Fr.	1,009.40
B. 2. a. <i>Besoldung der Kreisober- förster</i> . . . . .	»	5,853. 20
B. 2. c. <i>Reisekosten der Kreisober- förster</i> . . . . .	»	3,816. 75
Zusammen	Fr.	<u>10,679. 35</u>

*Ad B. 1. a. und B. 2. a.* Infolge Kürzung des Bundesbeitrages erreichten die Einnahmen die budgetierte Summe nicht.

*Ad B. 2. c.* Die Ueberschreitung ist eine Folge der durch die Abwertung eingetretenen Besserung des Absatzes von Brenn- und Nutzholz, was aber auch vermehrte Reisekosten verursachte.

### XV. Staatswaldungen.

C. 3. <i>Hutlöhne</i> . . . . .	Fr.	291. 35
C. 4. <i>Rüstlöhne</i> . . . . .	»	76,244. 96
Zusammen	Fr.	<u>76,536. 31</u>

*Ad C. 3.* Die Ueberschreitung ist ebenfalls bedingt durch die Kürzung der Bundesbeiträge an die Besoldungen der Staatsbannwarte.

*Ad C. 4.* Infolge der Uebernutzung von zirka 16,000 m<sup>3</sup> Windfallholz sind vermehrte Rüstlöhne entstanden, die jedoch der Rubrik Holzertrag keine entsprechend höheren Mehreinnahmen brachten.

### XXXII. Direkte Steuern.

D. 1. c. <i>Verschiedene Kosten</i> . . . .	Fr.	12,289. 12
D. 6. <i>Verschiedene Bezugskosten</i> . .	»	1,724. 25
E. 1. <i>Besoldung der Beamten</i> . . . .	»	13,138. 35
E. 2. <i>Besoldung der Angestellten</i> . .	»	14,815. 40
E. 3. <i>Bureau- und Reisekosten</i> . . .	»	2,230. 19
E. 4. <i>Mietzinse</i> . . . . .	»	1,500. —
Zusammen	Fr.	<u>45,697. 31</u>

*Ad D. 1. c.* Durch die Umorganisation des Veranlagungsverfahrens sind vermehrte Druckkosten und Reisekosten von Experten für die Durchführung des Zwischenverfahrens entstanden.

*Ad D. 6.* Erhöhte Betriebskosten, die eliminiert werden mussten, führten zu der Ueberschreitung.

*Ad E. 1.* Die Einstellung von je einem Adjunkten für die Veranlagungsbehörde und der Liegenschaftsgewinnsteuer-Abteilung verursachte die Mehrkosten.

*Ad E. 2.* Personalvermehrung bei der Nachsteuerabteilung, sowie für die Abteilung Liegenschaftsgewinn bedingten die Ueberschreitung.

*Ad E. 3.* Vermehrte Materialanschaffungen der Abteilung Liegenschaftsgewinn und der Veranlagungsbehörde Bern-Stadt.

*Ad E. 4.* Die Erweiterung der Zentralsteuerverwaltung erforderte mehr Bureauäumlichkeiten. Durch Miete von solchen in staatseigener Liegenschaft an der Kramgasse 1 ist die Mehrausgabe entstanden.

### XXXIII. Unvorhergesehenes.

A. 3. <i>Verschiedenes</i> . . . . .	Fr.	<u>76,472. 85</u>
--------------------------------------	-----	-------------------

Diese Rubrik mit Gesamtausgaben von Fr. 177,480. 85 setzt sich wie folgt zusammen:

Verlustanteil auf zinsfreien Darlehen an notleidende Landwirte	Fr.	100,703. 50
Verlustanteil auf Darlehen für Bauten	»	7,187. 15
Zins an Bund für die Vorschüsse an notleidende Landwirte . . . . .	»	36,153. 65
Mobiliaranschaffungen für die neuen Hochschulinsti- tute . . . . .	»	2,341. 10
Anteil an den Kosten der Finanzdirektoren-Konferenz . . . . .	»	1,882. 10
Zinszuschuss auf einen Darlehenskredit der Gemeinde Lauterbrunnen	»	1,074. 70
Anteil an die Schülerversicherung der Gemeinden Delsberg, Wangen a/A. und Attiswil . . . . .	»	1,008. —
Abschreibung uneinbringlicher Bureaukosten-Vorschüsse . . . . .	»	350. —
Rückerstattung zu viel bezogener Kriegssteuern der I., II. und III. Periode . . . . .	»	26,780. 65
Zusammen wie oben	Fr.	<u>177,480. 85</u>

*Zusammenzug.*

I. <i>Allgemeine Verwaltung</i>	Fr.	4,473. 10
II. <i>Gerichtsverwaltung</i>	»	31,429. 35
III <sup>a</sup> . <i>Justiz</i>	»	2,255. 40
III <sup>b</sup> . <i>Polizei</i>	»	125,826. 97
V. <i>Kirchenwesen</i>	»	147. 70
VI. <i>Unterrichtswesen</i>	»	37,749. 80
VIII. <i>Armenwesen</i>	»	5,280. 20
IX <sup>a</sup> . <i>Volkswirtschaft</i>	»	23,587. 86
IX <sup>b</sup> . <i>Sanitätswesen</i>	»	6,886. 80
X <sup>a</sup> . <i>Bauwesen</i>	»	997. 80
XII. <i>Finanzwesen</i>	»	25,705. —
XIII. <i>Landwirtschaft</i>	»	47,076. 78
XIV. <i>Forstwesen</i>	»	10,679. 35
XV. <i>Staatswaldungen</i>	»	76,536. 31
XXXII. <i>Direkte Steuern</i>	»	45,697. 31
XXXIII. <i>Unvorhergesehenes</i>	»	76,472. 85
Zusammen	Fr.	<u>520,802. 58</u>

Gestützt auf den vorstehenden Bericht wird dem Regierungsrat beantragt zu beschliessen:

Dem Grossen Rat wird beantragt, er möchte für die im Jahre 1936 vorgekommenen Kreditüberschreitungen folgende Nachkredite auf Rechnung von 1936 bewilligen:

1. Für Ausgaben, die der Zeit und dem Betrage nach durch Vorschriften, Tarife und Verträge bestimmt werden	Fr. 3,248,765. 83
2. Für Ausgaben, für welche obige Voraussetzungen nicht oder nur zum Teil zutreffen	» 520,802. 58
Zusammen	<u>Fr. 3,769,568. 41</u>

Bern, den 9. Juli 1937.

Der Finanzdirektor:  
Guggisberg.

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 27. Juli 1937.

Im Namen des Regierungsrates,  
Der Vize-Präsident:  
Guggisberg.  
Der Staatsschreiber:  
Schneider.

# Vortrag der Baudirektion

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

betreffend

## Erstellung einer neuen Sustenstrasse.

(August 1937.)

### I. Geschichtliches.

Der Sustenpass, der sich zwischen dem Titlis und dem Sustenhorn durchzwängt, ist zu Friedens- und Kriegszeiten seit altersher als Verbindung vom Reußtal, vom Gotthard und vom Bündner-Oberland nach dem Bernbiet benutzt worden. Dass dieser Uebergang dem Warentransport diene, darauf weist schon die Ortsbezeichnung, indem das Wort *Sust* eine Ablage von Kaufmannsgütern bedeutet.

Nachdem die drei Waldstätte Uri, Schwyz und Unterwalden mit Bern ihr Bündnis abgeschlossen hatten, wird zur damaligen Zeit der Erstarkung der alten Eidgenossenschaft manch braver Botschafter aus dem Lande Uri über den Susten gezogen sein nach Kienholz bei Brienz, dem Tändingsort, dem Verhandlungsort der Verbündeten.

Als die Schweiz in den Jahren 1798—1799 der Kriegsschauplatz fremder Heere war, trat der militärisch-geographische Charakter unserer Gebirgspässe und besonders des Sustens in markanter Weise hervor.

Die Oesterreicher hielten die Innerschweiz und das Reußtal besetzt. Der von Norden her angesetzte Angriff des französischen Generals Lecourbe galt der Zurückgewinnung des Gotthard. Dabei hatte eine über die Grimsel und die Furka vorgehende französische Abteilung zusammen mit der Brigade Loison, die von Stans über den Jochpass und den Susten vorrückte, den Feind in der Flanke zu packen und die Vereinigung der Russen, die unter Suworow vom Tessin anrückten, mit den Oesterreichern zu vereiteln. Damals haben französische Soldaten am Susten-Saumpfad Korrektionsarbeiten durchgeführt.

Bald darauf wurde das Wallis zum Departement du Simplon der französischen Republik mit Zollschranken auf der Grimsel und dem Simplon, was das weitsichtige Bern veranlasste, für seinen Handel mit den ennetbirgischen Landen den Weg über den Susten und den Gotthard zu suchen.

Im Jahre 1810 beschliessen die Regierungen von Bern und Uri die Erstellung einer fahrbaren Strasse

von durchgehend 6 Bernerfuss Breite und einer Steigung von 15—20 %. Nach einem Unterbruch im Jahre 1815 ist die Arbeit auf Bernerseite trotz der ungünstigen Zeiten im Jahre 1817 vollendet worden. Auf Urnergebiet wurde die Ausführung ebenfalls energisch in Angriff genommen, konnte aber infolge eingetretener Schwierigkeiten, wozu auch der Brand von Altdorf gehörte, nicht vollendet werden; sie blieb in der unteren Talstrecke auf die notwendigen Ausbesserungen des schon bestehenden Weges beschränkt. Aber heute noch, nach über 100-jährigem Bestand, steht der oberste Teil des Passweges, der sich an der Lawinenhalde der Sustenwand hinaufwindet, unversehrt da, als solides Kunstwerk eines hochalpinen Strassenbaues und als Beweis dafür, dass man bei einer sorgfältigen Wahl der Linienführung der Strasse der Gletscher- und Lawinengefahr ausweichen kann.

In der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts wurden erhebliche Verbesserungen der Weganlage durchgeführt und im Jahre 1883 beschäftigte die beiden Kantone die Frage des Ausbaues des Sustenweges als durchgehende Fahrstrasse mit einer Breite von 4 m. Ueber den weiteren Verhandlungen trat dann vorerst die Erstellung der Grimselstrasse und später der Bau von Eisenbahnen in den Vordergrund, so dass die Wiederaufnahme des Sustenprojektes vorläufig unterblieb.

Mit Schreiben vom 15. Mai 1901 hat der Regierungsrat des Kantons Bern an den h. Bundesrat die Anfrage gestellt, ob Aussicht vorhanden sei, dass der Bund an den Bau einer Sustenstrasse einen namhaften Beitrag geben und welche Bedingungen er in bezug auf die Strassenbreite und Steigungsverhältnisse knüpfen würde. In gleichem Sinne wandte sich der Kanton Uri an den Bund. Ermuntert durch die günstige Zusage, welche die Bundesbehörden den Kantonen Uri und Bern erteilten, liessen die interessierten Kantone ein ausführliches Projekt im Gesamtkostenvoranschlag von 5,490,000 Fr. ausarbeiten, welches mit einem Begleitbericht im Oktober 1905 dem Bundesrat zu-

handen der Bundesversammlung mit dem Ersuchen um Genehmigung und weitgehende Beitragsleistung unterbreitet worden ist.

Im Jahre 1909 erhielten die Kantone leider die Antwort, dass der Bund mit Rücksicht auf die Finanzlage sich zurzeit nicht am Bau beteiligen könne, so dass das Projekt unausgeführt blieb. Die Kantone ihrerseits waren nicht in der Lage, ein derartiges Unternehmen allein auszuführen.

Kurz nach dem Weltkrieg wurden die Wünsche nach der Verwirklichung des Projektes wieder laut, worauf die Besprechungen und Begehungen zwischen den zuständigen Behörden von Uri und Bern neuerdings aufgenommen wurden.

Die Anfrage der Regierung des Kantons Uri, ob es nicht möglich wäre, den vorgesehenen Bau einer Güterstrasse von Wassen nach Meien als Bestandteil der künftigen Strasse über den Susten zu betrachten und anzuerkennen, konnte der Bund nicht entsprechen, da kein ausgearbeitetes Projekt vorlag.

So blieb es denn im Meiental auf der Bernerseite so ziemlich beim alten. Heute hat das Strässchen zwischen Innertkirchen und Gadmen eine Breite von 3—3,60 m und es konnte seit dem Jahre 1928 diese Strecke für Motorräder und Personautos bis zu 6 Plätzen geöffnet, seit dem Jahre 1930 auch für den Postautokurs freigegeben werden. Von Gadmen bis Steingletscher hat der Weg seine ursprüngliche Breite von 2,50 m beibehalten und wer die 30 Spitzkehren zwischen dem Talboden hinter Gadmen bei Bäregg hinaufgezogen ist, weiss, dass hier neben dem Fussgänger nur noch leichte Pferdekarren und Motorräder verkehren können. Vom Gasthof zum Steingletscher bis zur Passhöhe hat sich das auf ebenfalls 2,50 m angelegte Strässchen zu einem Saumweg zurückgebildet. Sowohl auf Urner- wie auf Berner-Boden verursachen Strässchen und Saumpfad im Verhältnis zu der ungenügenden Verbindung grosse Unterhaltskosten.

Unbefriedigt über diese Zustände und die Zurückstellung der begründeten Begehren zur Herbeiführung von Verkehrsverbesserungen gründete sich im Jahre 1928 ein Aktionskomitee in Interlaken, welches sich zur Aufgabe setzte, in Vertretung der Interessen der Landesgegend, bei den zuständigen Behörden auf die Förderung des Projektes hinzuwirken. Der Regierungsrat hat diese Ansprüche des Oberlandes als berechtigt anerkannt und durch die Baudirektion das Projekt Anselmier aus dem Jahre 1904/1905 überprüfen und ergänzen lassen, da selbstverständlich die Kostenfrage und die Entwicklung des Motorfahrzeugverkehrs einen wichtigen Gesichtspunkt in die Fragengruppe hineingetragen haben.

Im März 1931 endlich wurden die Begehren des erwähnten Initiativkomitees durch eine aus allen Kreisen des oberländischen Gewerbes, von Handel, Industrie und Hotellerie, sowie aus allen politischen Parteien besuchten Volksversammlung als eines der brennendsten Probleme des Oberlandes bezeichnet und in einem Beschluss nachdrücklich die Anhandnahme des längst fälligen Projektes gefordert. Eine Abordnung dieser wichtigen Volksversammlung, an welcher auch Uri vertreten war, unterbreitete noch im gleichen Jahre unserer Baudirektion die endgültigen Wünsche der Landesgegend. Am Schlusse dieser Besprechung wurde die Abordnung aufgefor-

dert, ihre Begehren in einem wohlbegründeten Gesuche an den Regierungsrat des Kantons Bern und den Bundesrat niederzulegen, und in diesem Bericht insbesondere den Nachweis des volkswirtschaftlichen Nutzens, der dem Bau einer Auto-Sustenstrasse gegenübergestellt werden könnte, zu erbringen. Denn erst solche Grundlagen könnten die Kantons- und Bundesbehörden veranlassen, auf das Problem zurückzukommen.

Diese Voraussetzungen sind geschaffen worden, indem das Aktionskomitee dem Regierungsrat eine entsprechende Eingabe, betitelt: «Die wirtschaftliche Bedeutung einer durchgehenden Sustenstrasse», Denkschrift verfasst im Auftrage des Aktionskomitees für den Bau einer Sustenstrasse, zuhanden der bernischen, ernerischen und eidgenössischen Behörden, von Dr. W. Michel, Fürsprech in Interlaken, unterbreitet hat.

Die Bedürfnisfrage ist darin unter schlüssiger Begründung bejaht und der Nachweis der Nützlichkeit erbracht worden. Die Geldmittel zum Bau aber fehlten. Beim Kanton waren die Strassenbaukredite gebunden an den Beschluss des Grossen Rates aus dem Jahre 1924, der den Ausbau der bestehenden Hauptdurchgangs- und Hauptverbindungsstrassen vorschrieb und die Abwicklung dieses Programmes vollzog sich umso langsamer, als die eidgenössische Gesetzgebung, unter Aufhebung des bernischen Dekretes, dem Automobil-Lastentransport grössere Gewichte und Geschwindigkeiten zubilligte, was widerstandsfähigere und damit teurere Strassenbauten notwendig machte. Der Bund interessierte sich wohl vom militärischen Standpunkte aus um das Projekt, aber auch er verfügte in diesem Zeitpunkt nicht über freie Kredite. Die Alpenstrassen-Initiative erst war es, die dem Susten Aussicht auf Verwirklichung brachte; sie schaffte die Grundlage, auf der es möglich geworden ist, unser Werk zu errichten.

Im September 1933 hatte sich die Berner-Regierung nach Ueberprüfung des Kostenvoranschlages Anselmier an den Bund gewandt, er möchte, unter Würdigung der militärischen Bedeutung des Projektes, zum beabsichtigten Bau Stellung beziehen. Erfreulicherweise bekundete der Bundesrat in seiner Antwort vom 15. Dezember 1933 schon seine Sympathie für das bedeutende Unternehmen, obwohl er, da der materielle Umfang und die finanziellen Folgen der Initiative in ihrer Gesamtheit noch abzuklären waren, sich seinen endgültigen Entscheid vorbehielt.

Als die Alpenstrassen-Initiative zustande gekommen war, meldeten Uri und Bern mit ihren übrigen Strassenbegehren in getrennten Vorlagen beim Eidgenössischen Departement des Innern auch den Bau der Sustenstrasse an.

Zur gemeinsamen Eingabe aber fanden sich die beiden Kantone im Dezember 1935, nachdem der Bundesbeschluss für den Bau der Pass- und Alpenstrassen 4 Millionen Franken für das Jahr 1936 und je 7 Millionen Franken für die nächsten 11 Jahre zur Verfügung zu stellen vorsah.

Durch Bundesratsbeschluss vom 26. Februar 1937 wurde dem Kanton Bern an die zu 11,6 Millionen Franken veranschlagte Strecke Innertkirchen-Passhöhe ein Beitrag von von 75 % oder 8,700,000 Fr. zuerkannt.

## II. Die Bedeutung einer neuen Sustenstrasse.

### 1. In militärischer Hinsicht.

Mit in den Aufgabenkreis einer wirksamen Landesverteidigung gehört neben der Ergänzung von Bewaffnung und Ausrüstung, dem Bau von Grenzbefestigungen, die Herstellung strategisch bedeutender Strassenzüge. Da steht der Bau einer neuen Sustenstrasse im Brennpunkt der dringendsten Notwendigkeit, gilt es doch, dadurch eine fatale, folgenreiche Lücke unseres Verteidigungssystemes zu schliessen.

Wir haben bereits einleitend auf die militärgeschichtliche Bedeutung des Sustenüberganges, wie sie durch die französischen und russischen Invasionsheere um die Wende des 18. Jahrhunderts aufgezeigt worden ist, hingewiesen. Mit dem Bau unserer Verteidigungswerke am Gotthard, an der Luziensteig und bei St. Maurice hat eine fahrbare direkte Verbindung zwischen den operativ hochbedeutsamen Tälern der obern Aare und der Reuss grosse Wichtigkeit erhalten. Militärische Operationen erhalten dann ihre gesicherte Grundlage, wenn der Nach- und Rückschub für Truppen, Munition, Verpflegung, Kriegsmaterial gewährleistet ist. Hiezu ist besonders im Gebirge ein gut ausgebautes Strassennetz nötig.

Eine befahrbare Sustenstrasse bringt uns auf kürzestem Wege eine gesicherte Verbindung für Truppen und Material aus dem Raume Bern und westwärts davon nach dem Gotthard und sogar auch über den Oberalppass nach der Luziensteig, als Flankenschutz aus dem Vorderrheintal. Von gleicher Wichtigkeit ist der Susten als rasche Zufahrtslinie über die Oberalp zum Lukmanier, zum Bernhardin und dem Splügen zu bewerten.

Gelingt es dem Gegner, über die Grimsel ins Haslital vorzustossen, so ist für ihn die Sustenstrasse ein unangenehmes Hindernis. Er ist von daher in seinem weitem Vorgehen in seiner rechten Flanke schwer bedroht. In dieselbe missliche Lage gerät der Gegner, falls er sich im Abstieg durch das Reußtal befindet. Eine Sustenstrasse bremst in starkem Masse das Heraustreten aus den Alpen.

Ihre höchste Bedeutung hat die Strasse aber für die Südfront, als sichere, weiter rückwärts in den Bergen liegende Nach- und Rückschublinie als Ersatz und Ergänzung für Grimsel und Furka.

### 2. Im Dienste des Fremdenverkehrs.

Der Fremdenverkehr ist bekanntlich für die Volkswirtschaft des Schweizerlandes von grösster Wichtigkeit; für das Oberland ist seine Förderung Lebensbedingung. Er bietet eine äusserst nützliche Gelegenheit zu «Gegenleistung in Form von Arbeit» dem Auslande gegenüber. Der Ausländer kommt zu uns, bringt uns Arbeit, Geld, Verdienst. Er hilft uns, das Geld zu verdienen und zu beschaffen, das wir für unsere Volksernährung und Rohstoffversorgung ins Ausland senden müssen. Alle Erwerbsschichten haben Anteil an der Arbeit und am Verdienst, den ein gut gehender Fremdenverkehr vermittelt. Die Banken, der Handel und die Industrie, das Gewerbe, die Landwirtschaft und nicht zuletzt die Transportanstalten, sie alle ziehen daraus Nutzen.

Unser Fremdenverkehr hat in den letzten Jahren unter dem Einfluss der Weltwirtschaftskrise, den Währungsschwierigkeiten und sonstigen wirtschaftlichen Schranken gelitten. Die Bettenbesetzung ist von 44,4 % im Jahre 1930 auf 27 % im Jahre 1935 gesunken. Im gleichen Zeitabschnitt sind die Nettoeinnahmen der Schweiz aus dem Fremdenverkehr von rund 600 Millionen Franken zurückgegangen auf zirka 140 Millionen Franken.

Die Frankenabwertung hat nun aber das Tor weit geöffnet, eine verstärkte Verkehrswerbung, die den neuen Vorteil kräftig heraushebt, ist mit staatlichen Mitteln ermöglicht worden. Die hochqualifizierte Hotellerie des Berner Oberlandes ist gerüstet, um die ausländischen Gäste in grosser Zahl zu empfangen.

Die Schönheiten unserer Täler und Berge, unserer schmucken Ortschaften und Weiler und der Weltruf unserer vorzüglichen Gaststätten vermögen den Fremdenverkehr allein nicht zu gewährleisten. Die Fremden werden diese Vorzüge erst zu schätzen wissen, wenn wir ihnen Mittel und Wege zur Verfügung stellen, zu uns zu kommen. Der Ruf unserer kühn angelegten Bahnen und ihres vorzüglichen Rollmaterials ist bekannt. In neuerer Zeit sind es aber nicht nur die öffentlichen Verkehrsmittel, die uns Gäste zuführen, sondern in steigendem Masse die privaten Motorfahrzeuge. Jährlich nahezu 300,000 Wagen fahren unseren Grenzen zu, gefüllt mit Insassen, die nach kürzerer oder längerer Fahrt ihre Ferien in der Schweiz zu verbringen gedenken. Fast die Hälfte der abgestiegenen Gäste sind als Automobilisten zu uns gekommen. Die Wichtigkeit guter und sicherer Zufahrtsmöglichkeiten ist damit dargestellt.

Auf bernischem Gebiete ist man dieser Ueberlegung gefolgt und hat vor allem die Zufahrtsstrassen zu unserem Hauptfremdengebiet, dem Berner Oberland, ausgebaut. Von Westen oder von Osten findet der Fahrer gute und staubfreie Strassen zur Landeshauptstadt und von da ins Berner Oberland.

Nachdem so dem Strassenverkehr die Zufahrtsmöglichkeiten bis ins eigentliche Fremdengebiet geschaffen wurden, erlauben die vom Bunde zur Verfügung gestellten Mittel den Ausbau neuer, wichtiger Strecken. So wird in diesem und den kommenden Jahren der Ausbau der Verbindung Genfersee-Vierwaldstättersee, über Saanenmöser, Simmental, Brünig, gefördert. Der Ausbau der Zufahrtsstrassen in die Täler der Lütchine und der Kander ist im Gang. Der Autofahrer wünscht aber nicht nur *gute* Strassen, sondern auch *neue* Strassen. Das Beispiel unserer Nachbarstaaten ist hier vielbedeutend. Bietet ein Fremdengebiet wie das Berner Oberland nur eine oder zwei Durchfahrtsmöglichkeiten, so wird er diese einmal benützen, das nächste Jahr aber ein anderes Gebiet aufsuchen. Stehen ihm aber verschiedene Möglichkeiten offen, über Brünig-Susten oder Grimsel unser Land zu befahren, so bleibt er länger bei uns.

Der Autofahrer urteilt über die Alpenstrassen nach technischer Anlage und landschaftlicher Schönheit. Auch da wird der Susten einen Vorsprung zu verzeichnen haben. Im raschen Aufstieg von Innertkirchen durch das Nessental, flankiert durch die Gadmerflühe und die Thierberge, gewinnt die Strasse rasch an Höhe. Bis Gadmen begleiten noch mühsam bearbeitete Felder und Aecker, als Zeichen der kar-

gen Verdienstmöglichkeiten der Gebirgsbevölkerung die Fahrt. Nach Gadmen wechselt rasch das Bild der Landschaft. Die Felswände treten näher zusammen, das Wildwasser schäumt und in der Ferne grüssen die Gletscher des Sustenhornes. Und wie im Aufstieg das Bild sich abrollt vom wohl kultivierten Talboden bis zum wilden Passübergang, so wiederholt sich nun der Vorgang im umgekehrten Sinne beim Abstieg durch das Meiental. Die Strasse wird einen touristischen Anziehungspunkt erster Güte werden.

### 3. Hilfe für die Gebirgsbevölkerung und Arbeitsbeschaffung.

Der Bau der Sustenstrasse wird Hilfe für die Gebirgsbevölkerung bringen. Diese Arbeitsgelegenheit wird in den bedrängten Einwohnern des Gadmen- und Meientales Zuversicht und Hoffnung erwecken und die sich in der Folge ergebende Verkehrsvermehrung sichert nicht nur der Hotellerie und dem Gastgewerbe der Hauptzentren, sondern ganz besonders auch diesen abgelegenen, entvölkerten Tälern langersehnte Genugtuung und geschäftliche Besserstellung. Jede Verkehrsbelebung wird in den vielgestaltigen Berufsarten vermehrten und neuen Erwerb bringen, neue Existenzen gründen und bestehende festigen.

Der Bau der Sustenstrasse muss auch als Notstandsarbeit zur Arbeitsbeschaffung gefördert und begrüsst werden. Bei einer Bausumme von rund 12 Millionen Franken auf Bernerseite werden 600,000 Tagwerke nötig sein, und bei Annahme einer fünfjährigen Bauzeit und einer jährlichen Arbeitszeit von 200 Tagen können während der Dauer der Bauzeit durchschnittlich 600 Mann auf den Arbeitstag beschäftigt werden.

### III. Das Projekt.

Wie bereits erwähnt wurde, erreichen die Baukosten auf Bernerseite 11,6 Millionen Franken, während sie sich auf Urnerseite auf 8,7 Millionen beziffern. Die gesamte Bausumme beträgt somit 20,37 Millionen Franken.

*Dabei ist abgestellt auf die Materialpreise und Lohnansätze, wie sie im Jahre 1936 Geltung hatten, unter Hinweis darauf, dass Aenderungen dieser Grundlagen Mehr- oder Minderkosten rechtfertigen werden.*

Diese bedeutende Bausumme lässt erkennen, dass die beiden interessierten Kantone ohne weiteste finanzielle Mithilfe des Bundes ausserstande wären, dieses nationale Unternehmen an die Hand zu nehmen.

Gestützt auf generelle Projektunterlagen sind auf der Bernerseite unter der Leitung von Kantonsoberingenieur von Steiger und Kreisoberingenieur Walther durch die freipraktizierenden Ingenieure Vögeli und Nil, Terrainaufnahmen und Absteckungen durchgeführt und baureife Ausführungspläne sowie Kostenvoranschläge erstellt worden. Ueber die Projektvorlage ist folgendes zu sagen: Die Strasse zweigt in Innertkirchen auf Kote 625 von der Grimselstrasse ab, führt durch das Nesselental nach Gadmen, von da über den Bärenboden und den Feldmooshubel in Kehren zum Gasthof Stein-

gletscher hinauf und erreicht auf 2258 m über Meer die Passhöhe, die zugleich die Kantonsgrenze bildet. Die Länge der neuen Sustenstrasse beträgt auf Bernerseite rund 28 km, der zu überwindende Höhenunterschied 1633 m. Im allgemeinen konnte im Projekt eine höchste Steigung von 8 % eingehalten werden; nur an wenigen Stellen musste sie bis zu 9 % erhöht werden. Vom Projekt Anselmier, das Anfang 1904 der Regierung des Kantons Bern abgeliefert wurde, weicht das Tracé, durch die neuzeitlichen Anforderungen bedingt, wesentlich ab. Es entwickelt sich mit einer gestreckten und flüssigen Linienführung, wobei Wendepalten nach Möglichkeit weggelassen und vor allem Lawinenzüge gemieden werden. Besondere technische und bauliche Schwierigkeiten werden beim Bau der Strasse nicht zu erwarten sein.

Während im Projekt Anselmier eine Fahrbahnbreite von 4,8 m vorgesehen war, wird die neue Strasse durchwegs mit 6 m nutzbarer Fahrbahnbreite ausgebaut werden. Für die Ausbildung der Kurven und Wendepalten, der Wahl des Längensprofils und der Querneigung sind die von der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner aufgestellten und von der Baudirektoren-Konferenz empfohlenen Normalien massgebend, während für Stütz- und Futtermauern, für Brücken und Tunnels und für andere Kunstbauten besonders aufgestellte Normalien benützt werden.

Als Unterbau ist ein Steinbett von 25 cm Stärke vorgesehen, mit einer eingewalzten Schotterschicht von 10—12 cm. Auf diese Schotterschicht kommt schliesslich noch ein staubfreier Belag aus Teer oder Asphalt. Die Strasse wird nicht nur bezüglich Naturschönheit, sondern auch in technischer Beziehung ein Anziehungspunkt für Einheimische und Fremde werden.

Nach dem Projekte Anselmier, bei welchem ein staubfreier Fahrbahnbelag allerdings nicht vorgesehen war, hätten die Kosten auf Bernerseite für den Kilometer 97,000 Fr. betragen, während sie nach dem neuen Projekte einschliesslich Landerwerb und Fahrbahnbelag 430,000 Fr. für den Kilometer ausmachen.

### IV. Finanzierung.

In Würdigung der wirtschaftlichen, besonders aber der militärischen Gründe, die den Bau der Sustenstrasse dringend verlangen, sowie in der Erkenntnis der Notwendigkeit, Arbeit beschaffen zu müssen, hat die Baudirektion die Frage vorgeprüft, ob für den Kanton Bern im gegenwärtigen Augenblicke für die Inangriffnahme eines so grossen Werkes, wie das vorliegende, die Leistungsfähigkeit vorhanden sei. Dabei sind wir uns bewusst, wie schwer der Kanton Bern seit einigen Jahren in allen Kreisen seines Erwerbslebens getroffen worden ist und wie mühsam um die Wiederherstellung des Budgetgleichgewichtes gekämpft werden muss. Die hohe Aufgabe jedoch, die der Susten für unsere Landesverteidigung und Volkswirtschaft zu erfüllen hat, heisst uns trotz der Schwere der Zeit zuzugreifen und im Rahmen des Erträglichen auch die Mittel hiezu aufzubringen, um einer Landespflicht zu genügen.

Durch Beschluss des Bundesrates vom 26. Februar 1937 ist dem Kanton Bern für den Neubau

der Sustenstrasse von Innertkirchen bis Passhöhe an die zu 11,6 Millionen Franken veranschlagten Kosten ein Beitrag von 75 % oder 8,7 Millionen Franken zuerkant worden, so dass dem Kanton Bern 2,9 Millionen Franken zu leisten bleiben. Es geziemt sich, wohl auch an dieser Stelle den Bundesbehörden für die Erkenntnis der hohen nationalen Bedeutung der Sustenstrasse und der daran gemessenen Bundesleistung den Dank des Berner Volkes abzustatten.

In der Volksabstimmung vom 11. April 1937 sodann hat das Berner Volk zur Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung den Grossen Rat ermächtigt, 9 Millionen Franken auf dem Anleienswege zu beschaffen. In der Botschaft zu diesem Volksbeschluss ist ein ausführliches Programm über die Verwendung dieses Arbeitsbeschaffungsanleiens bekannt gegeben. Für staatseigene Bauarbeiten sind 3 Millionen Franken ausgeschrieben, die wie folgt aufgeteilt sind:

Neubau der Sustenstrasse . . . .	Fr. 1,500,000
Neubau des Staatsarchives . . . .	» 600,000
Beseitigung von Niveauübergängen und andere Strassenbauten . . . .	» 800,000
Projektierungsarbeiten . . . . .	» 100,000
	<hr/>
	Fr. 3,000,000

In Ausführung dieses Programms legen wir dem Grossen Rat nachstehenden Beschlusses - Entwurf

vor. Nach Art. 6, Ziffer 4, der bernischen Staatsverfassung unterliegt dieser Beschluss noch der Volksabstimmung, da er für den gleichen Gegenstand eine Gesamtausgabe von mehr als einer Million Franken zur Folge hat.

Die Ausführung des Werkes soll so finanziert werden, dass das Arbeitsbeschaffungsanleiens des Volksbeschlusses vom 11. April 1937 mit 1,5 Millionen Franken beansprucht wird und 1,4 Millionen Franken, auf 5 Baujahre verteilt, aus den Erträgen der Automobilsteuer entnommen werden.

Dadurch wird die Automobilsteuer während den ersten 4 Baujahren mit je 300,000 Fr. und im 5. Jahre mit 200,000 Fr. ausserordentlicherweise belastet. Es bleibt deshalb der Baudirektion unbenommen, bei der jeweiligen Beratung des Vorschlages, Begehren um Erhöhung des Budgetkredit « Neue Strassen- und Brückenbauten » (Rubrik X a F 1) zu stellen und zu begründen oder freier werdende Mittel heranzuziehen, um diese Entnahme aus der Automobilsteuer zu ersetzen.

Mit einer Kantonsleistung von 2,9 Millionen Franken schaffen wir im Dienste der Arbeitsbeschaffung, der Hilfe für die Gebirgsbevölkerung, der Fremdenindustrie und der Touristik, wie namentlich aber auch der Landesverteidigung ein Werk von 11,6 Millionen Franken.

Wir beantragen Ihnen deshalb Genehmigung des nachstehenden

## Beschlusses-Entwurfes :

### Sustrasse; Neubau.

1. Durch Bundesratsbeschluss vom 26. Februar 1937 ist an den zu 11,6 Millionen Franken veranschlagten Neubau der Sustenstrasse von Innertkirchen bis Kantonsgrenze (Passhöhe) ein Beitrag von 75 % oder 8,7 Millionen Franken bewilligt. Der Anteil des Kantons beträgt 25 % der Bausumme oder 2,900,000 Fr.
2. Der Grosse Rat beschliesst den Neubau der Sustenstrasse und bewilligt den Kantonsanteil von 25 % der veranschlagten Bausumme oder 2,9 Millionen Franken. Dieser Betrag wird aufgebracht durch Entnahme von 1,5 Millionen Franken aus dem durch Volksbeschluss vom 11. April 1937 bewilligten Arbeitsbeschaffungsanleiens und durch Leistung von 1,4 Millionen Franken, auf 5 Baujahre verteilt, aus den Erträgen der Automobilsteuer.
3. Die Vergebung der Arbeiten hat nach der kantonalen Submissionsverordnung zu geschehen und erfolgt durch die Baudirektion.
4. Der Beschluss des Bundesrates vom 26. Februar 1937 wird als integrierender Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.
5. Die bernische Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Sustenstrasse auch

auf dem Gebiet des Kantons Uri ausgeführt wird.

6. Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 6, Ziffer 4, der Staatsverfassung, der Volksabstimmung.

*Bern, den 29. Juni 1937.*

*Der Baudirektor des Kantons Bern:*

**W. Bösigler.**

---

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

*Bern, den 3. August 1937.*

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Vize-Präsident:

**Guggisberg.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

# Nachtrag

zum

## Vortrag der Baudirektion

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

betreffend

### Erstellung einer neuen Sustenstrasse.

Veranlasst durch das bundesrätliche Schreiben vom 26. April 1935 und gestützt auf den Bundesbeschluss vom 4. April 1935 hat die Baudirektion des Kantons Bern am 29. August 1935 dem Eidg. Departement des Innern rechtzeitig ein generelles Projekt und Kostenvoranschlag für den Ausbau der Pass- und Alpenstrassen unterbreitet. Dabei wurde auch der Bau einer neuen Sustenstrasse angemeldet.

Am 13. September 1935 sodann reichten die Regierungen von Uri und Bern dem Bundesrat ein generelles Projekt mit zugehörigem Kostenvoranschlag im Gesamtbetrage von 20,370 Millionen Fr. ein, wovon 11,6 Millionen auf die Berner Seite Innertkirchen-Passhöhe, und 8,77 Millionen auf die Urnerseite Passhöhe-Wassen entfallen.

Die Baudirektion hat hierauf die Aufstellung des Detail-Projektes, welches eine umfangreiche Arbeit erforderte, in Auftrag gegeben. Beauftragt wurde für die Strecke Innertkirchen-Wendenwasser Ingenieur Vögeli in Thun und für die Strecke Wendenwasser-Passhöhe Ingenieur Nil, Meiringen.

Durch Bundesrats-Beschluss vom 26. Februar 1937 hat der Bund auf Grund des generellen Kostenvoranschlages vom Jahre 1935 an den auf 11,6 Millionen Fr. veranschlagten Neubau der Sustenstrasse von Innertkirchen bis Kantonsgrenze einen Beitrag von 75 % oder 8,7 Millionen Fr. bewilligt.

Soeben sind uns die Detailprojekte für die gesamte Strecke von Innertkirchen bis Passhöhe fertiggestellt worden und es erzeigt sich dabei, dass statt mit einer Bausumme der ursprünglich angenommenen 11,6 Millionen Fr., auf Grund der detaillierten Untersuchungen mit einer solchen von 12,632 Millionen Fr. gerechnet werden muss. — Die Ursachen der Erhöhung der Bausumme von ca. 1 Million Fr. beruhen auf folgenden Tatsachen:

Wie bereits erwähnt, ist das generelle Projekt vor zwei Jahren aufgestellt und dem Bundesrat zur Subventionierung eingereicht worden. Seit der Abwertung im September 1936 ist auf den Baumaterialien, wie Holz, Zement, Eisen eine Teuerung eingetreten, die möglicherweise noch andauern wird. Ebenso muss mit einer Erhöhung der Arbeitslöhne gerechnet werden. Die Kostenerhöhung beträgt ca. 8 %, was den Verhältnissen durchaus angemessen ist.

Die Kenntnis der voraussichtlichen Erhöhung des Kostenvoranschlages von 11,6 auf 12,632 Millionen Franken bedingt eine entsprechende Abänderung des Beschlusses-Entwurfes, Ziffern 2 und 5, wie er im Vortrag vom August 1937 dem Grossen Rate zur Genehmigung vorgelegt worden ist:

*Ziffer 2.* Der Staat Bern beschliesst den Neubau der Sustenstrasse und bewilligt den Kantonsanteil von 25 % an die erhöhte Kostenvoranschlagssumme von 12,632,000 Fr. oder 3,158 Millionen Franken. Dieser Betrag wird aufgebracht durch Entnahme von 1,5 Millionen Fr. aus dem durch Volksbeschluss vom 11. April 1937 bewilligten Arbeitsbeschaffungsanleihen und durch Leistung von 1,658 Millionen Franken, auf 6 Jahre verteilt, aus den Erträgnissen der Automobilsteuer.

*Ziffer 5.* Die bernische Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Bund einen Beitrag von mindestens 75 % an die erhöhten Baukosten leistet, und dass die Sustenstrasse auch auf dem Gebiete des Kantons Uri ausgeführt wird.

Bern, den 26. August 1937.

Der Baudirektor des Kantons Bern:  
W. Bösiger.

**Gemeinsamer Entwurf des Regierungsrates  
und der Staatswirtschaftskommission.**

---

## Volksbeschluss

über

### die Erstellung der Sustenstrasse.

---

1. Auf Grund des generellen Kostenvoranschlages vom Jahre 1935 bewilligte der Bundesrat am 26. Februar 1937 an den Neubau der Sustenstrasse von Innertkirchen bis Kantonsgrenze (Passhöhe) im vorgesehenen Kostenbetrage von 11,6 Millionen Franken einen Beitrag von 75 % oder 8,7 Millionen Franken.
2. Der Staat Bern beschliesst den Neubau der Sustenstrasse und bewilligt auf Grund des detaillierten Kostenvoranschlages vom August 1937 an die erhöhte Bausumme von 12,632 Millionen Franken den Kantonsanteil von 25 % oder 3,158 Millionen Franken. Dieser Betrag wird aufgebracht durch Entnahme von 1,5 Millionen Franken aus dem durch Volksbeschluss vom 11. April 1937 bewilligten Arbeitsbeschaffungsanleihen und durch Leistung von 1,658 Millionen Franken, auf 6 Jahre verteilt, aus den Erträgen der Automobilsteuer.
3. Die Vergebung der Arbeiten hat nach der kantonalen Submissionsverordnung zu geschehen und erfolgt durch die Baudirektion.
4. Der Beschluss des Bundesrates vom 26. Februar 1937 wird als integrierender Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.
5. Die bernische Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Bund einen Beitrag von mindestens 75 % auch an die erhöhten Baukosten leistet, und dass die Sustenstrasse auf dem Gebiete des Kantons Uri ebenfalls ausgeführt wird.
6. Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 6, Ziffer 4, der Staatsverfassung, der Volksabstimmung.

Bern, den 31. August 1937.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Präsident:

**Joss.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

*Im Namen der  
Staatswirtschaftskommission,*

Der Präsident:

**Keller.**

**Antrag des Regierungsrates**

vom 20. Juli 1937.

---

**Beschluss**

betreffend

**Viehversicherung ; Staatsbeiträge.**

---

**Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

gestützt auf Art. 26 des Gesetzes betreffend die  
Viehversicherung vom 14. Mai 1922;

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst :*

1. Der Beschluss des Grossen Rates vom 23. November 1936 betreffend die Staatsbeiträge an die Viehversicherung wird aufgehoben.
2. Die Beiträge des Kantons an die Viehversicherung bleiben unverändert bestehen, wie sie vor dem obgenannten Beschluss festgesetzt waren.
3. Dieser Beschluss ist in die Gesetzessammlung aufzunehmen.

*Bern, den 20. Juli 1937.*

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Präsident:

**Joss.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

**Entwurf des Regierungsrates**

vom 29. Juni 1937.

**Dekret**

über

**die Einteilung des Staatsgebietes in Grossratswahlkreise und die Mandatzahl der Wahlkreise.****Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

gestützt auf Art. 18 und 19 der Staatsverfassung und Art. 22 des Gesetzes über Volksabstimmungen und Wahlen vom 30. Januar 1921, sowie die Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1930,

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

§ 1. Die Wahlen in den Grossen Rat finden in den nachgenannten Wahlkreisen statt:

1. *Wahlkreis Aarberg*, umfassend den Amtsbezirk Aarberg.  
Wohnbevölkerung: 18,602 Seelen.  
Zahl der Mandate: 5.
2. *Wahlkreis Aarwangen*, umfassend den Amtsbezirk Aarwangen.  
Wohnbevölkerung: 30,038 Seelen.  
Zahl der Mandate: 8.
3. *Wahlkreis Bern-Stadt*, umfassend das Gebiet der Einwohnergemeinde Bern.  
Wohnbevölkerung: 111,783 Seelen.  
Zahl der Mandate: 28.
4. *Wahlkreis Bern-Land*, umfassend das Gebiet der Einwohnergemeinden Bolligen, Bremgarten, Kirchlindach, Köniz, Muri, Oberbalm, Stettlen, Vechigen, Wohlen, Zollikofen.  
Wohnbevölkerung: 34,494 Seelen.  
Zahl der Mandate: 9.
5. *Wahlkreis Biel*, umfassend den Amtsbezirk Biel.  
Wohnbevölkerung: 38,596 Seelen.  
Zahl der Mandate: 10.
6. *Wahlkreis Büren*, umfassend den Amtsbezirk Büren.  
Wohnbevölkerung: 13,575 Seelen.  
Zahl der Mandate: 4.

7. *Wahlkreis Burgdorf*, umfassend den Amtsbezirk Burgdorf.  
Wohnbevölkerung: 32,737 Seelen.  
Zahl der Mandate: 9.
8. *Wahlkreis Courtelary*, umfassend den Amtsbezirk Courtelary.  
Wohnbevölkerung: 24,381 Seelen.  
Zahl der Mandate: 6.
9. *Wahlkreis Delémont*, umfassend den Amtsbezirk Delémont.  
Wohnbevölkerung: 18,592 Seelen.  
Zahl der Mandate: 5.
10. *Wahlkreis Erlach*, umfassend den Amtsbezirk Erlach.  
Wohnbevölkerung: 8022 Seelen.  
Zahl der Mandate: 2.
11. *Wahlkreis Fraubrunnen*, umfassend den Amtsbezirk Fraubrunnen.  
Wohnbevölkerung: 14,984 Seelen.  
Zahl der Mandate: 4.
12. *Wahlkreis Franches-Montagnes*, umfassend den Amtsbezirk Franches-Montagnes.  
Wohnbevölkerung: 8753 Seelen.  
Zahl der Mandate: 3.
13. *Wahlkreis Frutigen*, umfassend den Amtsbezirk Frutigen.  
Wohnbevölkerung: 12,991 Seelen.  
Zahl der Mandate: 4.
14. *Wahlkreis Interlaken*, umfassend den Amtsbezirk Interlaken.  
Wohnbevölkerung: 28,334 Seelen.  
Zahl der Mandate: 7.
15. *Wahlkreis Konolfingen*, umfassend den Amtsbezirk Konolfingen.  
Wohnbevölkerung: 32,048 Seelen.  
Zahl der Mandate: 8.
16. *Wahlkreis Laufen*, umfassend den Amtsbezirk Laufen.  
Wohnbevölkerung: 9137 Seelen.  
Zahl der Mandate: 3.
17. *Wahlkreis Laupen*, umfassend den Amtsbezirk Laupen.  
Wohnbevölkerung: 8877 Seelen.  
Zahl der Mandate: 3.
18. *Wahlkreis Moutier*, umfassend den Amtsbezirk Moutier.  
Wohnbevölkerung: 24,050 Seelen.  
Zahl der Mandate: 6.
19. *Wahlkreis Neuchâtel*, umfassend den Amtsbezirk Neuchâtel.  
Wohnbevölkerung: 4503 Seelen.  
Zahl der Mandate: 2.
20. *Wahlkreis Nidau*, umfassend den Amtsbezirk Nidau.  
Wohnbevölkerung: 15,086 Seelen.  
Zahl der Mandate: 4.
21. *Wahlkreis Oberhasli*, umfassend den Amtsbezirk Oberhasli.  
Wohnbevölkerung: 6778 Seelen.  
Zahl der Mandate: 2.

22. *Wahlkreis Porrentruy*, umfassend den Amtsbezirk Porrentruy.  
Wohnbevölkerung: 23,679 Seelen.  
Zahl der Mandate: 6.
23. *Wahlkreis Saanen*, umfassend den Amtsbezirk Saanen.  
Wohnbevölkerung: 6145 Seelen.  
Zahl der Mandate: 2.
24. *Wahlkreis Schwarzenburg*, umfassend den Amtsbezirk Schwarzenburg.  
Wohnbevölkerung: 10,081 Seelen.  
Zahl der Mandate: 3.
25. *Wahlkreis Seftigen*, umfassend den Amtsbezirk Seftigen.  
Wohnbevölkerung: 21,172 Seelen.  
Zahl der Mandate: 6.
26. *Wahlkreis Signau*, umfassend den Amtsbezirk Signau.  
Wohnbevölkerung: 24,952 Seelen.  
Zahl der Mandate: 7.
27. *Wahlkreis Ober-Simmental*, umfassend den Amtsbezirk Ober-Simmental.  
Wohnbevölkerung: 7014 Seelen.  
Zahl der Mandate: 2.
28. *Wahlkreis Nieder-Simmental*, umfassend den Amtsbezirk Nieder-Simmental.  
Wohnbevölkerung: 12,651 Seelen.  
Zahl der Mandate: 4.
29. *Wahlkreis Thun*, umfassend den Amtsbezirk Thun.  
Wohnbevölkerung: 43,515 Seelen.  
Zahl der Mandate: 11.
30. *Wahlkreis Trachselwald*, umfassend den Amtsbezirk Trachselwald.  
Wohnbevölkerung: 23,902 Seelen.  
Zahl der Mandate: 6.
31. *Wahlkreis Wangen*, umfassend den Amtsbezirk Wangen.  
Wohnbevölkerung: 19,302 Seelen.  
Zahl der Mandate: 5.

§ 2. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Grossen Rates beträgt demnach 184.

§ 3. Dieses Dekret tritt auf die Gesamt-erneuerungswahlen des Jahres 1938 in Kraft. Durch dasselbe wird das Dekret betreffend die Einteilung des Staatsgebietes in Grossratswahlkreise vom 16. November 1933 aufgehoben.

Bern, den 29. Juni 1937.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Präsident:

**Fr. Joss.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

**Entwurf des Regierungsrates**

vom 30. Juli 1937.

**Dekret**

betreffend

**die Automobilsteuer.****Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

gestützt auf Art. 3 des Gesetzes vom 14. Dezember 1913 betreffend die Erhebung einer Automobilsteuer und Abänderung des Strassenpolizeigesetzes, auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

§ 8 des Dekrets vom 10. März 1914 betreffend die Automobilsteuer wird durch folgende Bestimmungen ergänzt:

Für Fahrzeuge, die im ersten Vierteljahr in Verkehr gesetzt werden, kann die Jahressteuer in zwei Raten von 60 % für das erste Halbjahr und von 40 % für das zweite Halbjahr bezahlt werden. Mit der ersten Rate wird ein fester Zuschlag von 10 Fr. erhoben. Die zweite Rate ist spätestens am 30. Juni zu bezahlen. Auf Fahrzeughalter, deren Fahrzeuge nach diesem Termin im Verkehr betroffen werden, ohne dass die zweite Rate bezahlt worden ist, finden die Vorschriften von § 13 Anwendung.

Für Steuerbussen wird die ratenweise Zahlung nicht gewährt.

Dieses Dekret tritt auf 1. Januar 1938 in Kraft.

Bern, den 30. Juli 1937.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Vize-Präsident:

**Guggisberg.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

**Zweiter Entwurf des Regierungsrates**  
vom 31. August 1937.

---

# Dekret

betreffend

## die Automobilsteuer.

---

### Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf Art. 3 des Gesetzes vom 14. Dezember 1913 betreffend die Erhebung einer Automobilsteuer und Abänderung des Strassenpolizeigesetzes,  
auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

§ 4, § 10 (in der mit Dekret vom 18. März 1924 abgeänderten Fassung) und § 13 des Dekretes vom 10. März 1914 betreffend die Automobilsteuer, werden durch folgende Bestimmungen ergänzt und ersetzt:

§ 4, *neues Alinea*: Motorräder von 150 cm<sup>3</sup> und weniger Zylinderinhalt bezahlen einen Viertel der für Motorräder von 5 HP. vorgeschriebenen Steuer.

§ 10: 1. Die Steuer wird berechnet:

wenn die Steuerpflicht vor dem 1. April entsteht, mit . . . .	100% der Jahressteuer;
wenn die Steuerpflicht zwischen dem 1. April und dem 1. Juli entsteht, mit . . . .	80% der Jahressteuer;
wenn die Steuerpflicht zwischen dem 1. Juli und dem 1. Oktober entsteht, mit . . . .	60% der Jahressteuer;
wenn die Steuerpflicht zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember entsteht, mit . . . .	30% der Jahressteuer.

2. Sie kann in vierteljährlichen Raten bezahlt werden. Für diesen Fall werden für die ersten zwei Raten je 30 %, für die folgenden je 20 % der Jahressteuer berechnet. Die Raten sind spätestens am ersten Tage des betreffenden Kalender-Vierteljahres vor auszubezahlen, sofern nicht auf diesen Tag die Kontrollschilder zurückgegeben werden. Mit jeder Rate ist ein Kostenzuschlag von 5 Fr. zu beziehen.

3. Unterlässt der Fahrzeughalter die rechtzeitige Bezahlung der Steuer oder die Abgabe

der Kontrollschilder, so ist ausser der Rate samt Zuschlag eine Steuerbusse im doppelten Betrage der Rate zu beziehen.

4. Für Motorfahrzeuge, die nicht wegen verschuldeten Entzugs der Fahrbewilligung aus dem Verkehr zurückgezogen werden, wird die Steuer für die nicht angebrochenen Kalenderquartale in der Höhe der nach der vorstehenden Berechnung entsprechenden Raten zurückerstattet.

5. Wenn ein Fahrzeug aus dem Verkehr kommt, so kann mit vorgängiger Bewilligung des Strassenverkehrsamtes der Kontrollschild auf den Ersatzwagen übertragen werden. Bei stärkeren Ersatzwagen ist die Differenz der Steuer zu bezahlen. Kommt ein Motorfahrzeug vorübergehend, infolge Reparatur, ausser Betrieb, so ist mit vorgängiger Bewilligung des Strassenverkehrsamtes die Benützung eines geprüften, versicherten Ersatzwagens der gleichen Kategorie während der Reparatur gestattet.

6. Bruchteile einer Pferdekraft (HP.) werden bei der Festsetzung der Steuer für eine ganze Pferdekraft berechnet.

§ 13. Der Ausdruck «Eigentümer» oder «Mieter» wird durch den Ausdruck «Halter» ersetzt.

Das Dekret vom 15. Februar 1934 wird aufgehoben.

Bern, den 31. August 1937.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Präsident:

**Joss.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

# Gesetz

über

## die Hundetaxe.

**Der Grosse Rat des Kantons Bern,**  
auf den Antrag des Regierungsrates,  
*beschliesst:*

*Art. 1.* Für jeden im Kanton Bern gehaltenen Hund im Alter von wenigstens 3 Monaten hat der Eigentümer eine jährliche Abgabe von 5 bis 50 Fr. zu bezahlen.

*Art. 2.* Die Taxe wird von den Gemeinden durch Reglement bestimmt und im genannten Rahmen abgestuft. Sie kann auch jedes Jahr mit dem Voranschlag der Gemeinderechnung festgesetzt werden.

*Art. 3.* Der Ertrag dieser Abgabe und der Nachtaxen fällt der Gemeinde zu, in welcher der Eigentümer des Hundes seinen Wohnsitz hat.

Für Hunde, welche während wenigstens sechs Monaten an einem andern Ort als am Wohnort des Eigentümers untergebracht werden, ist in jeder der beiden Gemeinden die Hälfte der dasselbst festgesetzten Taxe zu entrichten.

*Art. 4.* Wer die Abgabe nicht bis zu dem von der Gemeindebehörde festgesetzten Zeitpunkt bezahlt, hat dazu eine Nachtaxe im doppelten Betrage der geschuldeten Abgabe zu entrichten. Werden Abgabe und Nachtaxe auf Aufforderung hin nicht innerhalb 14 Tagen bezahlt, so kann ausserdem der Hund beschlagnahmt und über ihn weiter verfügt werden.

*Art. 5.* Der Regierungsrat ist mit der Vollziehung dieses Gesetzes beauftragt.

*Art. 6.* Dieses Gesetz tritt nach seiner Annahme durch das Volk am 1. Januar 1938 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wird das Gesetz über die Hundetaxe vom 25. Oktober 1903 aufgehoben.

Bern, den 12. Mai 1937.

*Im Namen des Grossen Rates,*

Der Präsident:  
**G. Bühler.**

Der Staatsschreiber:  
**Schneider.**

... Nachtaxe im Betrage ...

Bern, den 6. September 1937.

*Im Namen der Kommission:*

Der Präsident:  
**Wüthrich.**